

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 07

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung**

I N H A L T

| Kapitel | Bezeichnung | Seite |
|----------------------------|--|-------|
| Vorwort | | 3 |
| 07 01 | Ministerium | 10 |
| 07 05 | Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie | 35 |
| 07 10 | Allgemeine Bewilligungen Ausbildung | 139 |
| 07 15 | Allgemeine Bewilligungen Verkehr | 169 |
| 07 20 | Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung | 210 |
| 07 30 | Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation | 272 |
| 07 41 | Eichverwaltung | 310 |
| 07 43 | TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen | 324 |
| 07 50 | Regierungspräsidien | 328 |
| 07 75 | Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau | 337 |
| 07 98 | Versorgung | 367 |
| | Abschluß des Einzelplans | 370 |
| | Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen | 372 |
| | Stellenpläne, Stellenübersichten | 375 |
| Anlagen zum Einzelplan 07: | | |
| I | Wirtschaftsplan der Hessen Agentur (HA) | 405 |
| II / IIA | Bauprogramm / Sonderbauprogramm 2005 - 2007 (Sonderband) | 406 |
| III | Jahreserfolgsplan der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen | 407 |
| IV | Stellenübersicht der Angestellten und Arbeiter der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen | 408 |
| V | Soziale Wohnraumförderung, Städtebau, Zukunftsinvestitionen - Übersichten über die Förderprogramme 2002 - 2006 | 409 |
| VI | Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" | 415 |

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Wirtschaft und Verkehr

- Angelegenheiten:
 - der Industrie und der übrigen gewerblichen Wirtschaft einschließlich staatlicher Finanzierungshilfen
 - wirtschaftlicher Verbände und Organisationen
 - der Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung, insbesondere auf dem Gebiet der gewerblichen Wirtschaft
 - der zivilen Verteidigung im Geschäftsbereich
- Außenwirtschaft und Entwicklungshilfe
- Berufsausbildung einschließlich Planung und Förderung sowie berufliche Fortbildung und Umschulung außerhalb des schulischen Bereichs
- Binnenschifffahrt, Häfen, Fähren, Kanalisierung
- Eisenbahnwesen
- Energie
- Forschungsförderung innerhalb der gewerblichen Wirtschaft
- Geld- und Kapitalmarktfragen
- Genossenschaftswesen
- Gewerbeförderung im Handwerk
- Grundsatzfragen des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesens
- Handels- und Messewesen
- Internationale Wirtschaftsfragen, insbesondere Angelegenheiten der Europäischen Union
- Kataster- und Vermessungswesen
- Kartell- und sonstige wettbewerbsrechtliche Angelegenheiten
- Luftverkehr einschließlich Luftaufsicht und Luftsport
- Meß-, Eich- und Prüfwesen
- Normen
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Post- und Fernmeldewesen
- Preiswesen
- Rationalisierung
- Sparkassen-, Versicherungs- und Börsenwesen
- Straßen- und Brückenbau
- Straßengüter- und Personenverkehr einschließlich internationaler Verkehrsfragen
- Straßenverkehr
- Technische Überwachung mit Ausnahme der Hauptabteilung Dampf-, Druck- sowie Elektro- und Fördertechnik
- Technologieförderung, Informationstechnik und Telekommunikation
- Tourismus
- Umstellungsrechnungen
- Verbesserung der regionalen und sektoralen Wirtschaftsstruktur in den hessischen Fördergebieten
- Verbraucherfragen
- Verkehrspolitik und Verkehrswirtschaft
- Verkehrstechnik und Unfallverhütung
- Wirtschaftliches Prüfungs- und Beratungswesen
- Wirtschafts- und Verkehrsrecht

Regionalentwicklung, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

- Bestimmung einzelner Raumordnungs- und Entwicklungskategorien
- Bodenbevorratung
- Flurneuordnung
- Grundsätze der Raumordnung und Entwicklungsplanung
- Luftbildwesen, Kartographische Datenverarbeitung
- Planungsrecht
- Raumordnungsverfahren

Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft

- Bauaufsicht und Baurecht
- Bautechnik, Bauberufsrecht
- Sicherung des Wohnungsbestandes
- Städtebau und Bodenrecht
- Wohnungsbau und Modernisierungsförderung
- Wohnungswesen und Mietrecht
- Wohngeldangelegenheiten

Der Staats- bzw. Fachaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung unterstehen:

- EUREX Deutschland
- Frankfurter Wertpapierbörse
- Einigungsstellen nach § 27 a des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb
- börsenähnliche Einrichtungen / elektronische Handlungssysteme
- Frankfurter Sparkasse
- Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft GHV Darmstadt, Hessen
- Gewerbeverwaltung
- Handwerkskammern und Landesinnungsverbände
- Industrie- und Handelskammern
- Ingenieurkammer des Landes Hessen, Wiesbaden
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse Darmstadt
- Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale - Frankfurt am Main und Erfurt
- Nassauische Sparkasse
- Nichtbundeseigenen Eisenbahnen
- Sterbekasse für den öffentlichen Dienst des Regierungsbezirks Kassel
- Wirtschaftsförderung InvestitionsBank Hessen AG (IBH)
- HA-Hessen-Agentur (HA)

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluß der Hessischen Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen i.d.F. vom 28. April 2003 (GVBl. I S. 130).

Das Land verwaltet gemäß Artikel 90 Abs. 2 i.V.m. Artikel 85 Grundgesetz im Auftrag des Bundes die Bundesfernstraßen (Bundesstraßen und Bundesautobahnen). Das Land ist gemäß § 41 Hessischem Straßengesetz vom 08. Juni 2003 (GVBl. I S. 166), Träger der Straßenbaulast für die Landstraßen. Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen.

Andererseits nimmt die Deutsche Bahn AG in Auftragsverwaltung des Landes die technische Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen wahr.

Der Einzelplan 07 enthält im Einzelnen die Erträge und Aufwendungen bzw. die Einnahmen und Ausgaben:

- des Ministeriums (Kapitel 01)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Wirtschaft und Technologie (Kapitel 05)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Ausbildung (Kapitel 10)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Verkehr (Kapitel 15)
- der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kapitel 20)
mit dem Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen und
den 12 Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen in:

| | | |
|----------------|----------------------|---------------|
| 1. Bad Arolsen | 5. Eschwege | 9. Kassel |
| 2. Bensheim | 6. Frankfurt am Main | 10. Marburg |
| 3. Darmstadt | 7. Fulda | 11. Schotten |
| 4. Dillenburg | 8. Gelnhausen | 12. Wiesbaden |

 und das Amt für Baustoff- und Bodenprüfung
- der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformationen (Kapitel 30)
mit dem Hessischen Landesamt und
den 7 Ämtern für Bodenmanagement mit den Standorten:
 1. Büdingen
 2. Fulda
 3. Heppenheim (Bergstraße)
 4. Homberg (Efze)
 5. Korbach
 6. Limburg an der Lahn
 7. Marburg
- der Eichverwaltung (Kapitel 41)
mit der Eichdirektion in Darmstadt, und Außenstellen in:

| | |
|--------------|--------------|
| 1. Darmstadt | 4. Hanau |
| 2. Fulda | 5. Kassel |
| 3. Gießen | 6. Wiesbaden |

 und dem Eichamt für Glasmeßgeräte in Darmstadt.
- der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (Kapitel 43)
mit der Verwaltung in Darmstadt
- der dem Einzelplan 07 zugeordneten Bereiche der Regierungspräsidien (Kap. 50)
- der Allgemeinen Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau (Kapitel 75)
- der Versorgung (Kapitel 98).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

| Einzelplan 07 | | 2006 | 2005 |
|------------------------------|--|----------------------|----------------------|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen . | 49 975 400 | 48 443 500 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 663 494 100 | 638 462 200 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 111 557 400 | 113 674 500 |
| Gesamteinnahmen | | 825 026 900 | 800 580 200 |
| 4 | Persönliche Verwaltungsausgaben | 252 559 500 | 233 190 400 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 90 986 400 | 88 468 600 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 652 308 500 | 649 416 900 |
| 7 | Bausausgaben | 142 498 800 | 132 917 800 |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 164 597 400 | 152 491 800 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 7 369 400 | 6 422 600 |
| Gesamtausgaben | | 1 310 320 000 | 1 262 908 100 |
| Zuschuss / Überschuss | | -485 293 100 | -462 327 900 |

C. Personalsoll des Einzelplan 07

| | Stellen | | | |
|--|----------------|----------------------|-------------|----------------------|
| | 2006 | davon Leerstellen | 2005 | davon Leerstellen |
| Beamte und Richter | 1 631,5 | 9,0 | 1 696,0 | 8,0 |
| Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst | 88,0 | —,— | 88,0 | —,— |
| Angestellte | 2 825,0 | 13,5 | 2 958,5 | 15,0 |
| davon Auszubildende | 242,0 | | 242,0 | |
| Arbeiter | 1 836,0 | 2,0 | 1 953,0 | 2,0 |
| davon Auszubildende | 87,0 | | 87,0 | |
| Zusammen | 6 380,5 | 24,5 | 6 695,5 | 25,0 |

D. Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz

Zum Stichtag 15. September 2005 sind von den im Haushaltsplan 2005 ausgebrachten PVS-Vermerken insgesamt **344,0** durch Wegfall der Plan-/Stellen realisiert worden. In den Stellenplänen und -übersichten 2006 sind zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung weiterhin insgesamt **484,5** PVS-Vermerke ausgebracht.

E. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Ab dem 01.01.2005 ist der gesamte Einzelplan 07 auf die kaufmännische Buchführung umgestellt worden.

Für das Kapitel 07 20 (Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung) und Kapitel 07 30 (Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformationen) wurde ein produktorientierter Haushaltsplan mit Leistungsplan, Erfolgsplan und Finanzplan geplant und aufgestellt.

F. Zielsystem des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Oberziel

Alle Produkte des Einzelplans 07 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 07 lautet:

"Ziel der hessischen Wirtschafts- und Verkehrspolitik ist die Fortentwicklung der erfolgreichen Positionierung Hessens im globalen Wettbewerb unter einer ausgewogenen Berücksichtigung von Unternehmens- und Arbeitnehmerinteressen sowie Mobilitätsanforderungen und Wohnbedürfnissen."

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

| Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet) | Plankosten | Plankosten | Istkosten |
|---|------------|------------|-----------|
| | 2006 | 2005 | 2004 |
| | 1.000 EUR | 1.000 EUR | 1.000 EUR |
| Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung | – | – | – |
| Anfragen und Initiativen aus dem Parlament | – | – | – |
| Normsetzung | – | – | – |
| Fach- und Vollzugssteuerung | – | – | – |
| Wirtschafts- und Infrastrukturordnung | – | – | – |
| Wirtschafts- und Infrastrukturförderung | – | – | – |

| Fachziele | Plankosten | Plankosten | Istkosten |
|-----------|------------|------------|-----------|
| | 2006 | 2005 | 2004 |
| | 1.000 EUR | 1.000 EUR | 1.000 EUR |

Fachziel 1: Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

| | | | |
|---|----------|----------|----------|
| - Standortkampagne (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 1) | 975,0 | 1.000,0 | 998,2 |
| - Future Capital (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 2) | 732,0 | 750,0 | 750,0 |
| - RKW Hessen GmbH (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 3) | 195,0 | 200,0 | 200,0 |
| - Rat für Formgebung (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 4) | 79,0 | 81,0 | 81,0 |
| - Designzentrum Hessen (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 5) | 188,0 | 193,0 | 193,0 |
| - Deutsches Handwerksinstitut (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 6) | 80,0 | 73,3 | 91,8 |
| - Probstei Johannesberg (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 7) | 68,2 | 70,0 | 68,5 |
| - Haftungsfonds (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 8) | 780,0 | 800,0 | 1.200,0 |
| - Tourismus (ohne GA und ohne EU) (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 9) | 1.226,0 | 1.749,6 | 2.089,0 |
| - Konversion (ohne GA und ohne EU) (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 10) | 2.460,0 | 1.660,0 | 850,2 |
| - Strukturförderung (ohne GA und ohne EU) (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 12) | 4.071,7 | 3.580,0 | 1.775,8 |
| - Betriebsberatung (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 13) | 1.214,0 | 1.045,0 | 1.244,2 |
| - Außenwirtschaftsaktivitäten (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 14) | 663,0 | 472,1 | 414,3 |
| - Messförderung (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 15) | 990,0 | 856,7 | 740,5 |
| - Integrationsmaßnahmen (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 16) | 93,0 | 93,1 | 55,3 |
| - Entwicklungszusammenarbeit (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 17) | 263,0 | 220,0 | 252,2 |
| - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 18) | 14.974,0 | 10.166,0 | 20.041,1 |
| - Sonstige EU-Programme (Kap. 07 05, BuKr. 2699, Produkt-Nr. 19) | – | – | – |

| Fachziele | Plankosten | Plankosten | Istkosten |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | 2006 1.000 EUR | 2005 1.000 EUR | 2004 1.000 EUR |
| - EU-Ziel 2 (EFRE) (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 20) | 35.000,0 | 33.000,0 | 31.212,5 |
| - Regionalmanagement (ohne GA) (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 21) | 292,6 | 265,0 | 168,5 |
| - Regionalpark (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 26) | 235,0 | 175,0 | 301,9 |
| - Interreg III (EFRE) (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 28) | – | 500,0 | – |
| - Europäischer Raum (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 29) | 563,3 | – | – |
| - Deutschlandjahr in Japan (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 30) | 200,0 | 1.000,0 | – |
| Fachziel 2: Durch die Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie eine nachhaltige Energiepolitik die Standortqualität Hessens weiter erhöhen. | | | |
| - EU-Innovative Maßnahmen (EFRE) (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 22) | 1.000,0 | 1.000,0 | – |
| - Technologie- und Innovationsförderung (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 23) | 6.610,0 | 5.621,2 | 3.960,8 |
| - Hessen Media (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 24) | 2.532,8 | 2.053,0 | 3.843,1 |
| - Energie (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 25) | 1.687,5 | 1397,0 | 3.072,3 |
| - Werkakademie für Gestaltung (Kap. 07 10, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 1) | 112,1 | 115,0 | 114,3 |
| - Überbetriebliche berufliche Bildung und Weiterbildung (Kap. 07 10, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 2) | 6.257,0 | 6.820,0 | 5.683,4 |
| - Berufsbildungsforschung (Kap. 07 10, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 3) | 497,3 | 464,0 | 301,1 |
| - EU-Ziel-3 (ESF) (Kap. 07 10, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 4) | 11.671,0 | 10.922,0 | 8.429,1 |
| - Programme zur "Erstausbildung" (Kap. 07 10, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 5) | 9.193,4 | 6.285,0 | 5.490,7 |
| Fachziel 3: Die zukunftsorientierte räumliche Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesens unterstützen und durch eine an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung gewährleisten. | | | |
| - Flurneuordnung (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 27) | 7.044,0 | 7.195,0 | 6.890,2 |
| - Landesvermessung (Kap. 07 30, Bukr. 2620, Produkt-Nr. 1) | 12.961,8 | 13.780,0 | 10.308,0 |
| - Aufsicht ÖbVI (Kap. 07 30, Bukr. 2620, Produkt-Nr. 2) | 457,3 | 416,0 | 513,0 |
| - Liegenschaftsvermessung (Kap. 07 30, Bukr. 2620, Produkt-Nr. 3) | 10.706,8 | 12.790,0 | 16.438,0 |
| - Liegenschaftsdaten (Kap. 07 30, Bukr. 2620, Produkt-Nr. 4) | 55.486,8 | 52.943,0 | 66.738,0 |
| - Flurneuordnung (Kap. 07 30, Bukr. 2620, Produkt-Nr. 5) | 26.482,4 | 22.230,0 | 29.496,0 |
| - Bodenordnung (Kap. 07 30, Bukr. 2620, Produkt-Nr. 6) | 2.857,5 | 2.958,0 | 3.707,0 |
| - Geodatendienstleistung (Kap. 07 30, Bukr. 2620, Produkt-Nr. 7) | 1.776,1 | 1.793,0 | 2.058,0 |
| - Grundstückswertermittlung (Kap. 07 30, Bukr. 2620, Produkt-Nr. 8) | 4.789,7 | 4.178,0 | 6.141,0 |
| Fachziel 4: Die Attraktivität Hessens für Unternehmer und Verbraucher durch eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung auf der Basis einer effizienten Wirtschaftsordnung und den Abbau von Bürokratie stärken. | | | |
| - Finanzplatz Frankfurt/Main (Kap. 07 05, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 11) | 34,0 | 35,0 | 17,4 |
| - Marktüberwachung (Kap. 07 41, Bukr. 2630, Produkt-Nr. 1) | – | – | – |
| - Gesetzliches Messwesen (Kap. 07 41, Bukr. 2630, Produkt-Nr. 2) | – | – | – |
| - Industrielles Messwesen (Kap. 07 41, Bukr. 2630, Produkt-Nr. 3) | – | – | – |
| Fachziel 5: Die städtebauliche Entwicklung und die Wohnbedingungen in Hessen weiter verbessern, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu erhöhen. | | | |
| - Wohnraumförderung (Kap. 07 75, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 1) | 17.700,0 | 29.448,8 | 34.636,0 |
| - Forschungsvorhaben (Kap. 07 75, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 2) | 1.600,0 | 1.762,5 | 337,1 |
| - Energiesparendes und kostengünstiges Bauen (Kap. 07 75, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 3) | 370,5 | 412,4 | 235,3 |
| - Städtebauförderung (Kap. 07 75, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 4) | 46.222,0 | 36.900,0 | 21.000,0 |
| - Initiativen im Städtebau (Kap. 07 75, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 5) | 215,7 | 169,2 | 201,1 |
| - Wohngeld (Kap. 07 75, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 6) | 100.000,0 | 100.000,0 | 371.337,5 |
| - Institut Wohnen und Umwelt GmbH (Kap. 07 75, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 7) | 975,0 | 1.000,0 | 1.190,0 |
| Fachziel 6: Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen. | | | |
| - Linienplanung (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 1) | – | 4.427,0 | 6.375,0 |
| - Entwurfs- und Baurechtsplanung Straße, Bauwerke, Radwege (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 2) | – | 38.513,0 | 56.074,0 |
| - Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 3) | – | 36.213,0 | 52.756,0 |
| - Zustandserfassung und -bewertung für die Straßen und Bauwerkserhaltung (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 4) | – | 4.599,0 | 10.046,0 |
| - Zertifizierung und Überwachung (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 5) | – | 144,0 | 207,0 |
| - Betriebliche Unterhaltung von Straßen, Bauwerken und Radwegen (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 6) | – | 18.738,0 | 26.985,0 |
| - Grünpflege (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 7) | – | 31.418,0 | 45.246,0 |
| - Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 8) | – | 16.723,0 | 24.083,0 |
| - Reinigung von Verkehrs- und Nebenflächen (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 9) | – | 17.115,0 | 24.648,0 |
| - Winterdienst (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 10) | – | 13.812,0 | 17.731,0 |
| - Verkehrsmanagement (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 11) | – | 3.478,0 | 5.009,0 |

| Fachziele | Plankosten | Plankosten | Istkosten |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | 2006 1.000 EUR | 2005 1.000 EUR | 2004 1.000 EUR |
| - Verkehrsablaufsteuerung (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 12) | – | 4.364,0 | 6.285,0 |
| - Verkehrssicherheitsarbeit (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 13) | – | 4.364,0 | 6.285,0 |
| - Straßenverwaltung (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 14) | – | 4.364,0 | 4.036,0 |
| - Förderung von Verkehrsinvestitionen (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produktr-Nr. 15) | – | 5.186,0 | 4.588,0 |
| - Planung und Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 16) | 81.546,0 | – | – |
| - Planung und Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 17) | 58.526,0 | – | – |
| - Zustandserfassung und -bewertung für die Straßen- und Bauwerkserhaltung (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 18) | 10.496,0 | – | – |
| - Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 19) | 54.161,0 | – | – |
| - Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produktr-Nr. 20) | 46.192,0 | – | – |
| - Verkehrssteuerung (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 21) | 13.185,0 | – | – |
| - Straßenverwaltung (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 22) | 4.289,0 | – | – |
| - Verkehrsinfrastrukturförderung (Kap. 07 20, Bukr. 2610, Produkt-Nr. 23) | 4.805,0 | – | – |
| - Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistung (Kap. 07 15, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 1) | – | 14.400,0 | 16.263,6 |
| - Rangierbahnhof Bebra (Kap. 07 15, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 2) | – | 1.000,0 | – |
| - Verkehrsinfrastruktur (Kap. 07 15, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 3) | 4.950,0 | 5.200,0 | 5.361,3 |
| - Verkehrssicherheit und Unfallforschung (Kap. 07 15, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 4) | 341,7 | 346,7 | 279,0 |
| - Schienengüterverkehr (Kap. 07 15, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 5) | 560,0 | 560,0 | 64,7 |
| - IVM (Kap. 07 15, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 6) | 1.000,0 | 873,3 | 337,6 |
| - Regionalisierungsmittel (Kap. 07 15, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 7) | – | 362.650,0 | 344.865,6 |
| - Verkehrsverbünde (Kap. 07 15, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 8) | – | 121.332,0 | 120.614,8 |
| - Europäisches Luftfahrt-Kompetenzzentrum (ECAD) (Kap. 07 15, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 9) | 800,0 | 400,0 | – |
| - Förderung des ÖPNV-Angebots (Kap. 07 15, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 10) | 497.773,5 | – | – |
| - ÖPNV Infrastrukturförderung (Kap. 07 15, Bukr. 2699, Produkt-Nr. 11) | 8.324,7 | – | – |
| - Förderung des ÖPNV - Angebots (Kap. 17 30, Bukr. 2520, Produkt-Nr. 22) | 83.950,0 | 85.134,0 | 82.503,0 |
| - Förderung der Beseitigung von Notständen an kommunalen Verkehrswegen (Kap. 17 30, Bukr. 2520, Förderprodukt-Nr. 23) | 8.000,0 | 7.700,0 | 7.700,0 |
| - Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen (Kap. 17 30, Bukr. 2520, Produkt-Nr. 24) | 20.000,0 | 25.000,0 | 28.055,0 |
| - Sammelprodukt Restabwicklung (Kap. 17 30, Bukr. 2520, Förderprodukt-Nr. 25) | – | – | – |
| - Zuweisungen im Rahmend des GVFG (Kap. 17 52, Bukr. 2520, Förderprodukt-Nr. 45) | 111.014,0 | 117.793,0 | 107.330,0 |

G. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

- keine -

Kapitel 07 01
Ministerium

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

07 01 **Ministerium**

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04, 671 03 und 671 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Dies gilt einschließlich der dort durch Haushaltsvermerk genannten Einnahmetitel. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
- Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

E I N N A H M E N
**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | |
|------------|-----------------------------------|---------|---------|---------|
| 111 11 011 | Gebühren, sonstige Entgelte | 330 000 | 300 000 | 364 339 |
|------------|-----------------------------------|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) aufgrund von Entscheidungen in den
Verwaltungsverfahren:

| | |
|---|-------------|
| 1. Luftfahrt | 32 000 EUR |
| 2. Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversiche- rung) | 61 000 EUR |
| 3. Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale- | 42 000 EUR |
| 4. Bauwesen | 80 000 EUR |
| 5. Energie | 35 000 EUR |
| 6. Eisenbahnaufsicht | 70 000 EUR |
| 7. Sonstiges | 10 000 EUR |
| Zusammen | 330 000 EUR |

| | | | | |
|------------|--|---|---|-----------|
| 111 14 011 | Verwaltungskosten für das Planfeststellungsverfahren Flug- hafen Frankfurt/Main | — | — | 3 829 627 |
|------------|--|---|---|-----------|

Erläuterungen:

Luftrechtliche Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit dem voraussichtlich
einzuleitenden Zulassungsverfahren für eine Erweiterung des Flughafen Frankfurt/
Main.

| | | | | |
|------------|--|--------|---|---------|
| 112 01 011 | Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden | 30 000 | — | 210 331 |
|------------|--|--------|---|---------|

Erläuterungen:

Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen
Fassung. Durch die Änderung von Zuständigkeiten lässt sich die Einnahme von
Bußgeldern nicht mehr abschätzen.

| | | | | |
|------------|------------------------------------|---|---|-----|
| 119 01 011 | Einnahmen aus Nebentätigkeit | — | — | 131 |
|------------|------------------------------------|---|---|-----|

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung in der Fas-
sung der Bekanntmachung vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert am
25.11.1998 (GVBl. I S. 492).

**Kapitel 07 01
Ministerium**

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 119 06 011 | Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. | 2 000 | 100 | 4 035 |
| 119 11 011 | Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender und Ersatzleistungen | 2 000 | 2 000 | 3 091 |
| Erläuterungen: | | | | |
| 1. | Einnahmen aus Aufträgen | — | EUR | |
| 2. | Ersatzleistungen | 2 000 | EUR | |
| Zusammen | | 2 000 | EUR | |
| Zu 1.: Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind. | | | | |
| Zu 2.: Ersatzleistungen haftender Versicherungsunternehmen. Der Titel ist als Buchungsstelle erforderlich. | | | | |
| 119 41 011 | Rückzahlungen von Überzahlungen | 3 000 | 3 000 | 2 947 |
| 119 51 011 | Vermischte Einnahmen | 25 000 | 1 500 | 43 780 |
| 124 01 011 | Mieten und Pachten | — | — | 450 |
| Erläuterungen: | | | | |
| Der Kindertagesstätte Landeshaus e.V. wird eine Fläche von rd. 104 qm unentgeltlich überlassen. | | | | |
| 132 01 011 | Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen | — | — | 1 866 |
| 132 02 011 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen | 500 | 500 | 548 |
| Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen) | | | | |
| n e u | | | | |
| 231 01 011 | Sonstige Zuweisungen vom Bund | — | — | — |
| n e u | | | | |
| 232 01 011 | Sonstige Zuweisungen von Ländern | — | — | — |
| 235 01 011 | Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes | — | — | — |
| 235 02 011 | Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten | — | — | — |
| 236 01 011 | Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit | — | — | 32 984 |
| Erläuterungen: | | | | |
| Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes. | | | | |

Kapitel 07 01
Ministerium

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| n e u | | | | |
| 271 01 011 | Erstattungen von der EU | — | — | — |
| 281 01 011 | Sonstige Erstattungen aus dem Inland. | 1 500 | 1 000 | 3 575 |
| Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen | | | | |
| 359 01 951 | Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage | — | — | — |
| Erläuterungen: | | | | |
| Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01. | | | | |
| 359 02 951 | Entnahme aus der Investitionsrücklage | — | — | — |
| Erläuterungen: | | | | |
| Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 02. | | | | |
| 381 01 991 | Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33 | — | — | — |
| Erläuterungen: | | | | |
| Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung. | | | | |
| 381 03 991 | Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die IBH | 1 490 000 | 1 480 000 | — |
| | Vgl. Vermerk bei Titel 671 03. | | | |
| Erläuterungen: | | | | |
| Zuführung von: | | | | |
| Zuführung von Kapitel | | | | |
| | 1. 07 05 - 981 01 | 1 110 000 | EUR | |
| | 2. 07 10 - 981 01 | 380 000 | EUR | |
| | Zusammen | 1 490 000 | EUR | |
| Diese Programmmittel werden der InvestitionsBank Hessen (IBH) im Rahmen der ihr zusätzlich übertragenen Aufgaben zur Abwicklung der EU-Programme für nicht durch die Dienstleistungsvergütung abgedeckten Tätigkeiten erstattet. | | | | |
| Zur Durchführung von weiteren Förderprogrammen durch die IBH kann der Titel 671 03 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 03. | | | | |
| 381 05 991 | Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die HA Hessen Agentur GmbH | 95 000 | 92 000 | — |
| | Vgl. Vermerk bei Titel 671 05. | | | |
| Erläuterungen: | | | | |
| Zuführung von: | | | | |
| | Kap. 07 10 - 981 01 | 95 000 | EUR | |
| Diese Mittel werden der HA Hessen Agentur GmbH zusätzlich für die Abwicklung eines EU-Programms aus EU-Mitteln erstattet. | | | | |
| Zur Durchführung von weiteren Förderprogrammen durch die Hessenagentur kann der Titel 671 05 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 05. | | | | |
| 389 01 991 | Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung | — | — | — |

**Kapitel 07 01
Ministerium**

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-------------------------------|--|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Börsen- und Makleraufsicht

| | | | | |
|------------|-----------------------------------|-----------|---------|-----------|
| 111 71 661 | Gebühren, sonstige Entgelte | 1 100 000 | 996 600 | 1 231 032 |
|------------|-----------------------------------|-----------|---------|-----------|

Erläuterungen:

| | |
|---|---------------|
| 1. Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer... | 1 100 000 EUR |
| 2. Gebühren | — EUR |
| Zusammen | 1 100 000 EUR |

Zu 1.: Einnahmen aufgrund des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht in der jeweils gültigen Fassung. Der Ansatz ist geschätzt (vgl. auch Erläuterungen zur Ausgabentitelgruppe 71) .

Zu 2.: Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) aufgrund Entscheidungen in den Verwaltungsverfahren und weitere Gebühren gem. Börsenaufsichtskostengesetz.

| | | | | |
|------------|----------------|-------|-------|---|
| 112 71 661 | Geldbußen..... | 1 000 | 1 000 | — |
|------------|----------------|-------|-------|---|

| | | | | |
|------------|-------------------------------------|---|---|---|
| 119 71 661 | Sonstige Verwaltungseinnahmen | — | — | — |
|------------|-------------------------------------|---|---|---|

Erläuterungen:

Vorgesehen für besondere Leistungen der Börsenaufsichtsbehörde (z.B. Untersuchungen, Gutachten, Beratungen usw.).
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

| | | | | |
|------------|------------------------------------|---|---|---|
| 231 71 661 | Sonstige Zuweisungen vom Bund..... | — | — | — |
|------------|------------------------------------|---|---|---|

Erläuterungen:

Gemäß Wertpapierhandelsgesetz ist die Börsenaufsichtsbehörde im Wege der Organleihe verpflichtet, bei der Durchführung von eilbedürftigen Maßnahmen für die Überwachung der Verbote von Insidergeschäften für den Bund tätig zu werden. Die durch die Organleihe entstehenden Kosten hat der Bund zu erstatten. Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

| | | | |
|----------------------------|-----------|---------|-----------|
| Summe Titelgruppe 71 | 1 101 000 | 997 600 | 1 231 032 |
|----------------------------|-----------|---------|-----------|

Weggefallene Titel

| | | | | |
|------------|--|---|---|---|
| 381 04 991 | Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die FEH | — | — | — |
|------------|--|---|---|---|

Erläuterungen:

Der Titel wird nicht mehr benötigt.

| | | | |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Gesamteinnahmen Kapitel 07 01 | 3 080 000 | 2 877 700 | 5 728 735 |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|

**Kapitel 07 01
Ministerium**

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz | Ansatz | IST |
|------------------|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | | 2006 EUR | 2005 EUR | 2004 EUR |

A U S G A B E N

Personalausgaben

| | | | | |
|------------|--|-----|-----|-----|
| 412 02 011 | Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger | 600 | 600 | 114 |
|------------|--|-----|-----|-----|

Erläuterungen:

Entschädigungen für

| | |
|--|---------|
| 1. Vorsitzende von Einigungsstellen gemäß § 71 HPVG .. | 600 EUR |
| 2. Sonstige Entschädigungen | — EUR |
| Zusammen | 600 EUR |

| | | | | |
|------------|---|--------|---------|--------|
| 421 01 011 | Bezüge des Ministers - Laufende Zahlungen - | 84 000 | 132 100 | 40 053 |
| | Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR. | | | |

Erläuterungen:

| | |
|--------------------------------------|------------|
| 1. Amtsbezüge | 81 853 EUR |
| 2. Dienstaufwandsentschädigung | 2 147 EUR |
| Zusammen | 84 000 EUR |

| | | | | |
|------------|--|------------|------------|------------|
| 422 01 011 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - | 11 561 100 | 11 686 600 | 11 752 108 |
|------------|--|------------|------------|------------|

Erläuterungen:

| | |
|---|----------------|
| 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen | 11 561 100 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen | — EUR |
| Zusammen | 11 561 100 EUR |

| | | | | |
|------------|---|-------|-------|-------|
| 422 02 011 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - | 2 700 | 2 700 | 3 579 |
|------------|---|-------|-------|-------|

Erläuterungen:

| | |
|--|-----------|
| 1. Übergangsgelder | — EUR |
| 2. Sondervergütungen | — EUR |
| 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter | — EUR |
| 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen | — EUR |
| 5. Ehrengaben | 2 700 EUR |
| Zusammen | 2 700 EUR |

| | | | | |
|------------|--|---|---|---|
| 422 41 011 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - | — | — | — |
| | Darunter 3 Planstellen der Beamten des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die in selbständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten. | | | |

Erläuterungen:

Veranschlagt sind hier u.a. auch die Leerstellen für beurlaubte Beamte des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die:

- beim Hessischen Fremdenverkehrsverband in Wiesbaden, jetzt Hessen-Agentur,
- bei der Hessen Energie in Wiesbaden,
- beim Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands in Bonn Dienst leisten.

| | | | | |
|------------|---|-----------|-----------|-----------|
| 425 01 011 | Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - | 6 455 000 | 6 556 200 | 6 919 421 |
|------------|---|-----------|-----------|-----------|

**Kapitel 07 01
Ministerium**

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

| | |
|---|---------------|
| 1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung | 6 453 500 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen | — EUR |
| 3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge | 1 500 EUR |
| 4. Besondere Zulagen | — EUR |
| Zusammen | 6 455 000 EUR |

| | | | |
|---|--------|--------|-------|
| 425 02 011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - | 12 200 | 12 900 | 2 130 |
|---|--------|--------|-------|

Erläuterungen:

| | |
|--|------------|
| 1. Ehrengaben | 2 200 EUR |
| 2. Übergangsgelder, Abfindungen | 10 000 EUR |
| 3. Sondervergütungen | — EUR |
| 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen | — EUR |
| Zusammen | 12 200 EUR |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 425 41 011 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - | — | — | — |
|---|---|---|---|

| | | | |
|---|---------|---------|---------|
| 426 01 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - | 300 000 | 301 000 | 336 533 |
|---|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

| | |
|---|-------------|
| 1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung | 299 000 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen | — EUR |
| 3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge .. | 1 000 EUR |
| Zusammen | 300 000 EUR |

| | | | |
|--|---|---|-----|
| 426 02 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - .. | — | — | 332 |
|--|---|---|-----|

| | | | |
|---|---|---|---|
| 426 41 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - | — | — | — |
|---|---|---|---|

| | | | |
|---|---|---|---------|
| 427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte | — | — | 164 257 |
|---|---|---|---------|

| | | | |
|--|---|---|---|
| 427 08 011 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung | — | — | — |
|--|---|---|---|

| | | | |
|--|---|---|--------|
| 427 64 011 Entschädigungen nebenamtlicher Mitglieder des Zulassungs- und des Prüfungsausschusses für Wirtschaftsprüfer | — | — | 60 599 |
|--|---|---|--------|

| | | | |
|----------------------------------|-----|-----|---|
| 443 07 011 Schutzimpfungen | 100 | 100 | — |
|----------------------------------|-----|-----|---|

Erläuterungen:

Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.

| | | | |
|---|--------|--------|-------|
| 453 01 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen | 18 000 | 18 000 | 3 976 |
|---|--------|--------|-------|

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

| | | | |
|--|---|---|---|
| 459 05 011 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung | — | — | — |
|--|---|---|---|

**Kapitel 07 01
Ministerium**

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz | Ansatz | IST |
|------------------|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | | 2006 EUR | 2005 EUR | 2004 EUR |

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

| | | | | |
|------------|---|---|---|---|
| 461 01 981 | Globale Mehrausgabe für Personalausgaben Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt. | — | — | — |
| 462 01 981 | Globale Minderausgaben für Personalausgaben | — | — | — |

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

| | | | | |
|------------|---|-----------|-----------|---------|
| 511 01 011 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 904 300 | 906 000 | 758 807 |
| 514 01 011 | Haltung von Fahrzeugen | 65 000 | 63 000 | 69 064 |
| 514 02 011 | Dienst- und Schutzkleidung | 500 | 600 | 387 |
| 514 03 011 | Verbrauchsmittel | 37 900 | 40 000 | 19 707 |
| 517 01 011 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume | 1 407 000 | 677 000 | 507 456 |
| 518 01 011 | Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume | 1 576 700 | 2 018 400 | — |

Erläuterungen:

Nutzungsentgelte an das Hessische Immobilienmanagement (HI) für die Liegenschaften Wiesbaden (Landeshaus), Flughafen Frankfurt am Main (Büroräume) und Börse Frankfurt am Main (Büroräume).

| | | | | |
|------------|--|---------|---------|---------|
| 518 02 011 | Mieten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge | 127 000 | 130 000 | 132 035 |
|------------|--|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

Mieten für die beim Ministerium eingesetzten 8 Vervielfältigungsgeräte und 1 digitales Print-System.

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2006: 11).

| | | | | |
|------------|--|---------|---------|---------|
| 519 01 011 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 10 000 | — | 416 619 |
| 525 61 011 | Aus- und Fortbildung | 199 300 | 243 900 | 185 515 |

Erläuterungen:

| | | |
|----------|--|-------------|
| 1. | Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage | 10 000 EUR |
| 2. | Fortbildungsveranstaltungen | 65 000 EUR |
| 3. | Schulungskosten an die HZD | 65 000 EUR |
| 4. | Schulungskosten an Dritte im IT-Bereich | 15 000 EUR |
| 5. | Schulung von Bediensteten des Geschäftsbereichs zu Gefahrgutbeauftragten oder zu beauftragten Personen nach der Gefahrgutbeauftragten-Verordnung | 12 900 EUR |
| 6. | Schulung Anwender für die Doppik und SAP-Module und Führungskräfte NVS | 26 400 EUR |
| 7. | Kosten der Flugscheinerhaltung | 5 000 EUR |
| Zusammen | | 199 300 EUR |

Kapitel 07 01
Ministerium

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

zu UT 7. Die mit besonderen Aufgaben der Luftfahrt (flugbetriebs- und flugverfahrensmäßige Fragen, Luftraumstruktur, Zulassung von Luftfahrtpersonal und Luftfahrtgerät, Flugplatzangelegenheiten und Luftaufsicht) betrauten Bediensteten der obersten Landesluftfahrtbehörde sind zur Erfüllung dieser Aufgaben im Besitz von Luftfahrerscheinen. Sie sind auch Beauftragte für Luftaufsicht. Die ständige Vorhaltung der luftfahrtspezifischen Fachkenntnisse wird durch den Erhalt der Luftfahrerscheine gewährleistet. Die Kosten für den Erhalt der Luftfahrerscheine sowie die Kosten für fliegerärztliche Untersuchungen trägt das Land.

| | | | | |
|--------|---|---------|---------|--------|
| 526 01 | 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten..... | 407 000 | 350 000 | 14 255 |
|--------|---|---------|---------|--------|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|--|---------|-----|--|
| 1. | Forschungsaufgaben, Gutachten etc. für die Landesentwicklungsplanung | 68 300 | EUR | |
| 2. | Wirtschaftlich wichtige Forschung | 19 500 | EUR | |
| 3. | Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm | 21 000 | EUR | |
| 4. | Wissenschaftliche Untersuchungen auf dem Gebiet des Wohnungswesens | 19 700 | EUR | |
| 5. | Städtebauliche Forschungen | 58 500 | EUR | |
| 6. | Kosten für Sachverständige/Gutachter städtebaulicher Wettbewerbe | 14 000 | EUR | |
| 7. | Untersuchungen bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs | 186 000 | EUR | |
| 8. | Sonstiges | 20 000 | EUR | |
| Zusammen | | 407 000 | EUR | |

| | | | | |
|--------|-----------------------|---------|---------|---------|
| 527 01 | 011 Reisekosten | 225 000 | 225 000 | 186 270 |
|--------|-----------------------|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

Reisekosten nach Einzelabrechnung sowie pauschalierte Wegstreckenentschädigung.
Von dem Ansatz sind bis zu 18.000 EUR für Reisen des Hauptpersonalrats vorgesehen.

| | | | | |
|--------|----------------------------|-------|-------|-------|
| 529 01 | 011 Verfügungsmittel | 7 200 | 7 400 | 7 435 |
|--------|----------------------------|-------|-------|-------|

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

| | | | | |
|--------|---|--------|--------|-------|
| 529 04 | 011 Verfügungsmittel für Bewirtungskosten | 18 000 | 18 500 | 5 750 |
|--------|---|--------|--------|-------|

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonen oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

| | | | | |
|--------|---|---------|---------|--------|
| 531 01 | 011 Veröffentlichungen | 131 600 | 135 000 | 85 878 |
| | Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden. | | | |

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|--|---------|-----|--|
| 1. | Für Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Landes- und Regionalentwicklung | 29 400 | EUR | |
| 2. | Für Veröffentlichungen auf den Gebieten des Bau- und Wohnungswesens und Städtebaus | 34 100 | EUR | |
| 3. | Für Publikationen auf den Gebieten Wirtschaft und Verkehr | 34 100 | EUR | |
| 4. | Für Internetauftritte | 24 300 | EUR | |
| 5. | Für die Stärkung des Ehrenamtes | 9 700 | EUR | |
| Zusammen | | 131 600 | EUR | |

| | | | | |
|--------|------------------------------|-------|-------|---|
| 536 01 | 011 Verfahrensauslagen | 2 000 | 2 000 | — |
|--------|------------------------------|-------|-------|---|

Kapitel 07 01
Ministerium

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

| | |
|--|-----------|
| 1. Kartellaufsichtsverfahren | 1 000 EUR |
| 2. Maßnahmen im Straßenverkehr | 1 000 EUR |
| Zusammen | 2 000 EUR |

Zu 2.: Verfahrensauslagen, die den Kostenschuldnern anzulasten sind (vgl. Titel 111 11).

| | | | | |
|------------|--|-------|-------|---|
| 537 02 011 | Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.a. | 1 900 | 2 000 | — |
|------------|--|-------|-------|---|

| | | | | |
|------------|--|-----------|-----------|---------|
| 538 01 011 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 1 252 000 | 1 160 000 | 310 417 |
|------------|--|-----------|-----------|---------|

Erläuterungen:

| | |
|---|---------------|
| 1. Übersetzungskosten und andere Aufträge | 5 000 EUR |
| 2. Externe Kosten für die Prüfung der Ressortbilanz und für die Beratung bei Einführung der Neuen Verwaltungsteuerung | — EUR |
| 3. Benutzungsentgelte und Dienstleistungen an die HZD für DV-Verfahren | 240 000 EUR |
| 4. Benutzerentgelte und Dienstleistungen an Dritte für DV-Verfahren | 160 000 EUR |
| 5. Kosten für das DV-Verfahren Wohngeld | 830 000 EUR |
| 6. Sonstiges | 17 000 EUR |
| Zusammen | 1 252 000 EUR |

| | | | | |
|------------|---|---|---|---|
| 538 02 681 | Dienstleistungen Dritter zur Abwicklung von Förderprogrammen u.ä. | — | — | — |
| | Vgl. Vermerk bei Titel 671 03. | | | |

Erläuterungen:

Haushaltsstelle zur Finanzierung der von der IBH bzw. der HA Hessen Agentur GmbH nicht übernommenen und von Dritten ausgeführten Leistungen unter gleichzeitiger Einsparung entsprechender Mittel bei der Dienstleistungsvergütung der IBH.

| | | | | |
|------------|--|--------|--------|--------|
| 541 01 011 | Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen | 32 000 | 30 500 | 29 249 |
|------------|--|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

| | |
|---|------------|
| 1. Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk | 9 900 EUR |
| 2. Zuschuß für den Gestaltungspreis "Schöpferische Phantasie im Handwerk" (einschl. Herausgabe einer Dokumentation) | 9 900 EUR |
| 3. Anzeigenkampagne für den Publizistikpreis | — EUR |
| 4. Deutscher Schuh- und Lederwarenpreis | 9 800 EUR |
| 5. Städtebauliche Auszeichnungen | 2 400 EUR |
| Zusammen | 32 000 EUR |

Zu 2.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2004, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammer, verliehen.

Zu 3.: Die Mittel sind bestimmt für die Anzeigenkampagne im Jahr vor der Preisverleihung. Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2004, und gemeinsam mit dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen verliehen.

Zu 4.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen, zuletzt im Jahr 2004.

Zu 5.: Es handelt sich um Auszeichnungen für städtebauliche Wettbewerbe.

| | | | | |
|------------|-----------------------------------|---|---|----|
| 546 01 011 | Vermischter Sachaufwand | — | — | 21 |
|------------|-----------------------------------|---|---|----|

| | | | | |
|------------|---|-------|-------|---|
| 547 01 441 | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben | 2 000 | 2 500 | — |
|------------|---|-------|-------|---|

**Kapitel 07 01
Ministerium**

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

| | | | | | |
|--------|-----|---|--------|--------|--------|
| 632 01 | 011 | Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder | 51 200 | 39 200 | 35 040 |
|--------|-----|---|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

Anteilige Kosten für die

| | |
|--|------------|
| 1. Geschäftsführung der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz | 12 000 EUR |
| 2. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder | 10 700 EUR |
| 3. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft des Bau- und Wohnungswesens der Länder | 18 500 EUR |
| 4. Geschäfts- und Koordinierungsstelle Geodateninfrastruktur | 10 000 EUR |
| Zusammen | 51 200 EUR |

| | | | | | |
|--------|-----|--|--------|--------|--------|
| 633 01 | 422 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 68 200 | 70 000 | 90 209 |
|--------|-----|--|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

Kostenerstattung für hessische Mitglieder grenzüberschreitender Raumordnungsverbände und für die sonstige Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landesplanung über die Grenzen des Landes hinaus.

| | | | | | |
|--------|-----|---|---|---|---|
| 633 02 | 729 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Untersuchungen bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs | — | — | — |
|--------|-----|---|---|---|---|

| | | | | | |
|--------|-----|--|---------|---------|---|
| 671 02 | 751 | Erstattungen an die Flughafen Frankfurt/ Main AG | 225 000 | 224 000 | — |
|--------|-----|--|---------|---------|---|

Erläuterungen:

Gemäß Luftverkehrsgesetz ist die Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung durch die Luftfahrt Aufgabe der Luftfahrtbehörde. Zur Ausübung der Luftaufsichtsaufgaben bedient sich das Land der Angestellten der Fraport AG.

Entsprechend der Regelungen in den übrigen Bundesländern wird der Fraport AG ein Anteil an den Personal- und Sachkosten der mit Luftaufsichtsaufgaben betrauten Personen erstattet, der dem Umfang der Befassung dieser Personen mit Luftaufsichtsaufgaben entspricht.

Dabei wird jährlich eine Überprüfung auf der Basis der vom Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen erlassenen " Grundsätze über die Einrichtung und Ausstattung von Luftaufsichtsstellen und Flugplätzen" vorgenommen.

| | | | | | |
|--------|-----|--|-----------|-----------|---|
| 671 03 | 853 | Dienstleistungsvergütung an die InvestitionsBank Hessen AG (IBH) | 3 845 100 | 3 772 000 | — |
| | | 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 03 geleistet werden. | | | |
| | | 2. Im Rahmen der Übertragung von Aufgaben dürfen Personal- und Sachmittel umgesetzt und mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen auch Haushaltsmittel aus Förderprogrammen eingesetzt werden. | | | |
| | | 3. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 538 02 . | | | |

Verpflichtungsermächtigung

| Haushaltsjahr | EUR |
|---------------------|-----------|
| 2007 | 1 600 000 |
| 2008 | — |
| 2009 | — |
| 2010ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 1 600 000 |

**Kapitel 07 01
Ministerium**

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

Die IBH ist als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts das zentrale monetäre Wirtschaftsförderinstitut des Landes (IBH-Gesetz vom 16. Juni 2005, GVBl. I S. 426 ff). Die IBH führt im staatlichen Auftrag monetäre Förderprogramme und Maßnahmen durch. Nach § 1 Abs. 3 IBH-Gesetz setzt die Wahrnehmung der Aufgaben einen schriftlichen Auftrag des zuständigen Ministeriums voraus.

Über die von der IBH zu erbringenden Leistungen sollen gemäß § 1 Abs. 3 IBH-Gesetz Verträge mit den zuständigen Ministerien geschlossen werden.

Hier sind die Zuführungen für die den Bereich des Wirtschaftsministeriums betreffenden Programme und Maßnahmen veranschlagt.

| | |
|---|----------------------|
| 1. Originäre Dienstleistungsvergütung | 2 355 100 EUR |
| 2. Zuführung aus anderen Kapiteln | <u>1 490 000 EUR</u> |
| Zusammen | 3 845 100 EUR |

| | | | |
|--|-----------|-----------|---|
| 671 05 859 Aufgabenvergütung an die HA Hessen Agentur GmbH | 6 421 000 | 8 417 000 | — |
| 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 05 geleistet werden. | | | |
| 2. Im Rahmen der Übertragung von Aufgaben dürfen Personal- und Sachmittel umgesetzt und mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen auch Haushaltsmittel aus Förderprogrammen eingesetzt werden. | | | |
| 3. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 538 02. | | | |

Erläuterungen:

Die HA Hessen Agentur GmbH ist die zentrale Einrichtung des Landes zur Vermarktung des Wirtschaftsstandortes und zur Förderung der Wirtschaft. Sie erbringt Leistungen und nimmt Aufgaben im staatlichen Auftrag wahr. Dazu zählen insbesondere Standortmarketing und Außenwirtschaftsförderung, Maßnahmen der Landesentwicklung, Technologieförderung, Wirtschaftsforschung und Förderung des Tourismus.

Über die von der HA Hessen Agentur GmbH zu erbringenden Leistungen sollen Aufgabenübertragungsverträge geschlossen werden.

Der Wirtschaftsplan der Gesellschaft ist als Anlage I zum Epl. 07 dargestellt.

| | |
|---|-------------------|
| 1. Originäre Aufgabenvergütung | 5 810 000 EUR |
| 2. Aufstockung der Beteiligung an der Frankfurt Rhein Main GmbH International Marketing of the Region | 116 000 EUR |
| 3. Abgeltung Produktverträge | 400 000 EUR |
| 4. Zuführung aus anderen Kapiteln | <u>95 000 EUR</u> |
| Zusammen | 6 421 000 EUR |

Zu UT 3: Produktverträge für die Projekte "Brennstoffzelle" (100.000 Euro) und "Sport- und Standortmarketing", u.a. Fußball-Weltmeisterschaft 2006 (300.000 Euro).

| | | | |
|---|---------|---------|---|
| 671 06 749 Erstattung an das Eisenbahnbundesamt für die Eisenbahnaufsicht gemäß § 5 Allgemeines Eisenbahngesetz | 285 000 | 281 000 | — |
|---|---------|---------|---|

Erläuterungen:

Die technische Eisenbahnaufsicht ist durch ein Verwaltungsabkommen dem Eisenbahn-Bundesamt übertragen. Die Kosten trägt das Land.

Das Verwaltungsabkommen gilt bis zum Abschluß eines neuen Abkommens fort.

| | | | |
|--|--------|--------|--------|
| 685 01 011 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften | 26 000 | 26 300 | 15 165 |
|--|--------|--------|--------|

**Kapitel 07 01
Ministerium**

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

Jahres/Mitgliedsbeiträge für die/den:

| | |
|---|------------|
| 1. Forschungsgesellschaft für Straßenwesen Köln | 1 700 EUR |
| 2. Akademie für Welthandel | 2 000 EUR |
| 3. Gemeinschaft zur Förderung der fachlichen Fortbildung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Hessen e.V., Wiesbaden | 2 000 EUR |
| 4. Weserbund e.V., Bremen | 1 000 EUR |
| 5. Verein für Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e.V. Duisburg | 400 EUR |
| 6. Deutsche Gesellschaft für Fotogrammetrie, München . . | 200 EUR |
| 7. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen, Stuttgart | 1 500 EUR |
| 8. Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), Bonn-Bad Godesberg | 3 800 EUR |
| 9. Internationale Organisation für Wertpapier- und Börsen- aufsichtsbehörden (IOSCO) | 4 000 EUR |
| 10. Airport-Regions-Conference (ARC), Haarlem (NL) | 3 100 EUR |
| 11. Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. | 1 500 EUR |
| 12. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Kassel | 1 000 EUR |
| 13. Association Trans Europe TGV Rhin- Rhone-Mediterranee | 1 000 EUR |
| 14. andere Beiträge und zur Abdeckung evtl. Beitragserhö- hungen | 2 800 EUR |
| Zusammen | 26 000 EUR |

| | | | |
|---|--------|--------|---|
| 685 02 638 Zuschuß an den Normenausschuß Bauwesen DIN - Deut- sches Institut für Normung | 62 000 | 68 500 | — |
|---|--------|--------|---|

Erläuterungen:

Der Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung e.V. in Berlin erhält aufgrund des Vertrages vom 16.05.1997/04.07.1997 einen Zuschuß.

| | | | |
|--|---------|---------|---|
| 685 03 638 Zusschuß zu den Kosten des Deutschen Instituts für Bau- technik Berlin | 328 000 | 337 600 | — |
|--|---------|---------|---|

Erläuterungen:

Nach Art. 11 Abs. 3 des Abkommens über das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), dem das Land Hessen gemäß Gesetz vom 22.12.1992 (GVBl. I S. 663) beigetreten ist, wird der anderweitig nicht gedeckte Finanzbedarf für die Einrichtung und Unterhaltung des Instituts zwischen den Ländern aufgeteilt. Die Festsetzung des hierfür notwendigen Betrages bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Finanzminister der Beteiligten. Veranschlagt ist der Anteil des Landes.

| | | | |
|---|--------|--------|---|
| 685 04 638 Zuschuß an das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin für Untersuchungen auf dem Gebiet der Bautechnik im Rah- men der Bauaufsicht | 96 000 | 94 400 | — |
|---|--------|--------|---|

Erläuterungen:

Kostenanteil des Landes an der Förderung der koordinierten Zweckforschung im bauaufsichtlichen Bereich.

| | | | |
|---|--------|--------|--------|
| 686 01 011 Zuschuss an die Heinz Herbert Karry - Stiftung | 20 000 | 20 000 | 20 000 |
|---|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

Das Land Hessen unterstützt die Arbeit der Stiftung und die jährliche Verleihung des Heinz Herbert Karry - Preises für einen Zeitraum von fünf Jahren (erstmalig 2002).

| | | | |
|---|-------|-------|---|
| 686 02 741 Zuschuss an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Ge- sellschaft | 4 200 | 4 200 | — |
|---|-------|-------|---|

**Kapitel 07 01
Ministerium**

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz | Ansatz | IST |
|------------------|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | | 2006 EUR | 2005 EUR | 2004 EUR |

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

| | | | | |
|------------|--|---------|---------|---------|
| 812 01 011 | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen... | 280 000 | 280 000 | 362 286 |
|------------|--|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

| | |
|---|-------------|
| 1. Dienstzimmerausstattungen | 15 000 EUR |
| 2. Telekommunikationseinrichtungen | 20 000 EUR |
| 3. Erneuerung von Kücheneinrichtungen im Casino | 15 000 EUR |
| 4. Hardware | 180 000 EUR |
| 5. Software | 50 000 EUR |
| Zusammen | 280 000 EUR |

Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | |
|------------|--|---|---|---------|
| 919 01 951 | Zuführung an die Allgemeine Rücklage | — | — | 660 177 |
|------------|--|---|---|---------|

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage.
Bestand der Rücklage am 31.12.2004: 314.877,64 EUR.

| | | | | |
|------------|---|---|---|---|
| 919 02 951 | Zuführung an die Investitionsrücklage | — | — | — |
|------------|---|---|---|---|

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage.
Bestand der Rücklage am 31.12.2004: 382.515,49 EUR.

n e u

| | | | | |
|------------|---|---------|---|---|
| 981 01 991 | Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts (Beihilfe) | 399 000 | — | — |
|------------|---|---------|---|---|

| | | | | |
|------------|---|---|---|-------|
| 981 63 012 | Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts | — | — | 5 805 |
|------------|---|---|---|-------|

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 abzuführen sind.

| | | | | |
|------------|--|---------|--------|--------|
| 989 01 991 | Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung | 125 300 | 97 800 | 38 216 |
|------------|--|---------|--------|--------|

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung

- mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (61.400 EUR)
- mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (63.900) EUR).

**Kapitel 07 01
Ministerium**

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz | Ansatz | IST |
|------------------|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | | 2006 EUR | 2005 EUR | 2004 EUR |

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Börsenaufsicht des Landes für die Rechts- und Marktauf-
sicht

Zu ATG 71:

Den Ländern obliegt die Rechts- und Marktaufsicht an den Börsen über den Börsenhandel, die Handelsteilnehmer und die elektronischen Hilfseinrichtungen der Börsen und börsenähnlichen Einrichtungen. Die Überwachungsaufgaben an der Frankfurter Wertpapierbörse erfordert den Einsatz eines Aufsichtsreferats vor Ort.

In der Titelgruppe sind die sächlichen Ausgaben der Aufsichtsreferate und der im Rahmen der Staatsaufsicht tätigen Mitarbeiter veranschlagt. Die Stellen (insgesamt bis zu 17 (Plan)Stellen) sind bei den Titeln 422 01 und 425 01 mitveranschlagt.

Die durch die Aufsicht über die Börsen (Frankfurter Wertpapierbörse und Eurex Deutschland) und die an den Börsen zugelassenen Handelsteilnehmer entstehenden Kosten sind dem Land Hessen gemäß Gesetz über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht (Börsenaufsichtskostengesetz) in der jeweils gültigen Fassung zu 90 v.H., die Kosten, die durch die Prüfung eines börslichen Handels- oder Abwicklungssystems, durch die Heranziehung von Personen und Einrichtungen zur Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde oder durch die Prüfung entstehen, ob eine Einrichtung eine Börse im Sinne des Börsengesetzes ist, sind dem Land Hessen gesondert in voller Höhe zu erstatten; entsprechendes gilt nach dem Börsenaufsichtskostengesetz auch für börsenähnliche Einrichtungen. Dazu gehören auch die Personal- und Sachkosten der mit der Börsenaufsicht befaßten Bediensteten des Ministeriums. Die Gesamtkosten der Börsenaufsicht sind demgemäß wie folgt kalkuliert und auf die einzelnen Bereiche verteilt:

Haushaltsjahr 2005

| Bereiche | Kosten | Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer | Landesanteil |
|---|-----------|---|--------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Ministerium (Personal- und Sachkosten) | 766.700 | 690.000 | 76.700 |
| Aufsichtsreferat (Personal- und Sachkosten) | 455.600 | 410.000 | 45.600 |
| Summe | 1.222.300 | 1.100.000 | 122.300 |

Die zu erstattenden Einnahmen werden bei Titel 111 71 nachgewiesen.

| | | | | |
|------------|---|--------|--------|--------|
| 511 71 661 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 18 000 | 18 000 | 13 098 |
|------------|---|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

| | | | | |
|------------|----------------------------|--------|--------|--------|
| 525 71 661 | Aus- und Fortbildung | 15 000 | 15 000 | 16 026 |
|------------|----------------------------|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

Im Zuge der schnellen Weiterentwicklungen im Börsenbereich, insbesondere von elektronischen Börsenhandelssystemen ist eine Fortbildung der Bediensteten erforderlich.

| | | | | |
|------------|--|--------|--------|-------|
| 526 71 661 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 14 000 | 14 000 | 5 971 |
|------------|--|--------|--------|-------|

Erläuterungen:

In Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde können in Einzelfällen Gutachten erforderlich werden.

| | | | | |
|------------|-------------------|--------|--------|--------|
| 527 71 661 | Reisekosten | 25 000 | 25 000 | 32 814 |
|------------|-------------------|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

| | | | | |
|------------|--|--------|--------|--------|
| 538 71 661 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 12 000 | 12 000 | 12 745 |
|------------|--|--------|--------|--------|

Kapitel 07 01
Ministerium

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

Kosten eines Wirtschafts- und Börseninformationssystems.

| | | | | | | |
|-----|----|-----|--|--------|--------|--------|
| 547 | 71 | 661 | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben..... | 10 000 | 10 000 | 375 |
| 671 | 71 | 661 | Erstattungen in Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde | 73 000 | 73 000 | 95 236 |

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Erstattungen an die Börse für die Erbrachten IT-Leistungen.

| | | | |
|--|---------|---------|---------|
| | 167 000 | 167 000 | 176 266 |
|--|---------|---------|---------|

Kapitel 07 01
Ministerium

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Titelgruppe 74

Planfeststellungsverfahren Flughafen Frankfurt/ Main

Zu ATG 74:

Nach einem der fünf Punkte des Ergebnisses des Mediationsverfahrens Flughafen Frankfurt wird wegen der wirtschaftlichen und verkehrlichen Bedeutung des Frankfurter Flughafens für die Rhein-Main-Region, für Hessen und für die Bundesrepublik Deutschland der Ausbau des Frankfurter Flughafens für erforderlich gehalten. Der Hessische Landtag hat sich der Schlussfolgerung der Mediationsgruppe angeschlossen. Die Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide hat ihre Absicht von der baulichen und betrieblichen Erweiterung des Flughafens Frankfurt/Main angezeigt und die Planfeststellung von Erweiterungsmaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Kapazität durch den Ausbau des bestehenden Start- und Landebahnsystems samt Zusammenhangs- und Folgemaßnahmen am 08.09.2003 beantragt. Zur Durchführung der erforderlichen luftrechtlichen Verfahren hat das Ministerium eine Projektgruppe eingerichtet, deren Ausgaben hier nachgewiesen werden.

Darüber hinaus sind hier auch die zusätzlichen Kosten für Tätigkeiten zur Änderung der Regionalplans Südhessen sowie des Landesentwicklungsplans Hessen veranschlagt, soweit diese im Zusammenhang mit der Flughafenerweiterung stehen. Schließlich können hier auch Kosten nachgewiesen werden, die aus Rechtsstreitverfahren zum Bestand des Flughafens bzw. zu ergangenen Zulassungsentscheidungen zum Flughafen entstehen.

| | | | | | |
|--------|-----|------------------------------|-----------|-----------|---------|
| 429 74 | 011 | Beschäftigungsentgelte | 1 500 000 | 1 550 000 | 966 995 |
|--------|-----|------------------------------|-----------|-----------|---------|

Erläuterungen:

Entgelte für im Rahmen der Zweckbestimmung der Titelgruppe eingesetzte Beschäftigte einschließlich zeitlich befristet abgeordnete Mitarbeiter.

| | | | | | |
|--------|-----|--|--------|--------|-------|
| 453 74 | 011 | Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung | 10 000 | 10 000 | 1 497 |
|--------|-----|--|--------|--------|-------|

Erläuterungen:

Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen, soweit im Zusammenhang mit Abordnungen erforderlich. Der Betrag ist geschätzt.

n e u

| | | | | | |
|--------|-----|--|---|---|---|
| 511 74 | 011 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | — | — | — |
|--------|-----|--|---|---|---|

| | | | | | |
|--------|-----|--|---------|---------|---------|
| 526 74 | 011 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 733 300 | 750 000 | 614 138 |
|--------|-----|--|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

Für Gutachten und dergl., deren Kosten Dritten nicht auferlegt werden können. Der Betrag ist geschätzt.

| | | | | | |
|--------|-----|-------------------|---|---|-------|
| 527 74 | 011 | Reisekosten | — | — | 8 447 |
|--------|-----|-------------------|---|---|-------|

| | | | | | |
|--------|-----|--|---------|---------|---------|
| 538 74 | 011 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 344 100 | 353 000 | 104 047 |
|--------|-----|--|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

Geschätzte Kosten für externe Verwaltungshelfer im Zusammenhang mit den Verfahren zur Erweiterung des Flughafens Frankfurt am Main.

| | | | | | |
|--------|-----|--|---------|---------|-----------|
| 547 74 | 011 | Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben | 134 500 | 138 000 | 3 640 772 |
|--------|-----|--|---------|---------|-----------|

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Summe Titelgruppe 74 | 2 721 900 | 2 801 000 | 5 335 895 |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|

Weggefallene Titel

| | | | | | |
|--------|-----|---|---|-------|---|
| 533 01 | 751 | Kosten der Flugscheinerhaltung von Bediensteten der obersten Luftfahrtbehörde des Landes Hessen | — | 3 300 | — |
|--------|-----|---|---|-------|---|

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Titel 525 61, da es sich um die Fortbildung von Bediensteten handelt.

Kapitel 07 01
Ministerium

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

| | | | | |
|------------|--|---|---|--------|
| 671 01 011 | Erstattungen an die Flughafen Frankfurt/ Main AG | — | — | 22 800 |
| 671 04 859 | Dienstleistungsvergütung an die FEH Forschungs- und Ent- wicklungsgesellschaft Hessen mbH | — | — | — |

Erläuterungen:

Die FEH Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH ist in die HA Hessen Agentur GmbH eingegliedert worden. Der Titel wird nicht mehr benötigt.

| | | | |
|------------------------------------|------------|------------|------------|
| Gesamtausgaben Kapitel 07 01 | 39 965 000 | 41 425 300 | 28 773 825 |
|------------------------------------|------------|------------|------------|

Abschluss Kapitel 07 01

| | | | | |
|----------------------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 1 493 500 | 1 304 700 | 5 692 175 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 1 500 | 1 000 | 36 559 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 1 585 000 | 1 572 000 | — |
| Gesamteinnahmen | | 3 080 000 | 2 877 700 | 5 728 735 |
| 4 | Personalausgaben | 19 943 700 | 20 270 200 | 20 251 594 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 7 712 300 | 7 350 100 | 7 177 297 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 11 504 700 | 13 427 200 | 278 451 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 280 000 | 280 000 | 362 286 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 524 300 | 97 800 | 704 198 |
| Gesamtausgaben | | 39 965 000 | 41 425 300 | 28 773 825 |
| Zuschuss/Überschuss | | -36 885 000 | -38 547 600 | -23 045 090 |

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte | Soll 2006 | | | | |
|--------------|---|-----------|-------------------|------------------|-----------------------|----------|
| | | Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis |
| 1 | Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Anfragen und Initiativen aus dem Parlament | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Normsetzung | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Fach- und Vollzugssteuerung | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Wirtschafts- und Infrastrukturordnung | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Wirtschafts- und Infrastrukturförderung | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe | | | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2005 | | | | | Ist 2004 | | | | |
|-----------|-------------------|------------------|-----------------------|----------|----------|-------------------|------------------|-----------------------|----------|
| Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|-----------|-----------------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1 | 50/51 | Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 1.462.500 | 1.298.600 | 5.671.888 |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | – | – | – |
| | 548-549 | Kostenersätze und Erstattungen | 1.500 | 1.000 | 36.559 |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | 1.430.000 | 1.296.600 | 5.424.998 |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | 31.000 | 1.000 | 210.331 |
| | 519 | Erlösminderungen | – | – | – |
| 2 | 520-524 | Bestandsveränderungen | – | – | – |
| 3 | 525-529 | aktivierte Eigenleistungen | – | – | – |
| 4 | 530-538 | Sonstige betriebliche Erträge | 32.500 | 7.100 | 56.848 |
| | | Betriebsertrag | 1.495.000 | 1.305.700 | 5.728.736 |
| 5 | 60/61 | Bezogene Waren und Leistungen | 854.700 | 805.600 | 1.143.394 |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | – | – | – |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | 55.000 | 53.000 | 62.209 |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 143.400 | 115.600 | 108.201 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | 75.000 | 71.000 | 469.625 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 581.300 | 566.000 | 503.359 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| 6 | 620-649 | Personalaufwand | 19.915.700 | 20.242.200 | 20.185.522 |
| | 620-626 | Löhne | 300.000 | 301.000 | 336.865 |
| | 627-629 | Gehälter | 7.967.200 | 8.119.100 | 8.052.803 |
| | 630-638 | Bezüge | 11.647.800 | 11.821.400 | 11.795.740 |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | 700 | 700 | 114 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | – | – | – |
| 7 | 660-664, 666-667 | Abschreibungen | 499.000 | 1.050.500 | 1.082.415 |
| 8 | 650-659, 670-709 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 17.852.000 | 18.994.600 | 18.414.939 |
| | 650-659 | Sonstige Personalaufwendungen | 242.300 | 286.900 | 212.819 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 16.462.200 | 17.585.200 | 13.800.528 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 1.121.500 | 1.096.200 | 4.386.427 |
| | 690-696 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen | 26.000 | 26.300 | 15.165 |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | – | – | – |
| | | Betriebsaufwand | 39.121.400 | 41.092.900 | 40.826.270 |
| | | Eigenergebnis | -37.626.400 | -39.787.200 | -35.097.534 |
| 9 | 540-543, 545-547 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 1.585.000 | 1.572.000 | 4.088.469 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 36.671.000 | 38.849.100 | 31.646.840 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 38.256.000 | 40.421.100 | 35.735.309 |

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|---|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | 629.600 | 633.900 | 637.775 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | 629.600 | 633.900 | 637.775 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 37.626.400 | 39.787.200 | 35.097.534 |
| | | Verwaltungsergebnis | – | – | – |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Finanzertrag | – | – | – |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | – | – | – |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Finanzaufwand | – | – | – |
| | | Finanzergebnis | – | – | – |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | – | – | – |
| 17 | 539, 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge | – | – | 660.177 |
| | | Außerordentlicher Ertrag | – | – | 660.177 |
| 18 | 665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien | – | – | 660.177 |
| | | Außerordentlicher Aufwand | – | – | 660.177 |
| | | Außerordentliches Ergebnis | – | – | – |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | – | – | – |
| | | = Transferzuwendungen | – | – | – |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | – | – | – |
| | | = Transferzahlungen | – | – | – |
| | | = Transferergebnis | – | – | – |
| | | = Neutrales Ergebnis | – | – | – |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – |
| | | Jahresergebnis | – | – | – |

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

| VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|---|---|------------------|------------------|-----------------|
| Mittelverwendung | | | | |
| Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb | | - | - | - |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immat. VG | - | - | - |
| Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur | | - | - | - |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau | - | - | - |
| Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA | | 630.000 | 664.000 | 944.533 |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau | 630.000 | 664.000 | 944.533 |
| Investitionen in Finanzanlagen | | - | - | - |
| 100-169 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | - | - | - |
| Mittelverwendung zusammen | | 630.000 | 664.000 | 944.533 |
| Mittelherkunft | | | | |
| Eigenfinanzierung | | | | |
| 368 | Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen | 350.000 | 384.000 | 293.688 |
| 599 | Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung | - | - | - |
| Fremdfinanzierung | | | | |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | - | - | - |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | - | - | - |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen) | - | - | - |
| 436 | Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | - | - | - |
| 437 | Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen) | 280.000 | 280.000 | 650.845 |
| 438 | Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes | - | - | - |
| Deckungsmittel zusammen | | 630.000 | 664.000 | 944.533 |

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

| Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR |
|--|--------------------------|--------------------------|
| + Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme) | 36.671.000 | 38.849.100 |
| + Investitionen lt. Finanzplan | 630.000 | 664.000 |
| – Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's) | 416.000 | 965.500 |
| + Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | – | – |
| – Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | – | – |
| + Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | – | – |
| – Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | – | – |
| +/- Neutrales Ergebnis | – | – |
| Kameraler Zuschuss / Überschuss | 36.885.000 | 38.547.600 |

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

In Kap. 07 05 ist die allgemeine Wirtschaftsförderung, die Förderung von Technologie und Energie sowie die Regionalentwicklung veranschlagt. Die einzelnen Produkte der Wirtschaftsförderung ergeben sich aus dem beigefügten Leistungsplan.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

- Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
- Einnahmen, die im Rahmen von Sponsoring eingeworben werden, dürfen zur Verstärkung der einzelnen Förderprodukte eingesetzt werden.
- Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.
- Rücklagen dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen förderproduktbezogen gebildet werden.
- Vorgriffe gem. § 37 Abs. 6 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
- Rückzahlungen zur Wiederauszahlung dürfen beim jeweiligen Förderprodukt erfolgen.

Leistungsplan

- Der Leistungsplan ist verbindlich, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke auf den entsprechenden Förderproduktblättern nichts anderes bestimmen.
- Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahldefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode*) überarbeitet. Zum Förderprodukt Nr. 15 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.2005 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

- Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 bis 8 des Erfolgsplanes) beruhen insbesondere aus vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*) Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-)Produkte erfolgen.

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte / Leistungen | Soll 2006 | | | | |
|--------------|--|-----------|-----------------|---------------|---------------------|-------------|
| | | Menge 1) | Gesamtkosten 2) | Erlöse 3) | Produktabgeltung 4) | Ergebnis 5) |
| 1 | Standortkampagne | 1 | 975 | 0 | 975 | 0 |
| 2 | Future Capital | 1 | 732 | 0 | 732 | 0 |
| 3 | Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft | 1 | 195 | 0 | 195 | 0 |
| 4 | Rat für Formgebung | 1 | 79 | 0 | 79 | 0 |
| 5 | Designzentrum Hessen | 1 | 188 | 0 | 188 | 0 |
| 6 | Deutsches Handwerksinstitut | 1 | 80 | 0 | 80 | 0 |
| 7 | Propstei Johannesberg | 1 | 68 | 0 | 68 | 0 |
| 8 | Haftungsfonds | 1 | 780 | 0 | 780 | 0 |
| 9 | Tourismus (außerhalb GA) | 1 | 1.226 | 0 | 1.226 | 0 |
| 10 | Konversionsprogramm | 1 | 2.460 | 0 | 2.460 | 0 |
| 11 | Finanzplatz Ffm | 1 | 34 | 0 | 34 | 0 |
| 12 | Strukturförderprogramm | 1 | 4.072 | 0 | 4.072 | 0 |
| 13 | Betriebsberatung | 1 | 1.214 | 0 | 1.214 | 0 |
| 14 | Außenwirtschaftsaktivitäten | 1 | 663 | 0 | 663 | 0 |
| 15 | Messeförderung und sonstige Maßnahmen | 1 | 990 | 0 | 990 | 0 |
| 16 | Integrationsmaßnahmen | 1 | 93 | 0 | 93 | 0 |
| 17 | Entwicklungszusammenarbeit | 1 | 263 | 0 | 263 | 0 |
| 18 | Gemeinschaftsaufgabe regionale Wirtschaftsstruktur | 1 | 14.974 | 7.487 | 7.487 | 0 |
| 19 | Sonstige EU-Programme | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20 | EU Programm Ziel 2 (EFRE) | 1 | 35.000 | 35.000 | 0 | 0 |
| 21 | Regionalmanagementaktivitäten | 1 | 293 | 0 | 293 | 0 |
| 22 | EU Programme innovative Maßnahmen | 1 | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 |
| 23 | Technologie- und Innovationsförderung | 1 | 6.610 | 0 | 6.610 | 0 |
| 24 | Hessen media | 1 | 2.533 | 0 | 2.533 | 0 |
| 25 | Energie | 1 | 1.688 | 80 | 1.608 | 0 |
| 26 | Regionalpark Rhein-Main | 1 | 235 | 0 | 235 | 0 |
| 27 | Flurneuordnung | 1 | 7.044 | 5.524 | 1.520 | 0 |
| 28 | EU Programm INTERREG III | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29 | Europäischer Raum | 1 | 563 | 500 | 63 | 0 |
| 30 | Deutschlandjahr in Japan | 1 | 200 | 0 | 200 | 0 |
| 98 | Abwicklung von EU-Altprogrammen | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 99 | Sammler | 1 | 0 | 19.209 | -19.209 | 0 |
| Summe | | | 84.251 | 68.800 | 15.451 | 0 |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2005 | | | | | Ist 2004 | | | | |
|-----------|---------------|---------------|------------------|----------|----------|---------------|---------------|------------------|----------|
| Menge | Gesamtkosten | Erlöse | Produktabgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamtkosten | Erlöse | Produktabgeltung | Ergebnis |
| 1 | 1.000 | 0 | 1.000 | 0 | 1 | 998 | 0 | 998 | 0 |
| 1 | 750 | 0 | 750 | 0 | 1 | 750 | 0 | 750 | 0 |
| 1 | 200 | 0 | 200 | 0 | 1 | 200 | 0 | 200 | 0 |
| 1 | 81 | 0 | 81 | 0 | 1 | 81 | 0 | 81 | 0 |
| 1 | 193 | 0 | 193 | 0 | 1 | 193 | 0 | 193 | 0 |
| 1 | 73 | 0 | 73 | 0 | 1 | 92 | 0 | 92 | 0 |
| 1 | 70 | 0 | 70 | 0 | 1 | 69 | 0 | 69 | 0 |
| 1 | 800 | 0 | 800 | 0 | 1 | 1.200 | 0 | 1.200 | 0 |
| 1 | 1.750 | 0 | 1.750 | 0 | 1 | 2.090 | 0 | 2.090 | 0 |
| 1 | 1.660 | 0 | 1.660 | 0 | 1 | 850 | 0 | 850 | 0 |
| 1 | 35 | 0 | 35 | 0 | 1 | 17 | 0 | 17 | 0 |
| 1 | 3.580 | 0 | 3.580 | 0 | 1 | 1.776 | 0 | 1.776 | 0 |
| 1 | 1.045 | 0 | 1.045 | 0 | 1 | 1.244 | 0 | 1.244 | 0 |
| 1 | 472 | 0 | 472 | 0 | 1 | 414 | 0 | 414 | 0 |
| 1 | 857 | 0 | 857 | 0 | 1 | 741 | 0 | 741 | 0 |
| 1 | 93 | 0 | 93 | 0 | 1 | 55 | 0 | 55 | 0 |
| 1 | 220 | 0 | 220 | 0 | 1 | 252 | 0 | 252 | 0 |
| 1 | 10.166 | 5.083 | 5.083 | 0 | 1 | 20.041 | 10.021 | 10.021 | 0 |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 33.000 | 33.000 | 0 | 0 | 1 | 31.213 | 26.049 | 5.164 | 0 |
| 1 | 265 | 0 | 265 | 0 | 1 | 169 | 0 | 169 | 0 |
| 1 | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 5.621 | 0 | 5.621 | 0 | 1 | 3.961 | 0 | 3.961 | 0 |
| 1 | 2.053 | 0 | 2.053 | 0 | 1 | 3.843 | 0 | 3.843 | 0 |
| 1 | 1.397 | 100 | 1.297 | 0 | 1 | 3.072 | 3.440 | -368 | 0 |
| 1 | 175 | 0 | 175 | 0 | 1 | 302 | 0 | 302 | 0 |
| 1 | 7.195 | 5.595 | 1.600 | 0 | 1 | 6.890 | 5.249 | 1.641 | 0 |
| 1 | 500 | 500 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 65 | 0 | 65 | 0 | 1 | 122 | 0 | 122 | 0 |
| 1 | 1.000 | 0 | 1.000 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 0 | 17.162 | -17.162 | 0 | 1 | 20 | 20.055 | -20.035 | 0 |
| | 75.316 | 62.440 | 12.877 | 0 | | 80.656 | 64.813 | 15.843 | 0 |

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Standortkampagne

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)
HA Hessen Agentur GmbH inhaltlich und operativ

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die Standortkampagne geht auf einen Impuls aus der hessischen Wirtschaft zurück und startete mit einzelnen Aktionen 1997.

Mit der Standortkampagne "hessen. Hier ist die Zukunft" stellt sich Hessen der Konkurrenz mit den internationalen Spitzenstandorten. Ziel ist es, Hessen im Wettbewerb der Wirtschafts- und Technologiestandorte besser zu positionieren. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen dabei zur Zeit die Themen Mobilität, Internationalität, Kreativität und Innovation sowie Lebensqualität.

Die Kampagne basiert auf dem Partnerprinzip, bei dem unterschiedliche Akteure aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammenwirken. Durchgeführt wird eine sich im Laufe des Jahres auf der Grundlage einer Jahresplanung entwickelnde Anzahl von Maßnahmen.

Die Anzahl dieser Maßnahmen hängt entscheidend von den jeweils zu suchenden Kooperationspartnerinnen und -partnern ab.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Das Land kauft mit den Geldern der Standortkampagne überwiegend Dienstleistungen ein, die der Standortwerbung dienen.

Adressaten dieser Maßnahmen zur Standortwerbung sind Investorinnen und Investoren sowie die Öffentlichkeit im In- und Ausland.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Auftrag

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 975.000 | 1.000.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 200.000 | 200.000 |
| davon für neues Programm | 775.000 | 800.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 200.000 |
| VE 2007 | 200.000 | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | 200.000 | 200.000 |
| Bewilligungsvolumen | 975.000 | 1.000.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Förderprodukten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 Landeshaushaltsordnung (LHO)).

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Kampagne öffentlichkeitswirksam zu gestalten
- Anzahl der Maßnahmen und Aktionen (22)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Die Standortkampagne soll wichtige Themen aufgreifen und bearbeiten
- prozentuale Verteilung der Haushaltsmittel nach Themenschwerpunkten (Angaben erst im IV.Quartal eines jeden Jahres möglich)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Gewinn einer breiten Basis für die Kampagne
- Kooperationspartner 15

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Wettbewerbe attraktiv gestalten

- Wettbewerbsteilnehmer (100)

Vorgabe: Zufriedenheit der Teilnehmer mit den Angeboten

- Zufriedenheitsquote Stichprobenbefragung bei Veranstaltungen (50 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Future Capital

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Grundsatzvereinbarung über Future Capital zwischen dem Land Hessen und der Hoechst AG vom 12.11.1998;

Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der InvestitionsBank Hessen AG über die Beteiligung an dem Hessen-Hoechst-Chemie/Life Sciences-Fonds vom 07.10.1998.

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die Future Capital AG wurde im März 1999 auf Initiative der Hessischen Landesregierung und der damaligen Hoechst AG gegründet. Sie ist der größte deutsche Bio Venture Capital Fonds, an dem ein Bundesland beteiligt ist. Schwerpunkt der Future Capital AG sind Eigenkapitalinvestments in Unternehmungen der Life Sciences und der Chemie.

Die Kapitaleinlagen von bis zu 25,56 Mio. € je Gesellschafter werden aufgrund einer separaten Vereinbarung mit dem Land Hessen von der InvestitionsBank Hessen AG übernommen. Die Vereinbarung sieht vor, dass der IBH alle mit der Vorfinanzierung des Kapitalbedarfs der Future Capital AG entstehenden Zinsaufwendungen und Fremdkosten einschließlich einer "Handlingmarge" für die Wahrnehmung der Gesellschafterfunktion erstattet werden. Der Bedarf richtet sich nach dem Bestand an Beteiligungen der Future Capital AG und dem daraus resultierenden Kapitalbedarf.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Erfolgversprechende und innovative Unternehmen aus dem Bereich Life Sciences und Chemie.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Ein Gesellschaftsanteil an der Future Capital AG.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 732.000 | 750.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 732.000 | 750.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 732.000 | 750.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Förderung unternehmerischer Initiativen in Hessen in den Bereichen Life Sciences und Chemie

- Anzahl der Engagements (17)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Aufrechterhaltung des Beteiligungsgeschäfts

- Übernahme der Finanzierungskosten des Landesanteils von 50 % (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäß Verlagserfüllung

- Erfüllungsgrad (100 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: beanstandungsfreie Abwicklung

- Anzahl der Beschwerden (keine)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

Gründung 1999; ab 2009 zweijährige Verlängerungsoption; jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:

Rationalisierungskuratorium der deutschen Wirtschaft (RKW) Hessen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt dient der Förderung der Beratung von Existenzgründern und kleinen und mittleren Unternehmen. Diese werden indirekt durch die Förderung des Beratungsdienstes der RKW-Hessen GmbH unterstützt.

Die Beratung durch den RKW-Beratungsdienst bietet den Unternehmen im konkreten Einzelfall direkte Hilfe bei der Suche nach Problemlösungen sowie bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen und bei der Einführung neuer Technologien an.

Zur Stärkung der föderalen Ausrichtung des RKW und zur Intensivierung der landesspezifischen Aktivitäten hat sich die Landesgruppe Hessen im Jahr 2000 durch Gründung eines neuen gemeinnützigen Vereins rechtlich verselbständigt und führt die bisherigen Aktivitäten durch Einschaltung einer operativ tätigen GmbH fort.

Die RKW Hessen GmbH erhält vom Land einen Zuschuss zur anteiligen Deckung der laufenden Personal- und Sachausgaben, um die Infrastruktur für die Erfüllung der oben genannten Aufgaben im Interesse des Landes aufrechtzuerhalten.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Existenzgründer und kleine und mittlere Unternehmen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Zuwendungsbescheid

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 195.000 | 200.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 195.000 | 200.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 195.000 | 200.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Aufrechterhaltung des flächendeckenden Beratungsangebotes
- Anzahl Beratungsstandorte (mindestens 2)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Begrenzung des Landesanteils der Institutsförderung
- Anteil Landesförderung am Gesamthaushalt der Institution (kleiner 30 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Ausreichende Beratungskapazität
- Anzahl Stellen Berater (mehr als 3)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms
- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen
(keine)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung
- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (kleiner 5 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die Beratungsförderung als indirekte Fördermaßnahme wird künftig an Bedeutung zunehmen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:

Rat für Formgebung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Freiwillige Leistung gemeinsam mit dem Bund (BMWA), der Stadt Frankfurt/Main und der Frankfurter Messe AG

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Institutionelle Mitförderung des Rates für Formgebung in Frankfurt/Main zur Sicherung des bundesweiten Kompetenzschwerpunktes Design in Frankfurt.

Der Rat für Formgebung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen gutes Design für die deutsche Industrie zu fördern. Dies soll im Interesse der Standortreputation von Hessen aus als Standort des Rates für Formgebung erfolgen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Rat für Formgebung (Stiftung)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Zuwendungsbescheid

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 79.000 | 81.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 79.000 | 81.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 79.000 | 81.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Hessen als Standort für nationales und internationales Kompetenzzentrum "Design"
- Arbeitsplätze in der Institution (5)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Begrenzung des Landesanteils der Institutsförderung
- Anteil Landesförderung am Gesamthaushalt der Institution (13,5 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Einhaltung des Wirtschaftsplanes
- Umsetzung des vorgelegten Wirtschaftsplans (100 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit der Zielgruppe mit angebotenen Dienstleistungen, Veranstaltungen, Beratung und Publikationen
- Zunahme der Mitglieder im Stiftungsrat (5 %)

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Von Bundesseite ist eine Reduzierung seiner Förderung geplant.

Da jedoch die internationale Bedeutung guten Designs als Absatzinstrument zunimmt und der Rat zunehmend auch Auslandsaktivitäten entfaltet, gewinnt Hessen auch dadurch an Standortqualität.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:

Förderung hessisches Design

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen vom 18.12.2001, in der jeweils gültigen Fassung.

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Institutionelle Förderung eines hessischen Designzentrums sowie seine Vernetzung mit allen hessischen Designereinrichtungen zur Förderung der Durchdringung der hessischen mittelständischen Wirtschaft mit der Strategie guten Designs durch Beratung und andere geeignete Projekte, zur Unterstützung hessischer Designer und zur Verbesserung der Verbindungen von Wirtschaft und Hochschulen im Bereich Gestaltung (Kompetenzschwerpunkt Design).

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Designzentrum Hessen, Darmstadt (DZH)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Zuwendungsbescheid

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 188.000 | 193.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 188.000 | 193.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 188.000 | 193.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Erfüllung der vereinbarten Aufgaben

- Anzahl der erreichten Ziele (12)

Vorgabe: Durchführung von Projekten

- realisierte Projekte (4)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Institution: Effizienz der Landesförderung

- Anteil Landesförderung am Gesamthaushalt der Institution (70 %)

Vorgabe: Projekte: Effizienz der Landesförderung

- Anteil Landesförderung Projektkosten (50 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Institution DZH: Einhaltung des Wirtschaftsplanes

- Umsetzung des vorgelegten Wirtschaftsplans (100 %)

Vorgabe: Projekte: Einhaltung der Projektplanung

- Umsetzung des vorgelegten Wirtschaftsplans (100 %)

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit mit Dienstleistungsangebot der Institution

- Zunahme der Mitgliederzahl (5 %)

Vorgabe: Zufriedenheit mit Projekten

- Zunahme der Teilnehmerzahl (10 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die hessische Designförderung soll neu geordnet werden. Vorgesehen ist eine stärkere Vernetzung aller hessischen Designeinrichtungen, die neben dem Designzentrum Hessen (DZH) in Darmstadt als zentrale Stelle auch andere, etwa aus Kassel, einschließt.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:

Deutsches Handwerksinstitut (DHI)

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Beschluss der Wirtschaftsministerkonferenz vom 7./8. Dezember 1994, zuletzt erneuert am 2./3. Juni 2004.

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Förderung der anwendungsorientierten Handwerksforschung und Verknüpfung dieser Forschung mit der praktischen Gewerbeförderung. Die Themenbereiche des DHI sind u. a. Handwerkswirtschaft, Handwerkstechnik, berufliche Bildung und Handwerksrecht.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

DHI

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Zuwendungsbescheid

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 80.000 | 73.300 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 80.000 | 73.300 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 80.000 | 73.300 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke
keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

Das DHI ist eine vom Bund (Anteil: 38%) und den Ländern (Anteil: 38 %) gemeinsam getragene Forschungseinrichtung des Handwerks (Anteil: 24 %) in Deutschland.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Betrieb des Deutschen Handwerkinstituts gewährleisten
- Hessischer Anteil an der Gesamtfinanzierung (7,18 %)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Begrenzung des Landesanteils der Institutsförderung
- Anteil Landesförderung am Gesamtetat der Institution (1,98 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

keine Befristung, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:

Propstei Johannesberg

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074) zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und zur Förderung von Kleinunternehmen vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2933) und Drittes Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2934)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Aufbau eines Bildungszentrums für Denkmalpflege und Altbauerneuerung.

Ziel der Förderung ist, eine funktionsfähige Bildungseinrichtung aufzubauen und aufrecht zu erhalten und das Weiterbildungsangebot insbesondere für das hessische Handwerk in der Denkmalpflege und der Altbausanierung, aber auch für Architekten und Denkmalpfleger sicher zu stellen und auszuweiten.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Propstei Johannesberg GmbH

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Zuwendungsbescheid

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 68.200 | 70.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 68.200 | 70.000 |
| davon für neues Programm | - | - |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 70.000 |
| VE 2007 | 70.000 | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | 70.000 | 70.000 |
| Bewilligungsvolumen | 70.000 | 70.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Sicherung eines stabilen Lehrgangsbetriebs
- Anzahl der durchgeführten Lehrgänge (35)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Begrenzung des Landesanteils der Institutsförderung
- Anteil Landesförderung am Gesamthaushalt der Institution (37,6 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Erhöhung der Teilnehmerzahl
- Anzahl Teilnehmer (700)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Einhaltung des Wirtschaftsplanes für das Teilprojekt handwerkliche Denkmalspflege
- Plan/Ist-Abweichung des vorgelegten Wirtschaftsplanes (weniger als 20 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit der Lehrgangsteilnehmer
- Zufriedenheitsquote (mehr als 85 %)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Anschubfinanzierung für den Aufbau und den Betrieb

12. Laufzeit bzw. Befristung

befristet bis 2009, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:

Haftungsfonds

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Förderung von Existenzgründungen (Verbesserung der Finanzierungsbedingungen) durch Bürgschaften der Bürgschaftsbank Hessen GmbH insbesondere im Rahmen des Programmes "Bürgschaft ohne Bank" (BoB). Durch Nachrangdarlehen, Einrichtung neuer oder Aufstockung bestehender Haftungsfonds erfolgt eine Eigenkapitalverstärkung der Bürgschaftsbank, um diese bei der Bürgschaftsvergabe zu unterstützen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Existenzgründer und junge Unternehmen ohne Hausbankverbindung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Vertrag

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 780.000 | 800.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 780.000 | 800.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 780.000 | 800.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das Förderprodukt Nr. 8 (Haftungsfonds) kann zu Lasten des Förderprodukts Nr. 12 (Strukturförderung) verstärkt werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Sicherung des Förderauftrages der Bürgschaftsbank
- Bürgschaftsvolumen (größer 40 Mio EUR)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen /geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Erreichen der Zielgruppe
- Anteil Existenzgründer (größer 30 %)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms
- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen
(keine)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**
keine
- 12. Laufzeit bzw. Befristung**
unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:

Tourismus (ohne GA)

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung (Tourismus)

in der jeweils gültigen Fassung

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Förderung von Maßnahmen der öffentlichen Einrichtungen des Tourismus. Insbesondere sollen innovative Vorhaben sowie Projekte mit regionaler Ausstrahlung bevorzugt gefördert werden. Durch die Förderung öffentlicher Maßnahmen sollen private Investitionen ausgelöst oder beschleunigt werden. Auch werden Aktionen, die der weiteren Verbesserung der Qualität und Attraktivität des Urlaubslandes Hessen gefördert.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

touristische Organisationen und Verbände

Gemeinden und Gemeindeverbände

sonstige Projektträger

Gutachter

Agenturen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 8)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 1.226.000 | 1.749.600 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 730.000 | 1.450.000 |
| davon für neues Programm | 496.000 | 299.600 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 430.000 |
| VE 2007 | 500.000 | 220.000 |
| VE 2008 | 300.000 | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | 800.000 | 650.000 |
| Bewilligungsvolumen | 1.296.000 | 949.600 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Förderung von Marketingprojekten

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (77 %)

Vorgabe: Förderung kommunaler Investitionen

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (23 %)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Förderung von Marketingprojekten

- Anzahl geförderter Projekte (6)

- Anteil Fördermittel an den Gesamtkosten (90 %)

- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (157.000 EUR)

Vorgabe: Förderung kommunaler Investitionen

- Anzahl geförderter Projekte (2)

- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)

- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (141.000 EUR)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (keine)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit der Zuwendungsempfänger mit der Antragsbearbeitung

- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (keine)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die Förderung von öffentlichen touristischen Einrichtungen im Rahmen des Ziel-2-Programms Hessen 2000 bis 2006 endet für die phasing-out-Gebiete im Jahr 2005. In diesem Programmzeitraum wurden Zuwendungen in Höhe von 6,4 Mio. EUR für den Ausbau der touristischen Infrastruktur bewilligt. Die finanzielle Unterstützung der betroffenen Kommunen beim Ausbau der touristischen Infrastruktur ist weiterhin erforderlich, um in Konkurrenz zu anderen Ferienregionen bestehen zu können.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:

Konversion

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

Investitionsbank Hessen (IBH) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung

in der jeweils gültigen Fassung

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Förderung von öffentlichen und privaten Investitionen für eine gewerbliche Folgenutzung von ehemaligen militärischen Standorten, von ehemaligen Bahnflächen und von Industrie- und Gewerbeflächen sowie Machbarkeitsstudien, Entwicklungskonzepte, Planungs- und Beratungsleistungen für eine Anschlussnutzung von Konversionsflächen.

Das Förderprodukt gliedert sich im wesentlichen in die Bereiche:

- a) Infrastrukturinvestitionen für die Ansiedlung und Entwicklung von Unternehmen
- b) betriebliche Investitionen
- c) Machbarkeitsstudien, Entwicklungskonzepte, etc.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Gemeinden bzw. Gemeindeverbände, private Unternehmen und sonstige Projektträger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 17)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 2.460.000 | 1.660.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.500.000 | 1.300.000 |
| davon für neues Programm | 960.000 | 360.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 1.000.000 |
| VE 2007 | 1.000.000 | 500.000 |
| VE 2008 | 500.000 | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | 1.500.000 | 1.500.000 |
| Bewilligungsvolumen | 2.460.000 | 1.860.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Das Förderprodukt Nr. 10 (Konversion) kann zu Lasten des Förderprodukts Nr. 12 (Strukturförderung) verstärkt werden.

8.2 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Bewältigung der Konversionsfolgen

a) Förderung von Infrastrukturen

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (80 %)

b) Förderung betrieblicher Investitionen

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (10 %)

c) Machbarkeitsstudien, Entwicklungskonzepte

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (10 %)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufteilung nach Schwerpunkten

a) Förderung von Infrastrukturen

- Anzahl geförderter Projekte (10)
- gefördertes Investitionsvolumen (3.500.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (176.000 EUR)

b) Förderung betrieblicher Investitionen

- Anzahl geförderter Projekte (2)
- gefördertes Investitionsvolumen (1.330.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (15 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (100.000 EUR)
- zusätzliche Dauerarbeitsplätze (25)
- gesicherte Dauerarbeitsplätze (200)

c) Förderung von Machbarkeitsstudien, Entwicklungskonzepten, Planungs- und Beratungsleistungen

- Anzahl geförderter Projekte (5)
- gefördertes Investitionsvolumen (400.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (40.000 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (keine)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Zuwendungsempfängers mit der Antragsbearbeitung

- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (keine)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Nach der Entscheidung des Bundesministeriums für Verteidigung im November 2004 werden in den nächsten Jahren 10 Bundeswehr-Standorte in Hessen, davon 9 in Nordhessen, geschlossen. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Bedarf an Unterstützung für die Erarbeitung von Nutzungskonzepten, Machbarkeitsstudien, städtebaulichen Planungen und Investitionen durch das Land Hessen. Die erste große Investitionswelle ist für die Jahre 2007/2008 zu erwarten.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 11:

Finanzplatz Frankfurt/Main

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Finanzierung von Maßnahmen um die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt/Main zu stärken.

4. Bezug zu politischen Zielen

Attraktivität Hessens für Unternehmer und Verbraucher durch eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung auf der Basis einer effizienten Wirtschaftsordnung und den Abbau von Bürokratie stärken.

5. Empfänger

Verschiedene; z.B. Finanzplatzakteure wie Forschungseinrichtungen und Unternehmen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

insgesamt 1 - 3 Aufträge

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 34.000 | 35.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 34.000 | 35.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 34.000 | 35.000 |

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt
- Anzahl der Projekte (2)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 12:

Strukturförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

Investitionsbank Hessen (IBH) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung

in der jeweils gültigen Fassung;

Entscheidung der Kommission vom 31.05.2001 zur Genehmigung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft in den in der Bundesrepublik Deutschland unter das Ziel 2 fallenden Regionen in Hessen

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Förderung von öffentlichen und privaten Investitionen sowie Entwicklungs-, Planungs- und Beratungskonzeptionen in strukturschwächeren Landesteilen. Aktionsformen des Programms sind insbesondere die Förderung beschäftigungs- und umweltwirksamer Investitionen gewerblicher Unternehmen und der wirtschaftsnahen Infrastruktur, insbesondere interkommunale und regionalwirtschaftlich besonders notwendige Gewerbegebiete sowie Unterstützung von örtlichen und regionalen Projektinitiativen (z.B. Mittelstandszentren, Innovationszentren, Netzwerke).

Das Förderprodukt gliedert sich im wesentlichen in die Bereiche:

a) betriebliche Investitionen,

b) Infrastrukturen für die Ansiedlung und Entwicklung von Unternehmen.

Für die Jahre 2006 bis 2009 sind einmalig insgesamt bis zu 1,36 Mio. € für eine interkommunal durchzuführende Entwicklungsmaßnahme "Gewerbliche Großfläche Gießen-Lützellinden" enthalten, die regionalwirtschaftlich als besonders notwendig eingestuft und analog den Regeln der Städtebauförderung abgewickelt wird.

c) Kofinanzierung technische Hilfe EFRE.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Unternehmen, Gemeinden und Gemeindeverbände, sonstige Projektträger

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 10)

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 4.071.700 | 3.580.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.450.000 | 1.450.000 |
| davon für neues Programm | 2.621.700 | 2.130.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 1.950.000 |
| VE 2007 | 1.950.000 | 1.050.000 |
| VE 2008 | 1.050.000 | 400.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 400.000 | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | 3.400.000 | 3.400.000 |
| Bewilligungsvolumen | 6.021.700 | 5.530.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Das Förderprodukt Nr. 12 (Strukturförderung) ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Förderprodukte Nr. 8 (Haftungsfonds) und Nr. 10 (Konversion).
- 8.2 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel.
Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Verbesserung der Wirtschaftsstruktur gemäß strategischer Schwerpunktsetzung

- a) einzelbetriebliche Investitionen
- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (56,5%)
- b) wirtschaftsnahe Infrastrukturinvestitionen
- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (34,4%)
- c) Kofinanzierung Techn. Hilfe, EFRE, Regionalmanagement etc.
- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (9,1%)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufteilung nach Schwerpunkten

a) einzelbetriebliche Investitionen

- Anzahl geförderter Projekte (8)
- gefördertes Investitionsvolumen 15.000.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen 15 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (287.500 EUR)
- zusätzliche Dauerarbeitsplätze (70)
- gesicherte Dauerarbeitsplätze 500)

b) wirtschaftsnahe Infrastrukturinvestitionen

- Anzahl geförderter Projekte (2)
- gefördertes Investitionsvolumen (2.800.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (1.400.000 EUR)

c) Kofinanzierung Techn. Hilfe, EFRE, Regionalmanagement etc.

- Anzahl geförderter Projekte (1)
- Anteil Fördermittel an den Gesamtkosten (740.000 EUR)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (370.000 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (keine)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Zuwendungsempfängers mit der Antragsbearbeitung

- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (keine)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Verstärkter Trend zu interkommunalen Kooperationen auch bei Gewerbegebieterschließungen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 13:

Betriebsberatung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

Investitionsbank Hessen (IBH) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074) zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und zur Förderung von Kleinunternehmen vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2933) und Drittes Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2934)

Richtlinien Beratungsförderung vom 20.03.2004

Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen vom 18.12.2001

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

a) Förderung von betriebswirtschaftlichen und technischen Betriebsberatungen in Handwerksunternehmen. Die Förderung erfolgt für das Bund-Länder-Programm über die Gewährung eines pauschalierten Zuschusses pro Beratungstag. Es erfolgt eine Festlegung der Beratungstage pro Berater und die Definition was als Beratung zählt. Für die mit ESF-Mitteln kofinanzierten Beratungsstellen erfolgt die Förderung über einen Zuschuss zu den Ausgaben der jeweiligen Beratungsstelle.

b) Förderung der Betriebsberatung und der Unternehmerschulung in hessischen KMU.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

5. Empfänger

- a) Arbeitgeberfachverbände des Handwerks, Handwerkskammern
- b) Die Leitstellen direkt, die in den Richtlinien benannt wurden, zur Weiterleitung an die Beraternen (indirekt) bzw. zur Verbilligung der Beratungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

ca. 25 Zuwendungsbescheide und Aufträge

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 1.214.000 | 1.045.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | 200.000 |
| davon für neues Programm | 1.214.000 | 845.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 70.000 |
| VE 2007 | 730.000 | 30.000 |
| VE 2008 | 50.000 | – |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | |
| Summe VE | 780.000 | 100.000 |
| Bewilligungsvolumen | 1.994.000 | 945.000 |

Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um die Kofinanzierung der ESF-Mittel, die bis 31.12.2006 bewilligt sein müssen, sicherzustellen.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Existenzgründungen RKW: Erleichterung von Existenzgründungen
- erfolgreiche Gründungen nach Gründungsberatungen (150)

Vorgabe: Andere Beratungen RKW: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
- durchgeführte Beratungen (500)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Vorgabe: Beratungen im Handwerk: Erleichterung von Gründungen und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit im hessischen Handwerk
- durchgeführte Beratungstage (5.100)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständige Nutzung der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Existenzgründungen RKW: Hoher Durchdringungsgrad der Zielgruppe (Gründer mit Förderbedarf für Beratungen)

- Anteil beratener Unternehmen an Zielgruppe (60 %)

Vorgabe: Andere Beratungen RKW: Hoher Durchdringungsgrad der Zielgruppe (KMU mit Förderbedarf für Beratungen)

- Anteil beratener Unternehmen an Zielgruppe (50 %)

Vorgabe: Beratungen im Handwerk: Hohe Beratungstätigkeit der Beratungsstellen

- Anteil durchgeführter Beratungen an möglichen Beratungen größer 85 %)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (keine)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe:

a) Existenzgründungen RKW: Zufriedenheit der Beratenen mit Existenzgründungsberatungen

b) Andere Beratungen RKW: Zufriedenheit der Beratenen mit anderen Beratungen

c) Beratungen im Handwerk: Hohe Beratungstätigkeit der Beratungsstellen

- Zufriedenheitsquote (Urteil Gut oder Sehr Gut größer 80 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 14:

Außenwirtschaftsaktivitäten

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die Mittel dienen der Intensivierung, Stärkung und Aktivierung der Beziehungen zwischen Hessen bzw. hessischen kleinen und mittleren Unternehmen sowie Institutionen und entsprechenden Partnern im Ausland.

Sie sind u.a. vorgesehen für die Außenwirtschaftsförderung (incl. Firmengemeinschaftsbüros und Standortmarketing), für Seminare und Präsentationen im Interesse der hessischen Wirtschaft im In- und Ausland sowie für die finanzielle Unterstützung von Institutionen der Außenwirtschaftsförderung, Einrichtung bzw. Ausstattung und Betrieb der hessischen Kooperations- und Verbindungsbüros. Es dürfen auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet bzw. dem Oblast Jaroslavl erstattet werden.

Im Rahmen von Wirtschaftsdelegationen können auch Repräsentationsaufwendungen bestritten werden. Die Mittel sind des Weiteren für Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Fach- und Führungskräfte der Verwaltung und der Wirtschaft sowie Zuwendungen an Praktikanten und Studierende zur Unterstützung des Transformationsprozesses ihrer Länder vorgesehen. Ferner können Stipendien an Angehörige fremder Länder und Zuschüsse für laufende Einrichtungen an soziale oder ähnliche Einrichtungen vergeben werden.

Die Mittel sind auch vorgesehen für Veranstaltungen der Landesregierung und sonstige Empfänge.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Institutionen in Hessen wie Partner im Ausland und Kooperations- und Verbindungsbüros

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 80)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 663.000 | 472.100 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 70.000 | 100.000 |
| davon für neues Programm | 593.000 | 372.100 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 70.000 |
| VE 2007 | 90.000 | 30.000 |
| VE 2008 | 30.000 | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | 120.000 | 100.000 |
| Bewilligungsvolumen | 713.000 | 472.100 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Die Förderprodukte Nr. 14 (Außenwirtschaftsaktivitäten) und 15 (Messeförderung) sind gegenseitig deckungsfähig.
- 8.2 Rückzahlungen von Stipendiaten erhöhen das Bewilligungsvolumen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Wirtschaft bei der Erschließung von Auslandsmärkten und Profilierung des Standorts Hessen als attraktives Ziel internationaler Investitionen

- Anzahl der Projekte (80)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Beteiligung möglichst vieler Unternehmen an den durchgeführten Projekten

- teilnehmende Unternehmen an Außenwirtschaftsaktivitäten (120)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (8.200 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Realisierung der Programmplanung

- Zielerreichungsgrad (100 %)

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit der Teilnehmer mit den Angeboten
- Zufriedenheitsquote Befragung der Teilnehmer/Firmenbefragungen (80 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt
keine

12. Laufzeit bzw. Befristung
unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 15:

Messeförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

Investitionsbank Hessen (IBH) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Gefördert wird die Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen an Messen und Ausstellungen; insbesondere auf schwierigen und/oder weit entfernten Märkten im Ausland. Die Förderung dient der Starthilfe zur Erschließung sowie der Festigung und Wahrung neuer Märkte bzw. der Steigerung der Absatzchancen.

Die Mittel kommen in erster Linie den kleinen und mittleren Unternehmen zugute; sie dienen allgemeinen wirtschaftsfördernden Zwecken zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und sind u.a. vorgesehen für: Beteiligungen an Messen und Ausstellungen (vgl. Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen des Landes Hessen an die gewerbliche Wirtschaft in der geltenden Fassung); Standortmarketing; die Mitfinanzierung von Fachnormenausschüssen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Institutionen in Hessen wie Partner im Ausland.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 100)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 990.000 | 856.700 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 400.000 | 440.000 |
| davon für neues Programm | 590.000 | 416.700 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 400.000 |
| VE 2007 | 400.000 | 200.000 |
| VE 2008 | 200.000 | – |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | |
| Summe VE | 600.000 | 600.000 |
| Bewilligungsvolumen | 1.190.000 | 1.016.700 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Die Förderprodukte Nr. 14 (Außenwirtschaftsaktivitäten) und 15 (Messeförderung) sind gegenseitig deckungsfähig.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Heranführen hessischer KMU an internationale Märkte

- Anzahl der Projekte (80)
- Anzahl der beteiligten Unterhemen (60)
- Anzahl der Einzel- oder Gruppenförderung (60)
- Anzahl der geförderten Unternehmen (150)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Schwerpunkte auf schwierige und weit entfernte Märkte setzen

- Anteil teilnehmender Unternehmen an Messeprojekten im Inland (20 %)
- Anteil teilnehmender Unternehmen an Messeprojekten im europäischen Ausland (30 %)
- Anteil teilnehmender Unternehmen an Messeprojekten im außereuropäischen Ausland (50 %)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Realisierung der Programmplanung bei Landesbeteiligung
- Zielerreichungsgrad (80 %)

Vorgabe: Nachhaltigkeit bei Einzel- und Gruppenförderung sicherstellen
- Anteil der Förderung mehrmaliger Messeteilnahmen (max 3) (50 %)

Vorgabe: attraktive Messen für Landesbeteiligungen auswählen
- Wachstumsrate der Ausstellerzahlen der Messen (5 %)
- Anteil international bedeutender Messen (30 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit der Teilnehmer mit den Messen erhöhen
- Zufriedenheitsquote mit der Messe bei Einzel- und Gruppenförderung (80 %)
- Zufriedenheitsquote mit der Messe bei Landesbeteiligungen (80 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 16:

Integrationsmaßnahmen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Mit den Mitteln sollen Maßnahmen der Integration von internationalen Mitarbeiter/Innen und Führungskräften sowie Maßnahmen für interkulturelles Management gefördert werden. Im Einzelnen sind vorgesehen: Durchführung von Workshops im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung, Auszeichnung von Betrieben mit einem Integrationspreis und Informationsveranstaltungen, Dialogforen und Publikationen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Unternehmen weitere Institutionen in Hessen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 5)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 93.000 | 93.100 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 93.000 | 93.100 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 93.000 | 93.100 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Wirtschaft durch Integration ausländischer Beschäftigter

- Anzahl der Projekte (5)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Beteiligung möglichst vieler Unternehmen an den durchgeführten Projekten

- teilnehmende Unternehmen an Integrationsaktivitäten (50)

- Anzahl geförderter Projekte (5)

- Anteil Fördermittel an den Gesamtkosten (100 %)

- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (18.600 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Realisierung der Programmplanung

- Zielerreichungsgrad (100 %)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit der Teilnehmer mit den Angeboten
- Zufriedenheitsquote, Befragung der Teilnehmer/Firmenbefragungen (90 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 17:

Entwicklungszusammenarbeit

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Entwicklungspolitische Beschlüsse der Konferenzen der Ministerpräsidenten der Länder (jüngster Beschluss vom 9. Juli 1998)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Förderung der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in den hessischen Schwerpunktre-
gionen:

- Naher / Mittlerer Osten - Nordafrika (mit einem besonderen Schwerpunkt auf den Palästinensi-
schen Gebieten)
- Südasien und China (insbesondere bei den beiden Partnerprovinzen Hunan und Jiangxi)
- Zentralamerika und Adenregion in Südamerika

Zuschüsse an hessische Nichtregierungs-Organisationen für entwicklungspolitische Projekte im
In- und Ausland

Veranstaltungen des HMWVL zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit
(Inlandsarbeit)

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit
gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige
Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der
außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Hessische entwicklungspolitische Nichtregierungs-Organisationen für ihre Projekte in Entwick-
lungsländern sowie im Inland

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Bis zu ca. 50 Zuwendungsbescheide und Aufträge

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 263.000 | 220.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 150.000 | 150.000 |
| davon für neues Programm | 113.000 | 70.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 150.000 |
| VE 2007 | 150.000 | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | 150.000 | 150.000 |
| Bewilligungsvolumen | 263.000 | 220.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Förderung der Entwicklung: Informations- und Bildungsarbeit zur 3. Welt sowie Auslandsaktivitäten in hessischen Schwerpunktregionen
- Anzahl der Projekte und Maßnahmen (45)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Förderung der Entwicklung durch Projekte im Ausland
- Anteil der Auslandsprojekte an Gesamtförderung (60-70 %)

Vorgabe: Förderung der Information durch Maßnahmen im Inland
- Anteil der Inlandsprojekte an Gesamtförderung (30-40 %)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Fördermittel nur bei Eigenbeteiligung der Partner und/oder Drittmitteln
- Zahl der Bewilligungen mit Eigenbeteiligung oder Drittmittel/Gesamtzahl (90 %)

Vorgabe: Drittmittel sichern
- Ausschöpfungsquote öffentlicher und privater Drittmittel (90 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung
- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (kleiner 3)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 18:

Gemeinschaftsaufgabe (GA) "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

Investitionsbank Hessen (IBH) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Gesetz über GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 6.10.1969 und laufender Rahmenplan;

Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung

Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung

Richtlinien des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung

Richtlinien des Hessischen Ministeriums Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung zur Berufsbildungsoffensive - überbetriebliche Ausbildung

in der jeweils gültigen Fassung

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt dient der Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur in den im jeweiligen Rahmenplan ausgewiesenen Fördergebieten und gliedert sich in die Förderbereiche Unternehmensförderung (a) und Infrastrukturförderung (b-d) sowie Forschungsvorhaben (e).

a) Betriebliche Investitionen, Innovationsassistenten

b) Tourismusinfrastruktur

c) Infrastrukturen für die Ansiedlung und Entwicklung von Unternehmen, Regionale Entwicklungskonzepte und Regionalmanagement

d) Errichtung und Ausbau von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten

e) Forschungsvorhaben

Ziel der Förderung ist es, Landesteile, die in ihrer Wirtschaftskraft den Landesdurchschnitt nicht erreichen, bei der Bewältigung des Strukturwandels zu unterstützen. Dies geschieht zum einen durch gezielte Hilfen an Unternehmen, damit diese Arbeitsplätze bereitstellen, und zum anderen durch den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastrukturen einschließlich der touristischen Infrastruktur und Einrichtungen der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Nach § 10 des GA-Gesetzes werden für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der vom Land geleisteten Ausgaben vom Bund erstattet.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Unternehmen, Gemeinden und Gemeindeverbände, sonstige Projektträger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide und Aufträge (ca. 50)

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 14.974.000 | 10.166.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 14.974.000 | 10.022.000 |
| davon für neues Programm | – | 144.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 3.320.000 |
| VE 2007 | 4.016.000 | 5.664.000 |
| VE 2008 | 4.932.000 | 5.664.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 5.700.000 | – |
| VE 2010 ff. | – | |
| Summe VE | 14.648.000 | 14.648.000 |
| Bewilligungsvolumen | 14.648.000 | 14.792.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.

8.2 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

Landes- und Bundesmittel (je 50%).

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Verbesserung der Wirtschaftsstruktur gemäß strategischer Schwerpunktsetzung

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung

- a) einzelbetriebliche Förderung (65 %)
- b) wirtschaftsnahe Infrastrukturinvestitionen (16 %)
- c) touristische Infrastrukturinvestitionen (16 %)
- d) Berufsbildungseinrichtungen (2 %)
- e) Forschungsvorhaben (1 %)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufteilung nach Schwerpunkten

- a) einzelbetriebliche Förderung
 - Anzahl geförderter Projekte (25)
 - gefördertes Investitionsvolumen (35.000.000 EUR)
 - Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (28 %)
 - durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (390.000 EUR)
 - zusätzliche Dauerarbeitsplätze (200)
 - gesicherte Dauerarbeitsplätze (1.000)
- b) wirtschaftsnahe Infrastrukturinvestitionen
 - Anzahl geförderter Projekte (3)
 - gefördertes Investitionsvolumen (3.000.000 EUR)
 - Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (80 %)
 - durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (798.667 EUR)
- c) touristische Infrastrukturinvestitionen
 - Anzahl geförderter Projekte (3)
 - gefördertes Investitionsvolumen (3.000.000 EUR)
 - Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (80 %)
 - durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (798.667 EUR)
- d) Berufsbildungseinrichtungen
 - Anzahl geförderter Projekte (1)
 - gefördertes Investitionsvolumen (500.000 EUR)
 - Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (60 %)
 - durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (300.000 EUR)
- e) Forschungsvorhaben
 - Anzahl geförderter Projekte (1)
 - durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (150.000 EUR)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (keine)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung

- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (keine)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Fördergebietsneuabgrenzung Ende 2006

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 19:

Sonstige EU-Programme

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

-Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2005 (Haushaltsgesetz 2005)

Entscheidung der EU

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der Europäischen Union (z. B. Initiativen) benötigt.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Entsprechend der Entscheidung der EU

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Aufträge
Die Mengen sind im Vorhinein nicht bekannt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | - | - |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | - | - |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | - | - |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der EU-Erstattungen geleistet werden. Mehrausgaben bedürfen gem. § 11 Abs. 2 HG der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.
- 8.2 Das Bewilligungsvolumen darf im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
- 8.3 Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprodukte.
- 8.4 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

EU-Mittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet. Bei diesem Förderprodukt handelt es sich um eine haushaltsrechtliche Vorsorge, damit von der EU kurzfristig aufgelegte Sonderprogramme angenommen werden können.

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

12. Laufzeit bzw. Befristung

Vorgaben der EU im Vorhinein nicht bekannt.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 20:
EU-Ziel 2-Europäischer Regionalfonds (EFRE)**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

Investitionsbank Hessen (IBH) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Entscheidung der Kommission vom 31.05.2001 zur Genehmigung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments mit der Änderungsgenehmigung vom 04.10.2004 für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft in den in der Bundesrepublik Deutschland unter das Ziel 2 fallenden Regionen in Hessen für den Programmzeitraum 2000 bis 2006

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 6.10.1969; jeweils gültiger Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung

Richtlinien des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung

Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung

Fördergrundsätze zum Programm "Telearbeit"

Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - Teil b

Verwaltungsvorschriften über den Einsatz von Sanierungs- und Entwicklungsförderungsmitteln und Richtlinien für die Förderung der einfachen Erneuerung in Stadtkernen und Wohngebieten

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die Europäische Union fördert im Rahmen der Europäischen Strukturfonds nach Ziel 2 die "Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen" im Zeitraum 2000 bis 2006 in Hessen. Folgende Förderschwerpunkte sind in dem von der EU-Kommission am 31.05.2001, 04.10.2004 und 22.06.2005 genehmigten Einheitlichen Programmplanungsdokument festgelegt:

- Wirtschaftsnahe Infrastruktur
- Innovationsförderndes Umfeld
- Unternehmensförderung
- Tourismus
- Städtische Problemgebiete
- Technische Hilfe

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Neben der Gewährung von Zuschüssen wird ein Teil der EU-Mittel revolving als Darlehen, sowie als Beteiligungen reg. Risikokapitalfonds eingesetzt.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Unternehmen, Gemeinden und Gemeindeverbände, sonstige Projektträger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Aufträge (ca. 100)

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 35.000.000 | 33.000.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 25.000.000 | 30.000.000 |
| davon für neues Programm | 10.000.000 | 3.000.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 17.000.000 |
| VE 2007 | 15.000.000 | 10.000.000 |
| VE 2008 | 15.000.000 | 10.000.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | 30.000.000 | 37.000.000 |
| Bewilligungsvolumen | 40.000.000 | 40.000.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der EU-Erstattungen geleistet werden. Mehrausgaben bedürfen gem. § 11 Abs. 2 HG der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.
- 8.2 Das Bewilligungsvolumen darf im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
- 8.3 Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprodukte.
- 8.4 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

EU-Mittel.

Komplementärfinanzierung erfolgt über andere Förderprodukte (Landes-, Bundes- und GA-Mittel), sonstige öffentliche Mittel und private Mittel.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse an den betroffenen Standorten durch verbesserte Einkommens- und Beschäftigungssituationen, Schaffung und Sicherung wettbewerbsfähiger Dauerarbeitsplätze

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung
- a) wirtschaftsnahe Infrastrukturen und Regionalmarketing (25 %)
- b) Verbesserung des innovationsfördernden Umfelds (12 %)
- c) Unternehmensförderung (37 %)
- d) Tourismusförderung (18 %)
- e) wirtschaftliche Entwicklung von Innenstädten (5 %)
- f) technische Hilfe (3 %)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufteilung nach Schwerpunkten

- a) wirtschaftsnahe Infrastrukturen und Regionalmarketing
 - Anzahl geförderter Projekte (25)
 - gefördertes Investitionsvolumen (20.000.000 EUR)
 - Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
 - durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (400.000 EUR)
- b) Verbesserung des innovationsfördernden Umfelds
 - Anzahl geförderter Projekte (12)
 - gefördertes Investitionsvolumen (9.600.000 EUR)
 - Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
 - durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (400.000 EUR)
- c) Unternehmensförderung
 - Anzahl geförderter Projekte (37)
 - gefördertes Investitionsvolumen (74.000.000 EUR)
 - Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (20 %)
 - durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (400.000 EUR)
 - zusätzliche Dauerarbeitsplätze (400)
 - gesicherte Dauerarbeitsplätze 1.800)
- d) Tourismusförderung
 - Anzahl geförderter Projekte (18)
 - gefördertes Investitionsvolumen (14.400.000 EUR)
 - Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
 - durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (400.000 EUR)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

- e) wirtschaftliche Entwicklung von Innenstädten
 - Anzahl geförderter Projekte (5)
 - gefördertes Investitionsvolumen (4.000.000 EUR)
 - Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
 - durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (400.000 EUR)
- f) Technische Hilfe
 - Anzahl geförderter Projekte (3)
 - Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
 - durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (400.000 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (keine)

Vorgabe: EFRE-Programmplanung einhalten

- Programmauslastung für die Förderperiode 2000 bis 2006 (100 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung

- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (keine)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Bewilligungen sind im Rahmen des Ziel-2-Programms 2000 bis 2006 Hessen bis Ende 2006 möglich. Daran anschließend folgt die Projektrealisierung- und Auszahlungsphase bis Ende 2008. Ein Anschlussförderprogramm ist in der Entwicklung.

12. Laufzeit bzw. Befristung

jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 21:
Regionalmanagementaktivitäten**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die Mittel sind vorgesehen im Rahmen der länderüberschreitenden Finanzierung zur Kofinanzierung des Regionalmanagements für das grenzüberschreitende Mittelrheintal durch die hessischen Mitglieder des Zweckverbands sowie zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit, von Veranstaltungen und von investiven Maßnahmen im Rahmen des "Weltkulturerbes Mittelrheintal" und außerdem für die Förderung der Arbeitsgemeinschaft Rhön, die das Biosphärenreservat grenzüberschreitend vermarktet.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Gemeinden bzw. Gemeindeverbände und sonstige Projektträger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Aufträge (ca. 10)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 292.600 | 265.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 292.600 | 265.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | 75.000 | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | 75.000 | - |
| Bewilligungsvolumen | 367.600 | 265.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Förderung der Kulturlandschaftsentwicklung

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung
- a) kommunale Investitionen (68 %)
- b) Öffentlichkeitsarbeit (17 %)
- c) Management (15 %)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufteilung nach Schwerpunkten

- a) kommunale Investitionen
- Anzahl geförderter Projekte (5)
- gefördertes Investitionsvolumen (400.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (40.000 EUR)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

b) Öffentlichkeitsarbeit

- Anzahl geförderter Projekte (4)
- geförderte Gesamtkosten (200.000 EUR)
- Anteil Fördermittel an den Gesamtkosten (24 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (11.900 EUR)

c) Management

- Anzahl geförderter Projekte (2)
- geförderte Gesamtkosten (62.000 EUR)
- Anteil Fördermittel an den Gesamtkosten (76 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (22.500 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (keine)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung

- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (keine)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Durch vertragliche Vereinbarung hat sich das Land Hessen zu einer mindestens fünfjährigen Förderung des Regionalmanagements durch den neu gegründeten Zweckverband "Oberes Mittelrheintal" verpflichtet.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 22:

EU-Innovative Maßnahmen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

Investitionsbank Hessen (IBH) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Art. 22 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 über "Innovative Maßnahmen" Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die EU-Kommission hat am 31.01.2001 unter der Überschrift "Die Regionen in der neuen Wirtschaft" die Leitlinien für die innovativen Maßnahmen des EFRE im Zeitraum 2000 bis 2006 verabschiedet. Im Rahmen von regionalen Programmen sollen neue Wege der regionalen Strukturförderung entwickelt und erprobt werden. Programmvorschlag wurde zum 31.05.2005 für folgendes strategische Thema für 2006-2007 eingereicht:

- Eine auf Wissen und technologischer Innovation basierende regionale Wirtschaft
- Nanotechnologie im Dienste der regionalen Entwicklung in Hessen (NanoHe)

Vorgesehen sind:

1. Informationsvermittlung, Wissenstransfer Standortmarketing
2. Vernetzung der Akteure und Netzwerke
3. Innovationsfinanzierung in der Nanotechnologie
4. Modell- und Pilotprojekte.

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch die Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie eine nachhaltige Energiepolitik die Standortqualität Hessens weiter erhöhen.

5. Empfänger

Öffentlicher Projektträger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Aufträge und Zuwendungsbescheide (ca. 8)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 1.000.000 | 1.000.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.000.000 | 500.000 |
| davon für neues Programm | – | 500.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 1.000.000 |
| VE 2007 | – | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | 1.000.000 |
| Bewilligungsvolumen | – | 1.500.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der EU-Erstattungen geleistet werden. Mehrausgaben bedürfen gem. § 11 Abs. 2 HG der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.
- 8.2 Das Bewilligungsvolumen darf im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
- 8.3 Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprodukte.
- 8.4 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

EU-Mittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Förder-, Modell- und Pilotprojekte in der Nanotechnologie
- Anzahl der geförderten Projekte (8)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Hoher Grad der Budgetausschöpfung
- Prozentsatz der Budgetausschöpfung (75%)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Mittelverteilung nach Programmschwerpunkten

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung

- a) Bewusstsein schaffen: Informationsvermittlung, Wissenstransfer, Standortmarketing (6 %)
- b) Vernetzung der Akteure und Netzwerke (6 %)
- c) Innovationsfinanzierung in der Nanotechnologie (73 %)
- d) Modell- und Pilotprojekte (15 %)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Abwicklung des Projektmanagements durch beauftragte Projektträger nach Qualitätsstandards

- Anteil der Projekte, die nach Qualitätsstandards abgewickelt werden (66%)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Positive Bewertungen der Maßnahmen durch die Empfänger

- Zufriedenheitsquote (66%)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Es wird erwartet, dass 2005 für die Jahre 2006/2007 ein hessisches Projekt von der Kommission genehmigt wird, das innovative Förderansätze für eine auf Wissen und technologischer Innovation basierende Regionalentwicklung im Themenfeld Technologietransfer/Nanotechnologie enthält.

12. Laufzeit bzw. Befristung

Befristet bis 2006; jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 23:
Technologie- und Innovationsförderung**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich und operativ), HA Hessen Agentur (GmbH) (operativ)

Investitionsbank Hessen (IBH) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Richtlinien des Landes zur Innovationsförderung

Richtlinien des Landes zur Gründungs- und Mittelstandsförderung

Fördergrundsätze zum Programm "Telearbeit in Ziel 2 Gebieten Hessens"

in der jeweils gültigen Fassung.

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

- a) Technologietransfer und Innovationsberatung
- b) Förderung von Zukunftstechnologiefeldern (u. a. Informationstechnik, Nanotechnologie, Biotechnologie, Umwelttechnik)
- c) Förderung der technologisch-wirtschaftlichen Infrastruktur
- d) Förderung modellhafter Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- e) Anteilige Finanzierung eines Galileo-Informations-, Gründer- und Anwendungszentrums in Darmstadt in einem Zeitraum von 2006 bis 2008 im Rahmen einer Projektförderung

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch die Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie eine nachhaltige Energiepolitik die Standortqualität Hessens weiter erhöhen.

5. Empfänger

überwiegend kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), Hochschulen, Gewerkschaften, kommunale Gebietskörperschaften, Kammern, Unternehmensgründer

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Aufträge (ca. 45)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 6.610.000 | 5.621.200 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.855.000 | 1.550.000 |
| davon für neues Programm | 4.755.000 | 4.071.200 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 1.550.000 |
| VE 2007 | 2.620.000 | 1.000.000 |
| VE 2008 | 1.200.000 | 450.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 450.000 | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | 4.270.000 | 3.000.000 |
| Bewilligungsvolumen | 9.025.000 | 7.071.200 |

Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um die Kofinanzierung der ESF-Mittel, die bis 31.12.2006 bewilligt sein müssen, sicherzustellen.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das Bewilligungsvolumen erhöht sich um die produktbezogenen Einnahmen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

Die Mittel dienen zur Kofinanzierung von EU-Mitteln.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Information von Unternehmen, Institutionen, Presse, Multiplikatoren, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verwaltungen und Bürger

- Anzahl der Informationskontakte aufgrund der durchgeführten Maßnahmen (320.000)

Vorgabe: Modell- und Pilotprojekte

- Anzahl der geförderten Projekte (10)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Hoher Grad der Budgetausschöpfung

- Prozentsatz der Budgetausschöpfung (90%)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Mittelverteilung nach Programmschwerpunkten

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung

- a) Technologietransfer und Innovationsberatung (18 %)
- b) Förderung von Zukunftstechnologiefeldern (60 %)
- c) Technologisch-wirtschaftliche Infrastruktur (2 %)
- d) Förderung modellhafter Forschungs- und Entwicklungsprojekte (17 %)
- e) Förderung eines Galileo-Informations-, Gründer- und Anwendungszentrums in Darmstadt (3 %)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Abwicklung des Projektmanagements durch beauftragten Projektträger nach Qualitätsstandards

- Anteil der Projektträger, die die Projektadministration nach den bestehenden Qualitätsstandards abwickeln (66%)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Positive Bewertungen der Maßnahmen durch die Empfänger

- Zufriedenheitsquote (60%)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die ESF-Programmperiode endet 2006.

12. Laufzeit bzw. Befristung

zu den Leistungen Buchstaben a) - d): unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

zu Leistung Buchstabe e): befristet für den Zeitraum 2006 bis 2008 (Projekt- und Aufbauphase)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 24:

Hessen Media

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)
weitere Ressorts (fachlich / operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Richtlinien des Landes zur Innovationsförderung

in der jeweils gültigen Fassung

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

- a) Marketing für den Informationstechnologie- (IT) und Multimediastandort Hessen
- b) IT- und Multimedia-Ressortprojekte (u.a. in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Wissenschaft, Gesellschaft und Soziales, Gesundheit, Umweltschutz, Kultur)
- c) Multimedia-Initiative Hessen (Kooperation Land Hessen - Deutsche Telekom)

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch die Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie eine nachhaltige Energiepolitik die Standortqualität Hessens weiter erhöhen.

Regierungsprogramm vom 28.03.2003 Ziffer VI.5

5. Empfänger

Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere KMU
Hochschulen
Kommunen
Verbände
Institutionen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Aufträge (ca. 10 - 15), bezogen auf das HMWVL

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 2.532.800 | 2.053.300 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.000.000 | 2.000.000 |
| davon für neues Programm | 1.532.800 | 53.300 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 1.000.000 |
| VE 2007 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| VE 2008 | 500.000 | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | 1.500.000 | 2.000.000 |
| Bewilligungsvolumen | 3.032.800 | 2.053.300 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Förderprodukten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Information von Unternehmen, Institutionen, Presse, Multiplikatoren, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verwaltung und Bürgern

- Anzahl der Kontakte aufgrund der durchgeführten Maßnahmen (110.000)

Vorgabe: Gestaltung des digitalen Zeitalters

- Anzahl der geförderten Projekte (25)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (90 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Förderung von Projekten

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung

a) Geschäftsstelle, Projektmanagement (8 %)

b) Informationsvermittlung, Standortmarketing für den IT- und Multimediastandort Hessen (20 %)

c) IT- und Multimedia-Ressortprojekte (52 %)

d) Projekte der Multimedia-Initiative-Hessen (Kooperation Land Hessen - Deutsche Telekom) (20 %)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Abwicklung des Projektmanagements durch beauftragten Projektträger nach Qualitätsstandards

- Anteil der Projektträger mit Projektmanagementsystem an Gesamtzahl der Projektträger (75 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit der Teilnehmer mit der Maßnahme

- Zufriedenheitsquote Stichprobenbefragung (60 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die ESF-Programmperiode endet 2006.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 25:

Energie

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (operativ)

Regierungspräsidium Kassel (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Gesetz über die Förderung rationeller und umweltfreundlicher Energienutzung in Hessen (Hessisches Energiegesetz - HEnG) vom 25. Mai 1990 (GVBl. I S. 174), geändert durch Art. 6 Bau- und Wohnungswesen-ZustÄndG v. 25.09.1991 (GVBl. I, S. 301) und ÄndG v. 16.02.1994 (GVBl. I, S. 97)

Richtlinien für die Förderung nach §§5 bis 8 Hessisches Energiegesetz

in der jeweils gültigen Fassung

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Förderung von Energienutzungsanlagen, d. h., von Investitionen in Anlagen und Einrichtungen zur sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung und zur Nutzung erneuerbarer und vergleichbarer Energiequellen / Unterstützung der Markteinführung von ausgewählten energieeffizienten Technologien und von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen durch Förderung einer begrenzten Zahl beispielhafter "Leuchtturm-Projekte".

Förderung von Energietechnologien, d. h., von (Forschungs- und) Entwicklungsvorhaben sowie von Pilot- und Demonstrationsanlagen im Bereich der rationellen Energieverwendung und zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei die Förderung der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie bilden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch die Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie eine nachhaltige Energiepolitik die Standortqualität Hessens weiter erhöhen.

5. Empfänger

natürliche und juristische Personen entsprechend Förderrichtlinien

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Aufträge (ca. 30)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 1.687.500 | 1.397.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.147.500 | 1.143.500 |
| davon für neues Programm | 540.000 | 253.500 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 900.000 |
| VE 2007 | 900.000 | 400.000 |
| VE 2008 | 400.000 | 200.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 200.000 | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | 1.500.000 | 1.500.000 |
| Bewilligungsvolumen | 2.040.000 | 1.753.500 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das Bewilligungsvolumen erhöht sich um die produktbezogenen Einnahmen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Einführung energieeffizienter Technologien bzw. von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien in den Markt

- Anzahl der geförderten beispielhaften Anlagen (5)

Vorgabe: Marktvorbereitung energieeffizienter Technologien bzw. von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien

- Anzahl der als Entwicklungsvorhaben oder als Pilot- und Demonstrationsvorhaben geförderten Technologien (2)

Vorgabe: Information der Marktpartner und Verbraucher über energieeffiziente Technologien und erneuerbare Energien

- Teilnehmerzahlen bei Veranstaltungen (70)
- Zugriffe auf die Internetseite bei Veröffentlichungen (100)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehender Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100%)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Einführung energieeffizienter Technologien bzw. von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien in den Markt

- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (max. 30 %)

Vorgabe: Marktvorbereitung energieeffizienter Technologien bzw. von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien

- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (max. 50 %)

Vorgabe: Information der Marktpartner und Verbraucher über energieeffiziente Technologien und erneuerbare Energien

- Fördermitteleinsatz (30.000 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der begründeten Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung bei Einführung energieeffizienter Technologien bzw. von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien in den Markt

- Anzahl schriftlich vorgebrachter und begründeter Beschwerden (< 5)

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung bei Marktvorbereitung energieeffizienter Technologien bzw. von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien

- Anzahl schriftlich vorgebrachter und begründeter Beschwerden (< 5)

Vorgabe: Information der Marktpartner und Verbraucher über energieeffiziente Technologien und erneuerbare Energien

- Zufriedenheit der Teilnehmer bei Veranstaltungen bzw. mit der Internetseite (75 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 26:

Regionalpark Rhein-Main

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)
(fachlich/operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006
(Haushaltsgesetz 2006).

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Zuschuss an Dachgesellschaft Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main-GmbH zu Geschäftsführungskosten und für Projektinvestitionen, die von der Dachgesellschaft unter Mitwirkung des Landes als Gesellschafter an Kommunen und/oder kommunale Verbände weitergegeben werden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Dachgesellschaft Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Rahmenbescheid, aus dem durch die Dachgesellschaft 4-5 Einzelprojekte gefördert werden.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 235.000 | 175.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 70.000 | - |
| davon für neues Programm | 165.000 | 175.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 70.000 |
| VE 2007 | 50.000 | - |
| VE 2008 | 50.000 | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | 100.000 | 70.000 |
| Bewilligungsvolumen | 265.000 | 245.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Förderung von Regionalparkprojekten

- Anzahl geförderter Projekte (5)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Regionalparkförderung

- Anteil Fördermittel an den Gesamtkosten (35 %)

- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (65.000 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der begründeten Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (keine)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Vertragspartners

- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (keine)

Vorgabe: Zufriedenheit der Gesellschafter mit der Projektbearbeitung der Gesellschaft

- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (keine)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Entsprechend den Auswirkungen des Ballungsraumgesetzes wird 2005 eine Dachgesellschaft Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main gegründet, der nach derzeitigem Stand 10 Gesellschafter angehören werden, darunter auch das Land Hessen. Damit hat sich die Anzahl der förderfähigen Kreise und Kommunen mehr als verdoppelt. Mit dem Beitritt des Landes zur Dachgesellschaft unterstützt dieses die weitere Entwicklung des auch für das Land wichtigen Projekts "Regionalpark" in größerem Rahmen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 27:

Flurneuordnung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich)
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) (fachlich / operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006).

Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3987)

Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GA) "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK); Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" für den Zeitraum 2004 bis 2007 und folgende;

Europäischer Ausgleichs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) - Entwicklungspläne für den ländlichen Raum (Verordnung (EG) Nr. 1257/1999);

Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen;

Richtlinie für die Festlegung, Förderung und Finanzierung von Ausführungsmaßnahmen in Verfahren nach dem FlurbG, freiwilligen Nutzungstauschen und dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen (Finanzierungsrichtlinien)

in der jeweils gültigen Fassung

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt Flurneuordnung gliedert sich in die Instrumente

- Verfahren nach dem FlurbG
- Freiwilliger Nutzungstausch
- Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen

Zweck der Förderung ist es, zur Verbesserung der Agrarstruktur im Rahmen integrierter ländlicher Entwicklungsansätze unter Berücksichtigung der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung, der Belange des Natur- und Umweltschutzes sowie der Grundsätze der AGENDA 21 die ländlichen Räume im Sinne von Artikel 33 der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 über die Förderung der ländlichen Entwicklung als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiter zu entwickeln.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die zukunftsorientierte räumliche Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen unterstützen und durch eine an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung gewährleisten.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

5. Empfänger

Teilnehmergemeinschaften, Gemeinden, Wasser- und Bodenverbände, Pächter und Private

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Förderung von ca. 100 Verfahren nach dem FlurbG, freiwilligen Nutzungstauschen und dem ländlichen Charakter angepasster Infrastrukturmaßnahmen

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 7.044.000 | 7.195.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 4.839.000 | 6.195.000 |
| davon für neues Programm | 2.205.000 | 1.000.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 2.394.000 |
| VE 2007 | 150.000 | 250.000 |
| VE 2008 | 250.000 | 350.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 350.000 | 2.450.000 |
| VE 2010 ff. | 2.450.000 | |
| Summe VE | 3.200.000 | 5.444.000 |
| Bewilligungsvolumen | 5.405.000 | 6.444.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der EU-Erstattungen geleistet werden. Mehrausgaben bedürfen gem. § 11 Abs. 2 HG der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.
- 8.2 Das Bewilligungsvolumen darf im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
- 8.3 Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprodukte.
- 8.4 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

EU-Mittel im Rahmen des EAGFL, Bundes- und Landesmittel (60/40) aus der GAK und Landesmittel.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die große und sehr unterschiedliche Wirkungsbandbreite insbesondere von Verfahren nach dem FlurbG lässt nur globale Kennziffern zu. Dies hat auch die Mitzeit-Evaluation des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum Hessen bestätigt.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Förderung der Landentwicklung durch Verfahren nach dem FlurbG, freiwilligen Nutzungstausch und dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen
- Anzahl der geförderten Verfahren (100)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Durchführung von Verfahren nach dem FlurbG
- Anzahl anhängige Verfahren (250)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung optimieren
- Anzahl der Bescheide pro gefördertem Verfahren (5)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit sichern
- Anzahl der Widersprüche der Begünstigten pro Verfahren (kleiner 3)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

EU-Förderperiode endet 2006 (daher reduzierte Verpflichtungsermächtigung). Ein Anschlussförderprogramm ist in der Entwicklung

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 28:
INTERREG III**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

entfällt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

entfällt

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Produkt Nr. 28 INTERREG III wurde in das Förderprodukt Nr. 29 Europäischer Raum integriert.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

entfällt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

entfällt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|---------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | - | 500.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | - | 500.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | - | 500.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

entfällt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

entfällt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

entfällt

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

entfällt

12. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 29:

Europäischer Raum

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006),

Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B vereinbarten Programms "North-West-Europe"

Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III vereinbarten Programms "INTERREG III C West Zone" zwischen Irland, Belgien, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, den Vereinigten Königreich und Frankreich
freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Förderung der transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit im Bereich der Raumentwicklung zur wirtschaftlichen und sozialen Kohäsion in Europa durch Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. (EU-Mittel und Landesmittel).

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Gemeinden bzw. Gemeindeverbände und sonstige Projektträger sowie Verwaltungssekretariate der Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B/III C

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Aufträge (ca. 3)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 563.300 | 65.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 563.300 | 65.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 563.300 | 65.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke (gilt nur für den EU-Anteil)

- 8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der EU-Erstattungen geleistet werden. Mehrausgaben bedürfen gem. § 11 Abs. 2 HG der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen
- 8.2 Das Bewilligungsvolumen darf im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
- 8.3 Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprodukte in denen keine EU-Mittel eingesetzt werden.
- 8.4 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

EU-Mittel und Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Förderung der transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit in der EU im Bereich der Raumentwicklung zur wirtschaftlichen und sozialen Kohäsion

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung

- a) kohärente Stadt- und Regionalentwicklung (25 %)
- b) Wasserressourcen, Überschwemmungsverhütung (25 %)
- c) externe und interne Erreichbarkeit (20 %)
- d) natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe (16 %)
- e) territoriale Integration über die Meere (14 %)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Vorgabe: Gewährleistung der nationalen Kofinanzierung für die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG als Voraussetzung für die Programmteilnahme

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung
- a) Technische Hilfe Interreg (67 %)
- b) Kofinanzierung hessischer Projekte (23 %)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufteilung nach Schwerpunkten

- grenzüberschreitende Raumordnung(Die Fördermittel aus dem Programmzeitraum 2002 - 2006 wurden bereits in 2005 vollständig gebunden)
- National Kofinanzierung
- a) Technische Hilfe Interreg
- Anzahl geförderter Projekte (1)
- gefördertes Investitionsvolumen (100.000 EUR)
- Anteil TH-Mittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
- durchschnittliches TH-Volumen pro Projekt (50.000 EUR)
- b) Kofinanzierung hessischer Projekte
- Anzahl geförderter Projekte (1)
- gefördertes Investitionsvolumen (70.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (22 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (15.000 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (keine)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Zuwendungsempfängers mit der Antragsbearbeitung

- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (keine)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

EU-Förderperiode endet 2006 (daher reduzierte Verpflichtungsermächtigung, voraussichtlich keine neuen Zuwendungsbescheide) Auszahlungen bis Ende 2008. Ein Anschlussförderprogramm ist in der Entwicklung

12. Laufzeit bzw. Befristung

jährlicher Haushaltsvorbehalt

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 30:

Deutschlandjahr in Japan

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Präsentation Hessens im Rahmen des Deutschlandjahrs in Japan (April 2005 bis März 2006) durch verschiedene Aktivitäten in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur (einschließlich Sport). Vorgesehen sind unter anderem der Einsatz elektronischer Medien sowie verschiedene Projekte und Ausstellungen bzw. Beteiligungen an entsprechenden Veranstaltungen (z.B. EXPO 2005 in Aichi).

4. Bezug zu politischen Zielen

Die erfolgreiche Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen gewährleisten. Wettbewerbsfähige Strukturen - insbesondere bei Mittelstand und Handwerk - auch durch eine Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen gezielt fördern.

5. Empfänger

Hessenagentur

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Auftrag

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 200.000 | 980.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 200.000 | - |
| davon für neues Programm | - | 980.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 200.000 |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | 200.000 |
| Bewilligungsvolumen | - | 1.180.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Fortentwicklung der Positionierung Hessens mit seinen Standortvorteilen im japanischen Markt

- Anzahl der durchgeführten Projekte (16 %)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Beteiligung möglichst vieler Unternehmen an den durchgeführten Projekten

- teilnehmende Unternehmen und Institutionen an Deutschlandlandjahraktivitäten (22)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Realisierung der Programmplanung

- Zielerreichungsgrad (100 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit der Teilnehmer mit den Angeboten

- Zufriedenheitsquote Befragung der Teilnehmer/Firmenbefragungen (100 %)

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

Bis 2006

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 98:

Abwicklung von EU-Altprogrammen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006) sowie weitere Fachgesetze, Richtlinien und Fördergrundsätze

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Hier werden sämtliche EU-Maßnahmen (außer ESF) abgewickelt, die auf Grund von rechtskräftigen Zuwendungsbescheiden bzw. von erteilten Aufträgen Zahlungsverpflichtungen auslösen. Diese Maßnahmen werden bisher aus übertragenen Ausgaberesten und zukünftig aus zu bildenden Rücklagen finanziert. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Programme:

"Europäischer Regional-Fonds (EFRE) Gemeinschaftsinitiative (GI) kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

"EFRE GI-KONVER

"EFRE GI-RETEX

"EFRE Ziel-5 b

"EFRE Ziel-2 (1994 bis 1999)

"EU-GI INTERREG II C

Für die Abwicklung der Landesmittel vgl. Förderprodukt-Nr. 99.

4. Bezug zu politischen Zielen

Abwicklung von EU-Altprogrammen

5. Empfänger

diverse

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Auf Grund der unterschiedlichen Strukturen der abzuwickelnden Programme nicht zählbar.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | - | - |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | - | - |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | - | - |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Mindereinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung bei anderen Förderprodukten
- 8.2 Mehreinnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Förderprodukte verwendet werden
- 8.3 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

Eu-Mittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen
entfällt**

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

entfällt

12. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 99:

Sammler

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006) sowie weitere Fachgesetze, Richtlinien und Fördergrundsätze

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Hier werden sämtliche Maßnahmen (außer EU-Mittel; hierzu vgl. Förderprodukt-Nr. 98) abgewickelt, die auf Grund von rechtskräftigen Zuwendungsbescheiden bzw. von erteilten Aufträgen Zahlungsverpflichtungen auslösen. Diese Maßnahmen werden bisher aus übertragenen Ausgaberesten und zukünftig aus zu bildenden Rücklagen finanziert.

Darüber hinaus werden hierüber nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen und eine Erstattung aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" zur Finanzierung der Wirtschaftsförderprogramme abgewickelt.

4. Bezug zu politischen Zielen

Abwicklung von Altprogrammen

5. Empfänger

diverse

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Auf Grund der unterschiedlichen Strukturen der abzuwickelnden Programme nicht zählbar.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|---------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | - | - |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | - | - |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | - | - |

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Mindereinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung bei anderen Förderprodukten
- 8.2 Mehreinnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Förderprodukte verwendet werden
- 8.3 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

Landes- und Bundesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

entfällt.

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

entfällt

12. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|----------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1 | 50/51 | Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit | – | – | – |
| | 548-549 | Kostenersätze und Erstattungen | – | – | – |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | – | – | – |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | – | – | – |
| 4 | 530-538 | Sonstige betriebliche Erträge | 16.800.000 | 14.752.500 | 15.000.000 |
| | | Betriebsertrag | 16.800.000 | 14.752.500 | 15.000.000 |
| 5 | 60/61 | Bezogene Waren und Leistungen | 8.049.100 | 7.625.000 | 7.552.231 |
| | | | – | – | – |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 8.049.100 | 7.625.000 | 7.552.231 |
| 8 | 650-659, 670-709 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.743.500 | 1.622.000 | 1.904.555 |
| | 650-659 | Sonstige Personalaufwendungen | – | – | – |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 1.069.500 | 948.000 | 1.617.648 |
| | | | – | – | – |
| | 690-696 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen | 674.000 | 674.000 | 286.907 |
| | | Betriebsaufwand | 9.792.600 | 9.247.000 | 9.456.786 |
| | | Eigenergebnis | 7.007.400 | 5.505.500 | 5.543.214 |
| 9 | 540-543, 545-547 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 50.611.000 | 46.298.000 | 48.955.018 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 15.451.100 | 12.876.800 | 15.842.549 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 66.062.100 | 59.174.800 | 64.797.567 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | 11.270.500 | 14.144.300 | 9.553.223 |
| 11a | 7100100300 | nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen | 63.188.000 | 51.925.000 | 61.645.605 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | 74.458.500 | 66.069.300 | 71.198.828 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | -8.396.400 | -6.894.500 | -6.401.261 |
| | | Verwaltungsergebnis | -1.389.000 | -1.389.000 | -858.047 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1.389.000 | 1.389.000 | 858.047 |
| | | Finanzertrag | 1.389.000 | 1.389.000 | 858.047 |

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|---|--|------------------|------------------|-----------------|
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | - | - | - |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Finanzaufwand | - | - | - |
| | | Finanzergebnis | 1.389.000 | 1.389.000 | 858.047 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | - | - | - |
| 17 | 539, 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge | - | - | - |
| | | Außerordentlicher Ertrag | - | - | - |
| 18 | 665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien | - | - | - |
| | | Außerordentlicher Aufwand | - | - | - |
| | | Außerordentliches Ergebnis | - | - | - |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | - | - | - |
| | | = Transferzuwendungen | - | - | - |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | - | - | - |
| | | = Transferzahlungen | - | - | - |
| | | = Transferergebnis | - | - | - |
| | | = Neutrales Ergebnis | - | - | - |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| | | Jahresergebnis | - | - | - |

Kapitel 07 05
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

07 05 **Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und
Technologie**

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke auf den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|-----|-----|--|-----------|-----------|---------|
| 119 | div | Sonstige Verwaltungseinnahmen | 1 100 000 | 1 120 000 | 725 538 |
| 121 | 681 | Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | — | — | — |
| 132 | 961 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen | — | — | — |
| 153 | div | Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden | 270 000 | 270 000 | 30 406 |
| 157 | 961 | Zinseinnahmen von Zweckverbänden | — | — | — |
| 161 | div | Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen | 5 000 | 5 000 | 1 414 |
| 162 | div | Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland | 104 000 | 104 000 | 87 570 |
| 182 | div | Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland | 1 010 000 | 1 010 000 | 738 657 |

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

| | | | | | |
|-----|-----|--|------------|------------|------------|
| 231 | 521 | Sonstige Zuweisungen vom Bund | 60 000 | — | 73 165 |
| 281 | 023 | Sonstige Erstattungen aus dem Inland | 16 800 000 | 14 752 500 | 15 000 000 |
| 282 | 023 | Sonstige Zuschüsse aus dem Inland | — | — | — |

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

| | | | | | |
|-------------------------------------|-----|--|------------|------------|------------|
| 331 | div | Zuweisungen für Investitionen vom Bund | 9 707 000 | 7 483 000 | 12 130 224 |
| 346 | div | Zuschüsse für Investitionen von der EU | 38 744 000 | 36 695 000 | 31 765 618 |
| 359 | 951 | Sonstige Entnahmen | — | — | — |
| 381 | 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 1 000 000 | 1 000 000 | 4 260 474 |
| Gesamteinnahmen Kapitel 07 05 | | | 68 800 000 | 62 439 500 | 64 813 066 |

Kapitel 07 05
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

A U S G A B E N

Personalausgaben

429 023 Nicht aufteilbare Personalausgaben — — —

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

526 div Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 405 000 362 600 347 946

Verpflichtungsermächtigung

| Haushaltsjahr | EUR |
|----------------------------|----------------|
| 2007 | 36 000 |
| 2008 | 32 000 |
| 2009 | 50 000 |
| 2010ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 118 000 |

531 div Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichtkeitsarbeit 224 000 230 000 35 446

538 div Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 7 420 100 6 880 400 7 168 839

Verpflichtungsermächtigung

| Haushaltsjahr | EUR |
|----------------------------|------------------|
| 2007 | 1 340 000 |
| 2008 | 780 000 |
| 2009 | 400 000 |
| 2010ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 2 520 000 |

541 013 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen 34 000 35 000 —

545 019 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung 135 000 139 000 81 762

547 div Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 505 000 500 000 205 144

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

623 div Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände — — —

627 627 Schuldendiensthilfen an Zweckverbände — — —

632 692 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder — — —

633 div Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 220 000 1 075 000 282 306

661 div Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen — — —

662 div Schuldendiensthilfen an private Unternehmen — — —

671 div Erstattungen an Inland 1 069 500 1 100 000 1 617 648

Kapitel 07 05
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 681 | div Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen..... | 79 000 | 30 000 | 7 600 |
| 682 | div Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 74 000 | 575 000 | 167 630 |
| 683 | div Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)..... | 2 077 500 | 2 785 000 | 1 325 302 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr | EUR | | |
| | 2007 | 820 000 | | |
| | 2008 | 200 000 | | |
| | 2009 | — | | |
| | 2010ff | — | | |
| | Gesamtverpflichtung | 1 020 000 | | |
| 684 | div Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) | 49 000 | — | 20 000 |
| 685 | div Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | 40 000 | 1 540 000 | 613 800 |
| 686 | div Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 6 615 000 | 6 050 300 | 4 915 215 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr | EUR | | |
| | 2007 | 3 350 000 | | |
| | 2008 | 1 200 000 | | |
| | 2009 | 50 000 | | |
| | 2010ff | — | | |
| | Gesamtverpflichtung | 4 600 000 | | |
| 687 | div Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)..... | 226 000 | 189 000 | 203 800 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr | EUR | | |
| | 2007 | 150 000 | | |
| | 2008 | — | | |
| | 2009 | — | | |
| | 2010ff | — | | |
| | Gesamtverpflichtung | 150 000 | | |
| 697 | div Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse..... | 780 000 | 800 000 | 1 200 000 |
| | Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben) | | | |
| 831 | div Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland | — | — | — |
| 853 | div Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände..... | — | — | — |
| 857 | 692 Darlehen an Zweckverbände | — | — | — |
| 861 | div Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen... | — | — | — |
| 862 | div Darlehen an private Unternehmen | 15 000 000 | 9 000 000 | 11 187 780 |

Kapitel 07 05
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 863 | div Darlehen an Sonstige im Inland | 1 600 000 | 1 600 000 | 1 613 600 |
| 883 | div Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände | 21 170 000 | 14 080 000 | 24 927 737 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 18 275 000 | | | |
| | 2008 18 000 000 | | | |
| | 2009 2 200 000 | | | |
| | 2010ff — | | | |
| | Gesamtverpflichtung 38 475 000 | | | |
| 887 | div Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände | 2 000 000 | 2 040 000 | 2 508 304 |
| 891 | div Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ... | 500 000 | 500 000 | — |
| 892 | div Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 15 994 000 | 18 695 000 | 16 520 116 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 3 800 000 | | | |
| | 2008 3 500 000 | | | |
| | 2009 3 750 000 | | | |
| | 2010ff — | | | |
| | Gesamtverpflichtung 11 050 000 | | | |
| 893 | div Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | 6 824 000 | 6 010 000 | 4 888 069 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 1 130 000 | | | |
| | 2008 750 000 | | | |
| | 2009 650 000 | | | |
| | 2010ff 2 450 000 | | | |
| | Gesamtverpflichtung 4 980 000 | | | |
| 894 | div Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen ... | 100 000 | — | — |
| 896 | 023 Zuschüsse für Investitionen an Ausland | — | — | — |
| Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 919 | 951 Sonstige Zuführungen | — | — | — |
| 981 | 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln | 1 110 000 | 1 100 000 | 817 571 |
| | Gesamtausgaben Kapitel 07 05 | 84 251 100 | 75 316 300 | 80 655 615 |

Kapitel 07 05
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Abschluss Kapitel 07 05

| | | | | |
|---|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 2 489 000 | 2 509 000 | 1 583 585 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 16 860 000 | 14 752 500 | 15 073 165 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 49 451 000 | 45 178 000 | 48 156 316 |
| | Gesamteinnahmen | 68 800 000 | 62 439 500 | 64 813 066 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 8 723 100 | 8 147 000 | 7 839 137 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 11 230 000 | 14 144 300 | 10 353 301 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 63 188 000 | 51 925 000 | 61 645 606 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 1 110 000 | 1 100 000 | 817 571 |
| | Gesamtausgaben | 84 251 100 | 75 316 300 | 80 655 615 |
| | Zuschuss/Überschuss | -15 451 100 | -12 876 800 | -15 842 549 |

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

In Kap. 07 10 sind die **Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung und der Ausbildungsförderung** veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus dem beigefügten Leistungsplan.

Das Förderprodukt 6 (Programmstart Erstausbildung) wurde in das Förderprodukt 5 (Programme zur Erstausbildung) integriert.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

- Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
- Einnahmen, die im Rahmen von Sponsoring eingeworben werden, dürfen zur Verstärkung der einzelnen Förderprodukte eingesetzt werden.
- Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.
- Rücklagen dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen förderproduktbezogen gebildet werden.
- Vorgriffe gem. § 37 Abs. 6 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
- Rückzahlungen zur Wiederauszahlung dürfen beim jeweiligen Förderprodukt erfolgen.

Leistungsplan

- Der Leistungsplan ist verbindlich, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.
- Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahldefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode*) überarbeitet. Zum Förderprodukt Nr. 15 bei Kap. 07 05 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.2005 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

- Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 bis 8 des Erfolgsplanes) beruhen insbesondere aus vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen dargestellt werden müssen.

*) Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-)Produkte erfolgen.

Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte / Leistungen | Soll 2006 | | | | |
|--------------|---|-----------|-----------------|---------------|---------------------|-------------|
| | | Menge 1) | Gesamtkosten 2) | Erlöse 3) | Produktabgeltung 4) | Ergebnis 5) |
| 1 | Werkakademie für Gestaltung | 30 | 112 | 0 | 112 | 0 |
| 2 | Überbetriebliche berufliche Bildung und Weiterbildung | 1 | 6.257 | 0 | 6.257 | 0 |
| 3 | Berufsbildungsforschung | 1 | 497 | 0 | 497 | 0 |
| 4 | Europäischer Sozialfonds (ESF) Ziel 3 | 1 | 11.671 | 11.671 | 0 | 0 |
| 5 | Programme zur Erstausbildung | 1 | 9.193 | 0 | 9.193 | 0 |
| 6 | 6. Programm Erstausbildung | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Sonstige Programme der EU | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 99 | Sammler | 1 | 0 | 530 | -530 | 0 |
| Summe | | | 27.731 | 12.201 | 15.530 | 0 |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2005 | | | | | Ist 2004 | | | | |
|-----------|-------------------|---------------|-----------------------|----------|----------|-------------------|--------------|-----------------------|----------|
| Menge | Gesamt- kosten | Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt- kosten | Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis |
| 30 | 115 | 0 | 115 | 0 | 30 | 114 | 0 | 114 | 0 |
| 1 | 6.820 | 0 | 6.820 | 0 | 1 | 5.683 | 0 | 5.683 | 0 |
| 1 | 464 | 0 | 464 | 0 | 1 | 301 | 0 | 301 | 0 |
| 1 | 10.922 | 10.922 | 0 | 0 | 1 | 8.429 | 5.937 | 2.492 | 0 |
| 1 | 6.285 | 0 | 6.285 | 0 | 1 | 5.491 | 0 | 5.491 | 0 |
| 1 | 2.120 | 0 | 2.120 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 662 | -662 | 0 |
| 1 | 0 | 530 | -530 | 0 | 1 | 1.442 | 0 | 1.442 | 0 |
| | 26.726 | 11.452 | 15.274 | 0 | | 21.461 | 6.599 | 14.862 | 0 |

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr.: 1

Werkakademie für Gestaltung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074) zuletzt geändert durch das Berufsbildungsreformgesetz vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931).

Freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Schaffung eines Aus- und Weiterbildungsangebots zur Steigerung der Gestaltungsfähigkeit, insbesondere im Handwerk.

Die Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks durch gute Produktgestaltung verbessern.

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch die Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie eine nachhaltige Energiepolitik die Standortqualität Hessens weiter erhöhen.

5. Empfänger

Handwerkskammer Kassel / Werkakademie für Gestaltung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Zuwendungsbescheid

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 112.100 | 115.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 112.100 | 115.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 112.100 | 115.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

Der Zuschuss des Landes beträgt maximal 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Sicherung eines stabilen Lehrgangsbetriebs

- Anzahl der durchgeführten Lehrgänge (2)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Begrenzung des Landesanteils der Institutsförderung

- Anteil Landesförderung am Gesamthaushalt der Institution (33,3 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Steigerung der Anzahl der Studenten

- Anzahl Teilnehmer (25)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Einhaltung des Wirtschaftsplanes

- Plan-/Ist-Abweichung des vorgelegten Wirtschaftsplans (< 20 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit

- Zufriedenheit der Lehrgangsteilnehmer (> 85 %)

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet; jährlicher Haushaltsvorbehalt.

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr.: 2
Überbetriebliche Berufliche Bildung - Weiterbildung**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)
(fachlich / operativ)
Investitionsbank Hessen AG (IBH) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074) zuletzt geändert durch das Berufsbildungsreformgesetz vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931).

Berufsbildungsgesetz vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931)

Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GA)

EU-Verordnungen über die Strukturfonds

Richtlinien des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) zur Berufsbildungsoffensive

- b) Förderung der überbetrieblichen Ausbildung
- c) Förderung der beruflichen Qualifizierung und Weiterbildung

in der jeweils gültigen Fassung

Freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

- a) Der Aus- und Neubau sowie die Ausstattung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten werden mitfinanziert (geplanter Anteil an den Investitionskosten).
- b) Durch Zuschüsse an die Durchführungsträger der überbetrieblichen Lehrgänge werden die Lehrgangskosten verbilligt und damit die entsendenden Ausbildungsbetriebe entlastet.
- c) Unterstützung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Bestimmung des Qualifikations-, Weiterbildungs- und Organisationsbedarfes, um die Anpassungsfähigkeit zu erhöhen und damit Arbeitsplätze zu sichern und Beschäftigungspotentiale zu stärken.

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch die Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie eine nachhaltige Energiepolitik die Standortqualität Hessens weiter erhöhen.

5. Empfänger

Verbände, Kammern, Träger der überbetrieblichen Ausbildungsstätten, Non-Profit-Organisationen.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Ca. 15 Investitionsprojekte, ca. 18 Zuwendungsbescheide an Träger der überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge, ca. 35 Zuwendungsbescheide an Weiterbildungsträger

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 6.257.000 | 6.820.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 2.143.200 | 1.950.000 |
| davon für neues Programm | 4.113.800 | 4.870.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 2.000.000 |
| VE 2007 | 1.700.000 | 1.000.000 |
| VE 2008 | 850.000 | 50.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 50.000 | 50.000 |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | 2.600.000 | 3.100.000 |
| Bewilligungsvolumen | 6.713.800 | 7.970.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Die Förderprodukte Nr. 2 (Überbetriebliche Berufliche Bildung - Weiterbildung) und 3 (Berufsbildungsforschung) sind gegenseitig deckungsfähig.

8.2 Die Mittel können für die Kofinanzierung von EU-Mitteln zur Verstärkung des Förderprodukts Nr. 5 (Programme zur Erstausbildung) verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel;

Der Bau und Ausbau überbetrieblicher Ausbildungsstätten wird auch aus GA-Mitteln, aus Mitteln des EU Regionalfonds sowie aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mitfinanziert.

Die Landesmittel dienen im Weiterbildungsbereich der Kofinanzierung von EU-Mitteln.

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Stärkung der Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von Bildungsmaßnahmen und -einrichtungen (68)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (< 90 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufteilung der Fördermittel nach den Schwerpunkten
- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt / Gesamtvolumen der Förderung
a) Aus- und Neubau überbetrieblicher Ausbildungsstätten (29 %)
b) überbetriebliche Ausbildungslehrgänge (56 %)
c) Qualifikations- und Weiterbildungsmaßnahmen (15 %)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Zügige Antragsentscheidung
- durchschnittliche Bearbeitungsdauer zwischen der Antragsbearbeitung und Bewilligung (8 Tage)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung
- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (< 10)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Von den Gesamtkosten ist ein Betrag von 1.000.000 Mio. EUR zur Fortsetzung der in 2005 begonnenen Förderung der Carl-Oelemann-Schule in Bad Nauheim (Projektträger Landesärztekammer) vorgesehen. (Zuschuss insgesamt 2.000.000 Mio. EUR)

Die Finanzperiode des Europäischen Regionalfonds läuft zum Ende 2006 aus.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr.: 3

Berufsbildungsforschung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

Investitionsbank Hessen AG (IBH) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

EU- Verordnungen über die Strukturfonds

Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074) zuletzt geändert durch das Berufsbildungsreformgesetz vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931).

Berufsbildungsgesetz vom 23. März 2005 (BGBl. I, S. 931)

Fördergrundsätze für Berufsbildungsforschung“ und "Studien in der Bildung"

Grundsätze des Bundesinstitutes für Berufsbildung zur Förderung von Modellversuchen

in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Mit Forschungsprojekten und deren wissenschaftlicher Begleitung werden Arten, Formen und Inhalte der beruflichen Grund- Fach- und Weiterbildung weiterentwickelt.

Wichtige bildungspolitische Fragestellungen können durch Studien untersucht werden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch die Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie eine nachhaltige Energiepolitik die Standortqualität Hessens weiter erhöhen.

5. Empfänger

Träger zur Durchführung von Modellprojekten und Studien der beruflichen Bildung.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Je nach Projektvolumen ca. 5 Projekte pro Jahr.

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 497.300 | 464.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 150.000 | 360.000 |
| davon für neues Programm | 347.300 | 104.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 150.000 |
| VE 2007 | 150.000 | 150.000 |
| VE 2008 | 150.000 | 100.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 100.000 | 100.000 |
| VE 2010 ff. | 100.000 | |
| Summe VE | 500.000 | 500.000 |
| Bewilligungsvolumen | 847.300 | 604.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Die Förderprodukte Nr. 2 (Überbetriebliche Berufliche Bildung – Weiterbildung), und 3 (Berufsbildungsforschung) sind gegenseitig deckungsfähig.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU- und Bundesmitteln.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Verbesserung der Qualität der beruflichen Bildung durch die Forschungsarbeit an den geförderten Projekten

- Anzahl geförderter Projekte (5)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Zügige Antragsbearbeitung

- durchschnittliche Bearbeitungsdauer zwischen Antragstellung und Bewilligung (8 Wochen)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung

- Anzahl der Beschwerden (keine)

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die Finanzperiode des Europäischen Sozialfonds läuft zum Ende 2006 aus.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt.

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr.: 4
Europäischer Sozialfonds (ESF) - Ziel 3 -**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

- Investitionsbank Hessen AG (IBH) (operativ)
- Hessisches Kultusministerium (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Verordnungen der Europäischen Union über die Strukturfonds

Entscheidung der Kommission vom 10. Oktober 2000 zur Genehmigung eines einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft im Rahmen von Ziel 3 (Deutschland) in Deutschland (1999 DE 05 03 DO 001).

Freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Mit der Ziel 3-Förderung unterstützt der Europäische Sozialfonds im Bund und in den Bundesländern die Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken und -systeme im Rahmen der Schwerpunkte:

- aktive und präventive Arbeitsmarktpolitik,
- Gesellschaft ohne Ausgrenzung,
- berufliche und allgemeine Bildung, lebenslanges Lernen,
- Anpassungsfähigkeit und Unternehmergeist sowie
- Chancengleichheit von Frauen und Männern,
- Lokales Kapital

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch die Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie eine nachhaltige Energiepolitik die Standortqualität Hessens weiter erhöhen.

5. Empfänger

Unternehmen, Verbände, Non – Government – Organisationen (NGOs), Gebietskörperschaften u.a.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Ca. 180 Zuwendungsbescheide

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 11.671.000 | 10.922.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 10.500.000 | 9.500.000 |
| davon für neues Programm | 1.171.000 | 1.422.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 16.470.000 |
| VE 2007 | 5.000.000 | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | 5.000.000 | 16.470.000 |
| Bewilligungsvolumen | 6.171.000 | 17.892.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der EU-Erstattungen geleistet werden. Mehrausgaben bedürfen gem. § 11 Abs. 2 HG der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.
- 8.2 Das Bewilligungsvolumen darf im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
- 8.3 Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprodukte.
- 8.4 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

EU-Mittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgaben: Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken und -systeme

- Aktive Arbeitsmarktpolitik (6,8 %)
- Berufliche und allgemeine Bildung, lebenslanges Lernen (43,2 %)
- Anpassungsfähigkeit und Unternehmergeist (49 %)
- Lokales Kapital für sozial Zwecke (1 %)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (kleiner 90 %)

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aktive Arbeitsmarktpolitik

- Anzahl der geförderten Projekte (26)
- Anteil Fördermittel (ESF und Landesmittel) an den Gesamtkosten (92,4 %)
- durchschnittliches Fördervolumen (ESF und Landesmittel) pro Projekt (974.000 €)

Vorgabe: Förderung der Verbesserung der beruflichen Bildung

- Anzahl der geförderten Projekte (80)
- Anteil Förderung (ESF und Landesmittel) an den Gesamtkosten (48,2 %)
- durchschnittliches Fördervolumen (ESF und Landesmittel) pro Projekt (80.650 €)

Vorgabe: Förderung der Anpassungsfähigkeit des Unternehmergeistes

- Anzahl geförderter Projekte (56)
- Anteil Fördermittel (ESF und Landesmittel) an den Gesamtkosten (50,8 %)
- durchschnittliches Fördervolumen (ESF und Landesmittel) (145.370 €)

Vorgabe: Lokales Kapital für sozial Zwecke

- Anzahl geförderter Projekte (18)
- Anteil Fördermittel (ESF und Landesmittel) an den Gesamtkosten (100 %)
- durchschnittliches Fördervolumen (ESF und Landesmittel) pro Projekt (11.840 €)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Umsetzungsstand des Europäischen Sozialfonds - Mittelbindungen 2000-2007
(indikativer Finanzplan)

- Programmauslastung für die Förderperiode 2000 bis 2007 (100 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung

- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (größer 10)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die ESF-Finanzperiode läuft zum Ende 2006 aus.

12. Laufzeit bzw. Befristung

Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2006. Es schließen sich zwei Übergangsjahre an. Die geförderten Projekte sollen bis 31.12.2007 abgeschlossen sein und in 2008 abgerechnet werden.

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr.: 5

Programme zur Erstausbildung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

- Investitionsbank Hessen AG (IBH) (operativ)

- Regierungspräsidium Kassel (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986 (GVBl. I S. 265)

EU- Verordnungen über die Strukturfonds

Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074) zuletzt geändert durch das Berufsbildungsreformgesetz vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931).

Berufsbildungsgesetz vom 23. März 2005 (BGBl. I, S. 931)

Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive:

- Förderung der beruflichen Erstausbildung (Teil a.)
- Fördergrundsätze für Maßnahmen zur Verbesserung des Ausbildungsumfeldes
- Grundsätze zur Förderung der Verbundausbildung im hessischen Handwerk in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Abfinanzierung der in den Jahren 2003, 2004 und 2005 eingegangenen Verpflichtungen sowie Programmstart 2006.

a) Ausbildungsstellen für Altbewerber/innenprogramm:

Ausbildungsbetriebe, die Jugendliche in Ausbildung nehmen, die sich seit 12 Monaten oder länger unter Einschaltung der Arbeitverwaltung vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben, erhalten einen Zuschuss zu den Ausbildungskosten

b) Ausbildungsstellen für Existenzgründer/innenprogramm:

Existenzgründer/innen, die trotz bestehender Anfangsschwierigkeiten Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen, werden von den Ausbildungskosten teilweise entlastet

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

c) Ausbildungsstellen für Auszubildende aus insolventen Unternehmen:

Förderung von Unternehmen, die Auszubildende, die aufgrund von Konkurs oder Betriebsstilllegung den Ausbildungsplatz verloren haben, aufnehmen und dadurch ermöglichen, dass die Jugendlichen ihre angefangene Ausbildung fortsetzen.

d) Ausbildungsverbünde:

Ausbildungsbetriebe, die nicht alleine ausbilden können und sich mit mind. zwei weiteren Partnern zu einer Ausbildungs Kooperation zusammenschließen, erhalten für die organisatorischen Mehraufwendungen einen Zuschuss

Abfinanzierung Sonderprogramm "Verbundausbildung im Handwerk":

Hessische Handwerkskammern, die mit Handwerksbetrieben Ausbildungsverbünde bilden und eine Verbundausbildung mit überbetrieblichen Anteilen unter Einbeziehung der Bildungsstätten des Handwerks durchführen, erhalten einen Zuschuss zu den Ausbildungsplatzkosten in Höhe von 13.500 Euro für insgesamt bis zu 275 Ausbildungsplätze.

e) Ausbildungsumfeld:

Die Ausbildungsbereitschaft und die Ausbildungsmöglichkeiten der hessischen Wirtschaft werden durch gezielte Verbesserung des Ausbildungsumfeldes, z.B. durch Serviceangebote zur Entlastung erstmals ausbildender Betriebe, durch Verbesserung der Lernortkooperation oder durch Förderung gezielter Werbemaßnahmen, gestärkt.

Die Förderung der Ausbildungsberater/innen im Handwerk schafft nachhaltig zusätzliche Ausbildungsplätze und unterstützt ausbildende Unternehmen.

Die Leistungswettbewerbe steigern das Qualitätsniveau der Ausbildung und machen bestimmte Berufsbilder für Ausbildungssuchende attraktiver.

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch die Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie eine nachhaltige Energiepolitik die Standortqualität Hessens weiter erhöhen.

5. Empfänger

a) Unternehmen, Praxen und Büros der Freien Berufe, nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtete Organisationen, Körperschaften des öffentlichen Rechts und öffentliche Verwaltungen (außer Dienststellen des Landes Hessen).

b) Inhaberinnen und Inhaber von neu gegründeten bzw. übernommenen kleinen und mittleren Unternehmen des Handels, Handwerks, Kleingewerbes, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes und der Industrie sowie der Praxen der Freien Berufe und neu gegründete, nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtete Organisationen. Die Neugründung muss im Programmjahr oder in den vier vorausgegangenen Kalenderjahren erfolgt sein. Es muss sich um eine hauptberufliche selbständige Existenzgründung handeln.

c) Unternehmen, Praxen und Büros der Freien Berufe sowie nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtete Organisationen, die Jugendliche nach Verlust des Ausbildungsplatzes durch Insolvenz, teilweise Stilllegung oder Schließung des Ausbildungsunternehmens aufnehmen.

d) Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU), Kammern, Verbände, Verwaltungen und sonstige Träger eines Ausbildungsverbundes, die für die Organisation und Koordination eines Ausbildungsverbundes verantwortlich sind und gemeinsam eine Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung durchführen.

e) Geeignete Non- Profit- Organisationen außer Betriebe

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Abfinanzierung Ausbildungsplätze Vorjahresprogramm:

| | <u>aus 2005</u> | <u>aus 2004</u> | <u>aus 2003</u> |
|-------|-----------------|-----------------|-----------------|
| zu b) | 1.329 | 1.545 | 1.000 |
| zu b) | 404 | 410 | 365 |
| zu c) | 370 | 380 | 380 |
| zu d) | 525 | 240 | 250 |
| zu e) | | 3 | Projekte |

Anzahl Ausbildungsplätze Programmstart 2006

- a) geplant sind 1.500 Plätze (Gesamtkosten pro Platz 3.960 €)
- b) geplant sind 270 Plätze (Gesamtkosten pro Platz 3.600 €)
- c) geplant sind 397 Plätze (Gesamtkosten pro Platz 4.000 €)
- d) geplant sind 310 Plätze aus Landes- und EU- Mitteln (Gesamtkosten pro Platz 10.380 €)
- e) Anzahl der möglichen neuen Projekte offen

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich 2005 EUR</u> |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Gesamtkosten | 9.193.000 | 6.285.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 6.838.000 | 6.285.000 |
| davon für neues Programm | 2.355.000 | – |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | – |
| VE 2007 | 3.492.000 | – |
| VE 2008 | 3.377.000 | – |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 2.251.000 | – |
| VE 2010 ff. | – | |
| Summe VE | 9.120.000 | – |
| Bewilligungsvolumen | 11.475.000 | – |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das Förderprodukt Nr. 5 (Programme zur Erstausbildung) kann zur Kofinanzierung von EU-Mitteln zu Lasten des Förderprodukt Nr. 2 (Überbetriebliche Berufliche Bildung – Weiterbildung) verstärkt werden.

9. Finanzierungsmittel

- a) Landesmittel
- b) Landesmittel
- c) Landesmittel
- d) Landesmittel (Kofinanzierung von EU-Mitteln)
- e) Landesmittel (Kofinanzierung von EU-Mitteln)

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Vorgabe: Schaffung von Ausbildungsplätzen
- Zahl der neu geförderten Ausbildungsplätze (2.477)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Vorgabe: Aufteilung nach Schwerpunkten
- prozentuale Aufteilung nach Förderprogrammen

- Vorgabe: Direkte Förderung von Ausbildungsplätzen
- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (95,7 %)

- Vorgabe: Maßnahmen im Ausbildungsumfeld
- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (4,3 %)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Vorgabe: Zügige Antragsbearbeitung
- durchschnittliche Bearbeitungsdauer zwischen Antragstellung und Bewilligung für die Ausbildungsplatzprogramme Altbewerber/innen, Konkurslehrling und Existenzgründer/innen (2 Wochen)

- Vorgabe: Zügige Antragsbearbeitung
- durchschnittliche Bearbeitungsdauer zwischen Antragstellung und Bewilligung für das Ausbildungsverbundprogramm und Ausbildungsumfeld (8 Wochen)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung
- Anzahl der Eingaben/Beschwerden (keine)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

- keine (a, b, c)
Finanzperiode des Europäischen Sozialfonds läuft zum Ende 2006 aus (d, e).

12. Laufzeit bzw. Befristung

- unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt.

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6 :

6. Programm Erstausbildung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

entfällt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

entfällt

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt ist in Produkt 5, Programme zur Erstausbildung, aufgegangen.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

entfällt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

entfällt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | - | 2.120.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | - | 2.120.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 3.810.000 |
| VE 2007 | - | 2.850.000 |
| VE 2008 | - | 2.460.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | - | 9.120.000 |
| Bewilligungsvolumen | - | 11.240.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

entfällt

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

entfällt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

entfällt

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

entfällt

12. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr.: 7

Sonstige EU-Programme

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Entscheidung der EU.

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der Europäischen Union (z. B. Initiativen) benötigt.

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch die Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie eine nachhaltige Energiepolitik die Standortqualität Hessens weiter erhöhen.

5. Empfänger

Entsprechend der Entscheidung der EU

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheid, Werkvertrag und Aufträge
Die Mengen sind im Vorhinein nicht bekannt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | - | - |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | - | - |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2005 | - | - |
| VE 2006 | - | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 / VE 2008 ff. | - | - |
| VE 2009 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | - | - |

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen von den EU-Erstattungen geleistet werden. Mehrausgaben bedürfen gem. § 11 Abs. 2 HG der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.
- 8.2 Das Bewilligungsvolumen darf im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
- 8.3 Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprodukte.
- 8.4 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

EU-Mittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Auf die Darstellung von Kennziffern wird verzichtet, da es sich bei diesem Förderprodukt um eine haushaltsrechtliche Vorsorge handelt, damit von der EU kurzfristig aufgelegte Sonderprogramme angenommen werden können.

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

Vorgaben der EU im Vorhinein nicht bekannt.

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr.: 99

Sammler

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006) sowie weitere Fachgesetze, Richtlinien und Fördergrundsätze

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Hier werden sämtliche Maßnahmen abgewickelt, die auf Grund von rechtskräftigen Zuwendungsbescheiden bzw. von erteilten Aufträgen Zahlungsverpflichtungen auslösen. Diese Maßnahmen werden bisher aus übertragenen Ausgaberesten und zukünftig aus zu bildenden Rücklagen finanziert.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Programme:

Europäischer Sozialfonds (ESF) – Ziel 4 – Qualifizierungsoffensive

ESF-Ziel 4 - Berufliche Weiterbildung

ESF Ziel 5 b - Berufsbildungsmaßnahmen

ESF Ziel 3 – Ausbildungsverbünde

1. und 2. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen

6. und 7. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche

2. und 3. Programm zur Förderung von Ausbildungskooperation im Mittelstand

1. Programm zur Förderung von Teilzeitausbildung für Alleinerziehende

4. Programm der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung

EU-Gemeinschaftsinitiative ADAPT

1. Programm zur Förderung von Verbundausbildung für Altbewerber im Handwerk

1. und 2. Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen für Altbewerber

Darüber hinaus werden hierüber nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen und Erstattungen von Zinsen abgewickelt.

4. Bezug zu politischen Zielen

Keine; insbesondere Abwicklung von Altprogrammen

5. Empfänger

diverse

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Auf Grund der unterschiedlichen Strukturen der abzuwickelnden Programme nicht zählbar.

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|---------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | - | - |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | - | - |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | - | - |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Mindereinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung bei anderen Förderprodukten.
- 8.2 Mehreinnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Förderprodukte verwendet werden.
- 8.3 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

Landes-, Bundes- und EU-Mittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

entfällt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

entfällt

12. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|----------------------|--|------------------|------------------|-----------------|
| 1 | 50/51 | Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit | - | - | - |
| | 548-549 | Kostenersätze und Erstattungen | - | - | - |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | - | - | - |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | - | - | - |
| 4 | 530-538 | Sonstige betriebliche Erträge | - | - | - |
| | | Betriebsertrag | - | - | - |
| 5 | 60/61 | Bezogene Waren und Leistungen | - | - | 90.975 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | - | - | 90.975 |
| 8 | 650-659, 670-709 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | - | - | 91.248 |
| | 650-659 | Sonstige Personalaufwendungen | - | - | - |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | - | - | - |
| | 690-696 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen | - | - | 91.248 |
| | | Betriebsaufwand | - | - | 182.223 |
| | | Eigenergebnis | - | - | -182.223 |
| 9 | 540-543, 545-547 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 12.151.000 | 11.402.000 | 6.548.038 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 15.529.800 | 15.274.000 | 14.861.631 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | - | - | - |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 27.680.800 | 26.676.000 | 21.409.669 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | 26.230.800 | 25.026.000 | 20.205.759 |
| 11a | 7100100300 | nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen | 1.500.000 | 1.700.000 | 1.072.550 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Leistungstransfers | 27.730.800 | 26.726.000 | 21.278.309 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | -50.000 | -50.000 | 131.360 |
| | | Verwaltungsergebnis | -50.000 | -50.000 | -50.863 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | - | - | - |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 50.000 | 50.000 | 50.863 |
| | | Finanzertrag | 50.000 | 50.000 | 50.863 |

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|---|--|------------------|------------------|-----------------|
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | - | - | - |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Finanzaufwand | - | - | - |
| | | Finanzergebnis | 50.000 | 50.000 | 50.863 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | - | - | - |
| 17 | 539, 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge | - | - | - |
| | | Außerordentlicher Ertrag | - | - | - |
| 18 | 665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien | - | - | - |
| | | Außerordentlicher Aufwand | - | - | - |
| | | Außerordentliches Ergebnis | - | - | - |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | - | - | - |
| | | = Transferzuwendungen | - | - | - |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | - | - | - |
| | | = Transferzahlungen | - | - | - |
| | | = Transferergebnis | - | - | - |
| | | = Neutrales Ergebnis | - | - | - |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| | | Jahresergebnis | - | - | - |

Kapitel 07 10
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

07 10 Allgemeine Bewilligungen Ausbildung

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke auf den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|-----|-----|--|---------|---------|---------|
| 119 | 961 | Sonstige Verwaltungseinnahmen | 480 000 | 480 000 | 610 755 |
| 153 | 961 | Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden | — | — | — |
| 157 | 961 | Zinseinnahmen von Zweckverbänden | — | — | — |
| 161 | 961 | Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen | — | — | — |
| 162 | 961 | Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland | 50 000 | 50 000 | 50 863 |

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

| | | | | | |
|-----|-----|-------------------------------|------------|------------|-----------|
| 271 | 252 | Erstattungen von der EU | 11 671 000 | 10 922 000 | 5 937 283 |
|-----|-----|-------------------------------|------------|------------|-----------|

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

| | | | | | |
|-----|-----|---------------------------------------|------------|------------|-----------|
| 359 | 951 | Sonstige Entnahmen | — | — | — |
| 381 | 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | — |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 07 10 | 12 201 000 | 11 452 000 | 6 598 901 |

Kapitel 07 10
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

| | | | | | |
|-----|-----|--|---|---|--------|
| 526 | 252 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten..... | — | — | — |
| 531 | div | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit | — | — | 50 122 |
| 538 | 252 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | — | — | 40 854 |
| 547 | div | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben..... | — | — | 91 248 |

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

| | | | | | |
|-----|-----|---|-----------|-----------|-----------|
| 633 | div | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 35 800 | 30 900 | 149 649 |
| 682 | 252 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | — | — | — |
| 683 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)..... | 7 728 400 | 7 481 100 | 6 099 604 |

Verpflichtungsermächtigung

| Haushaltsjahr | EUR |
|---------------------|-----------|
| 2007 | 3 492 000 |
| 2008 | 3 377 000 |
| 2009 | 2 251 000 |
| 2010ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 9 120 000 |

| | | | | | |
|-----|-----|---|------------|------------|------------|
| 684 | 252 | Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) | — | — | 47 193 |
| 685 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | — | — | — |
| 686 | div | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 17 991 600 | 17 042 000 | 12 576 105 |

Verpflichtungsermächtigung

| Haushaltsjahr | EUR |
|---------------------|-----------|
| 2007 | 5 450 000 |
| 2008 | 300 000 |
| 2009 | 150 000 |
| 2010ff | 100 000 |
| Gesamtverpflichtung | 6 000 000 |

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

| | | | | | |
|-----|-----|--|---|---|---|
| 891 | 991 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ... | — | — | — |
|-----|-----|--|---|---|---|

Kapitel 07 10
Allgemeine Bewilligungen Ausbildung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 893 | 153 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | 1 500 000 | 1 700 000 | 1 072 550 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 1 400 000 | | | |
| | 2008 700 000 | | | |
| | 2009 — | | | |
| | 2010ff — | | | |
| | Gesamtverpflichtung 2 100 000 | | | |
| | Besondere Finanzierungsausgaben | | | |
| 919 | 951 Sonstige Zuführungen | — | — | — |
| 981 | 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln | 475 000 | 472 000 | 1 333 208 |
| | Gesamtausgaben Kapitel 07 10 | 27 730 800 | 26 726 000 | 21 460 533 |

Abschluss Kapitel 07 10

| | | | | |
|---|---|-------------|-------------|-------------|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 530 000 | 530 000 | 661 618 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 11 671 000 | 10 922 000 | 5 937 283 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| | Gesamteinnahmen | 12 201 000 | 11 452 000 | 6 598 901 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | 182 224 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 25 755 800 | 24 554 000 | 18 872 551 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 1 500 000 | 1 700 000 | 1 072 550 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 475 000 | 472 000 | 1 333 208 |
| | Gesamtausgaben | 27 730 800 | 26 726 000 | 21 460 533 |
| | Zuschuss/Überschuss | -15 529 800 | -15 274 000 | -14 861 632 |

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

In Kap. 07 15 sind die Bewilligungen der Bereiche **Verkehr und Öffentlicher Personennahverkehr** veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus dem beigefügten Leistungsplan.

Die Förderprodukte Nr. 1 (Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen), Nr. 8 (Verkehrsverbundförderung) sowie der konsumtive Teil von Nr. 7 (Regionalisierungsmittel) wurden im Förderprodukt Nr. 10 neu (Förderung des ÖPNV-Angebotes) zusammengefaßt.

Der investive Teil Förderprodukt Nr. 7 (Regionalisierungsmittel) wurde nach Förderprodukt Nr. 11 neu (ÖPNV-Infrastrukturförderung) umgesetzt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

- Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
- Einnahmen, die im Rahmen von Sponsoring eingeworben werden, dürfen zur Verstärkung der einzelnen Förderprodukte eingesetzt werden.
- Rücklagen dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen förderproduktbezogen gebildet werden.
- Vorgriffe gem. § 37 Abs. 6 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
- Rückzahlungen zur Wiederauszahlung dürfen jeweils beim Förderprodukt erfolgen.

Leistungsplan

- Der Leistungsplan ist verbindlich, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.
- Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahldefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode*) überarbeitet. Zum Förderprodukt Nr. 15 bei Kap. 07 05 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.2005 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

- Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 bis 8 des Erfolgsplanes) beruhen insbesondere aus vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*) Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-)Produkte erfolgen.

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte / Leistungen | Soll 2006 | | | | |
|--------------|--|-----------|-----------------|----------------|---------------------|---------------|
| | | Menge 1) | Gesamtkosten 2) | Erlöse 3) | Produktabgeltung 4) | Ergebnis 5) |
| 1 | Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Rangierbahnhof Bebra | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Verkehrsinfrastruktur (Zukunftsoffensive) | 3 | 4.950 | 4.800 | 150 | 0 |
| 4 | Verkehrssicherheit und Unfallforschung | 1 | 342 | 0 | 342 | 0 |
| 5 | Schienengüterverkehr | 4 | 560 | 560 | 0 | 0 |
| 6 | Gesellschaft für das Integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main (IVM) | 1 | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 |
| 7 | Regionalisierungsmittel (Status quo und Plus-x) | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Verkehrsverbundförderung | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Europäisches Luftfahrtskompetenz-Zentrum | 1 | 800 | 0 | 800 | 0 |
| 10 | Förderung des ÖPNV-Angebotes | 3 | 497.774 | 520.823 | 14.400 | 37.449 |
| 11 | ÖPNV-Infrastrukturförderung | 1 | 8.325 | 8.325 | 0 | 0 |
| 99 | Sammler | 1 | 0 | 170 | -170 | 0 |
| Summe | | | 513.750 | 535.678 | 15.522 | 37.449 |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2005 | | | | | Ist 2004 | | | | |
|-----------|-------------------|----------------|-----------------------|---------------|----------|-------------------|----------------|-----------------------|---------------|
| Menge | Gesamt- kosten | Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt- kosten | Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis |
| 1 | 14.400 | 0 | 14.400 | 0 | - | 16.264 | 0 | 16.264 | 0 |
| 1 | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | 5.200 | 5.200 | 0 | 0 | - | 5.361 | 5.361 | 0 | 0 |
| 1 | 347 | 0 | 347 | 0 | - | 280 | 0 | 280 | 0 |
| 4 | 560 | 560 | 0 | 0 | - | 65 | 65 | 0 | 0 |
| 1 | 873 | 873 | 0 | 0 | - | 338 | 338 | 0 | 0 |
| 1 | 362.650 | 400.099 | 6.689 | 44.139 | - | 344.866 | 384.192 | 8.688 | 48.015 |
| 3 | 121.332 | 121.332 | 0 | 0 | - | 120.615 | 120.615 | 0 | 0 |
| 1 | 400 | 0 | 400 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 0 | 170 | -170 | 0 | - | 0 | 30 | -30 | 0 |
| | 506.762 | 529.235 | 21.666 | 44.139 | | 487.788 | 510.601 | 25.202 | 48.015 |

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

entfällt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

entfällt

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Produkt Nr. 1 (Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen) wurde in das Produkt Nr. 10 (Förderung des ÖPNV-Angebotes) integriert.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

entfällt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

entfällt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|---------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | – | 14.400.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | – | 14.400.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | – |
| VE 2007 | – | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| Bewilligungsvolumen | – | 14.400.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

entfällt

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

entfällt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

entfällt

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

entfällt

12. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Rangierbahnhof Bebra

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)
(fachlich)

Hessisches Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen (HLSV) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006
(Haushaltsgesetz 2006)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Mitfinanzierung der DB-Netz-Maßnahme "Zugbildungsanlage Bebra"

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Regionale Strukturentwicklungsgesellschaft

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Projekt der DB Netz AG

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | – | 1.000.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | – | 1.000.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 2.200.000 |
| VE 2007 | 1.000.000 | 600.000 |
| VE 2008 | 2.200.000 | – |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 600.000 | – |
| VE 2010 ff. | – | |
| Summe VE | 3.800.000 | 2.800.000 |
| Bewilligungsvolumen | 3.800.000 | 3.800.000 |

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Aufwendungen dürfen nur geleistet werden, wenn entsprechende Finanzierungsmittel aus der Zukunftsoffensive vereinnahmt worden sind.

Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Stand der Projektentwicklung

Für 2006 geplante Meilensteine:

- 1. Meilenstein: Vertragsabschluss
- 2. Meilenstein: Baubeginn

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die in 2005 veranschlagten Mittel wurden nicht in Anspruch genommen.

Vorgesehen ist eine Finanzierung über 3 Jahre beginnend ab 2006. Veranschlagt ist nur der Landesanteil.

12. Laufzeit bzw. Befristung

2006 - 2008, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:
Verkehrsinfrastruktur**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

- a) Förderung des Ausbaus des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden zu einem Regionalflughafen.
- b) Abfinanzierung der Ausbaumaßnahme Verkehrslandeplatz Reichelsheim.

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

2 Verkehrslandeplatzbetreiber

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Im Haushaltsjahr 2006 erstreckt sich die Förderung noch auf 2 Verkehrslandeplätze. Für Kassel-Calden werden Mittel in der Regel monatlich abgerufen.

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 4.950.000 | 5.200.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.100.000 | 1.100.000 |
| davon für neues Programm | 3.850.000 | 4.100.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 3.700.000 |
| VE 2007 | – | 11.750.000 |
| VE 2008 | – | 32.050.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | – | 58.850.000 |
| VE 2010 ff. | – | |
| Summe VE | – | 106.350.000 |
| Bewilligungsvolumen | 3.850.000 | 110.450.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Aufwendungen von mehr als 150.000 € dürfen nur geleistet werden, wenn entsprechende Finanzierungsmittel aus der Zukunftsoffensive vereinnahmt worden sind.
- 8.2 Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2005 erhöhen das Bewilligungsvolumen entsprechend.
- 8.3 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Calden: Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Neu- und Ausbau der Start- und Landebahn Kassel-Calden

- tatsächliches Fördervolumen kumuliert/geplantes Fördervolumen der Planfeststellungsphase (bis 2006) (6.000.000 EUR) (100 %)
- tatsächliches Fördervolumen kumuliert/geplantes Fördervolumen der Bauphase (bis 2009) (94.855.000 EUR)

Vorgabe: Reichelsheim: Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Verlängerung und Verlegung der Landebahn in Reichelsheim

- tatsächliches Fördervolumen kumuliert/geplantes Fördervolumen der Phase Planfeststellung (514.400 EUR)
- tatsächliches Fördervolumen kumuliert/geplantes Fördervolumen der Bauphase (2.604.800 EUR)

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Calden: Ansatz der zur Verfügung stehenden Mittel einhalten

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (3.000.000 EUR)
- Ist-/geplante Verpflichtung aus dem Gesellschafteranteil (700.000 EUR)

Vorgabe: Reichelsheim: Ansatz der zur Verfügung stehenden Mittel einhalten

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (1.100.000 EUR)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Calden: Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Neu- und Ausbau der Start- und Landebahn Kassel-Calden

- gefördertes Investitionsvolumen gesamt (151.000.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen gesamt (108.000.000 EUR)

Vorgabe: Reichelsheim: Verlängerung und Verlegung der Landebahn

- gefördertes Investitionsvolumen gesamt (3.899.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen gesamt (3.119.200 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (keine)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Das Land ist zu 50% Anteilseigner an der Flughafen GmbH Kassel-Calden und wird seinen Anteil mit Beginn der Ausbaumaßnahme auf 68% aufstocken. Von der neu ermittelten Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 151,5 Millionen Euro ist vorgesehen, dass das Land ca. 108,8 Millionen Euro übernimmt.

12. Laufzeit bzw. Befristung

2009 sollten die Ausbaumaßnahmen komplett abgeschlossen sein.

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:
Verkehrssicherheit und Unfallforschung**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

Hessisches Landesamt für Straßen und Verkehrswesen (HLSV) (operativ)

Regierungspräsidium Gießen (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Verkehrssicherheit und Unfallforschung

- Fahrzeugkontrollen

- Maßnahmen zur Unfallverhütung und Hebung der Verkehrssicherheit

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Kommunen und Verbände, Landesverkehrswacht, Träger der Verkehrsübungsplätze

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Aufträge, Werkverträge und Zuwendungsbescheide (insgesamt ca. 14)

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 341.700 | 346.700 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 341.700 | 346.700 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 341.700 | 346.700 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Verhaltensänderung der Verkehrsteilnehmer durch Information
- erreichte Bevölkerung/Bevölkerung Hessens (30%)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Durchführung von Maßnahmen
- Anzahl der Veranstaltungen und Aktionen (14)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Realisierung der Programmplanung
- Zielerreichungsgrad (100 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Positives Kundenecho
- positive Presseberichte (15)

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:

Schiengüterverkehr

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich)
Hessisches Landesamt für Straßen und Verkehrswesen (HLSV) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Regionalisierungsgesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I, Seite 2395), geändert durch Gesetz vom 26.06.2002 (BGBl. I, S. 2264), geändert durch Art. 25 des Gesetzes vom 31.12.2003 (BGBl. I. 3091).

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Investive Förderung von Schieneninfrastruktur für den Güterverkehr, Anschubfinanzierung für nicht bundeseigene Eisenbahnen (NE-Bahnen)

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

NE-Bahnen, Verlader, Kommunen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Ca. 4 Zuwendungsempfänger

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 560.000 | 560.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 400.000 | 300.000 |
| davon für neues Programm | 160.000 | 260.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 400.000 |
| VE 2007 | 200.000 | 200.000 |
| VE 2008 | 150.000 | 150.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 50.000 | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | 400.000 | 750.000 |
| Bewilligungsvolumen | 560.000 | 1.010.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das Förderprodukt Nr. 5 (Schienengüterverkehr) ist einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt Nr. 11 (ÖPNV-Infrastrukturförderung)

9. Finanzierungsmittel

Regionalisierungsmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Entlastung des Straßennetzes, Sicherung des Schienengüterverkehrs
- verlagerte Lkw-Verkehrsleistung (1,6 km pro Jahr)

Vorgabe: Verringerung der Belastung für die Bevölkerung und Umwelt in sensiblen Ortsdurchfahrten
- in Ortsdurchfahrten entfallene Lkw-Fahrten (15.500 Stück)

Vorgabe: Sicherung von Arbeitsplätzen und Unternehmensstandorten
- erhaltene Arbeitsplätze (170)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Projektförderung
- Anzahl geförderter Projekte (5)
- Anteil Fördermittel an den Gesamtkosten (kleiner/gleich 75 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (100.000 EUR)

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Beratungsintensität
- geleistete Beratungsstunden

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung
- Zufriedenheitsquote 100%

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:

Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main (IVM)

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Artikel 1 § 1 Nr. 8 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit und Planung in der Region Rhein-Main (Ballungsraumgesetz)

Gesellschaftsvertrag der IVM GmbH vom 2. Februar 2005

Regionalisierungsgesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I, Seite 2395), geändert durch Gesetz vom 26.06.2002 (BGBl. I, S. 2264), geändert durch Art. 25 des Gesetzes vom 31.12.2003 (BGBl. I. 3091).

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Institutionelle Förderung der Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main (IVM)

Das Land trägt als größter Partner gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages als Zuschuss zu den Betriebskosten jährlich 1,0 Mio. €.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Zusammenarbeit im Verkehrsmanagement der Länder Hessen und Rheinland Pfalz und der Landkreise und Städte in der Region Frankfurt Rhein Main.

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

IVM GmbH (Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt Rhein Main), Frankfurt a. M.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Zuwendungsbescheid

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 1.000.000 | 873.300 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 1.000.000 | 873.300 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 1.000.000 | 873.300 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das Förderprodukt Nr. 6 (Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt Rhein Main GmbH) ist mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig deckungsfähig zu gunsten Förderprodukt Nr. 11 (ÖPNV-Infrastrukturförderung)

9. Finanzierungsmittel

Regionalisierungsmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Förderung der Zusammenarbeit in der Region
-Anzahl der Gesellschafter (mindestens 17)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Hoher Anteil Projektförderung
- Anteil Projektförderung an Gesamtförderung (30 %)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Einhaltung des Wirtschaftsplanes
- Ist-/Plan-Ansatz des vorgelegten Wirtschaftsplans (80 %)

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit der Gesellschafter mit der Projektbearbeitung der Gesellschaft
- Betriebskostenzuschuss gesamt (2.000.000 EUR)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Vertrag wurde im Jahr 2005 geschlossen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

jährlich

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:

Regionalisierungsmittel (Status quo und Plus-x)

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

entfällt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

entfällt

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt Nr. 7 (Status quo und Plus-x) wurde in die Förderprodukte Nr. 10 (Förderung des ÖPNV-Angebotes) und Nr. 11 (ÖPVN-Infrastrukturförderung) umgesetzt.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

entfällt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

entfällt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|---------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | – | 362.650.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | 27.300.000 |
| davon für neues Programm | – | 335.350.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 5.000.000 |
| VE 2007 | – | 5.000.000 |
| VE 2008 | – | 5.000.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | – | 5.000.000 |
| VE 2010 ff. | – | |
| Summe VE | – | 20.000.000 |
| Bewilligungsvolumen | – | 355.350.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

entfällt

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

entfällt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

entfällt

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

entfällt

12. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:

Verkehrsverbundförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

entfällt

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

entfällt.

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt Nr. 8 (Verkehrsverbundförderung) wurde in das Förderprodukt Nr. 10 (Förderung des ÖPNV-Angebotes) umgesetzt.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

entfällt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

entfällt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|---------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | - | 121.332.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | - | 121.332.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | - | 121.332.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

entfällt

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

entfällt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

entfällt

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

entfällt

12. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:
Europäisches Luftfahrt-Kompetenz-Zentrum (ECAD)**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die Luftfahrt hat sich immer mehr zu einem überaus wichtigen Bestandteil der Gesellschaft entwickelt. Durch die Luftfahrt werden sowohl geschäftliche Notwendigkeiten als auch individuelle Mobilitätsbedürfnisse in besonderer Ausprägung bedient. Der Begriff der Globalisierung hat durch die Luftfahrt nicht nur eine politische oder virtuelle Komponente, sondern ist heute und in der Zukunft von herausragender realer Bedeutung. Die Bedeutung von Luftverkehr als Voraussetzung für die Wirtschaftskraft des Standortes insgesamt, aber mindestens ebenso als Motor der Entwicklung des Landes und der Regionen kann kaum überschätzt werden. Es ist daher von großer Relevanz, die verschiedenen Aspekte der Luftfahrt entsprechend ihrer Bedeutung zu einer strategischen Allianz im Rahmen eines European Center for Aviation Development - ECAD GmbH - zusammenzuführen. Ziel dieser Allianz ist nicht nur die Verbesserung der Wettbewerbsposition der in der Allianz zusammengeschlossenen Akteure, sondern auch die nachhaltige Entwicklung im Sinne gesellschaftspolitischer Perspektiven. Die angestrebte interdisziplinäre Ausrichtung erschöpft sich nicht in der Betrachtung einzelner Punkte wie Logistik, Sicherheit oder Technik, sondern sieht in der unmittelbar institutionellen Verknüpfung einen Mehrwert zur Erreichung der Ziele. Das Land Hessen und die weiteren Gesellschafter haben den gemeinsamen Willen, diese Ziele im Rahmen einer Allianz nachhaltig zu unterstützen und zu fördern. In diesem Verständnis ist die Gesellschaft für die Aufnahme weiterer Gesellschafter offen.

Vorgesehen sind institutionelle Förderung und luftverkehrswissenschaftliche Forschungsstudien.

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

European Center for Aviation Development ECAD GmbH, Darmstadt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Zuwendungsbescheid für die institutionelle Förderung
Aufträge und Studien (Anzahl offen)

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 800.000 | 400.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 800.000 | 400.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 800.000 | 400.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Aufbau des Kompetenzzentrums für Luftverkehr
- Anzahl der erarbeiteten Studien (10)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Begrenzung des Landesanteils am Gesamthaushalt ECAD
- Höhe Landesanteil am Gesamthaushalt ECAD (kleiner 40 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Projektförderung
- Anteil Projektförderung an Gesamtförderung des Landes (50 %)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Anwerbung von Aufträgen Dritter (nicht von anderen Gesellschaftern)
- Auftragsvolumen von Aufträgen Dritter/Gesamtvolumen Aufträge

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit der Kunden mit wissenschaftlicher Forschung und Beratung
- Anzahl positiver Rückmeldungen nach Abschluss der Studien (10)

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Neugründung mit zunächst stetiger institutioneller Förderung bis 2009, es wird eine deutliche Absenkung des Finanzbeitrages nach 2009 angestrebt.

12. Laufzeit bzw. Befristung

Die Höhe der institutionellen Förderung ist zunächst bis 2009 vorgesehen.

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10 :
Förderung des ÖPNV-Angebotes**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) fachlich und operativ

Regierungspräsidien (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Finanzierungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbänden

Art. 106a Grundgesetz

Regionalisierungsgesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I Seite 2395), geändert durch Gesetz vom 26.06.2002 (BGBl. I S. 2264), geändert durch Art. 25 des Gesetzes vom 31.12.2003 (BGBl. I. 3091),

Gesetz zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs i.d.F. vom 19.01.1996 (GVBl. I S. 50),

(neues ÖPNV-Gesetz ist in Vorbereitung und soll noch in 2005 in Kraft treten),

§ 45 a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Neufassung vom 08.08.1990, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.12.2003 (BGBl. I S. 3076/3091),

§ 6 a des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) vom 29.03.1951, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.12.2003 (BGBl. I S. 3076/3091),

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die Fördermittel des Landes und weitere kommunale Fördermittel schließen die Finanzierungslücke zwischen den Fahrgeldeinnahmen und den Kosten und sichern so das ÖPNV-Angebot sowie dessen weitere Entwicklung in Qualität und Quantität im Sinne des Gemeinwohlaufrages der Daseinsvorsorge.

- a) Konsumtive Förderung der Verkehrsverbände Rhein-Main Verkehrsverbund (RMV), Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV) und Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN).
- b) Ausgleich für gemeinwirtschaftliche Leistungen im Ausbildungsverkehr an Verkehrsunternehmen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

- a) 3 Verkehrsverbände (Zuwendungsempfänger)
- b) ÖPNV-Aufgabenträgerorganisationen, die sich vertraglich gegenüber Verkehrsunternehmen finanziell verpflichten, sowie private Verkehrsunternehmen, die gesetzliche Ausgleichsansprüche geltend machen.

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- a) 3 Finanzierungsvereinbarungen
- b) Derzeit werden jährlich rd. 160 Ausgleichsbescheide erlassen (Gesamtzahl beinhaltet auch die bei Kap. 17 30 - Förderprodukt Nr. 22 (Förderung des ÖPNV-Angebotes) veranschlagten Mittel).

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 497.773.500 | - |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 497.773.500 | - |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 497.773.500 | - |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben bis zu 483.373.500 € dürfen in Höhe der entsprechenden Einnahmen verwendet werden.
- 8.2 600.000 € werden für die "Mitte-Deutschland-Verbindung" eingesetzt.
- 8.3 Das Förderprodukt Nr. 10 (Förderung des ÖPNV-Angebotes) kann bis zu 15 % der Verpflichtungsermächtigung aus Förderprodukt Nr. 11 (ÖPNV-Infrastrukturförderung) verstärkt werden.
- 8.4 Das Förderprodukt Nr. 10 (Förderung des ÖPNV-Angebotes) ist deckungsfähig zugunsten des Förderproduktes Nr. 11 (ÖPNV-Infrastrukturförderung).
- 8.5 Das Bewilligungsvolumen erhöht oder vermindert sich um die entsprechenden Mehr- oder Mindererlöse.
- 8.6 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

- a) Regionalisierungsmittel in Höhe von 483.373.500 €
- b) Landesmittel in Höhe von 14.400.000 €

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die hier angegebenen Kennzahlen beinhalten auch die Förderprodukte bei Kap. 17 30 - FP Nr. 22 (Förderung des ÖPNV-Angebotes).

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Sicherung des Verkehrsangebots im ÖPNV

- Jahresleistung in Zug- und regionale Bus-km nach Verkehrsverbänden bezogen auf Einwohner im Verbundgebiet (RMV=14,3 km, NVV=25,7 km)

Vorgabe: Steigerung der Marktreichweite

- Einnahmensteigerung gegenüber dem Vorjahr (RMV=1,98 %, NVV=1,50 %)

Vorgabe: Sicherung preisgünstiger Schüler-, Studenten- und Ausbildungstickets

- durchschnittliche Ermäßigung gegenüber "Erwachsenenkarte" (mindestens 25 %) (beide Verkehrsverbände=25 %)
- Zahl der begünstigten Personen (Schüler, Studenten, Azubis) (rd. 1 Mio)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Steigerung der Effizienz im ÖPNV

- Preisdeckungsgrad im Regionalverkehr (RMV=44,3 %, NVV=33,4 %)

Vorgabe: Erhöhung des Wettbewerbs

- kumuliertes Volumen ausgeschriebener regionaler Leistungen zum Gesamtvolumen der Leistungen im SPNV (RMV=7,35 %, NVV=32,21 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufteilung der Fördermittel nach Verkehrsverbänden

- Fördermittel pro Einwohner im Verbund (RMV=89,77 EUR, NVV=85,68 EUR)
- Fördermittel in Bezug auf Leistungen (Bus- und Zug-km) (RMV=6,28 EUR, NVV=3,33 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Erreichung der in Fi-Vereinbarungen festgelegten Zielwerte

- Höhe der geleisteten Maluszahlung im Verhältnis zur Maximalhöhe der Maluszahlung

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (keine)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Steigerung der Leistung für den Kunden

- RMV = Maluszahlung im SPNV, NVV = Pünktlichkeitsgrad im SPNV (RMV=1,136 Mio EUR, NVV=86,7 %)

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

- a) Revision des Regionalisierungsgesetzes im Jahr 2007 gem. § 6 RegG
- b) Verstärkt soll die Abwicklung der Ausgleichszahlungen über die Verkehrsverbünde und die Lokalen Nahverkehrsorganisationen erfolgen, die mit den Verkehrsunternehmen Verträge über das Erbringen der Nahverkehrsleistungen schließen. Der Ausgleich für den Ausbildungsverkehr soll in die Verkehrsverträge integriert werden.

12. Laufzeit bzw. Befristung

- a) Finanzierungsvereinbarungen mit RMV, NVV und VRN wurden für die Jahre 2005 bis 2009 abgeschlossen.
jährlicher Haushaltsvorbehalt.
- b) soweit Verkehrsunternehmen auf gesetzliche Ausgleichsansprüche zugunsten einer vertraglichen Regelung verzichten, bindet sich das Land bis 2009 durch Integration dieser Leistungen in die Finanzierungsvereinbarungen zu a).

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 11:

ÖPNV-Infrastrukturförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) (fachlich / operativ)

Hessisches Landesamt für Straßen und Verkehrswesen (HLSV) (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Art. 106a Grundgesetz

Regionalisierungsgesetz (RegG) vom 27.12.1993 (BGBl. I, Seite 2395), geändert durch Gesetz vom 26.06.2002 (BGBl. I, S. 2264), geändert durch Art. 25 des Gesetzes vom 31.12.2003 (BGBl. I, 3091).

Gesetz zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs i.d.F. vom 19.01.1996 (GVBl. I, S. 50)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Investive Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) aus Regionalisierungsmitteln

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Kommunen, ÖPNV-Aufgabenträger, Verkehrsunternehmen, Private, Verkehrsinfrastrukturunternehmen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

50-60 Neumaßnahmen (Gesamtheit der Verkehrsinfrastrukturförderung ÖPNV aus GVFG, FAG und RegG).

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 8.324.700 | - |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 8.324.700 | - |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | 5.000.000 | - |
| VE 2008 | 5.000.000 | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 5.000.000 | - |
| VE 2010 ff. | 5.000.000 | - |
| Summe VE | 20.000.000 | - |
| Bewilligungsvolumen | 28.324.700 | - |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Das Förderprodukt Nr. 11 (ÖPNV-Infrastrukturförderung) ist bis zu 15% der Verpflichtungsermächtigung einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt Nr. 10 (Förderung des ÖPNV-Angebotes) .
- 8.2 Das Bewilligungsvolumen erhöht oder vermindert sich um die entsprechenden Mehr- oder Mindererlöse.
- 8.3 Rückzahlungen und Zinsen dürfen wieder verwendet werden.
- 8.4 Das Förderprodukt Nr. 11 (ÖPNV-Infrastrukturförderung) kann zu Lasten der Förderprodukte Nr. 5 (Schienengüterverkehr), 6 (IVM) und 10 (Förderung des ÖPNV-Angebotes) verstärkt werden.

9. Finanzierungsmittel

Regionalisierungsmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die hier angegebenen Kennzahlen beinhalten auch die Förderprodukte bei Kap. 17 30 - FP Nr. 23 (Förderung der Beseitigung von Notständen an kommunalen Verkehrswegen), FP Nr. 24 (Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen) und Kap. 17 52 - FP Nr. 45 (Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG))

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Optimierung der Verkehrsinfrastruktur durch Bau- oder Ausbau von kommunalen Straßen und Radverkehrsanlagen

- Länge der neu bewilligten Straßen (35 km)
- Länge der neu bewilligten Radwege (40 km)
- Länge der neu bewilligten Gehwege (15 km)
- Anzahl der neu bewilligten separaten Sonder-Bauwerken (10)

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Vorgabe: Optimierung der SPNV/ÖPNV-Infrastruktur

- Länge der neu bewilligten Schienenstrecken (Bau oder Ausbau) (km), Eisenbahn, Straßenbahn (50 km)
- Anzahl der neu bewilligten Bahnhöfe und Haltepunkten im SPNV (Schienenpersonennahverkehr) Bau oder Ausbau (10)
- Anzahl der neu bewilligten Haltestellen (Bus und Straßenbahn), Bau oder Ausbau (50)

Vorgabe: Verbesserung des Gesamtverkehrs

- Anzahl der neu bewilligten Systeme der Verkehrs- und Betriebssteuerung (10)

Vorgabe: Optimierung der Verkehrsinfrastruktur durch Neu- und Ausbau von Umsteigeanlagen

- Anzahl der neu bewilligten Anlagen (z.B. P+R, B+R,...) (20)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Projektförderung

- Anzahl geförderter Neu-Projekte (400)
- gefördertes Investitionsvolumen (300.000.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (700.000 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Drittmittel sichern

- Ausschöpfungsquote (öffentlicher) Drittmittel (100 %)

Vorgabe: Ordnungsgemäße Durchführung des Programms

- Anzahl der Beanstandungen durch Rechnungshöfe oder andere externe Prüfinstanzen (40)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung

- Zufriedenheitsquote Multiplikatorenbefragung; evtl. Kurzbefragung bei Erstbescheid
- Anzahl Klagen gegen Bescheide (3)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Revision des Regionalisierungsgesetzes im Jahr 2007 gem. § 6 RegG

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 99:

Sammler

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2005 (Haushaltsgesetz 2005) sowie weitere Fachgesetze, Richtlinien und Fördergrundsätze

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Projekt

Hier werden nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen und Erstattungen von Zinsen abgewickelt.

4. Bezug zu politischen Zielen

Abwicklung von Altprogrammen.

5. Empfänger

entfällt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

entfällt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|---------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | - | - |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | - | - |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | - | - |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Mindereinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung bei anderen Förderprodukten

8.2 Mehreinnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Förderprodukte verwendet werden

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8.3 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel-

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

entfällt

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

entfällt

12. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt-

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|----------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1 | 50/51 | Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit | - | - | - |
| | 548-549 | Kostenersätze und Erstattungen | - | - | - |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | - | - | - |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | - | - | - |
| 4 | 530-538 | Sonstige betriebliche Erträge | 1.000 | 1.000 | - |
| | | Betriebsertrag | 1.000 | 1.000 | - |
| 5 | 60/61 | Bezogene Waren und Leistungen | 156.700 | 161.700 | 62.265 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 156.700 | 161.700 | 62.265 |
| 8 | 650-659, 670-709 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | - | - | 8.297 |
| | 650-659 | Sonstige Personalaufwendungen | - | - | - |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | - | - | - |
| | 690-696 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen | - | - | 8.297 |
| | | Betriebsaufwand | 156.700 | 161.700 | 70.562 |
| | | Eigenergebnis | -155.700 | -160.700 | -70.562 |
| 9 | 540-543, 545-547 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 535.673.500 | 529.230.600 | 510.575.754 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 15.521.700 | 22.472.600 | 25.201.800 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | - | - | - |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 551.195.200 | 551.703.200 | 535.777.554 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | 538.342.800 | 539.651.100 | 525.970.729 |
| 11a | 7100100300 | nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen | 12.699.700 | 11.894.400 | 9.761.215 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Leistungstransfers | 551.042.500 | 551.545.500 | 535.731.944 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 152.700 | 157.700 | 45.610 |
| | | Verwaltungsergebnis | -3.000 | -3.000 | -24.952 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | - | - | - |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 3.000 | 3.000 | 24.952 |
| | | Finanzertrag | 3.000 | 3.000 | 24.952 |

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|---|--|------------------|------------------|-----------------|
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | - | - | - |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Finanzaufwand | - | - | - |
| | | Finanzergebnis | 3.000 | 3.000 | 24.952 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | - | - | - |
| 17 | 539, 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge | - | - | - |
| | | Außerordentlicher Ertrag | - | - | - |
| 18 | 665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien | - | - | - |
| | | Außerordentlicher Aufwand | - | - | - |
| | | Außerordentliches Ergebnis | - | - | - |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | - | - | - |
| | | = Transferzuwendungen | - | - | - |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | - | - | - |
| | | = Transferzahlungen | - | - | - |
| | | = Transferergebnis | - | - | - |
| | | = Neutrales Ergebnis | - | - | - |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| | | Jahresergebnis | - | - | - |

Kapitel 07 15
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke auf den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|-----|-----|--|---------|---------|---------|
| 119 | 011 | Sonstige Verwaltungseinnahmen | 166 000 | 166 000 | 380 283 |
| 121 | 681 | Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen..... | — | — | — |
| 131 | 731 | Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen .. | — | — | — |
| 132 | 011 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. | 1 000 | 1 000 | — |
| 153 | 011 | Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden | 1 000 | 1 000 | — |
| 157 | 011 | Zinseinnahmen von Zweckverbänden | — | — | — |
| 161 | div | Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen | 1 000 | 1 000 | 24 786 |
| 162 | div | Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland | 1 000 | 1 000 | 166 |
| 182 | 681 | Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland | — | — | — |

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

| | | | | | |
|-----|-----|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 231 | 741 | Sonstige Zuweisungen vom Bund..... | 522 382 800 | 515 745 200 | 500 542 969 |
|-----|-----|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

| | | | | | |
|-------------------------------------|-----|---|-------------|-------------|-------------|
| 331 | 741 | Zuweisungen für Investitionen vom Bund | 8 324 700 | 7 119 400 | 4 291 794 |
| 333 | 749 | Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | — | — | — |
| 359 | 951 | Sonstige Entnahmen | — | — | — |
| 381 | 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 4 800 000 | 6 200 000 | 5 360 708 |
| Gesamteinnahmen Kapitel 07 15 | | | 535 677 500 | 529 234 600 | 510 600 706 |

Kapitel 07 15
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

| | | | | | |
|-----|-----|---|---------|---------|--------|
| 511 | 729 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | — | — | 8 297 |
| 526 | 729 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 30 000 | 30 000 | — |
| 531 | 729 | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit | 10 000 | 10 000 | 23 956 |
| 538 | div | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 116 700 | 121 700 | 38 309 |
| 547 | div | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

| | | | | | |
|-----|-----|---|-------------|-------------|-------------|
| 633 | div | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 10 000 | 10 000 | 10 977 |
| 682 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 487 898 500 | 482 010 900 | 463 668 046 |

Verpflichtungsermächtigung

| Haushaltsjahr | EUR |
|----------------------------|------------------|
| 2007 | 1 000 000 |
| 2008 | 2 200 000 |
| 2009 | 600 000 |
| 2010ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 3 800 000 |

| | | | | | |
|-----|-----|---|------------|------------|------------|
| 683 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 12 830 000 | 12 530 000 | 14 121 677 |
| 686 | 729 | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 155 000 | 155 000 | 155 000 |

Baumaßnahmen

| | | | | | |
|-----|-----|---|---|---|---|
| 761 | 741 | Straßen - und Brückenbaumaßnahmen | — | — | — |
|-----|-----|---|---|---|---|

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

| | | | | | |
|-----|-----|---|--------|--------|--------|
| 812 | div | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen | 20 000 | 20 000 | 28 102 |
| 831 | 692 | Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland | — | — | — |
| 861 | 692 | Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen | — | — | — |
| 862 | 692 | Darlehen an private Unternehmen | — | — | — |

Kapitel 07 15
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 883 | div Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände | — | — | 15 335 |
| 887 | 741 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände | — | — | — |
| 891 | div Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ... | 8 375 700 | 7 170 400 | 4 291 794 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 5 000 000 | | | |
| | 2008 5 000 000 | | | |
| | 2009 5 000 000 | | | |
| | 2010ff 5 000 000 | | | |
| | Gesamtverpflichtung 20 000 000 | | | |
| 892 | div Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 4 304 000 | 4 704 000 | 5 425 984 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 200 000 | | | |
| | 2008 150 000 | | | |
| | 2009 50 000 | | | |
| | 2010ff — | | | |
| | Gesamtverpflichtung 400 000 | | | |
| 893 | div Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | — | — | — |
| | Besondere Finanzierungsausgaben | | | |
| 919 | 951 Sonstige Zuführungen | — | — | — |
| 981 | 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | — |
| | Gesamtausgaben Kapitel 07 15 | 513 749 900 | 506 762 000 | 487 787 477 |

Kapitel 07 15
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--------------------------------|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| Abschluss Kapitel 07 15 | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 170 000 | 170 000 | 405 235 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 522 382 800 | 515 745 200 | 500 542 969 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 13 124 700 | 13 319 400 | 9 652 502 |
| | Gesamteinnahmen | 535 677 500 | 529 234 600 | 510 600 706 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 156 700 | 161 700 | 70 562 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 500 893 500 | 494 705 900 | 477 955 700 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 12 699 700 | 11 894 400 | 9 761 215 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |
| | Gesamtausgaben | 513 749 900 | 506 762 000 | 487 787 477 |
| | Zuschuss/Überschuss | 21 927 600 | 22 472 600 | 22 813 229 |

Wirtschaftsplan**A. Vorbemerkungen****Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung:**

Öffentliche Straßen werden ihrer Bedeutung nach in Landes-, Kreis-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Straßen (z. B. dem öffentlichen Verkehr gewidmete Wirtschaftswege) eingeteilt. Das Land ist gem. § 41 Abs. 1 Hessisches Straßengesetz vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437, HStrG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2002 (GVBl. I S.738), Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen. Die Straßenbaulast umfasst alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straßen zusammenhängenden Aufgaben (§ 9 Abs. 1 HStrG).

Im Auftrag des Bundes verwaltet das Land gemäß Artikel 90 Abs. 2 i. V. m. Artikel 85 des Grundgesetzes die Bundesfernstraßen. Diese gliedern sich gemäß § 1 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung vom 19.04.1994 (BGBl. I S. 855), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.02.2003 (BGBl. I S. 286) in Bundesautobahnen und Bundesstraßen mit den Ortsdurchfahrten (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07).

Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen die Straßenbaulast ihrer Kreisstraßen.

Das Hessische Amt für Baustoff- und Bodenprüfstelle mit Dienstsitz in Wetzlar mit Außenstellen in Darmstadt und Kassel ist einer der oberen Straßenbaubehörde nachgeordnete Behörde (Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des HStrG und zur Neuordnung der HSVV) werden.

Das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen ist obere Straßenbaubehörde (§ 46 Abs. 3 HStrG).

Nach § 8 Abs. 1 Ziffer 1 der VO zur Bestimmung von straßenverkehrsrechtlichen Zuständigkeiten vom 22.01.2001 (GVBl 90 ff) ist das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrsbehörde nach § 44 Abs. 1 Satz 1 der StVO für den Bereich der Bundesautobahnen.

Es ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Straßenbaubehörden und des geplanten Amtes für Baustoff- und Bodenprüfung.

Die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung nimmt Aufgaben des Baus, Planung und der Erhaltung von Straßen (einschließlich der Belange des Umweltschutzes) wahr , sowie die Verkehrsabwicklung unter Einbindung aller Verkehrsträger (z.B. Öffentlicher Personennahverkehr), den integrierten Verkehrssystemen und der Belange der Verkehrssicherheit.

Die unteren Straßenbaubehörden für Bundesfern- und Landesstraßen sind die Ämter für Straßen- und Verkehrswesen (§ 46 Abs. 1 HStrG). Entsprechend ihrer Aufgabenstellung sind das Bundes- und Landesstraßenbauprogramm, die Wartung und Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sowie - nach Abschluss eines entsprechenden Vertrages (§ 41 Abs. 2 Satz HStrG) - die Verwaltung und technische Betreuung von Kreisstraßen einschließlich der Unterhaltung der Kreisstraßen hier nachgewiesen.

Das Amt für Baustoff- und Bodenprüfstelle erstellt für die Straßen- und Verkehrsverwaltung im Rahmen der Entwurfsbearbeitung und der Baudurchführung Gutachten.

Das Amt für Baustoff- und Bodenprüfung -Außenstelle Kassel- soll amtliche Materialprüfstelle werden (Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des HStrG und zur Neuordnung der HSVV).

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

- Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

- Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.
Die Daten basieren auf kameralen Zahlen und Äquivalenzkennzahlen aus dem Ergebnis der Produktzurechnung 2004.
- Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahldefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode*) überarbeitet. Zum Produkt Nr. 19 ("Straßenbetrieb Land") wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.2005 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.
- Produkt Nr. 21 kann in Höhe von bis zu 700.000 Euro aus dem Finanzplan verstärkt werden.

Erfolgsplan

- 50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen.

Finanzplan

C. Haushaltsvermerke zum kameralen Haushalt

1. Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Reform des Unterhaltungs- und Betriebsdienstes dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in Höhe der Einnahmen bei 131 und 359 (Investitions- und Grundstücksrücklage) geleistet werden.
2. Der Ankauf von Grundstücken und die Erweiterung landeseigener Straßenmeisterdienstgehöfte im Rahmen der Reform bedürfen der Zustimmung des Ministeriums des Finanzen.
3. Zu Titel 761, 775, 777, 779: die Mittel aufgrund vertraglicher Regelungen mit den Landkreisen gem. § 41 Abs. 2 HStrG dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 333 und 359 zweckgebunden geleistet werden.
4. Forschungsprojekte des Bundes und der EU erfolgen komplementär zu Lasten der Titel 331, 282 und 271. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogrammen.

*) Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-)Produkte erfolgen.

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte | Soll 2006 | | | | |
|--------------|---|-----------|----------------|---------------|------------------|----------|
| | | Menge | Gesamtkosten | Eigene Erlöse | Produktabgeltung | Ergebnis |
| 1 | Linienplanung | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Entwurfs- und Baurechtsplanung, Straße, Bauwerke, Radwege | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Zustandserfassung und -bewertung für die Straßen- und Bauwerkserhaltung | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Zertifizierung und Überwachung | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Betriebliche Unterhaltung der Straßen, Bauwerke und Radwege | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Grünpflege | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Wartung und Instandhaltung von Straßenausstattung | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Reinigung von Verkehrs- und Nebenflächen | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | Winterdienst | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Verkehrsmanagement | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Verkehrsablaufsteuerung | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Verkehrssicherheitsarbeit | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | Straßenverwaltung | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | Förderung von Verkehrsinvestitionen | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land | 330 | 81.546 | 384 | 81.162 | 0 |
| 17 | Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Bund | 800 | 58.526 | 6.189 | 52.337 | 0 |
| 18 | Zustandserfassung, -bewertung Straßen und Bauwerkserhaltung | 16.707 | 10.496 | 34 | 10.462 | 0 |
| 19 | Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land | 6.964 | 54.161 | 2.175 | 51.986 | 0 |
| 20 | Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Bund | 3.347 | 46.192 | 41.790 | 4.402 | 0 |
| 21 | Verkehrssteuerung | 16.707 | 13.185 | 443 | 12.742 | 0 |
| 22 | Straßenverwaltung | 16.707 | 4.289 | 664 | 3.625 | 0 |
| 23 | Förderung von Verkehrsinvestitionen | 51.360 | 4.805 | 115 | 4.690 | 0 |
| Summe | | | 273.200 | 51.794 | 221.406 | 0 |

| Nr | Projekte | Soll 2006 | | | | |
|----------------------|---|-----------|----------------|---------------|------------------|----------|
| | | Menge | Gesamtkosten | Eigene Erlöse | Produktabgeltung | Ergebnis |
| 1 | Umsetzung wichtiger Projekte im Rahmen von Planung und Bau bei Bundesfern- und Landesstraßen sowie Radwegen | 55 | 2.750 | 900 | 1.850 | 0 |
| Summe | | | 2.750 | 900 | 1.850 | 0 |
| Zwischensumme | | | 275.950 | 52.694 | 223.256 | 0 |

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2005 | | | | | Ist 2004 | | | | |
|----------------|---------------|----------------|-------------------|----------|----------------|---------------|----------------|-------------------|----------|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 63.249 | 4.427 | 465 | 3.962 | 0 | 62.807 | 6.375 | 497 | 5.878 | 0 |
| 550.185 | 38.513 | 4.091 | 34.422 | 0 | 552.360 | 56.074 | 4.372 | 51.702 | 0 |
| 517.328 | 36.213 | 4.949 | 31.264 | 0 | 519.670 | 52.756 | 5.290 | 47.466 | 0 |
| 65.696 | 4.599 | 23 | 4.576 | 0 | 50.476 | 10.046 | 29 | 10.017 | 0 |
| 2.056 | 144 | 1 | 143 | 0 | 2.042 | 207 | 1 | 206 | 0 |
| 14.785 | 18.738 | 8.313 | 10.425 | 0 | 14.785 | 26.985 | 8.886 | 18.099 | 0 |
| 14.785 | 31.418 | 13.938 | 17.480 | 0 | 14.785 | 45.246 | 14.898 | 30.348 | 0 |
| 14.785 | 16.723 | 7.419 | 9.304 | 0 | 14.785 | 24.083 | 7.930 | 16.153 | 0 |
| 14.785 | 17.115 | 7.593 | 9.522 | 0 | 14.785 | 24.648 | 8.116 | 16.532 | 0 |
| 14.785 | 13.812 | 5.463 | 8.350 | 1 | 14.785 | 17.731 | 5.838 | 11.893 | 0 |
| 49.688 | 3.478 | 1.260 | 2.218 | 0 | 49.341 | 5.009 | 1.347 | 3.662 | 0 |
| 16.707 | 4.364 | 239 | 4.125 | 0 | 16.707 | 6.285 | 255 | 6.030 | 0 |
| 16.707 | 4.364 | 239 | 4.125 | 0 | 16.707 | 6.285 | 255 | 6.030 | 0 |
| 16.707 | 4.364 | 239 | 4.125 | 0 | 16.707 | 4.036 | 537 | 3.499 | 0 |
| 74.080 | 5.186 | 26 | 5.160 | 0 | 66.094 | 4.588 | 88 | 4.500 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 203.458 | 54.258 | 149.201 | 1 | 0 | 290.354 | 58.339 | 232.015 | 0 | 0 |

| Soll 2005 | | | | | Ist 2004 | | | | |
|----------------|---------------|----------------|-------------------|----------|----------------|---------------|----------------|-------------------|----------|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 203.458 | 54.258 | 149.201 | 1 | 0 | 290.354 | 58.339 | 232.015 | 0 | 0 |

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Externe und zwischenbehördliche Leistungen | Soll 2006 | | | | |
|---------------------------------|--|-----------|----------------|---------------|------------------|----------|
| | | Menge | Gesamtkosten | Eigene Erlöse | Produktabgeltung | Ergebnis |
| Externe Leistungen | | | | | | |
| 1 | Planung/Bau -Kreis | 150 | 3.512 | 3.512 | 0 | 0 |
| 2 | Betrieb-Kreis | 4.722 | 16.594 | 16.594 | 0 | 0 |
| 3 | BBP-Gutachten und Arbeiten für Dritte | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Externe Leistungen | | | 20.106 | 20.106 | 0 | 0 |
| Gesamtsumme | | | 296.056 | 72.800 | 223.256 | 0 |

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2005 | | | | | Ist 2004 | | | | |
|------------------|-------------------|------------------|-----------------------|----------|-----------------|-------------------|------------------|-----------------------|----------|
| Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 169 | 169 | 0 | 0 | - | 176 | 176 | 0 | 0 |
| | 169 | 169 | 0 | 0 | | 176 | 176 | 0 | 0 |
| | 203.627 | 54.427 | 149.201 | 1 | | 290.530 | 58.515 | 232.015 | 0 |

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 1

Linienplanung

Das Produkt ist in den Produkten Nr. 16 "Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land" und Nr. 17 "Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund" aufgegangen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 2

Entwurfs- und Baurechtsplanung Straße, Bauwerke, Radwege

Das Produkt ist in den Produkten Nr. 16 "Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land" und Nr. 17 "Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund" aufgegangen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 3

Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen

Das bisherige Produkt Nr. 3 ist neu Produkt Nr. 16 "Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land" und Nr. 17 "Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund".

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 4

Zustandserfassung und -bewertung für die Straßen und Bauwerkserhaltung

Das bisherige Produkt Nr. 4 ist neu Produkt Nr. 18 "Zustandserfassung und -bewertung für die Straßen- und Bauwerkserhaltung".

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr.: 5
Zertifizierung und Überwachung**

Das Produkt ist in den Produkten Nr. 16 "Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land" und Nr. 17 "Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund" aufgegangen.

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 6

Betriebliche Unterhaltung von Straßen, Bauwerken und Radwegen

Das Produkt ist in die Produkte Nr. 19 "Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land" und Nr. 20 "Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund" aufgegangen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 7

Grünpflege

Das Produkt ist in die Produkte Nr. 19 "Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land" und Nr. 20 "Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund" aufgegangen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 8:

Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung

Das Produkt ist in die Produkte Nr. 19 "Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land" und Nr. 20 "Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund" aufgegangen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 9

Reinigung von Verkehrs- und Nebenflächen

Das Produkt ist in die Produkte Nr. 19 "Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land" und Nr. 20 "Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund" aufgegangen.

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 10

Winterdienst

Das Produkt ist in die Produkte Nr. 19 "Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land" und Nr. 20 "Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund" aufgegangen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr.: 11
Verkehrsmanagement**

Das Produkt ist in das Produkt 21 "Verkehrssteuerung" aufgegangen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr.: 12
Verkehrsablaufsteuerung**

Das Produkt ist in das Produkt Nr. 21 "Verkehrssteuerung" aufgegangen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr.: 13
Verkehrssicherheitsarbeit**

Das Produkt ist in das Produkt 21 "Verkehrssteuerung" aufgegangen

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr.: 14
Straßenverwaltung**

Das bisherige Produkt Nr. 14 ist neu Produkt Nr. 22 "Straßenverwaltung".

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr.: 15
Förderung von Verkehrsinvestitionen**

Das bisherige Produkt Nr. 15 ist neu Produkt Nr. 23 "Verkehrsinfrastrukturförderung".

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 16:

Planung und Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen; Projektmanagement

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Bundesimmissionsschutzgesetz v. 14.08.1995 (BGBl I, S. 880), i.d.F.v. 26.09.2002 (BGBl I, S. 3830), zuletzt geändert durch G v. 08.07.2004 (BGBl I, S. 1578);

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts v. 19.08.2002 (BGBl I, S. 3245), zuletzt geändert durch G v. 06.01.2004 (BGBl I, S. 2);

Gesetz über das Inverkehrbringen von und den freien Warenverkehr mit Bauprodukten zur Umsetzung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte und anderer Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften (BauPG) v. 10.08.1992 (BGBl I, S. 1992, 1495), Neugefasst durch Bek. v. 28. 4.1998 (BGBl I, S. 812); zuletzt geändert durch Art. 8a G v. 06.01.2004 (BGBl I, S. 2);

Bürgerliches Gesetzbuch v 18.08.1896 (RGGBl 1896, 195), Neugefasst durch Bek. v. 02.01.2002 (BGBl I, S. 42, 2909; 2003, 738); zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 21.04.2005 (BGBl I, S. 1073);

Hessisches Landesplanungsgesetz v. 06.09.2002 (GVBl. I, S. 548);

Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) v. 19.09.1980 (GVBl. I, S. 309), i.d.F.v. 16.04.1996 (GVBl. I, S. 145), zuletzt geändert durch Art. 4 G v. 01.10.2002 (GVBl I, S. 614);

Hessisches Straßengesetz v.09.10.1962 (GVBl. I, S. 437), i.d.F.v. 08.06.2003 (GVBl. I, S. 166);

Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz v. 04.07.1966 (GVBl. I, S. 151), zuletzt geändert durch Art. 4 G v. 18.12.2003 (GVBl I, S. 513);

Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) vom 01.12 1976 (GVBl. I, S. 454; i.d.F.v. 1977 (GVBl. I, S. 95), i.d.F.v. 04.03.1999 (GVBl. I, S. 222)

Landeshaushaltsordnung v. 08.10.1970 (BGBl I, S. 645), i.d.F.v. 15.03.1999 (BGBl I, S.248), zuletzt geändert durch Art. 3 G v. 06.12.2003 (BGBl I, S. 309) mit ihren einschlägigen Verwaltungsvorschriften;

Planfeststellungsrichtlinien im Verkehrsblatt 2002, Heft 2, S. 168;

Erlasse des HMWVL;

Verdingungsordnung für Leistungen (Vol) im Verkehrsblatt v. 19.02.2002 Nr. 202a; Verdingungsordnung für Bauleistungen, DIN-Normen; technische Regelwerke (VoB) v. 29.12.2002, S.168;

Geschäftsordnung für die Ämter für Straßen- und Verkehrswesen und für die Baustoff- und Bodenprüfstellen v. 24.01.1994.

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das Produkt enthält die Kosten und Erlöse für die Planung und den Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen des Landes. Darin sind u. a. enthalten:

Analyse des Planungsraums; Variantenuntersuchung und -Bewertung; ggf. Vorbereitung u. Begleitung von Raumordnungsverfahren; Vorentwurf; Vorbereitung u. Begleitung der Baurechts-schaffung; Bauentwurf; Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung u. Bestandsdokumentation; Qualitätssicherung u. Einhaltung der technischen Anforderungen von Baustoffen; Zertifizierung von Prüfstellen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Enthaltene Leistungen:

- Voruntersuchung
- Landesplanerisches Verfahren
- Vorentwurf
- Baurechtsverfahren
- Bauentwurf
- Bauvorbereitung/Ausschreibung
- Vergabe
- Baudurchführung
- Zulassung von Prüfstellen im Straßenbau
- Fremdüberwachungsberichte

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Straßenbaulastträger Land

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Strecken-Kilometer (inklusive Radwege) in Bearbeitung (Planung und Bau):
330 Km

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 247.109,09 Euro pro Strecken-Kilometer in Bearbeitung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Neu-, Um- und Ausbau des Straßennetzes

- Anzahl Straßenkilometer in Planung für Neu-, Um- und Ausbau des Straßennetzes (150)
- Anzahl Straßenkilometer im Bau für Neu-, Um- und Ausbau des Straßennetzes (120)
- Anzahl Straßenkilometer freigegeben für Neu-, Um- und Ausbau des Straßennetzes (57)

Vorgabe: Neu- Um- und Ausbau von Knotenpunkten u. Beseitigung von Unfallpunkten

- Anzahl Knotenpunkte/Unfallpunkte in Planung für Neu- Um- und Ausbau von Knotenpunkten u. Beseitigung von Unfallpunkten (20)
- Anzahl Knotenpunkte/Unfallpunkte im Bau für Neu- Um- und Ausbau von Knotenpunkten u. Beseitigung von Unfallpunkten (8)
- Anzahl freigegebener Knotenpunkte und beseitigter Unfallpunkte für Neu- Um- und Ausbau von Knotenpunkten u. Beseitigung von Unfallpunkten (5)

Vorgabe: Verbesserung des Radwegenetzes

- Anzahl Radwegekilometer in Planung im Rahmen der Verbesserung des Radwegenetzes (45)
- Anzahl Radwegekilometer im Bau im Rahmen der Verbesserung des Radwegenetzes (15)
- Anzahl Radwegekilometer freigegeben im Rahmen der Verbesserung des Radwegenetzes (10)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Kostendeckende Produkterstellung/Erzielung eigener Erlöse

- Verhältnis der eigenen Erlöse zu den Produktkosten im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (0,5)

Vorgabe: Erhaltung und Ausbau der Infrastruktur

- Wert der Re- und Neuinvestitionen im Verhältnis zum Gesamtwert des Infrastrukturvermögens im Rahmen der Erhaltung und des Ausbaus der Infrastruktur (in %) (3,2)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Planung und Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen

- Anzahl der Projekte in Bearbeitung im Rahmen der Planung und des Baus von Straßen, Bauwerken, Radwegen (350)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Leistungen qualitätsgesichert erstellen

- Anteil bearbeiteter Projekte, in denen interne QM-Audits durchgeführt wurden im Rahmen der qualitätsgesicherten Leistungserstellung (in %) (5)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit erhalten

- Zufriedenheitsquote lt. Multiplikatorbefragung im Rahmen der Erhaltung der Kundenzufriedenheit (in %) (80)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Eine erhebliche Erhöhung des Produktpreises hat durch die erstmalige Zurechnung der AfA auf das Infrastrukturvermögen stattgefunden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 17:

Planung und Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen; Projektmanagement

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland v. 23.05.1949 (BGBl 1949, S. 1), zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 26.07.2002 (BGBl I, S. 2863);

Bundesfernstraßengesetz v. 06.08.53 (BGBl I, S. 53,903) i.d.F.v. 20.02.03 (BGBl I, S. 03,286);

Fernstraßenausbauänderungsgesetz mit Bedarfsplan v. 30.06.1971 (BGBl I, S. 873), i.d.F.v. 20.01.2005 (BGBl I, S. 201);

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) v. 25.03.2002 (BGBl I 2002, S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 21.12.2004; (BGBl 2005 I, S. 186);

Bundesimmissionsschutzgesetz v. 14.08.1995 (BGBl I, S. 880), i.d.F.v. 26.09.2002 (BGBl I, S. 3830), zuletzt geändert durch G v. 08.07.2004 (BGBl I, S. 1578);

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts v. 19.08.2002 (BGBl I, S. 3245), zuletzt geändert durch G v. 06.01.2004 (BGBl I, S. 2);

Gesetz über das Inverkehrbringen von und den freien Warenverkehr mit Bauprodukten zur Umsetzung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte und anderer Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften (BauPG) v. 10.08.1992 (BGBl I, S. 1992, 1495), Neugefasst durch Bek. v. 28. 4.1998 (BGBl I, S. 812); zuletzt geändert durch Art. 8a G v. 06.01.2004 (BGBl I, S. 2);

Bürgerliches Gesetzbuch v 18.08.1896 (RGGBl 1896, 195), Neugefasst durch Bek. v. 02.01.2002 (BGBl I, S. 42, 2909; 2003, 738); zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 21.04.2005 (BGBl I, S. 1073);

Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder

(Haushaltsgrundsätzgesetz) v. 19.08.1969 (BGBl I 1969, S. 1273), zuletzt geändert durch Art. 63 G v. 23.12.2003 (BGBl I, S. 2848);

Allgemeine Rundschreiben BMVBW im Verkehrsblatt 2004;

Erlasse des HMWVL

Verdingungsordnung für Leistungen (Vol) im Verkehrsblatt v. 19.02.2002 Nr. 202a; Verdingungsordnung für Bauleistungen, DIN-Normen; technische Regelwerke (VoB) v. 29.12.2002, S.168;

Geschäftsordnung für die Ämter für Straßen- und Verkehrswesen und für die Baustoff- und Bodenprüfstellen v. 24.01.1994 (GVBl. I, S. 53).

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das Produkt enthält die Kosten und Erlöse für die Planung und den Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen des Bundes. Darin sind u. a. enthalten:

Analyse des Planungsraums; Variantenuntersuchung und -Bewertung; ggf. Vorbereitung u. Begleitung von Raumordnungsverfahren; Vorentwurf; Vorbereitung u. Begleitung der Baurechts-schaffung; Bauentwurf; Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung u. Bestandsdokumentation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

enthaltene Leistungen:

Voruntersuchung
Linienbestimmungsverfahren/Landesplanerisches Verfahren
Vorentwurf
Baurechtsverfahren
Bauentwurf
Bauvorbereitung/Ausschreibung
Vergabe
Baudurchführung

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Straßenbaulastträger Bund

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Strecken-Kilometer (inklusive Radwege) in Bearbeitung (Planung und Bau):
800 Km

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 73.157,50 Euro pro Strecken-Kilometer in Bearbeitung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Neu-, Um- und Ausbau des Straßennetzes

- Anzahl Straßenkilometer in Planung für Neu-, Um- und Ausbau des Straßennetzes (450)
- Anzahl Straßenkilometer im Bau für Neu-, Um- und Ausbau des Straßennetzes (200)
- Anzahl Straßenkilometer freigegeben für Neu-, Um- und Ausbau des Straßennetzes (105)

Vorgabe: Neu- Um- und Ausbau von Knotenpunkten u. Beseitigung von Unfallpunkten

- Anzahl Knotenpunkte/Unfallpunkte in Planung für Neu- Um- und Ausbau von Knotenpunkten u. Beseitigung von Unfallpunkten (12)
- Anzahl Knotenpunkte/Unfallpunkte im Bau für Neu- Um- und Ausbau von Knotenpunkten u. Beseitigung von Unfallpunkten (5)
- Anzahl freigegebener Knotenpunkte und beseitigter Unfallpunkte für Neu- Um- und Ausbau von Knotenpunkten u. Beseitigung von Unfallpunkten (5)

Vorgabe: Verbesserung des Radwegenetzes

- Anzahl Radwegekilometer in Planung im Rahmen der Verbesserung des Radwegenetzes (75)
- Anzahl Radwegekilometer im Bau im Rahmen der Verbesserung des Radwegenetzes(75)
- Anzahl Radwegekilometer freigegeben im Rahmen der Verbesserung des Radwegenetzes (30)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Kostendeckende Produkterstellung/Erzielung eigener Erlöse

- Verhältnis der eigenen Erlöse zu den Produktkosten im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (10,58)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Planung und Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen

- Anzahl der Projekte in Bearbeitung Im Rahmen der Planung und des Baus von Straßen, Bauwerken, Radwegen (350)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Leistungen qualitätsgesichert erstellen

- Anteil bearbeiteter Projekte, in denen interne QM-Audits durchgeführt wurden im Rahmen der qualitätsgesicherten Leistungserstellung (in %) (5)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit erhalten

- Zufriedenheitsquote lt. Multiplikatorbefragung im Rahmen der Erhaltung der Kundenzufriedenheit (in %) (80)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 18:

Zustandserfassung und -bewertung für die Straßen- Bauwerkserhaltung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen; Kompetenzcenter Bauwerksprüfung; Baustoff- und Bodenprüfstellen

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland v. 23.05.1949 (BGBl 1949, S. 1), zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 26.07.2002 (BGBl I, S. 2863);

Bundesfernstraßengesetz v. 06.08.53 (BGBl I, S. 53,903) i.d.F.v. 20.02.03 (BGBl I, S. 03,286);

Hessisches Straßengesetz v. 09.10.1962 (GVBl. I, S. 437), i.d.F.v. 08.06.2003 (GVBl. I, S. 166);

Hessische Landeshaushaltsordnung v. 15.03.1999 (GVBl I, S. 248);

Bundshaushaltsordnung v. 19.08.1969 (BGBl I 1969, S. 1284), Änderung durch Art. 3 G v. 17.06.1999 (BGBl I, S. 1334);

Allgemeine Rundschreiben BMVBW; Erlasse des HMWVL;

Richtlinie für die Planung von Erhaltungsmaßnahmen an Straßenbefestigungen (RPE- Stra 01) v. 2002;

DIN-Norm 1076 DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Ausgabe 2001-03;

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Überprüfung des Zustandes von Straßen und Bauwerken, Ermittlung der Zustandsdaten als Grundlage für die Erarbeitung von Erhaltungsstrategien

enthaltene Leistungen:

Zustandserfassung Straße

Bestandsdokumentation

Bauwerksprüfung

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Straßenbaulastträger Bund, Land, Kreis

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Länge des Straßennetzes in Kilometern: 16.707 km

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 628,24 Euro pro Km-Gesamtnetz

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Überprüfung und Ermittlung des Zustandes von Straßen und Bauwerken

- Aktualisierungsgrad der Straßendaten im Rahmen der Überprüfung und der Ermittlung des Zustandes von Straßen (in %): (BAB 75) (Bund 25) (Land 66)
- Aktualisierungsgrad der Bauwerksdaten im Rahmen der Überprüfung und der Ermittlung des Zustandes von Bauwerken (in %) (33)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Kostendeckende Produkterstellung/Erzielung eigener Erlöse

- Verhältnis der eigenen Erlöse zu den Produktkosten im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %): (0,3)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Zustandserfassung und -bewertung für die Straßen- und Bauwerkserhaltung

- Anzahl der Abschnittslängen in Kilometer im Rahmen der Zustandserfassung und -Bewertung für die Straßen- und Bauwerkserhaltung (Gesamt: 16.707), (BAB 1.674), (Bund 3.347), (Land 6.964), (Kreis 4.722))
- Anzahl der Bauwerke (Teilbauwerke) im Rahmen der Zustandserfassung und Bewertung für die Straßen- und Bauwerkserhaltung (7.691)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Leistungen qualitätsgesichert erstellen

- Anteil der Prüfungen nach ASB-ING; RI-EBW-PRÜF im Rahmen der qualitätsgesicherten Leistungserstellung (in %) (100)
- Anteil der nach RPE- Stra bewerteten Netzlänge, (Kreis nur nach extra Auftrag) im Rahmen der qualitätsgesicherten Leistungserstellung (in %) (100)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit erhalten

- Zufriedenheitsquote lt. Multiplikatorbefragung im Rahmen der Erhaltung der Kundenzufriedenheit (in %) (80)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 19:

Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen; Straßen- und Mischmeistereien

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Verkehrssicherungspflicht: BGB §823. 826 i.d.F.v. 02.01.2002;

Hessisches Straßengesetz v. 09.10.1962 (GVBl. I, S. 437), i.d.F.v. 08.06.2003 (GVBl. I, S. 166);

Straßenverkehrsordnung (StVO) in der Fassung des Inkrafttretens v. 01.04.2004, letzte Änderung durch: Artikel 1 der Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften (ÄndVStVR) v. 22.01.2004 (BGBL I 2004, Nr. 4 S. 117);

Leistungsheft für die betriebliche Straßenunterhaltung an Bundesfernstraßen in Anwendung für Landesstraßen in der Version 1.1 Stand 05.04.2004.

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das Produkt umfasst alle direkt oder anteilig zugeordneten Kosten und Erlöse für die Wartung und betriebliche Unterhaltung von Landesstraßen für:

Sofortmaßnahmen am Straßenkörper zur unmittelbaren Wiederherstellung der Verkehrssicherheit; Pflege der Grasflächen, Gehölze, Bäume an Straßen vor allem unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit; Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung; Reinigung von Verkehrsflächen, Entwässerungseinrichtungen, Bauwerken sowie Abfallbeseitigung; Vermeidung oder Beseitigung winterlicher Glätte durch Räumen und Streuen

enthaltene Leistungen:

Bauliche Unterhaltung

Grünpflege

Straßenausstattung

Reinigung

Winterdienst

Beseitigung von Unfallschäden

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Straßenbaulastträger und Verkehrsteilnehmer

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Länge des Straßenverkehrsnetzes (Land): 6964 Km

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 7.777,29 Euro pro Kilometer

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Verkehrssicherheit gewährleisten

- Anzahl berechtigter Schadensersatzforderungen wegen der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht im Rahmen der Gewährleistung der Verkehrssicherheit (20)

Vorgabe: Leistungsfähigkeit (Befahrbarkeit) der Straße gewährleisten

- Anzahl und Dauer der gesperrten Straßenabschnitte im Winterdienst im Rahmen der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit (Befahrbarkeit) der Straße [Stk*d] (50)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Kostendeckende Produkterstellung / Erzielung eigener Erlöse

- Abweichung vom vereinbarten Produktpreis im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (5)
- Eigene Erlöse im Verhältnis zu den Gesamtkosten im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (4,01)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Umfassende Durchführung der betrieblichen Aufgaben

- Betreute Kilometer Netz Landesstraßen im Rahmen der umfassenden Durchführung der betrieblichen Aufgaben (6964)
- Winterdienst - Einsatz -km Land im Rahmen der umfassenden Durchführung der betrieblichen Aufgaben (453.000)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Leistungen qualitätsgesichert erstellen

- Anteil der Straßenmeistereien, die beim Gesamtaufwand mehr als 10 % von der Jahresarbeitsplanung abweichen im Rahmen der qualitätsgesicherten Leistungserstellung (in %) (15)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit sichern

- Zufriedenheitsquote lt. Multiplikatorbefragung im Rahmen der Erhaltung der Kundenzufriedenheit (in %) (80)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 20:

Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen; Straßen- und Mischmeistereien

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Verkehrssicherungspflicht: BGB §823. 826 i.d.F.v. 02.01.2002;

Bundesfernstraßengesetz v. 06.08.53 (BGBl I, S. 53,903)

i.d.F.v. 20.02.03 (BGBl I, S. 03,286);

Hessisches Straßengesetz v. 09.10.1962 (GVBl. I, S. 437), i.d.F.v. 08.06.2003 (GVBl. I, S. 166);

Straßenverkehrsordnung (StVO) in der Fassung des Inkrafttretens v. 01.04.2004, letzte Änderung durch: Artikel 1 der Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften (ÄndVStVR) v. 22.01.2004 (BGBl I 2004, Nr. 4 S. 117);

Leistungsheft für die betriebliche Straßenunterhaltung an Bundesfernstraßen in Anwendung für Landesstraßen in der Version 1.1 Stand 05.04.2004.

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das Produkt umfasst alle anteilig zugeordneten Kosten und Erlöse für die Wartung und betriebliche Unterhaltung von Bundesstraßen für:

Sofortmaßnahmen am Straßenkörper zur unmittelbaren Wiederherstellung der Verkehrssicherheit; Pflege der Grasflächen, Gehölze, Bäume an Straßen vor allem unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit; Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung; Reinigung von Verkehrsflächen, Entwässerungseinrichtungen, Bauwerken sowie Abfallbeseitigung; Vermeidung oder Beseitigung winterlicher Glätte durch Räumen und Streuen

enthaltene Leistungen:

Bauliche Unterhaltung

Grünpflege

Straßenausstattung

Reinigung

Winterdienst

Beseitigung von Unfallschäden

Erlöse Bund Gemeinschaftsaufwand

Betriebliche Unterhaltung von Tunneln

Steuerung des Betriebs der Autobahnmeistereien

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Straßenbaulastträger und Verkehrsteilnehmer

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Länge des Straßenverkehrsnetzes (Bund) : 3.347 Km

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 13.801,02 Euro pro Kilometer

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Verkehrssicherheit gewährleisten

- Anzahl berechtigter Schadensersatzforderungen wegen der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht im Rahmen der Gewährleistung der Verkehrssicherheit (20)

Vorgabe: Leistungsfähigkeit (Befahrbarkeit) der Straße gewährleisten

- Anzahl und Dauer der gesperrten Straßenabschnitte im Winterdienst im Rahmen der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit (Befahrbarkeit) der Straße [Stk*d] (20)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Kostendeckende Produkterstellung / Erzielung eigener Erlöse

- Abweichung vom vereinbarten Produktpreis im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (5)
- Eigene Erlöse im Verhältnis zu den Gesamtkosten im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (90,47)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Umfassende Durchführung der betrieblichen Aufgaben

- Betreute Kilometer Netz-Bundesstraßen im Rahmen der umfassenden Durchführung der betrieblichen Aufgaben (3.347)
- Winterdienst - Einsatz- km Bund Bundesstraßen im Rahmen der umfassenden Durchführung der betrieblichen Aufgaben (218.000)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Leistungen qualitätsgesichert erstellen

- Anteil der Straßenmeistereien, die beim Gesamtaufwand mehr als 10 % von der Jahresarbeitsplanung abweichen im Rahmen der qualitätsgesicherten Leistungserstellung (in %) (15)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit sichern

- Zufriedenheitsquote lt. Multiplikatorbefragung im Rahmen der Erhaltung der Kundenzufriedenheit (in %) (80)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Produkt beinhaltet die Kosten und Erstattungen für die Löhne der Bundesbeschäftigten i. H. v. 19.200.000 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 21: Verkehrssteuerung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen; Verkehrszentrale Hessen

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Bürgerliches Gesetzbuch v. 18.08.1896 (RGBl 1896, 195), Neugefasst durch Bek. v. 02.01.2002 (BGBl I, S. 42, 2909; 2003, 738); zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 21.04.2005 (BGBl I, S. 1073); Bundesfernstraßengesetz v. 06.08.53 (BGBl I, S. 53,903) i.d.F.v. 20.02.03 (BGBl I, S. 03,286); Hessisches Straßengesetz v. 09.10.1962 (GVBl. I, S. 437), i.d.F.v. 08.06.2003 (GVBl. I, S. 166); Straßenverkehrsordnung (StVO) in der Fassung des Inkrafttretens v. 01.04.2004, letzte Änderung durch: Artikel 1 der Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften (ÄndVStVR) v. 22.01.2004 (BGBl I 2004, Nr. 4 S. 117);

Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) i.d.F.v. 01.04.2005, zuletzt geändert durch: Achtundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung v. 14.03.2005 (BGBl I 2005, Nr. 18 S. 859)

Erlasse des HMWVL;

Weißbuch über die zukünftige Entwicklung der Gemeinsamen Verkehrspolitik KOM(92) 494 v. 02.12.92 und Entschließung A3/0390/93 des Europäischen Parlaments v. 18.01.94 - KOM(94) 106 endg. V. 27.04.94, ABl. Nr. C220 v. 08.08.94;

Geschäftsordnung für die Ämter für Straßen- und Verkehrswesen und für die Baustoff- und Bodenprüfstellen v. 24.01.1994 (GVBl. I, S. 53).

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das Produkt enthält die Kosten und Erlöse für

1. **Verkehrsmanagement:** Beeinflussung des Verkehrsgeschehens mit dem Ziel, die Verkehrsnachfrage und das Angebot an Verkehrssystemen im Zusammenwirken mit anderen Verkehrs- und Aufgabenträgern optimal aufeinander abzustimmen.
2. **Verkehrsablaufsteuerung:** Maßnahmen zur Beeinflussung des Verkehrs in Netzen, auf Strecken und an Knotenpunkten mit Unterstützung verkehrstechnischer Einrichtungen einschließlich der Entwicklungen und des Betriebs der notwendigen Telematiksystemkomponenten; operativer Betrieb der Verkehrszentrale Hessen.
3. **Verkehrssicherheit:** Mängelanalyse und Lösungsansätze zur Steigerung der Verkehrssicherheit und Wahrnehmung der Aufgaben nach Straßenverkehrsordnung.

Das Produkt enthält die Kosten für Forschungsprojekte der Verkehrszentrale Hessen. Das Produkt enthält auch die Kosten für das Projekt "Staufreies Hessen" (insgesamt werden 1.700.000 Euro benötigt). Die hierfür notwendigen Mittel können bis zur Höhe von 700.000 Euro dem Straßenbauprogramm im Jahr 2006 entnommen werden. Das Produkt enthält auch die Kosten und Erlöse für Planung, Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Straßenverkehrs im Land.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

enthaltene Leistungen:

Konzepte Verkehrstechnik und Verkehrssicherheit
 Planungsprogramm
 Verkehrsablaufsteuerung
 Verkehrssicherheits- und Autobahnkommission
 Stellungnahmen Großraum- und Schwertransporte
 Steuerung des Verkehrsablaufs
 Zusammenarbeit mit Verkehrsbehörden
 Unfallpunktbearbeitung
 Anordnungen und Genehmigungen nach StVO
 Analysen und Programme
 Verkehrsmanagementstrategien
 Euroregionale Kooperationen und EU-Kooperationsprojekte
 Steuerungslogiken
 Betrieb Verkehrsbeeinflussungsanlagen
 Betrieb Dauerzählstellen
 Baustellenmanagement
 Unterhaltung von Verkehrsbeeinflussungsanlagen
 Unterhaltung von Verkehrserfassungseinrichtungen
 Bestandsmanagement
 Unterhaltung Elektrotechnik
 Unterhaltung Notrufsystem

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Verkehrsteilnehmer, Straßenbaulastträger; andere Behörden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Länge des Straßennetzes in Kilometern: 16.707

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 789,20 Euro pro Kilometer:

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Verbesserung des Verkehrsablaufs

- Anzahl der beseitigten Kapazitätsengpässe Verkehrsbeeinflussung im Rahmen der Verbesserung des Verkehrsablaufs (10)
- Wirkungsgrad der Verkehrsbeeinflussung im Rahmen der Verbesserung des Verkehrsablaufs (Beeinflusste Strecken-Kilometer im Verhältnis zur Gesamtlänge des "strategischen Netzes") (in %) (17)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Vorgabe: Verbesserung der Verkehrssicherheit

- Anzahl beseitigter Unfallhäufungsstellen im Rahmen der Verbesserung der Verkehrssicherheit (80)
- Reduzierung von Unfällen mit besonderen Merkmalen in Aktionsbereichen im Rahmen der Verbesserung der Verkehrssicherheit (in %) (-1)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Kostendeckende Produkterstellung/Erzielung eigener Erlöse

- Kosten pro beeinflusstem Strecken-Kilometer (Gesamtnetz: 16.707 km=(BAB 1.674), (Bund 3.347), (Land 6.964), (Kreis 4.722)) im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (789,20)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung der Verkehrsbeeinflussung

- Anzahl der Leistungsstunden im Rahmen der Planung, des Baus, des Betriebs und der Erhaltung der Verkehrsbeeinflussung (35.200)

Vorgabe: Maßnahmen der Verkehrssicherheit

- Anzahl der Leistungsstunden Im Rahmen der Maßnahmen der Verkehrssicherheit (5.000)

Vorgabe: Konzeption und Steuerung des Verkehrsablaufs

- Anzahl der Leistungsstunden im Rahmen der Konzeption und Steuerung des Verkehrsablaufs (46.800)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Leistungen qualitätsgesichert erstellen

- Anteil bearbeiteter Projekte, in denen interne QM-Audits durchgeführt wurden im Rahmen der qualitätsgesicherten Leistungserstellung (in %) (5)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit erhalten

- Zufriedenheitsquote lt. Multiplikatorbefragung im Rahmen der Erhaltung der Kundenzufriedenheit (in %) (80)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 22:
Straßenverwaltung**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hess. Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen
Ämter für Straßen- und Verkehrswesen

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Bundesfernstraßengesetz v. 06.08.53 (BGBl I, S. 53,903) i.d.F.v. 20.02.03 (BGBl I, S. 03,286); Hessisches Straßengesetz v. 09.10.1962 (GVBl. I, S. 437), i.d.F.v. 08.06.2003 (GVBl. I, S. 166);

Baugesetzbuch (BauGB) v. 23.06.1960 (BGBl I 1960, S. 321), Neugefasst durch Bek. v. 23.09.2004 (BGBl I, S. 2414);

HBO u. a., sowie die einschlägigen technischen Regelwerke.

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das Produkt enthält die Kosten und Erlöse für die Einteilung der öffentlichen Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung und Festlegung der Baulastträgerschaft; Genehmigung von Vorhaben an Straßen und auf Straßengelände; Sicherstellung der straßenrechtlichen Belange in der Landes-, Regional- und Bauleitplanung; Gewährleistung der Einhaltung des Bausicherheitsgebotes; Konzessionsangelegenheiten, Genehmigung und Überwachung der Nebenbetriebe bei Bundesautobahnen.

Enthaltene Leistungen:

Genehmigungen

Nebenbetriebe

Stellungnahmen zur Bauleitplanung

Umstufung

Widmung

Einziehung

Zuschüsse Lärmsanierung

Festsetzung Ortsdurchfahrten

Bauleitplanung

Sonderfälle Straßenverwaltung

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Verkehrsteilnehmer, Straßenbaulastträger; Konzessionsnehmer der Nebenbetriebe; andere Behörden; Versorgungsunternehmen; Gebietskörperschaften; Verbände; Bürger

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Kilometer Straßennetz: 16.707 Km

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

-Preis: 256,72 Euro pro Kilometer

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Sicherstellen der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit

- Summe der Jahresfahrleistungen auf Bundesfern- und Landesstraßen, auf Kreisstraßen bei Verwaltung durch die HSVV im Rahmen der Sicherstellung der Verkehrssicherheit und der Leistungsfähigkeit (Mio. Kfz*Km) (21.900)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Kostendeckende Produkterstellung/Erzielung eigener Erlöse

- Abweichung vom vereinbarten Produktpreis im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (5)
- Eigene Erlöse im Verhältnis zu den Gesamtkosten im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (15,48)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Durchführung der hoheitlichen Aufgaben

- Km Bundesfern-, Landes- und Kreisstraßen im Rahmen der Durchführung der Hoheitlichen Aufgaben (16.707)
- Anzahl der zu überwachenden Nebenbetriebe im Rahmen der Durchführung der Hoheitlichen Aufgaben (100)
- Anzahl der Stellungnahmen zur Bauleitplanung im Rahmen der Durchführung der Hoheitlichen Aufgaben (1.700)
- Anzahl der Genehmigungen im Rahmen der Durchführung der Hoheitlichen Aufgaben (5.000)
- Anzahl der Festsetzungen von Ortsdurchfahrten im Rahmen der Durchführung der Hoheitlichen Aufgaben (25)
- Anzahl der Widmungen, Umstufungen und Einziehungen im Rahmen der Durchführung der Hoheitlichen Aufgaben (20)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Leistungen qualitätsgesichert erstellen

- Anteil der Leistungen, für die eine Prozessqualität definiert ist im Rahmen der qualitätsgesicherten Leistungserstellung (in %) (90)
- Anteil der ÄSV, in denen prozessbezogene QM -Audits durchgeführt wurden im Rahmen der qualitätsgesicherten Leistungserstellung (in %) (25)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit erhalten

- Zufriedenheitsquote lt. Multiplikatorbefragung im Rahmen der Erhaltung der Kundenzufriedenheit (in %) (80)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 23: Verkehrsinfrastrukturförderung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessisches Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen
Ämter für Straßen- und Verkehrswesen;
Kompetenzcenter Verkehrsinfrastrukturförderung

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz v. 18.03.1971 (BGBl I, S.71, 239), i.d.F.v. 28.01.1988 (BGBl I, S.101), zuletzt geändert durch Art. 6 G v. 29.12.2003 (BGBl I, S. 3076);

Finanzausgleichsgesetz v. 20.12.2001 (BGBl I, S. 3955), zuletzt geändert durch Art. 30 G v. 24.12.2003 (BGBl I, S. 2954) sowie deren einschlägige Verwaltungsvorschriften;

Landeshaushaltsordnung v. 08.10.1970 (BGBl I, S. 645), i.d.F.v. 15.03.1999 (BGBl I, S.248), zuletzt geändert durch Art. 3 G v. 06.12.2003 (BGBl I, S. 309) mit ihren einschlägigen Verwaltungsvorschriften;

Eisenbahnkreuzungsgesetz v. 14.08.1963 (BGBl I, S.63, 681), i.d.F.v. 21.03.1973 (BGBl I, S.337), zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 22.04.2005 (BGBl I, S. 1128, Nr. 4) mit zugehörigen Richtlinien;

Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs v. 27.12.1993 (BGBl I, S. 1993, 2378, 2395), zuletzt geändert durch Art. 25 G v. 29.12.2003 (BGBl I, S. 3076);

ÖPNV-Gesetz v. 21.12.1993 (BGBl I, S. 726) i.d.F.v. 19.01.1996 (BGBl I, S. 50).

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das Produkt enthält die Kosten und Erlöse der Aufstellung, Durchführung und Abwicklung der Förderung von Verkehrsanlagen

enthaltene Leistungen:

Grundsatzfragen und Aufstellung der Förderprogramme,
Mittelsteuerung/Bescheide Förderprogramme
Prüfung/Abwicklung von Fördermaßnahmen

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Städte, Gemeinden, Landkreise, Verkehrsinfrastrukturunternehmen, Verkehrsunternehmen, ÖPNV-Aufgabenträger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Mitarbeiterstunden: 51.360 h

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Preis: 93,56 Euro pro Mitarbeiterstunden

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Neu- und Ausbau von kommunalen Straßen- und Radverkehrsanlagen sowie Bauwerken und Umsteigeanlagen

- Länge der neu bewilligten Kreisstraßen im Rahmen des Neu- und Ausbaus von kommunalen Straßen- und Radverkehrsanlagen sowie Bauwerken und Umsteigeanlagen (km): (25)
- Länge der neu bewilligten Gemeindestraßen im Rahmen des Neu- und Ausbaus von kommunalen Straßen- und Radverkehrsanlagen sowie Bauwerken und Umsteigeanlagen (km) (10)
- Länge der neu bewilligten Gehwege (km) im Rahmen des Neu- und Ausbaus von kommunalen Straßen- und Radverkehrsanlagen sowie Bauwerken und Umsteigeanlagen (15)
- Länge der neu bewilligten Radwege und Rad-/Gehwege im Rahmen des Neu- und Ausbaus von kommunalen Straßen- und Radverkehrsanlagen sowie Bauwerken und Umsteigeanlagen (km) (40)
- Anzahl der neu bewilligten Bauwerke im Rahmen des Neu- und Ausbaus von kommunalen Straßen- und Radverkehrsanlagen sowie Bauwerken und Umsteigeanlagen (10)
- Anzahl Standorte je Anlagenart: u.a. P+R, B+R im Rahmen des Neu- und Ausbaus von kommunalen Straßen- und Radverkehrsanlagen sowie Bauwerken und Umsteigeanlagen (20)

Vorgabe: Optimierung an Knotenpunkten und Systemen

- Anzahl der neu bewilligten Systeme im Rahmen der Optimierung an Knotenpunkten und Systemen (10)

Vorgabe: Verbesserung des Verkehrsangebotes und Optimierung der Strecken-/ÖPNV-Infrastruktur

- Länge der neu bewilligten Schienenstrecken (Bau oder Ausbau) (km), Eisenbahnen, Straßenbahnen im Rahmen der Verbesserung des Verkehrsangebotes und Optimierung der Strecken-/ÖPNV-Infrastruktur (50)
- Anzahl der neu bewilligten Bahnhöfe und Haltepunkte im SPNV (Schienen-Personennahverkehr); Bau oder Ausbau im Rahmen der Verbesserung des Verkehrsangebotes und Optimierung der Strecken-/ÖPNV-Infrastruktur (10)
- Anzahl der neu bewilligten Haltestellen (Bus u. Straßenbahn); Bau oder Ausbau im Rahmen der Verbesserung des Verkehrsangebotes und Optimierung der Strecken-/ÖPNV-Infrastruktur (50)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Kostengünstige Abwicklung von Förderprogrammen

- Durchschnittliche Verwaltungskosten/Fördermittelvolumen im Rahmen der kostengünstigen Abwicklung von Förderprogrammen (in %): (3,5)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Grundsatzfragen und Aufstellung Förderprogramm

- Anzahl der Arbeitsstunden im Rahmen der Grundsatzfragen und der Aufstellung des Förderprogramms (4.000)

Vorgabe: Mittelsteuerung, Bescheiderteilung durchführen (HLSV):

- Anzahl der Arbeitsstunden im Rahmen der Durchführung der Mittelsteuerung und der Bescheiderteilung (HLSV) (7.000)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Vorgabe: Prüfung und Abwicklung der Fördermaßnahmen durchführen (ÄSV):

- Anzahl der Neubescheide im Rahmen der Durchführung der Prüfung und der Abwicklung der Fördermaßnahmen (200)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung

- Kosten der Grundsatzfragen und Aufstellung des Förderprogramms im Rahmen der Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung (240.250)
- Kosten der Mittelsteuerung und Bescheiderteilung im Rahmen der Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung (480.500)
- Kosten der Prüfung und Abwicklung der Fördermaßnahmen im Rahmen der Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung (4.084.250)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit erhalten

- Zufriedenheitsquote lt. Multiplikatorbefragung im Rahmen der Erhaltung der Kundenzufriedenheit (in %) (80)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:

Umsetzung wichtiger Projekte im Rahmen von Planung und Bau bei Bundesfern- und Landesstraßen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen, Projektmanagement

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland v. 23.05.1949 (BGBl 1949, S. 1), zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 26.07.2002 (BGBl I, S. 2863);

Bundesfernstraßengesetz v. 06.08.53 (BGBl I, S. 53,903) i.d.F.v. 20.02.03 (BGBl I, S. 03,286);

Fernstraßenbauänderungsgesetz mit Bedarfsplan v. 30.06.1971 (BGBl I, S. 873), i.d.F.v. 20.01.2005 (BGBl I, S. 201);

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) v. 25.03.2002 (BGBl I 2002, S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 21.12.2004; (BGBl 2005 I, S. 186);

Bundesimmissionsschutzgesetz v. 14.08.1995 (BGBl I, S. 880), i.d.F.v. 26.09.2002 (BGBl I, S. 3830), zuletzt geändert durch G v. 08.07.2004 (BGBl I, S. 1578);

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts v. 19.08.2002 (BGBl I, S. 3245), zuletzt geändert durch G v. 06.01.2004 (BGBl I, S. 2);

Gesetz über das Inverkehrbringen von und den freien Warenverkehr mit Bauprodukten zur Umsetzung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte und anderer Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften (BauPG) v. 10.08.1992 (BGBl I, S. 1992, 1495), Neugefasst durch Bek. v. 28. 4.1998 (BGBl I, S. 812); zuletzt geändert durch Art. 8a G v. 06.01.2004 (BGBl I, S. 2);

Bürgerliches Gesetzbuch v. 18.08.1896 (RGBl 1896, 195), neugefasst durch Bek. v. 02.01.2002 (BGBl I, S. 42, 2909; 2003, 738); zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 21.04.2005 (BGBl I, S. 1073);

Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder

Hessisches Landesplanungsgesetz v. 06.09.2002 (GVBl. I, S. 548);

Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) v. 19.09.1980 (GVBl. I, S. 309), i.d.F.v. 16.04.1996 (GVBl. I, S. 145), zuletzt geändert durch Art. 4 G v. 01.10.2002 (GVBl I, S. 614);

Hessisches Straßengesetz v.09.10.1962 (GVBl. I, S. 437), i.d.F.v. 08.06.2003 (GVBl. I, S. 166);

Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz v. 04.07.1966 (GVBl. I, S. 151), zuletzt geändert durch Art. 4 G v. 18.12.2003 (GVBl I, S. 513);

Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) vom 01.12 1976 (GVBl. I, S. 454; i.d.F.v. 1977 (GVBl. I, S. 95), i.d.F.v. 04.03.1999 (GVBl. I, S. 222)

Landeshaushaltsordnung v. 08.10.1970 (BGBl I, S. 645), i.d.F.v. 15.03.1999 (BGBl I, S.248), zuletzt geändert durch Art. 3 G v. 06.12.2003 (BGBl I, S. 309) mit ihren einschlägigen Verwaltungsvorschriften;

Planfeststellungsrichtlinien im Verkehrsblatt 2002, Heft 2, S. 168;

Erlasse des HMWVL;

Verdingungsordnung für Leistungen (Vol) im Verkehrsblatt v. 19.02.2002 Nr. 202a; Verdingungsordnung für Bauleistungen, DIN-Normen; technische Regelwerke (VoB) v. 29.12.2002, S.168;

Geschäftsordnung für die Ämter für Straßen- und Verkehrswesen und für die Baustoff- und Bodenprüfstellen v. 24.01.1994 (GVBl. I, S. 53).

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

3. Kurzbeschreibung des Projekts

Mit dem auf drei Jahre befristeten Projekt soll sichergestellt werden, dass die vom vom Bund und vom Land Hessen für den Neu-, Um- und Ausbau der Bundesfern- und Landesstraßen zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel effektiv und effizient umgesetzt werden können.

In den Jahren 2006 bis 2008 werden jährlich Budgetmittel für zusätzliches Personal (insbesondere Straßenbauingenieure) für die Planung und den Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen des Bundes und des Landes bereitgestellt.

Das Projekt beinhaltet die Leistungen:

Analyse des Planungsraums; Variantenuntersuchung und -Bewertung; ggf. Vorbereitung u. Begleitung von Raumordnungsverfahren; Vorentwurf; Vorbereitung u. Begleitung der Baurechts-schaffung; Bauentwurf; Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung u. Bestandsdokumentation

4. Bezug zu politischen Zielen

Mobilität im Personenverkehr und den Gütertransport in Hessen erhalten und verbessern. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Straßenbaulastträger Bund und Land

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Strecken-Kilometer (inklusive Radwege) in Bearbeitung (Planung und Bau):
55 Km

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 50.000 Euro pro Strecken-Kilometer in Bearbeitung

8. Projektspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Neu-, Um- und Ausbau des Straßennetzes

- Anzahl Straßenkilometer in Planung für Neu-, Um- und Ausbau des Straßennetzes (35)
- Anzahl Straßenkilometer im Bau für Neu-, Um- und Ausbau des Straßennetzes (20)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Kostendeckende Produkterstellung/Erzielung eigener Erlöse

- Verhältnis der eigenen Erlöse zu den Produktkosten im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (33)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Planung und Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen

- Anzahl der Projekte in Bearbeitung Im Rahmen der Planung und des Baus von Straßen, Bauwerken, Radwegen (10)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Leistungen qualitätsgesichert erstellen

- Anteil bearbeiteter Projekte, in denen interne QM-Audits durchgeführt wurden im Rahmen der qualitätsgesicherten Leistungserstellung (in %) (5)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit erhalten

- Zufriedenheitsquote lt. Multiplikatorbefragung im Rahmen der Erhaltung der Kundenzufriedenheit (in %) (80)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Projekt

keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu Externer Leistung Nr. 1:

Planung und Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen Kreis

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

-Ämter für Straßen- und Verkehrswesen; Projektmanagement

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland v. 23.05.1949 (BGBl 1949,S. 1), zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 26.07.2002 (BGBl I, S. 2863);

Bundesimmissionsschutzgesetz v. 14.08.1995 (BGBl I, S. 880), i.d.F.v. 26.09.2002 (BGBl I, S. 3830), zuletzt geändert durch G v. 08.07.2004 (BGBl I, S. 1578);

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts v. 19.08.2002 (BGBl I, S. 3245), zuletzt geändert durch G v. 06.01.2004 (BGBl I, S. 2);

Gesetz über das Inverkehrbringen von und den freien Warenverkehr mit Bauprodukten zur Umsetzung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte und anderer Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften (BauPG) v. 10.08.1992 (BGBl I, S. 1992, 1495), Neugefasst durch Bek. v. 28. 4.1998 (BGBl I, S. 812); zuletzt geändert durch Art. 8a G v. 06.01.2004 (BGBl I, S. 2);

Bürgerliches Gesetzbuch v 18.08.1896 (RGGBl 1896, 195), Neugefasst durch Bek. v. 02.01.2002 (BGBl I, S. 42, 2909; 2003, 738); zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 21.04.2005 (BGBl I, S. 1073);

Verdingungsordnung für Leistungen (Vol) im Verkehrsblatt v. 19.02.2002 Nr. 202a; Verdingungsordnung für Bauleistungen, DIN-Normen; technische Regelwerke (VoB) v. 29.12.2002, S.168;

Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) v. 19.09.1980 (GVBl. I, S. 309), i.d.F.v. 16.04.1996 (GVBl. I, S. 145), zuletzt geändert durch Art. 4 G v. 01.10.2002 (GVBl I, S. 614);

Hessisches Straßengesetz v.09.10.1962 (GVBl. I, S. 437), i.d.F.v. 08.06.2003 (GVBl. I, S. 166);

Hessische Landkreisordnung (HKO) v. 25.02.1952 (GVBl. S. 37), i.d.F.v. 01.04.2005 (GVBl.2005 I, S. 183).

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Die Externe Leistung enthält die Kosten und Erlöse für die Planung und den Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen des Kreises. Darin sind u. a. enthalten:

Analyse des Planungsraums; Variantenuntersuchung und -Bewertung; ggf. Vorbereitung u. Begleitung von Raumordnungsverfahren; Vorentwurf; Vorbereitung u. Begleitung der Baurechtschaffung; Bauentwurf; Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung u. Bestandsdokumentation

enthaltene Leistungen:

- Voruntersuchung
- Vorentwurf
- Baurechtsverfahren
- Bauentwurf
- Bauvorbereitung/ausschreibung
- Vergabe
- Baudurchführung

Die Externe Leistung umfasst nicht die Kosten für Ingenieurleistung, welche für Planung und Bau der Kreisstraßen zugekauft und von den Landkreisen direkt an die Rechnungssteller bezahlt werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessische Landkreise als Baulasträger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Strecken-Kilometer (inklusive Radwege) in Bearbeitung (Planung und Bau):150 Km

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 23.413,33 Euro pro Strecken-Kilometer in Bearbeitung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

entfällt

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

entfällt

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

entfällt

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

entfällt

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

entfällt

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Erstellung dieser Externen Leistung durch die HSVV bringt in Verbindung mit der Betreuung des gesamten überörtlichen Straßennetzes der Landes- und Bundesfernstraßen in seiner Ganzheitlichkeit erhebliche Synergien und Einsparpotentiale für die Aufrechterhaltung der Mobilität in Hessen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu Externer Leistung Nr. 2:

Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Kreis

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen; Straßen- und Mischmeistereien

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verkehrssicherungspflicht: BGB §823. 826 i.d.F.v. 02.01.2002;

Hessisches Straßengesetz v. 09.10.1962 (GVBl. I, S. 437), i.d.F.v. 08.06.2003 (GVBl. I, S. 166);

Straßenverkehrsordnung (StVO) in der Fassung des Inkrafttretens v. 01.04.2004, letzte Änderung durch: Artikel 1 der Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften (ÄndVStVR) v. 22.01.2004 (BGBL I 2004, Nr. 4 S. 117);

Hessisches Naturschutzgesetz (HE Nat G) v. 19.09.1980 (GVBl. I, S. 309), i.d.F.v. 16.04.1996 (GVBl. I, S. 145), zuletzt geändert durch Art. 4 G v. 01.10.2002 (GVBl. I, S. 614);

Hessische Landkreisordnung (HKO) v. 25.02.1952 (GVBl. S. 37), i.d.F.v. 01.04.2005 (GVBl.2005 I, S. 183).

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Die Externe Leistung umfasst alle anteilig zugeordneten Kosten und Erlöse für die Wartung und betriebliche Unterhaltung von Kreisstraßen für:

Sofortmaßnahmen am Straßenkörper zur unmittelbaren Wiederherstellung der Verkehrssicherheit; Pflege der Grasflächen, Gehölze, Bäume an Straßen vor allem unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit; Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung; Reinigung von Verkehrsflächen, Entwässerungseinrichtungen, Bauwerken sowie Abfallbeseitigung; Vermeidung oder Beseitigung winterlicher Glätte durch Räumen und Streuen

enthaltene Leistungen:

- Bauliche Unterhaltung
- Grünpflege
- Straßenausstattung
- Reinigung
- Winterdienst
- Beseitigung von Unfallschäden

Diese Externe Leistung umfasst nicht den Sachaufwand, welchen die Landkreise ausschließlich für die Unterhaltung der Straßen in ihrer Baulast aufwenden und unmittelbar an die Rechnungsteller bezahlen.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Straßenbaulastträger Kreis und Verkehrsteilnehmer

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Länge des Straßenverkehrsnetzes (Kreis): 4.722 Km

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 3.514,19 Euro pro Kilometer

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

entfällt

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

entfällt

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

entfällt

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

entfällt

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

entfällt

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Erstellung dieser Externen Leistung durch die HSVV bringt in Verbindung mit der Betreuung des gesamten überörtlichen Straßennetzes der Landes- und Bundesfernstraßen in seiner Ganzheitlichkeit erhebliche Synergien und Einsparpotentiale für die Aufrechterhaltung der Mobilität in Hessen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu Externer Leistung Nr. 3:

Baustoff und Boden Prüfung- Gutachten und Arbeiten für Dritte

Die Externe Leistung entfällt im Produkthaushalt 2006

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

-

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

-

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

-

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|-----------|-----------------------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1 | 50/51 | Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 69.571.600 | 51.289.015 | 46.142.247 |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | 3.346.100 | 25.694.000 | 5.388.624 |
| | 548-549 | Kostenersätze und Erstattungen | 64.398.900 | 24.881.300 | 39.580.220 |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | 711.400 | 713.715 | 1.182.933 |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | 1.115.200 | – | 4.876 |
| | 519 | Erlösminderungen | – | – | 14.406 |
| 2 | 520-524 | Bestandsveränderungen | – | – | – |
| 3 | 525-529 | aktivierte Eigenleistungen | – | – | – |
| 4 | 530-538 | Sonstige betriebliche Erträge | 2.784.500 | 3.137.685 | 3.664.918 |
| | | Betriebsertrag | 72.356.100 | 54.426.700 | 49.807.165 |
| 5 | 60/61 | Bezogene Waren und Leistungen | 39.628.700 | 46.899.606 | 55.667.186 |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | 6.253.200 | 6.736.958 | 8.087.354 |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | 5.093.600 | 15.361.516 | 4.798.275 |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 2.831.500 | 958.172 | 4.395.799 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | 9.448.400 | 5.451.186 | 11.459.272 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 16.002.000 | 18.391.774 | 26.926.486 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| 6 | 620-649 | Personalaufwand | 163.004.300 | 139.617.500 | 145.141.088 |
| | 620-626 | Löhne | 62.900.100 | 48.209.301 | 43.426.448 |
| | 627-629 | Gehälter | 51.590.200 | 50.492.240 | 53.960.286 |
| | 630-638 | Bezüge | 15.732.800 | 14.470.000 | 17.417.512 |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | 88.600 | 30.000 | 80.319 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 32.692.600 | 26.415.959 | 30.256.523 |
| 7 | 660-664, 666-667 | Abschreibungen | 72.058.100 | 1.445.693 | 72.481.675 |
| 8 | 650-659, 670-709 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 21.364.600 | 15.662.494 | 16.492.973 |
| | 650-659 | Sonstige Personalaufwendungen | 1.285.700 | 2.275.983 | 2.083.367 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 14.415.500 | 10.533.820 | 11.775.704 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 4.722.400 | 2.368.484 | 2.025.775 |
| | 690-696 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen | 902.200 | 399.896 | 598.499 |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | 38.800 | 84.311 | 9.628 |
| | | Betriebsaufwand | 296.055.700 | 203.625.293 | 289.782.922 |
| | | Eigenergebnis | -223.699.600 | -149.198.593 | -239.975.757 |
| 9 | 540-543, 545-547 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 443.900 | – | 8.701.972 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 223.255.700 | 149.198.593 | 232.014.692 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 223.699.600 | 149.198.593 | 240.716.664 |

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|---|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | - | - | 746.766 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Leistungstransfers | - | - | 746.766 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 223.699.600 | 149.198.593 | 239.969.898 |
| | | Verwaltungsergebnis | - | - | -5.859 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | - | - | - |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | 5.859 |
| | | Finanzertrag | - | - | 5.859 |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | - | - | - |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Finanzaufwand | - | - | - |
| | | Finanzergebnis | - | - | 5.859 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | - | - | - |
| 17 | 539, 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge | - | - | 3.516.342 |
| | | Außerordentlicher Ertrag | - | - | 3.516.342 |
| 18 | 665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien | - | - | 4.146.149 |
| | | Außerordentlicher Aufwand | - | - | 4.146.149 |
| | | Außerordentliches Ergebnis | - | - | -629.807 |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | - | - | - |
| | | = Transferzuwendungen | - | - | - |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | - | - | - |
| | | = Transferzahlungen | - | - | - |
| | | = Transferergebnis | - | - | - |
| | | = Neutrales Ergebnis | - | - | -629.807 |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| | | Jahresergebnis | - | - | -629.807 |

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

Zu Pos. 1:

Im Soll 2006 ist erstmalig die Erstattung des Bundes i. H. von 19,2 Mio. Euro für Straßenarbeiter der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung, die ausschließlich für Zwecke des Bundes eingesetzt sind, enthalten. Die Erstattung wurde in der Kameralistik über ein Vorschusskonto abgewickelt.

Zu Pos. 5:

Aufgrund Änderung in der Bilanzkonzeption, die eine weitgehende Aktivierung von Eigenleistungen vorsieht, wird im Soll 2006 ein gegenüber den Vorjahren deutlich geringer Kostenansatz ausgewiesen.

Zu Pos. 6:

Im Soll 2006 sind erstmalig die Kosten der Straßenarbeiter der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung, die ausschließlich für Zwecke des Bundes eingesetzt sind, eingestellt. Die Kosten wurden in der Kameralistik über ein Vorschusskonto abgewickelt.

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

| VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|----------------------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Mittelverwendung | | | | |
| | Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb | 3.831.800 | – | 2.648.738 |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immat. VG | 3.831.800 | – | 2.648.738 |
| | Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur | 79.885.700 | 66.250.000 | 25.887.172 |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau | 79.885.700 | 66.250.000 | 25.887.172 |
| | Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA | 10.247.400 | 12.650.500 | 10.856.566 |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau | 10.247.400 | 12.650.500 | 10.856.566 |
| | Investitionen in Finanzanlagen | – | – | – |
| 100-169 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | – |
| Mittelverwendung zusammen | | 93.964.900 | 78.900.500 | 39.392.476 |
| Mittelherkunft | | | | |
| Eigenfinanzierung | | | | |
| 368 | Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen | 1.322.600 | 1.445.693 | 1.352.520 |
| 599 | Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung | – | – | – |
| Fremdfinanzierung | | | | |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | – | – | – |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | – | – | – |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen) | 92.642.300 | 77.454.807 | 38.039.956 |
| 436 | Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | – | – | – |
| 437 | Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen) | – | – | – |
| 438 | Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes | – | – | – |
| Deckungsmittel zusammen | | 93.964.900 | 78.900.500 | 39.392.476 |

zu 361: Zuschuss für Investitionen über 410,-- und unter 5.000,-- EUR aus konsumtiven Haus-
haltsmitteln

zu 430: Zuschuss für Investitionen ab 5.000,-- EUR aus investiven Haushaltsmitteln

Produkt 21 kann bis zur Höhe von 700.000 EUR aus dem Finanzplan verstärkt werden.

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen zum Finanzplan

Landesstraßenbauprogramm 2006

| Titel | Kurzbezeichnung | Soll (EUR) |
|------------------------------|---|------------|
| 761 | Neu-, Um-, Ausbau und Substanzerhaltung | 61.500.000 |
| 762 | Verkehrsberuhigung | 2.000.000 |
| 766 | Radwegebau | 2.500.000 |
| 767 | Lärmschutz, Rückbau | 2.000.000 |
| 823 | Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte | 5.000.000 |
| 763, 764, 765, 821, 893, 981 | Verschiedene (anteilige Kosten für Kreuzungen, Kanalisationsanlagen; Grunderwerb und Abführung) | 2.000.000 |
| 2006 insgesamt | | 75.000.000 |

Überleitungsrechnung

| Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR |
|--|------------------|------------------|
| + Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme) | 223.255.700 | 149.198.600 |
| + Investitionen lt. Finanzplan | 93.964.900 | 78.900.500 |
| - Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's) | 72.058.100 | 1.445.700 |
| + Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | - | - |
| - Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | 3.088.900 | - |
| + Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | - | - |
| - Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | - | 1.570.500 |
| +/- Neutrales Ergebnis | - | - |
| Kameraler Zuschuss / Überschuss | 242.073.600 | 225.082.900 |

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

07 20 Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für Titel 231 (Gemeinschaftsaufwand), soweit sich die Abweichung auf Titel 426 (Gemeinschaftsaufwand) bezieht.
3. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|-----|-----|---|-----------|-----------|-----------|
| 111 | 711 | Gebühren, sonstige Entgelte Auf die Erhebung der Kosten der Straßenverkehrsverwaltung bei Rad- sportveranstaltungen kann verzichtet werden. | 750 700 | 650 000 | 796 590 |
| 112 | 711 | Geldstrafen und Geldbußen | 8 000 | 6 000 | 4 961 |
| 119 | 723 | Sonstige Verwaltungseinnahmen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten auf- gesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstel- lung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemein- schaften verwendet werden. | 1 900 300 | 1 886 600 | 2 566 846 |
| 124 | 711 | Mieten und Pachten | 540 900 | 343 900 | 407 444 |
| 125 | 711 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 18 000 | 20 000 | 28 543 |
| 129 | 711 | Sonstige Einnahmen | 100 | 100 | -229 |
| 131 | 723 | Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen . . | 120 000 | 300 000 | 230 712 |
| 132 | 711 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen | — | — | 178 022 |
| 162 | 723 | Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland | — | 500 | 166 |
| 182 | 723 | Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland | — | 2 000 | 3 375 |

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

| | | | | | |
|-----|-----|---|------------|------------|------------|
| 231 | 723 | Sonstige Zuweisungen vom Bund | 41 702 100 | 23 840 800 | 22 587 491 |
| 233 | 711 | Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden | 18 740 400 | 19 000 000 | 21 329 515 |
| 235 | 711 | Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit | 41 000 | — | 186 222 |
| 261 | 711 | Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus dem Inland | 32 700 | 40 000 | 455 478 |
| 271 | 729 | Erstattungen von der EU | 400 000 | 402 800 | 347 738 |
| 281 | 723 | Sonstige Erstattungen aus dem Inland | 392 000 | 530 000 | 708 813 |
| 282 | 723 | Sonstige Zuschüsse aus dem Inland | 97 100 | 1 004 000 | 168 115 |

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

| | | | | | |
|-----|-----|--|------------|------------|------------|
| 331 | 723 | Zuweisungen für Investitionen vom Bund | 7 063 800 | 5 700 000 | 10 461 599 |
| 333 | 724 | Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Ge- meindeverbänden | 972 900 | 500 000 | 1 522 814 |
| 341 | 723 | Beiträge für Investitionen | 20 000 | 200 000 | 47 121 |
| 359 | 951 | Sonstige Entnahmen | — | — | 2 335 457 |
| 381 | 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | — |
| 389 | 991 | Sonstige Verrechnungen | — | — | — |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 07 20 | 72 800 000 | 54 426 700 | 64 366 794 |

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

A U S G A B E N

Personalausgaben

| | | | | |
|-----|---|------------|------------|------------|
| 422 | 711 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. | 14 618 800 | 14 470 000 | 16 206 956 |
| 425 | 711 Vergütungen der Angestellten | 18 261 200 | 17 350 200 | 19 949 751 |
| 426 | 723 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter. | 73 646 300 | 53 905 200 | 53 752 497 |
| 427 | 729 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige | 3 076 400 | 200 000 | 403 682 |
| 443 | 711 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen | 5 800 | — | 1 162 |
| 453 | 711 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen. | 99 300 | 95 000 | 47 677 |
| 459 | 723 Sonstige personalbezogene Ausgaben | 31 000 | 50 000 | 18 406 |
| 461 | 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben. Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt. | — | — | — |

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

| | | | | |
|-----|--|------------|------------|------------|
| 511 | 729 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. | 3 926 700 | 3 433 500 | 4 150 687 |
| 514 | 723 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. | 10 316 800 | 13 200 000 | 16 575 072 |
| 517 | 723 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. ... | 6 204 800 | 3 140 000 | 2 557 904 |
| 518 | 711 Mieten und Pachten. | 5 702 900 | 7 226 400 | 5 734 055 |
| 519 | 723 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. | 1 066 800 | 1 250 000 | 884 216 |
| 521 | 723 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ... | 9 150 000 | 9 600 000 | 5 840 752 |
| 525 | 711 Aus- und Fortbildung. | 704 800 | 1 061 600 | 660 642 |
| 526 | 729 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten. | 67 300 | 60 200 | 40 900 |
| 527 | 729 Dienstreisen | 379 300 | 423 600 | 406 227 |
| 529 | 711 Verfügungsmittel | 500 | 500 | 500 |
| 531 | 729 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit | 85 600 | 37 000 | 67 850 |
| | Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden. | | | |
| 533 | 711 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender | — | 5 000 | 784 |
| 537 | 711 Beförderungskosten. | 60 000 | 12 000 | 85 016 |

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 538 | 729 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 5 949 400 | 4 095 800 | 4 958 145 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 100 000 | | | |
| | 2008 — | | | |
| | 2009 — | | | |
| | 2010ff — | | | |
| | Gesamtverpflichtung 100 000 | | | |
| 542 | 711 Steuern und Abgaben | 3 800 | 3 300 | 5 249 |
| 543 | 711 Versicherungen | 600 000 | 375 000 | 548 526 |
| 544 | 711 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres | — | — | — |
| 546 | 711 Vermischter Sachaufwand | — | — | 21 364 |
| 547 | 729 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben | 357 500 | 251 000 | 243 101 |
| | Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben) | | | |
| 631 | 729 Sonstige Zuweisungen an Bund | — | — | — |
| 632 | 729 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder | — | — | — |
| 633 | 729 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände | 508 700 | 275 000 | 252 027 |
| 681 | 711 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen | 74 500 | — | 5 841 |
| 682 | 729 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men (soweit nicht unter 661) | — | — | — |
| 683 | 729 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | — | — | — |
| 686 | 711 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 5 000 | 5 000 | 2 520 |
| 687 | 729 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU) | — | — | — |
| | Baumaßnahmen | | | |
| 711 | 723 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | — | — | 1 070 359 |

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 761 | 724 Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung 1. Vgl. Vermerk zu Titel 775. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titel 761, 762, 766 und 767 sind gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigung | 61 500 000 | 57 000 000 | 31 585 187 |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 38 000 000 | | | |
| | 2008 26 000 000 | | | |
| | 2009 4 500 000 | | | |
| | 2010ff 1 500 000 | | | |
| | Gesamtverpflichtung 70 000 000 | | | |
| 762 | 723 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und ortsgerechter Umbau im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Die Verpflichtungsermächtigungen der Titel 761, 762, 766 und 767 sind gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigung | 2 000 000 | 1 300 000 | 1 676 621 |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 1 000 000 | | | |
| | 2008 200 000 | | | |
| | 2009 100 000 | | | |
| | 2010ff 50 000 | | | |
| | Gesamtverpflichtung 1 350 000 | | | |
| 763 | 723 Anteilige Kosten für Kreuzungsmaßnahmen mit Bundesfernstraßen | 550 000 | 500 000 | 305 813 |
| 764 | 723 Anteilige Kosten für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen | 250 000 | 200 000 | 677 746 |
| 765 | 711 Anteilige Kosten für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde | 50 000 | 50 000 | — |
| 766 | 723 Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen Die Verpflichtungsermächtigungen der Titel 761, 762, 766 und 767 sind gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigung | 2 500 000 | 1 500 000 | 1 092 364 |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 1 250 000 | | | |
| | 2008 250 000 | | | |
| | 2009 100 000 | | | |
| | 2010ff 50 000 | | | |
| | Gesamtverpflichtung 1 650 000 | | | |

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 767 | 723 Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen..... Die Verpflichtungsermächtigungen der Titel 761, 762, 766 und 767 sind gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigung | 2 000 000 | 600 000 | 1 589 579 |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 40 000 | | | |
| | 2008 15 000 | | | |
| | 2009 7 000 | | | |
| | 2010ff — | | | |
| | Gesamtverpflichtung 62 000 | | | |
| 771 | 729 Infrastrukturmaßnahmen an Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen..... | — | — | — |
| 772 | 711 Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter | 51 449 200 | 51 270 400 | 55 995 549 |
| 774 | 711 Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben..... | 13 200 | 29 400 | 7 969 |
| 775 | 724 Sonstige Dienstleistungen Dritter | 16 500 000 | 16 000 000 | 15 975 315 |
| | Der Ansatz kann bis zu 2.500.000 EUR zu Lasten des Titels 761 verstärkt werden. | | | |
| 776 | 711 Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von Ortsumgehungen in der Baulast des Landes | — | — | — |
| 777 | 724 Sachaufwand | 2 788 400 | 2 900 000 | 2 570 739 |
| 778 | 711 Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen | — | 500 000 | 443 483 |
| 779 | 724 Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an andere Baulastträger | 931 000 | 152 000 | 369 385 |
| Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben) | | | | |
| 811 | 723 Erwerb von Fahrzeugen | 4 002 200 | 4 500 000 | 5 211 425 |
| 812 | 729 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen... | 7 720 400 | 7 146 000 | 6 576 271 |
| 821 | 723 Grunderwerb..... | 50 000 | 50 000 | 145 496 |
| 823 | 711 Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen..... | 5 000 000 | 2 700 000 | 1 186 112 |
| 861 | 723 Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen... | — | — | — |
| 863 | 725 Darlehen an Sonstige im Inland..... | — | — | — |
| 893 | 711 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | 100 000 | 100 000 | 39 165 |
| Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 919 | 951 Sonstige Zuführungen..... | — | — | 2 182 381 |
| 981 | 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln | 1 731 500 | 1 610 300 | 1 000 000 |
| 982 | 991 Durchlaufende Posten..... | — | — | — |
| 989 | 991 Sonstige Verrechnungen | 834 500 | 876 200 | 646 550 |

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--------------------------------|--|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| | Gesamtausgaben Kapitel 07 20 | 314 873 600 | 279 509 600 | 263 769 018 |
| Abschluss Kapitel 07 20 | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 3 338 000 | 3 209 100 | 4 216 430 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 61 405 300 | 44 817 600 | 45 783 373 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen..... | 8 056 700 | 6 400 000 | 14 366 991 |
| | Gesamteinnahmen..... | 72 800 000 | 54 426 700 | 64 366 794 |
| 4 | Personalausgaben | 109 738 800 | 86 070 400 | 90 380 131 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 44 576 200 | 44 174 900 | 42 780 989 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben..... | 588 200 | 280 000 | 260 388 |
| 7 | Baumaßnahmen | 140 531 800 | 132 001 800 | 113 360 109 |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben..... | 16 872 600 | 14 496 000 | 13 158 469 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben..... | 2 566 000 | 2 486 500 | 3 828 931 |
| | Gesamtausgaben | 314 873 600 | 279 509 600 | 263 769 018 |
| | Zuschuss/Überschuss | -242 073 600 | -225 082 900 | -199 402 224 |

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Die **Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation** umfasst das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation in Wiesbaden sowie 7 Ämter für Bodenmanagement mit den Standorten Büdingen, Fulda, Korbach, Limburg, Heppenheim, Homberg (Efze) und Marburg.

Zu den Aufgaben der Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation gehören:

- die Führung des Liegenschaftskatasters:
Es enthält sämtliche Liegenschaften des Landesgebiets und ist amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne von § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung. Das Liegenschaftskataster besteht aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch.
- die Grenzfeststellung und Abmarkung:
Das ist die dauerhafte Kennzeichnung der Grundstücksgrenzen durch Grenzmarken (Abmarkung).
- die Landesvermessung:
Sie umfasst den Aufbau und die Erhaltung der geodätischen Grundlagen, die topographische Landesaufnahme u. a. und ermittelt die Gestalt und Bedeckung der Erdoberfläche des Landes.
- die Flurneuordnung:
Sie umfasst die Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz, den freiwilligen Nutzungstausch und informelle Verfahrensweisen.

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation ist die obere Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörde. Es führt die Nachweise der Landesvermessung. Die Landeskartenwerke und andere, dem jeweiligen Verwendungszweck angepasste Karten werden von ihm als amtliche Karten bearbeitet und herausgegeben.

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörden.

Die unteren Kataster- und Landesvermessungsbehörden sind die Ämter für Bodenmanagement. Sie führen das Liegenschaftskataster, wirken bei der Landesvermessung mit und führen Katastervermessungen aus, einschließlich des Feststellens von Grenzen sowie dem Setzen von Grenzmarken. Die Ämter für Bodenmanagement sind Fachbehörden nach § 2 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes.

Von den bis zum Jahr 2004 insgesamt definierten 10 Produkten ist im Jahr 2005 das Produkt "Expertenaustausch" vollständig entfallen. Das Produkt "Georeferenzierung" ist mit dem ursprünglichen Produkt "Landesaufnahme" zum Produkt "Landesvermessung" zusammengeführt worden.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

- Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

- Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.
- Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahldefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode*) überarbeitet. Zum Produkt Nr. 01 ("Landesvermessung") wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.2005 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

- 50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen.

Finanzplan

- --

C. Haushaltsvermerke zum kameralen Haushalt

- --

*) Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-)Produkte erfolgen.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte | Soll 2006 | | | | |
|--------------|----------------------------------|-----------|----------------|---------------|------------------|----------|
| | | Menge | Gesamtkosten | Eigene Erlöse | Produktabgeltung | Ergebnis |
| 1 | Landesvermessung | 14.420 | 12.962 | 750 | 12.212 | 0 |
| 2 | Aufsicht ÖbVI und andere Vermst. | 88 | 457 | 6 | 451 | 0 |
| 3 | Liegenschaftsvermessungen | 20.000 | 10.707 | 10.797 | -90 | 0 |
| 4 | Liegenschaftsdaten | 360.000 | 55.487 | 13.791 | 41.696 | 0 |
| 5 | Flurneueordnung | 7.700 | 26.482 | 1.442 | 25.040 | 0 |
| 6 | Bodenordnung | 700 | 2.858 | 2.662 | 196 | 0 |
| 7 | Geodatendienstleistungen | 805 | 1.776 | 539 | 1.237 | 0 |
| 8 | Grundstückswertermittlung | 41.100 | 4.790 | 862 | 3.928 | 0 |
| 9 | Expertenaustausch | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | Georeferenzierung | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe | | | 115.519 | 30.849 | 84.670 | 0 |

| Nr | Externe und zwischenbehördliche Leistungen | Soll 2006 | | | | |
|---|--|-----------|----------------|---------------|------------------|----------|
| | | Menge | Gesamtkosten | Eigene Erlöse | Produktabgeltung | Ergebnis |
| Externe Leistungen | | | | | | |
| 1 | Scan-Service für Luftbilder | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Externe Leistungen | | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zwischenbehördliche Leistungen | | | | | | |
| 3 | Interessenvertretung GPR | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Interessenvertretung HPR | 1.248 | 47 | 0 | 47 | 0 |
| 5 | UL für andere Buchungskreise | 6.598 | 236 | 0 | 236 | 0 |
| Summe Zwischenbehördliche Leistungen | | | 283 | 0 | 283 | 0 |
| Zwischensumme | | | 283 | 0 | 283 | 0 |
| Gesamtsumme | | | 115.802 | 30.849 | 84.953 | 0 |

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2005 | | | | | Ist 2004 | | | | |
|----------------|---------------|---------------|-------------------|----------|----------------|---------------|----------------|-------------------|----------|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 20.000 | 13.780 | 1.009 | 12.771 | 0 | 21.114 | 10.308 | 974 | 9.334 | 0 |
| 88 | 416 | 6 | 410 | 0 | 88 | 513 | 10 | 503 | 0 |
| 17.500 | 12.790 | 9.955 | 2.835 | 0 | 21.627 | 16.438 | 12.926 | 3.512 | 0 |
| 190.000 | 52.943 | 13.792 | 39.151 | 0 | 206.721 | 66.738 | 13.884 | 52.854 | 0 |
| 6.000 | 22.230 | 2.129 | 20.101 | 0 | 3.252 | 29.496 | 1.553 | 27.943 | 0 |
| 800 | 2.958 | 1.618 | 1.340 | 0 | 775 | 3.707 | 3.601 | 106 | 0 |
| 856 | 1.793 | 315 | 1.478 | 0 | 21.114 | 2.058 | 765 | 1.293 | 0 |
| 43.400 | 4.178 | 1.014 | 3.164 | 0 | 45.549 | 6.141 | 896 | 5.245 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 48 | 0 | 48 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | 21.114 | 4.140 | 66 | 4.074 | 0 |
| 111.088 | | | | | 139.587 | | | | |
| 29.838 | | 81.250 | | 0 | 34.675 | | 104.912 | | 0 |

| Soll 2005 | | | | | Ist 2004 | | | | |
|----------------|---------------|---------------|-------------------|----------|----------------|---------------|----------------|-------------------|----------|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 67 | 0 | 67 | 0 |
| 0 | | | | | 67 | | | | |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 225 | 0 | 225 | 0 |
| - | 120 | 0 | 120 | 0 | - | 76 | 0 | 76 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 120 | | | | | 301 | | | | |
| 120 | | | | | 368 | | | | |
| 111.208 | | | | | 139.955 | | | | |
| 29.838 | | 81.370 | | 0 | 34.675 | | 105.280 | | 0 |

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 1

Landesvermessung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

- Abteilung I "Landesaufnahme" Dezernat I 2 "Topographie und Fernerkundung",
Dezernat I 3 "Kartographie" und Dezernat I 4 "Geodätischer Raumbezug"
- Abteilung III "Geoinformation, Geodatenmanagement" Dezernat III 1 "Geoinformation"

Ämter für Bodenmanagement

- Abteilung 3 "Datenerhebung, Georeferenzierung"

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

§ 13 Hessisches Vermessungsgesetz (HVG), (vom 02.10.1992, GVBl I, Seite 453, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27.12.2004, GVBl I, Seite 509)

Beschlüsse des Plenums der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV); Verträge; Anträge

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das Landesvermessungspunktfeld definiert und sichert durch örtlich vermarkte Festpunkte und die zugehörigen Daten einheitliche Bezugssysteme. Es ist gegliedert in

- Lagefestpunktfeld mit Lagefestpunktdaten
- Höhenfestpunktfeld mit Höhenfestpunktdaten
- Schwerefestpunktfeld mit Schwerefestpunktdaten
- Digitale Höhenbezugsfläche

Der Satellitenpositionierungsdienst (SAPOS) liefert Korrekturdaten für die Ortung und Navigation mit dem Global Positioning System (GPS) in nutzergerechter Differenzierung.

- Echtzeit-Positionierungs-Service (EPS)
- Hochpräziser Echtzeit-Positionierungs-Service (HEPS)
- Geodätischer Präzisions-Positionierungs-Service (GPPS)

Luftbildprodukte sind Kopien oder Vergrößerungen von Originalluftbildern, Digitale Orthophotos als georeferenzierte Rasterdaten differenziell entzerrter Luftbilder und Luftbildkarten in bedarfsgerechter Differenzierung.

- Luftbilder (Kopien, Vergrößerungen)
- Digitales Orthophoto 5 (DOP5)
- Digitales Orthophoto 25 (DOP25)
- Luftbildkarte 1:5000 (LK5)

Digitale Geländemodelle (DGM) sind in regelmäßigen Gittern angeordnete, in Lage und Höhe georeferenzierte Punktmengen, die die Geländeoberfläche in bedarfsgerechter Differenzierung beschreiben.

- Digitales Geländemodell 5 (DGM 5)
- Digitales Geländemodell 25 (DGM 25)

Digitale Landschaftsmodelle des "Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems" (ATKIS-DLM) beschreiben die topographischen Objekte der Landschaft durch ihre Lage, Form, Namen und Eigenschaften im Vektorformat in bedarfsgerechter Differenzierung.

- Digitales Basis-Landschaftsmodell (ATKIS-Basis-DLM)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

- Digitales Landschaftsmodell 50 (ATKIS-DLM 50)

Digitale Topographische Karten des "Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems" (ATKIS-DTK) sind nach kartographischen Inhaltselementen in verschiedene Ebenen gegliederte Rasterdaten in bedarfsgerechter Differenzierung

- Digitale Topographische Karte 1:10000 (ATKIS-DTK10)
- Digitale Topographische Karte 1:25000 (ATKIS-DTK25)
- Digitale Topographische Karte 1:50000 (ATKIS-DTK50)
- Digitale Topographische Karte 1:100000 (ATKIS-DTK100)

Topographische Karten (TK) sind ortsbeschreibende Landkarten, die als Ergebnis der topographischen Landesaufnahme von den Landesvermessungsbehörden der Bundesländer als Papierdrucke flächendeckend, in verschiedenen Maßstäben, im Regelblattschnitt und weitgehend einheitlicher Ausgestaltung herausgegeben werden.

- Topographische Landeskartenwerke in den Maßstäben 1:5000, 1:25000, 1:50000 und 1:100000 (TK5, TK25, TK50, TK100)
- Topographische Gebietskarten in den Maßstäben 1:200000, 1:500000 und 1:1Mio. (H200, H500, H1000)
- Topographische Freizeitkarten in den Maßstäben 1:20000, 1:25000 und 1:50000 (TF20, TF25, TF50)
- Historische topographische Karten Leistungen zum Produkt

enthaltene Leistungen erbracht vom Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

- Fernerkundungsdaten
- ATKIS DLM
- ATKIS-DOP und Luftbildkarten
- ATKIS-DGM ID
- ATKIS-DTK und TK
- Topographische Gebietskarten
- Topographische Freizeitkarten
- Historische Karten
- Lagefestpunkte
- Höhen- und Schwerefestpunkte
- SAPOS- Dienst
- Kartencenter und Verlagswesen
- Vertrieb Geobasisdaten LA
- Geodatenmanagement LA
- Geodaten online LA

4. Bezug zu politischen Zielen

Die zukunftsorientierte räumliche Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen unterstützen und durch eine an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung gewährleisten.

5. Empfänger

Bundes- und Landesbehörden, Kommunen, Landkreise und kommunale Zweckverbände, Firmen Ingenieur- und Planungsbüros, wissenschaftlich orientierte Nutzer, private Nutzer.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

qkm bearbeitete Fläche / 14.420 qkm

**Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

898,88 EUR pro qkm bearbeitete Fläche (12.961.800 EUR / 14.420 qkm)

Kostenartenschichtung (in EUR)

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Personalkosten | 5.920.600 |
| Sachkosten | 2.392.700 |
| Kalkulatorische Kosten | 361.400 |
| Sonstige Kosten * | 4.287.100 |
| Gesamtkosten | 12.961.800 |
| Erlöse | 749.900 |
| Produktabgeltung | 12.211.900 |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Bereitstellung der Daten der Landesvermessung für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung
- Bereitstellungsgrad (in %) (84,6)

Vorgabe: Nutzung der Daten der Landesvermessung durch Bürger, Wirtschaft und Verwaltung
- Anzahl der Anträge auf Daten der Landesvermessung (8.300)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Quote der Eigenerlöse der Landesvermessung steigern
- Kostendeckungsgrad (in %) (5,5)
- Entgeltfreie Leistungen für andere Behörden

Vorgabe: Technische Ausstattung optimieren
- Wachstumsrate

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Erstellung und Aktualisierung der Digitalen Landschaftsmodelle
- Gesamtjahresproduktion ATKIS- Basis- DLM, DLM 50 (in qkm) (12.500)

Vorgabe: Erstellung und Aktualisierung der Topographischen Karten
- Gesamtjahresproduktion DTK25, TK50(DTK50), TK100(DTK100), TKF (in qkm) (27.700)

Vorgabe: Erstellung und Aktualisierung der Fernerkundungsdaten
- Gesamtjahresproduktion DGM5, DGM25, DOP, Luftbilder (in qkm) (14.700)

Vorgabe: Bereitstellung der SAPOS- Dienstes
- Verfügbarkeit SAPOS (in Tagen / Jahr) (360)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Wirtschaftlichkeit der Leistung optimieren

Personaleinsatz (in Personen pro 1.000 qm der bearbeiteten Fläche) (2,3)

Vorgabe: Kundengerechte Qualität und Aktualität der Daten der Landesvermessung sicherstellen
Aktualisierungsturnus (in Jahren) (5)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit sichern

- Anteil der Beschwerden bei Kundenrückmeldungen (in %) (6,5)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 2

Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) und sonstige Vermessungsstellen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
 -Abteilung II "Kataster, Flurneuordnung", Dezernat II 4 "Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI)" und Dezernat II 2 "Liegenschaftskataster"

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessisches Vermessungsgesetz (HVG), (vom 02.10.1992, GVBl I, Seite 453, zuletzt geändert am 20.12.2004, GVBl I, Seiten 506, 509)
 Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BO-ÖbVI), (vom 21.10.1975, GVBl I, Seite 236, zuletzt geändert am 20.12.2004 GVBl I, Seiten 506, 516)
 Verordnung zur Durchführung der Hessischen Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (DVOzBO-ÖbVI) (vom 27.11.2001, GVBl I, Seite 547, zuletzt geändert am 20.12.2004, GVBl I Seiten 506, 516)

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Erläuterungen zum Produkt

Gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 2 HVG dürfen die in Hessen zugelassenen ÖbVI Katastervermessungen ausführen. Nach der BO-ÖbVI ist der ÖbVI Teil des öffentlichen Vermessungswesens und untersteht der staatlichen Dienst- und Fachaufsicht. Die Aufsichtsbehörde prüft gemäß DVO zur BO in regelmäßigen Abständen die Berufsausübung und berät im Übrigen die ÖbVI.

Gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 3 HVG dürfen sonstige Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden Katastervermessungen zur Erfüllung eigener Aufgaben durchführen. Sie unterstehen der Fachaufsicht des Landes.

enthaltene Leistungen erbracht vom Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation:

- Aufsicht ÖbVI
- Beratung ÖbVI

4. Bezug zu politischen Zielen

Die zukunftsorientierte räumliche Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen unterstützen und durch eine an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung gewährleisten.

5. Empfänger

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI), ÖbVI-Bewerberinnen und ÖbVI-Bewerber, Bundes-, Landes und Kommunalbehörden, Bürgerinnen und Bürger.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Vermessungsstellen nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HVG / 88 Vermessungsstellen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

5.196,59 EUR je Vermessungsstelle (457.300 EUR / 88 Vermessungsstellen)

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

| | |
|-------------------------|----------------|
| Personalkosten | 263.500 |
| Sachkosten | 47.100 |
| Kalkulatorische Kosten | 12.200 |
| Sonstige Kosten * | 134.500 |
| Gesamtkosten | 457.300 |
| Erlöse | 5.900 |
| Produktabgeltung | 451.400 |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Fachgerechte und zeitnahe Aufgabenerledigung durch ÖbVI sicherstellen
 - Anzahl der Beschwerden (incl. Widersprüche) über ÖbVI (pro ÖbVI) (1)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Quote der Eigenerlöse der Aufsicht der ÖbVI
 - für das Produkt liegen keine Eigenerlöse vor

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Geschäftsprüfungen durchführen
 - Anzahl der Geschäftsprüfungen (20)

Vorgabe: Erteilung von Vermessungsbefugnissen
 - Anzahl der erteilten Vermessungsbefugnisse (13)

Vorgabe: Durchführung von Beratungen
 - Anzahl der Beratungen (1.100)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Qualitätssichernde Geschäftsprüfungen
 - Zeitaufwand für Geschäftsprüfungen (in Tagen) (260)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit sichern
 - Anzahl der Bürgerbeschwerden (pro ÖbVI) (0,6)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 3

Liegenschaftsvermessung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ämter für Bodenmanagement
-Abteilung 3 "Datenerhebung, Georeferenzierung"

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessisches Vermessungsgesetz (HVG), (vom 02.10.1992, GVBI I, Seite 453, zuletzt geändert am 20.12.2004, GVBI I, Seite 506 und 509)
Hessische Bauordnung (HBO), (vom 18.06.2002, GVBI I, Seite 274)

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Liegenschaftsvermessungen sind Vermessungen an Liegenschaften (Katastervermessungen) und Vermessungen im Bezug zu Liegenschaften (Bauvorlagen).

Die Liegenschaften (Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Gebäude) werden mit ihren vermessungstechnischen Grundlagen, Ordnungsmerkmalen, Grenzen, Abmarkungen, Lagebezeichnungen, Flächengrößen, Nutzungen, Bodenschätzungsmerkmalen sowie Hinweisen auf amtliche Feststellungen nachgewiesen. Der Nachweis der Liegenschaften soll sich auf eine Vermessung gründen.

Katastervermessungen sind Vermessungen zum Nachweis der Liegenschaften im Liegenschaftskataster.

Bauvorlagen sind z. B. der Lageplan, der mit dem Antrag auf Baugenehmigung vorgelegt werden muss oder die Absteckung der baulichen Anlage, die i. d. R. vom Bauherrn vor Baubeginn nachzuweisen ist.

enthaltene Leistungen erbracht von den Ämtern für Bodenmanagement:

- Zerlegung
- Zerlegung Langgestreckte Anlagen
- Grenzfeststellung
- Gebäudeeinmessung
- Lageplan
- Grenzanzeige
- Projektabsteckung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die zukunftsorientierte räumliche Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen unterstützen und durch eine an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung gewährleisten.

5. Empfänger

Bundesbehörden und Landesbehörden, Kommunen, Landkreise und kommunale Zweckverbände, Firmen, Ingenieur- und Planungsbüros, private Nutzer.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Fälle (Anträge) / 20.000 Anträge

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

535,34 EUR je Antrag erledigter Liegenschaftsvermessung (10.706.800 EUR / 20.000 Anträge)

Kostenartenschichtung (in EUR)

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Personalkosten | 2.119.800 |
| Sachkosten | 399.200 |
| Kalkulatorische Kosten | 77.900 |
| Sonstige Kosten * | 8.109.900 |
| Gesamtkosten | 10.706.800 |
| Erlöse | 10.797.300 |
| Produktabgeltung | -90.500 |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Vermessungstechnische Unterstützung der Eigentumssicherung und des Grundstückverkehrs

- Anzahl der beantragten Katastervermessungen (Zerlegungsvermessungen, Gebäudeeinmessungen und Grenzfeststellungen) (14.000)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Quote der Eigenerlöse der Liegenschaftsvermessung
 - Eigene Erlöse / Kosten

Vorgabe: Technische Ausstattung optimieren
 - Wachstumsrate

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Angebot an Katastervermessungen

- Anzahl der erledigten Katastervermessungen (Zerlegungsvermessungen, Gebäudeeinmessungen und Grenzfeststellungen) (14.000)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung optimieren

- Personaleinsatz je Katastervermessung (in Personentagen pro Antrag) (1,5)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit sichern

- Widerspruchsquote (in Widersprüchen pro 1.000 Katastervermessungen) (0,5)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Rückzug der Ämter für Bodenmanagement aus den Segmenten der privatrechtlichen Ingenieurvermessungen und der Straßenschlussvermessungen. Außerdem weitere Verlagerung von Katastervermessungen auf die ÖbVI.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 4

Liegenschaftsdaten

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

- Abteilung II "Kataster, Flurneuordnung"; Dezernat II 2 "Liegenschaftskataster", Dezernat II 5 "Fachkonzepte Liegenschaftskataster"

Ämter für Bodenmanagement

Abteilung 1 "Liegenschaftsdaten", Abteilung 3 "Datenerhebung, Georeferenzierung", Abteilung 4 "Geoinformationsmanagement"

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessisches Vermessungsgesetz (HVG), (vom 02.10.1992, GVBl I, Seite 453, zuletzt geändert am 20.12.2004, GVBl I, Seite 506 und 509)

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das Automatisierte Liegenschaftsbuch (ALB) enthält zu jedem Flurstück beschreibende Angaben als Basisinformationen (z.B. Fläche, Nutzungsarten). Des Weiteren sind die Buchungsstellen des Grundbuchs und nachrichtlich die Eigentümerangaben sowie ggf. Namen und Anschriften von Bevollmächtigten und Verwaltern nachgewiesen. Außerdem werden Hinweise und Vermerke, insbesondere auf öffentlich-rechtliche Festlegungen, öffentlich-rechtliche Verfahren, amtliche Festlegungen sowie auf die dafür zuständigen Stellen gespeichert. Die Datenbestände liegen flächen-deckend für ganz Hessen vor und werden ständig aktualisiert.

Die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) bildet den geometrischen Bestandteil des Liegenschaftskatasters und weist die Liegenschaften (Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Gebäude mit ihren vermessungstechnischen Grundlagen nach. Die ALK beinhaltet grundsätzlich alle Informationen der herkömmlichen analogen Liegenschaftskarte, jedoch mit wesentlich höherem Komfort und deutlich gesteigerter Genauigkeit. Die Karteninformationen sind in logische Objekte strukturiert, in verschiedenen Folien (Ebenen) abgelegt und gestatten dadurch individuelle Selektions- und Zugriffsmöglichkeiten.

enthaltene Leistungen erbracht vom Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

- Aufsicht
- Steuerung, Beratung
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Fachkonzepte Lika
- Katastererneuerung HLBG
- Vertrieb Geobasisdaten Lika
- Geodatenmanagement Lika
- Geodaten online Lika

enthaltene Leistungen erbracht von den Ämtern für Bodenmanagement

- Katasterführung
- Geofachdaten
- Katasterbenutzung
- Vermessungsunterlagen
- Kundenservice

**Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

- ALKIS
- Übernahme: Zerlegung und Sonderung
- Übernahme: Langgestreckte Anlagen
- Übernahme: Grenzfeststellung
- Übernahme: Gebäudeeinmessung
- Übernahme: Beigebrachte Zerlegung und Sonderung
- Übernahme: Beigebrachte Langgestreckte Anlagen
- Übernahme: Beigebrachte Grenzfeststellung
- Übernahme: Beigebrachte Gebäudeeinmessung
- Übernahme: Flurbereinigung
- Katastererneuerung
- Übernahme: Baulandumlegung / Grenzbereinigung
- Übernahme: Vereinfachte Umlegung
- Übernahme: Beigebrachte Baulandumlegung
- Übernahme: Beigebrachte Vereinfachte Umlegung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die zukunftsorientierte räumliche Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen unterstützen und durch eine an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung gewährleisten.

5. Empfänger

Bundesbehörden und Landesbehörden, Kommunen, Landkreise und kommunale Zweckverbände, Firmen, Ingenieur- und Planungsbüros, private Nutzer

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der aktualisierten oder qualifizierten Flurstücke / 360.000 Flurstücke

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

154,13 EUR je aktualisierten oder qualifizierten Flurstück (55.486.800 EUR / 360.000 Flurstücke)

Kostenartenschichtung (in EUR)

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Personalkosten | 24.562.400 |
| Sachkosten | 7.287.100 |
| Kalkulatorische Kosten | 865.300 |
| Sonstige Kosten * | 22.772.000 |
| Gesamtkosten | 55.486.800 |
| Erlöse | 13.791.300 |
| Produktabgeltung | 41.695.500 |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Umfassende Nutzung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Bürger, Wirtschaft und Verwaltung

- Anzahl der beantragten Katasterauszüge (Katasterbenutzung, Vermessungsunterlagen, Online-Buch- und Kartenauszüge) (200.000)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Quote der Eigenerlöse der Liegenschaftsdaten
- Eigene Erlöse / Kosten

Vorgabe: Technische Ausstattung optimieren
- Wachstumsrate

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Auszüge aus dem Liegenschaftskataster
- Anzahl der erledigten Anträge (Katasterbenutzung, Vermessungsunterlagen, Online-Buch- und Kartenauszüge) (200.000)

Vorgabe: Führung des Liegenschaftskatasters
- Anzahl der aktualisierten und qualifizierten Flurstücke (Veränderungenlisten, Veränderungsnachweise, usw.) (360.000)

Vorgabe: Online-Nutzung der Liegenschaftsdaten
- Anzahl der Zugriffe (Online-Buch- und Kartenauszüge) (106.000)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung optimieren
- Personaleinsatz bei der Übernahme von Katastervermessungen (Übernahme der eigenen und beigebrachten Zerlegungsvermessungen, Grenzfeststellungen und Gebäudeeinmessungen) (in Personentagen pro Antrag) (0,4)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit sichern
- Multiplikatorenbefragung (Kreise, Gemeinden) (in %) (95)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Durch den Rückzug der Ämter für Bodenmanagement aus dem Segment der privatrechtlichen Ingenieurvermessungen steigt der Umfang der (von den ÖbVI) beigebrachten Daten, die durch die Ämter in die Verzeichnisse zu übernehmen sind.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 5

Flurneuordnung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
 - Abteilung II "Kataster, Flurneuordnung"; Dezernat II 3 "Flurneuordnung"

Ämter für Bodenmanagement
 - Abteilung 2 "Flurneuordnung"

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), i.d.F. vom 16.03.1976, BGBl I, Seite 546, zuletzt geändert am 20.12.2001, BGBl I, Seite 3987)

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Umsetzung der ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz.

enthaltene Leistungen erbracht vom Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

- Rechts- und Verwaltungsvorschriften (FNO)

enthaltene Leistungen erbracht von den Ämtern für Bodenmanagement

- Vorbereitung und Durchführung Freiwilliger Landtausch

- Vorbereitung von Verfahren nach dem FlurbG und sonstiger Vorhaben der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE)

- Evaluierung und Koordinierung

- Regionalmanagement und Träger öffentlicher Belange (TÖB)

- FNO- Verfahren

4. Bezug zu politischen Zielen

Die zukunftsorientierte räumliche Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen unterstützen und durch eine an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung gewährleisten.

5. Empfänger

Eigentümer, andere Rechtsinhaber, Gemeinden, Vorhabenträger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

ha Verfahrensfläche (Besitzeinweisung): 7.700 ha

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

3.439,27 EUR je ha Verfahrensfläche (26.482.400 EUR / 7.700 ha)

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Personalkosten | 13.703.900 |
| Sachkosten | 1.902.300 |
| Kalkulatorische Kosten | 558.900 |
| Sonstige Kosten * | 10.317.300 |
| Gesamtkosten | 26.482.400 |
| Erlöse | 1.441.500 |
| Produktabgeltung | 25.040.900 |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Maßnahmen der Landentwicklung einschließlich der Auflösung von Landnutzungskonflikten

- Anzahl der Verfahren mit Besitzeinweisung nach (§ 62 und § 65 FlurbG) (22)
- Fläche der Verfahren mit Besitzeinweisung nach (§ 62 und § 65 FlurbG) (in ha) (7.700)
- Anzahl der Teilnehmer der Verfahren mit Besitzeinweisung nach (§ 62 und § 65 FlurbG) (5.100)

Vorgabe: Unterstützung von Verkehrsinfrastrukturprojekten

- Anzahl der Verfahren zur Unterstützung von Verkehrsinfrastrukturprojekten (§ 87 FlurbG) (6)
- Fläche der Verfahren zur Unterstützung von Verkehrsinfrastrukturprojekten (§ 87 FlurbG) (in ha) (3.900)
- Anzahl der Teilnehmer der Verfahren zur Unterstützung von Verkehrsinfrastrukturprojekten (§ 87 FlurbG) (1.300)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Quote der Eigenerlöse der Flurneuordnung

- Eigene Erlöse (Verfahrenskostenpauschale und Erstattungen Messgehilfenlöhne) (in Mio. Euro) (1,5)
- Kosten

Vorgabe: Technische Ausstattung optimieren

- Wachstumsrate

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Durchführung von Verfahren nach dem FlurbG

- Anzahl der anhängigen Verfahren (234)
- Fläche der anhängigen Verfahren (in ha) (118.200)
- Anzahl der Teilnehmer der anhängigen Verfahren (60.800)
- Anzahl der eingeleiteten Verfahren (12)
- Fläche der eingeleiteten Verfahren (in ha) (4.500)
- Anzahl der Teilnehmer der eingeleiteten Verfahren (2.600)
- Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (15)
- Fläche der abgeschlossenen Verfahren (in ha) (4.700)
- Anzahl der Teilnehmer der abgeschlossenen Verfahren (1.300)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung optimieren

- Anzahl der Mitarbeiter pro anhängigem Verfahren (1,2)
- Anzahl der Mitarbeiter anhängiger Verfahrensfläche (in Mitarbeiter pro 100 Hektar) (0,24)
- Anzahl der Mitarbeiter in anhängigen Verfahren (in Mitarbeiter pro 100 Teilnehmer) (0,46)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Kundenzufriedenheit sichern

- Widerspruchsquote (in Anzahl Widersprüche pro 10.000 Teilnehmer) (2)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 6

Bodenordnung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Ämter für Bodenmanagement

- Abteilung 4 "Geoinformationsmanagement", Abteilung 3 "Datenerhebung, Georeferenzierung"

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), (i.d.F. vom 27.08.1997, BGBl I, Seite 2141, zuletzt geändert am 24.06.2004, BGBl I, Seite 1359);

Hessisches Grenzbereinigungs-gesetz (vom 13.06.1979, GVBl I, Seite 108, zuletzt geändert am 27.02.1998, GVBl I, Seite 34;

bundes- und landesrechtliche Bestimmungen.

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Zu den Bodenordnungsmaßnahmen gehören

- Baulandumlegungen
- Vereinfachte Baulandumlegung
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Städtebauliche Verträge
- Vorhaben- und Erschließungsplan
- Grenzbereinigung

enthaltene Leistungen erbracht von den Ämtern für Bodenmanagement:

- Baulandumlegungen und Grenzbereinigungen
- Vereinfachte Baulandumlegung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die zukunftsorientierte räumliche Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen unterstützen und durch eine an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung gewährleisten.

5. Empfänger

Bundesbehörden und Landesbehörden, Kommunen, Landkreise und kommunale Zweckverbände, Firmen, Ingenieur- und Planungsbüros, Eigentümer, Inhaber von Rechten, private Nutzer, Träger der Baumaßnahme

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Verfahren / 700 Verfahren

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

4.082,14 EUR je Verfahren (2.857.500 EUR / 700 Verfahren)

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

| | |
|-------------------------|------------------|
| Personalkosten | 1.215.800 |
| Sachkosten | 176.600 |
| Kalkulatorische Kosten | 49.000 |
| Sonstige Kosten * | 1.416.100 |
| Gesamtkosten | 2.857.500 |
| Erlöse | 2.661.500 |
| Produktabgeltung | 196.000 |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Vorgabe: Schaffung von Bauland durch Umlegungsverfahren nach BauGB
- Anzahl der neu gebildeten Flurstücke durch Umlegungsverfahren nach BauGB (1.100)
 - Bearbeitete Verfahrensfläche bei Baulandumlegungen (in ha) (150)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Vorgabe: Quote der Eigenerlöse der Bodenordnung
- Eigene Erlöse / Kosten
- Vorgabe: Technische Ausstattung optimieren
- Wachstumsrate

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Vorgabe: Durchführung von Umlegungsverfahren
- Anzahl der durchgeführten Umlegungsverfahren (ohne vereinfachte Umlegung) (50)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Vorgabe: Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung optimieren
- Mitarbeiter pro Ordnungsnummer (Eigentümer) (0,06)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Vorgabe: Kundenzufriedenheit sichern
- Multiplikatorenbefragung (Gemeinden)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 7

Geodatendienstleistungen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

- Abteilung III "Geoinformation, Geodatenmanagement; Dezernat III 2 "Geodatenmanagement"

Ämter für Bodenmanagement

- Abteilung 4 "Geoinformationsmanagement"

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessisches Vermessungsgesetz (HVG), (vom 02.10.1992, GVBl I, Seite 453, zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Verwaltungsstrukturreform vom 27.12.2004, GVBl I, Seite 506) und weitere Fachgesetze

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Beratung und Betreuung bei der Einrichtung und Führung raumbezogener Fachdaten, unter Einbindung amtlicher Geobasisdaten (z.B. kommunale Geoinformationssysteme).

enthaltene Leistungen erbracht vom Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation:

- GIS- Entwicklung und Beratung

enthaltene Leistungen erbracht von den Ämtern für Bodenmanagement

- GIS- Betreuung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die zukunftsorientierte räumliche Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen unterstützen und durch eine an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung gewährleisten.

5. Empfänger

Bundesbehörden und Landesbehörden, Kommunen, Landkreise und kommunale Zweckverbände, Firmen, Ingenieur- und Planungsbüros, private Nutzer.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der betreuten GIS - Arbeitsplätze beim Kunden / 805 Arbeitsplätze

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

2.206,33 EUR pro Arbeitsplatz (1.776.100 EUR / 805 Arbeitsplätze)

**Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

| | |
|-------------------------|------------------|
| Personalkosten | 972.100 |
| Sachkosten | 203.700 |
| Kalkulatorische Kosten | 42.500 |
| Sonstige Kosten * | 557.800 |
| Gesamtkosten | 1.776.100 |
| Erlöse | 538.700 |
| Produktabgeltung | 1.237.400 |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Vorgabe: Landesweite Beratung und Betreuung Dritter beim Einsatz raumbezogener Geoinformationssysteme
- Verhältnis der Anzahl betreuter Gebietskörperschaften zur Anzahl der Gebietskörperschaften (121/ 426)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Vorgabe: Quote der Eigenerlöse der Geodatendienstleistungen
- Eigene Erlöse / Kosten
- Vorgabe: Technische Ausstattung optimieren
- Wachstumsrate

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Vorgabe: Bereitstellung von Geodatendienstleistungen
- Anzahl der betreuten Arbeitsplätze zur Bereitstellung von Geodatendienstleistungen (805)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Vorgabe: Wirkungsgrad der Arbeitsabläufe zur Leistungserstellung
- Anteil der Mitarbeiter pro betreutem Arbeitsplatz (16)
 - Kosten pro betreutem Arbeitsplatz
- Vorgabe: Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung
- Kosten pro betreutem Arbeitsplatz

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Vorgabe: Kundenzufriedenheit sichern
- Multiplikatorenbefragung

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Fortschritt der Geodateninfrastruktur (GDI-Hessen) beim Aufbau der E-Government-Initiative im Bundesland Hessen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 8 **Grundstückswertermittlung**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
- Abteilung II "Kataster, Flurneuordnung"; Dezernat II 2 "Liegenschaftskataster"

Ämter für Bodenmanagement
- Abteilung 4 "Geoinformationsmanagement"

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), (i.d.F. vom 27.08.1997, BGBl I, Seite 2141, zuletzt geändert am 24.06.2004, BGBl I, Seite 1359)
bundes- und landesrechtliche Bestimmungen (WertV u.a.)
DVO zum BauGB vom 23.04.1986 GVBl. S 109 i.d. Fassung vom 21.02.1990, zuletzt geändert am 20.12.2004

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Führung der Kaufpreissammlung anhand der Auswertung der Grundstückskaufverträge und weiterer Daten des Immobilienmarktes. Die Kaufpreissammlung besteht in der Regel aus der Kaufpreisdatei und der Kaufpreiskarte (auch in digitaler Form).
Ableitung der Bodenrichtwerte und wertrelevanter Daten (Grundstücksmarktbericht).

Vorbereitung und Mitwirkung bei der Erstellung von

- Verkehrswertgutachten über bebaute und unbebaute Grundstücke, Eigentumswohnungen, Rechte an Grundstücken (z.B. Wegerecht, Wohnrecht, Nießbrauch, Leitungsrecht), Einwurfs- und Zuteilungswerte bei Bodenordnungsverfahren, Anfangs- und Endwerte bei Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Gutachten über Miet- und Pachtwerte, die Höhe der Entschädigung bei Enteignungen, Gebäudesubstanzwerte

enthaltene Leistungen erbracht vom Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

- Beratung Gutachterausschuss

enthaltene Leistungen erbracht von den Ämtern für Bodenmanagement

- Führung Kaufpreissammlung
- Daten des Immobilienmarktes
- Gutachten (bebaut)
- Gutachten (unbebaut)
- Gutachten (sonstige)

4. Bezug zu politischen Zielen

Die zukunftsorientierte räumliche Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen unterstützen und durch eine an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung gewährleisten.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Bundesbehörden und Landesbehörden, Kommunen, Landkreise und kommunale Zweckverbände, Eigentümer, Inhaber von Rechten, Mieter, Pächter, Gerichte

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der erledigten Gutachten, Stellungnahmen und betreuten Datenbestände / 41.100 Stück

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

116,54 EUR / je Fall (4.789.700 EUR / 41.100 Fälle)

Kostenartenschichtung (in EUR)

| | |
|-------------------------|------------------|
| Personalkosten | 2.474.600 |
| Sachkosten | 775.900 |
| Kalkulatorische Kosten | 129.100 |
| Sonstige Kosten * | 1.410.100 |
| Gesamtkosten | 4.789.700 |
| Erlöse | 862.000 |
| Produktabgeltung | 3.927.700 |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Transparenz des Grundstücksmarktes
 - Anzahl der Auskünfte über Grundstückswerte (33.500)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Quote der Eigenerlöse der Grundstückswertermittlung
 - Eigene Erlöse / Kosten

Vorgabe: Technische Ausstattung optimieren
 - Wachstumsrate

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Erstellung von Wertgutachten
 - Anzahl der erledigten Gutachten und Stellungnahmen (1.100)

Vorgabe: Führung der Kaufpreissammlung
 - Anzahl der ausgewerteten Kaufverträge (40.000)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung optimieren
 - Personaleinsatz je erledigtem Gutachten (in Personentagen pro Antrag) (1,75)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Vorgabe: Kundenzufriedenheit sichern
- Multiplikatorenbefragung (Makler, professionelle Nutzer)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Keine

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:

Scan-Service für Luftbilder

Diese externe Leistung entfällt 2006.

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

-

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

-

3. Kurzbeschreibung der externen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

-

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

-

7. Kostenzusammensetzung / Preis

-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3: Interessenvertretung GPR

Diese zwischenbehördliche Leistung entfällt 2006.

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

-

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

-

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

-

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

-

7. Kostenzusammensetzung / Preis

-

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:

Hauptpersonalrat (HPR)

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

§ 40 HPVG (Freistellung vom Dienst)

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Buchungskreis stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter zur Wahrnehmung der Interessen ihrer Beschäftigten teilweise frei.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL), Buchungskreis 2600

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Beratungseinheiten laut Leistungsplan (1.248)

7. Kostenzusammensetzung / Preis

38,06 EUR pro Beratungseinheit (47.500 EUR / 1.248 Einheiten)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Unterstützungsleistung für andere Buchungskreise

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

§ 28 HBG, § 12 Abs. 1 BAT, § 8 MTArb i.V.m. §§ 50, 61 LHO

3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Beamte (bzw. der Beschäftigte) kann, wenn ein dienstliches Bedürfnis besteht, vorübergehend ganz oder teilweise zu einer seinem Amt entsprechenden Tätigkeit an eine andere Dienststelle abgeordnet werden (z.B. auch Rotation).

Nach den bestehenden Regelungen sind außerdem entgeltfreie Fachleistungen des Buchungskreises 2620 für andere Buchungskreise der Hessischen Landesverwaltung zu erbringen. Diese können zurzeit systembedingt noch nicht abgebildet werden.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Buchungskreise der Hessischen Landesverwaltung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Beratungseinheiten laut Leistungsplan (6.598)

7. Kostenzusammensetzung / Preis

35,77 EUR pro Beratungseinheit (236.000 EUR / 6.598 Einheiten)

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|-----------|-----------------------------|---|--------------------|--------------------|---------------------|
| 1 | 50/51 | Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 30.586.980 | 29.450.800 | 34.487.063 |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | 205.700 | 1.124.700 | 934.838 |
| | 548-549 | Kostenersätze und Erstattungen | 1.050.000 | 2.100.000 | 1.675.506 |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | 29.327.430 | 26.340.000 | 33.606.343 |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | 3.850 | 2.000 | 5.340 |
| | 519 | Erlösminderungen | – | 115.900 | 1.734.964 |
| 2 | 520-524 | Bestandsveränderungen | – | – | -47.701 |
| 3 | 525-529 | aktivierte Eigenleistungen | – | – | – |
| 4 | 530-538 | Sonstige betriebliche Erträge | 213.020 | 592.800 | 959.055 |
| | | Betriebsertrag | 30.800.000 | 30.043.600 | 35.398.417 |
| 5 | 60/61 | Bezogene Waren und Leistungen | 4.636.798 | 5.409.400 | 5.087.222 |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | 77.230 | 205.900 | 53.424 |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | 301.180 | 1.344.600 | 898.143 |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 974.700 | 611.100 | 738.244 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | 1.809.081 | 2.117.300 | 2.523.490 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 1.474.607 | 1.130.500 | 887.042 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | -13.121 |
| 6 | 620-649 | Personalaufwand | 87.643.035 | 83.136.300 | 123.058.105 |
| | 620-626 | Löhne | 10.722.700 | 10.217.000 | 9.529.933 |
| | 627-629 | Gehälter | 33.534.853 | 27.350.200 | 28.319.544 |
| | 630-638 | Bezüge | 31.428.747 | 31.964.200 | 32.505.183 |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | – | 20.900 | 36.835 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 11.956.735 | 13.584.000 | 52.666.610 |
| 7 | 660-664, 666-667 | Abschreibungen | 5.175.027 | 7.313.900 | 6.591.400 |
| 8 | 650-659, 670-709 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 18.560.102 | 15.670.000 | 14.824.896 |
| | 650-659 | Sonstige Personalaufwendungen | 739.060 | 205.700 | 270.533 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 15.205.802 | 12.301.000 | 11.063.729 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 2.498.220 | 3.005.500 | 2.806.392 |
| | 690-696 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen | 45.700 | 74.400 | 578.647 |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | 71.320 | 83.400 | 105.595 |
| | | Betriebsaufwand | 116.014.962 | 111.529.600 | 149.561.623 |
| | | Eigenergebnis | -85.214.962 | -81.486.000 | -114.163.206 |
| 9 | 540-543, 545-547 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | – | – | 16.387 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 84.953.712 | 81.370.000 | 104.912.481 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | 261.250 | – | – |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 85.214.962 | 81.370.000 | 104.928.868 |

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|---|--|-------------------|-------------------|--------------------|
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | - | - | 210.205 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Leistungstransfers | - | - | 210.205 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 85.214.962 | 81.370.000 | 104.718.663 |
| | | Verwaltungsergebnis | - | -116.000 | -9.444.543 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | - | - | - |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | - | 116.000 | 99.224 |
| | | Finanzertrag | - | 116.000 | 99.224 |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | - | - | - |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Finanzaufwand | - | - | - |
| | | Finanzergebnis | - | 116.000 | 99.224 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | - | - | -9.345.319 |
| 17 | 539, 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge | - | - | 191.631 |
| | | Außerordentlicher Ertrag | - | - | 191.631 |
| 18 | 665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien | - | - | 335.992 |
| | | Außerordentlicher Aufwand | - | - | 335.992 |
| | | Außerordentliches Ergebnis | - | - | -144.361 |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | - | - | - |
| | | = Transferzuwendungen | - | - | - |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | - | - | - |
| | | = Transferzahlungen | - | - | - |
| | | = Transferergebnis | - | - | - |
| | | = Neutrales Ergebnis | - | - | -144.361 |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| | | Jahresergebnis | - | - | -9.489.680 |

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Finanzplan

| VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|----------------------------------|---|------------------|------------------|------------------|
| Mittelverwendung | | | | |
| | Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb | 222.605 | 399.800 | 505.173 |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immat. VG | 222.605 | 399.800 | 505.173 |
| | Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur | 310.000 | 150.000 | 230.107 |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau | 310.000 | 150.000 | 230.107 |
| | Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA | 3.957.395 | 4.313.500 | 4.279.008 |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.957.395 | 4.313.500 | 4.279.008 |
| | Investitionen in Finanzanlagen | - | - | - |
| 100-169 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | - | - | - |
| Mittelverwendung zusammen | | 4.490.000 | 4.863.300 | 5.014.288 |
| Mittelherkunft | | | | |
| Eigenfinanzierung | | | | |
| 368 | Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen | - | 983.300 | 662.757 |
| 599 | Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung | - | - | - |
| Fremdfinanzierung | | | | |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | - | - | - |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | - | - | - |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen) | - | - | - |
| 436 | Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | - | - | - |
| 437 | Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen) | - | - | - |
| 438 | Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes | 4.490.000 | 3.880.000 | 4.351.530 |
| Deckungsmittel zusammen | | 4.490.000 | 4.863.300 | 5.014.287 |

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

| Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR |
|--|-------------------------|-------------------------|
| + Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme) | 84.953.700 | 81.370.000 |
| + Investitionen lt. Finanzplan | 4.490.000 | 4.863.300 |
| – Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's) | 5.158.500 | 7.286.600 |
| + Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | – | – |
| – Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | 9.680.200 | 1.779.100 |
| – Zuführungen zur Beihilfenrückstellung | 648.200 | – |
| + Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | – | – |
| – Umsatzsteuer | 1.938.800 | – |
| + Umsatzsteuer / Zahllast | 2.200.000 | – |
| – Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | – | 583.200 |
| + Neutrales Ergebnis | 200.000 | – |
| Kameraler Zuschuss / Überschuss | 74.418.000 | 76.584.400 |

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

**07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement
und Geoinformation**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|------------|-----|---|------------|------------|------------|
| 111 | 421 | Gebühren, sonstige Entgelte | 29 573 700 | 30 000 000 | 34 684 436 |
| 112 | 421 | Geldstrafen und Geldbußen | 3 900 | 2 000 | 6 285 |
| 119 | 421 | Sonstige Verwaltungseinnahmen | 2 209 300 | 400 000 | 1 534 028 |
| | | Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. | | | |
| neu | | | | | |
| 121 | 421 | Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen..... | — | — | — |
| 124 | 421 | Mieten und Pachten | — | 27 400 | 46 516 |
| 125 | 421 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 50 000 | 50 000 | 51 554 |
| 129 | 421 | Sonstige Einnahmen | — | — | 31 |
| 132 | 421 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. | 30 100 | 11 500 | 113 467 |

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

| | | | | | |
|-----|-----|--|-----------|-----------|-----------|
| 231 | 421 | Sonstige Zuweisungen vom Bund | — | — | — |
| 235 | 421 | Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit | 83 000 | 83 400 | 51 887 |
| 236 | 421 | Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit | — | — | — |
| 261 | 421 | Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland | — | — | 1 746 679 |
| 281 | 421 | Sonstige Erstattungen aus dem Inland | 1 050 000 | 2 100 000 | 3 754 |

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 359 | 951 Sonstige Entnahmen | — | — | 1 499 151 |
| 381 | 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | 14 000 |
| 389 | 991 Sonstige Verrechnungen | — | — | — |
| | Gesamteinnahmen Kapitel 07 30 | 33 000 000 | 32 674 300 | 39 751 788 |

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

A U S G A B E N

Personalausgaben

| | | | | | |
|-----|-----|--|------------|------------|------------|
| 412 | 422 | Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige | — | — | 6 153 |
| 422 | 421 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter..... | 29 907 000 | 31 185 100 | 31 202 864 |
| 425 | 421 | Vergütungen der Angestellten | 35 056 600 | 35 487 800 | 36 548 051 |
| 426 | 421 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter..... | 10 722 700 | 12 781 800 | 12 429 630 |
| 427 | 421 | Beschäftigungsentgelte,Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige | — | 14 800 | 2 137 918 |
| 429 | 421 | Nicht aufteilbare Personalausgaben..... | — | 15 000 | — |
| 443 | 421 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen | — | 300 | 1 549 |
| 453 | 421 | Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen..... | — | — | 66 729 |
| 459 | 421 | Sonstige personalbezogene Ausgaben | — | — | — |
| 461 | 981 | Globale Mehrausgaben für Personalausgaben..... Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt. | — | — | — |

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

| | | | | | |
|-----|-----|--|------------|-----------|-----------|
| 511 | 421 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..... | 3 403 400 | 4 600 000 | 5 754 038 |
| 514 | 421 | Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl..... | 650 700 | 824 000 | 862 587 |
| 517 | 421 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume... | 28 400 | 1 090 800 | 2 344 454 |
| 518 | 421 | Mieten und Pachten..... | 11 038 500 | 9 637 700 | 4 274 252 |
| 519 | 421 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen..... | 24 100 | — | 234 750 |
| 525 | 421 | Aus- und Fortbildung | 736 300 | 118 100 | 440 352 |
| 526 | 421 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten..... | 11 500 | 5 400 | 257 401 |
| 527 | 421 | Dienstreisen | 566 200 | 461 900 | 524 147 |
| 529 | 421 | Verfügungsmittel | — | — | 293 |
| 531 | 421 | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit | 51 900 | 24 000 | 28 041 |
| 533 | 421 | Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender | — | — | 9 826 |
| 536 | 421 | Verfahrensauslagen..... | — | — | 7 385 |

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 537 | 421 Beförderungskosten..... | 545 000 | 21 900 | 52 136 |
| 538 | 421 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen..... | 5 813 000 | 4 660 000 | 4 416 343 |
| 542 | 421 Steuern und Abgaben..... | 2 200 000 | 2 400 000 | 2 444 894 |
| 544 | 421 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres..... | — | — | 2 734 |
| 545 | 421 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung..... | 32 300 | 2 100 | — |
| 546 | 023 Vermischter Sachaufwand..... | 100 | 1 400 | 26 132 |
| 547 | 421 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben..... | 1 400 | 71 400 | — |
| Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben) | | | | |
| 632 | 421 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder..... | — | — | 173 581 |
| 633 | 421 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände..... | — | 13 700 | 5 791 |
| neu | | | | |
| 671 | 421 Erstattungen an Inland | — | — | — |
| 681 | 421 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen..... | 4 800 | 10 000 | 10 460 |
| 685 | 421 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen..... | 41 500 | 1 800 | 2 430 |
| Baumaßnahmen | | | | |
| 711 | 421 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten..... | 310 000 | 150 000 | 228 729 |
| neu | | | | |
| 724 | 421 Hochbaumaßnahmen | — | — | — |
| Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben) | | | | |
| 811 | 421 Erwerb von Fahrzeugen..... | — | — | 16 107 |
| 812 | 421 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen... | 4 180 000 | 3 730 000 | 4 106 694 |
| Besondere Finanzierungsausgaben | | | | |
| 919 | 951 Sonstige Zuführungen..... | — | — | 74 985 |
| 981 | 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln..... | 1 628 300 | 1 490 000 | — |
| 989 | 991 Sonstige Verrechnungen..... | 464 300 | 459 700 | 459 432 |
| Gesamtausgaben Kapitel 07 30..... | | 107 418 000 | 109 258 700 | 109 150 868 |

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Abschluss Kapitel 07 30

| | | | | |
|---|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 31 867 000 | 30 490 900 | 36 436 317 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 1 133 000 | 2 183 400 | 1 802 320 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | 1 513 151 |
| | Gesamteinnahmen | 33 000 000 | 32 674 300 | 39 751 788 |
| 4 | Personalausgaben | 75 686 300 | 79 484 800 | 82 392 894 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 25 102 800 | 23 918 700 | 21 679 765 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 46 300 | 25 500 | 192 262 |
| 7 | Baumaßnahmen | 310 000 | 150 000 | 228 729 |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 4 180 000 | 3 730 000 | 4 122 801 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 2 092 600 | 1 949 700 | 534 417 |
| | Gesamtausgaben | 107 418 000 | 109 258 700 | 109 150 868 |
| | Zuschuss/Überschuss | -74 418 000 | -76 584 400 | -69 399 080 |

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz | Ansatz | IST |
|-----------------------|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Funkt.- Kennziffer | | 2006 EUR | 2005 EUR | 2004 EUR |

07 41 Eichverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kap. 07 41:

Der Eichverwaltung (Eichdirektion Darmstadt mit 6 Außenstellen) ist zur Ordnung des Meß- und Eichwesens für die Sicherung:

- des Verbraucherschutzes,
- des Gesundheitswesens,
- des Verkehrs sowie
- von Wissenschaft und Technik

die Ausführung folgender Rechtsvorschriften übertragen:

1. Eichgesetz vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sowie hierzu ergangene Rechtsverordnungen.
2. Gesetz über Einheiten im Meßwesen vom 22.02.1985 (BGBl. I S. 408).

In ständiger Abstimmung mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt werden die Meß- und Eichverfahren fortentwickelt.

Für ihre Tätigkeiten erheben die Eichbehörden kostendeckende Gebühren nach Maßgabe der Eichkostenverordnung vom 11.07.2001 (BGBl. I S. 1608).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

| | | | | |
|------------|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| 111 11 611 | Gebühren, sonstige Entgelte | 5 200 000 | 5 200 000 | 5 354 585 |
|------------|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|

Erläuterungen:

Eich- und Nacheichgebühren gemäß Eichkostenverordnung.

Nach § 8 Verwaltungskostengesetz vom 23.06.1970 (BGBl. I S. 821) werden gebührenfreie Leistungen von rd. 100.000 EUR jährlich, insbesondere für Landesdienststellen, erbracht.

| | | | | |
|------------|---|--------|--------|--------|
| 112 02 611 | Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden | 34 300 | 50 000 | 32 218 |
|------------|---|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

Einnahmen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602).

| | | | | |
|------------|---|---|---|---|
| 119 06 611 | Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen | — | — | — |
|------------|---|---|---|---|

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

| | | | | |
|------------|--|---|---|---|
| 119 11 611 | Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender | — | — | — |
|------------|--|---|---|---|

Erläuterungen:

Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 119 41 611 | Rückzahlungen von Überzahlungen | 500 | 500 | 2 965 |
| 119 46 611 | Ersatzleistungen | — | — | 1 105 |
| 119 51 611 | Vermischte Einnahmen | 100 | 100 | 16 181 |
| 124 01 611 | Mieten und Pachten | 45 000 | 44 100 | 43 120 |
| Erläuterungen: | | | | |
| | 1. Amts- und Dienstwohnungen | 2 000 EUR | | |
| | Mietwohnungen und Einzelwohnräume | 41 400 EUR | | |
| | 3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen | 1 600 EUR | | |
| | 4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegen- schaften | — EUR | | |
| | 5. Andere Mieten und Pachten | — EUR | | |
| | 6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) | — EUR | | |
| | Zusammen | 45 000 EUR | | |
| | Zu 1.: Dienstwohnung für den Hausmeister des Staatlichen Medizinal- Lebens- mittel- und Veterinäruntersuchungsamtes Wiesbaden. | | | |
| | Zu 2.: Für acht Mietwohnungen in Fulda (2), Kassel (4) und Wiesbaden (2). | | | |
| 132 01 611 | Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen, Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe .. | 100 | 100 | 2 902 |
| Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen) | | | | |
| 235 01 156 | Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit | — | — | — |
| Erläuterungen: | | | | |
| Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Rege- lungen zur Altersteilzeitarbeit. | | | | |
| 235 02 611 | Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten | — | — | — |
| Erläuterungen: | | | | |
| Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen verein- nahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden. | | | | |
| 236 01 611 | Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit | — | — | — |
| Erläuterungen: | | | | |
| Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäfti- gung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes. | | | | |
| Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen | | | | |
| 359 01 951 | Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage | — | — | — |
| 359 02 951 | Entnahme aus der Investitionsrücklage | — | — | — |
| 381 01 991 | Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33 | — | — | — |

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

| | | | |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Gesamteinnahmen Kapitel 07 41 | 5 280 000 | 5 294 800 | 5 453 076 |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

A U S G A B E N

Personalausgaben

| | | | | |
|--------|--|-----------|-----------|-----------|
| 422 01 | 611 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - | 1 919 500 | 1 826 900 | 1 905 853 |
|--------|--|-----------|-----------|-----------|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|--|-----------|-----|--|
| 1. | Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen | 1 919 500 | EUR | |
| 2. | Aufwandsentschädigungen | — | EUR | |
| Zusammen | | 1 919 500 | EUR | |

| | | | | |
|--------|---|-----|-----|-------|
| 422 02 | 611 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - | 700 | 600 | 1 841 |
|--------|---|-----|-----|-------|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|---|-----|-----|--|
| 1. | Übergangsgelder | — | EUR | |
| 2. | Sondervergütungen | — | EUR | |
| 3. | Nachversicherung ausscheidender Beamter | — | EUR | |
| 4. | Zulagen und Aufwandsentschädigungen | — | EUR | |
| 5. | Ehrengaben | 700 | EUR | |
| Zusammen | | 700 | EUR | |

| | | | | |
|--------|---|---|---|---|
| 422 41 | 611 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - | — | — | — |
|--------|---|---|---|---|

| | | | | |
|--------|---|--------|--------|--------|
| 422 61 | 611 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - | 20 000 | 20 000 | 29 044 |
|--------|---|--------|--------|--------|

| | | | | |
|--------|---|-----------|-----------|---------|
| 425 01 | 611 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - | 1 031 700 | 1 018 100 | 999 396 |
|--------|---|-----------|-----------|---------|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|--|-----------|-----|--|
| 1. | Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung | 1 031 700 | EUR | |
| 2. | Aufwandsentschädigungen | — | EUR | |
| 3. | Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge | — | EUR | |
| 4. | Besondere Zulagen | — | EUR | |
| Zusammen | | 1 031 700 | EUR | |

| | | | | |
|--------|--|-------|-----|---|
| 425 02 | 611 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - | 1 100 | 300 | — |
|--------|--|-------|-----|---|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|------------------|-------|-----|--|
| 1. | Ehrengaben | 1 100 | EUR | |
| Zusammen | | 1 100 | EUR | |

| | | | | |
|--------|--|---|---|---|
| 425 41 | 611 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - | — | — | — |
|--------|--|---|---|---|

| | | | | |
|--------|---|---------|---------|---------|
| 426 01 | 611 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - | 720 000 | 694 500 | 726 047 |
|--------|---|---------|---------|---------|

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

| | |
|---|-------------|
| 1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung | 720 000 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen | — EUR |
| 3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge .. | — EUR |
| Zusammen | 720 000 EUR |

| | | | | | |
|--------|-----|--|--------|--------|--------|
| 426 02 | 611 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . | — | 300 | 4 579 |
| 426 03 | 611 | Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte | 23 500 | 20 000 | 22 739 |

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche.

| | | | | | |
|--------|-----|--|--------|--------|---|
| 426 41 | 611 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - | — | — | — |
| 427 01 | 611 | Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften | — | — | — |
| 427 02 | 611 | Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre | 10 000 | 10 000 | — |

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigung für Studenten für die Durchführung von Diplomarbeiten und Praktika in der Eichverwaltung.

| | | | | | |
|--------|-----|---|---|---|---|
| 427 08 | 611 | Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung | — | — | — |
|--------|-----|---|---|---|---|

Erläuterungen:

Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinahmt.

| | | | | | |
|--------|-----|---|-------|-------|---|
| 427 61 | 611 | Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals | 1 000 | 1 000 | — |
|--------|-----|---|-------|-------|---|

Erläuterungen:

Lehrvergütung nach den Richtlinien über die Vergütung von nebenamtlichem und nebenberuflichem Unterricht in der Aus- und Fortbildung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes vom 04.12.2001 (StAnz. S. 4743).

| | | | | | |
|--------|-----|--|-------|-------|-------|
| 453 01 | 611 | Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen | 6 000 | 5 000 | 5 411 |
|--------|-----|--|-------|-------|-------|

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

| | | | | | |
|--------|-----|---|---|---|----|
| 459 05 | 611 | Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung | — | — | 74 |
|--------|-----|---|---|---|----|

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

| | | | | | |
|---|-----|---|---|---|---|
| 461 01 | 981 | Globale Mehrausgaben für Personalausgaben | — | — | — |
| <p>Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.</p> | | | | | |

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

| | | | | |
|--------|--|---------|---------|---------|
| 511 01 | 611 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..... | 167 800 | 250 000 | 230 280 |
|--------|--|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|---|---------|-----|--|
| 1. | Geschäftsbedarf | 23 000 | EUR | |
| 2. | Bücher, Zeitschriften | 5 000 | EUR | |
| 3. | Porto | 17 000 | EUR | |
| 4. | Fernmeldeausgaben | 14 000 | EUR | |
| 5. | Dienstzimmerausstattungen | 4 000 | EUR | |
| 6. | Sonstige Ausstattungen | 1 000 | EUR | |
| 7. | Informationstechnik | 80 000 | EUR | |
| 8. | Laufende Unterhaltung kleinerer Geräte und Werkzeuge, Reparaturen | 6 000 | EUR | |
| 9. | Ersatzbeschaffungen kleinerer Fachgeräte | 12 000 | EUR | |
| 10. | Neuanschaffung kleinerer Fachgeräte | 5 800 | EUR | |
| Zusammen | | 167 800 | EUR | |

| | | | | |
|--------|--|--------|---------|---------|
| 514 01 | 611 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. | 98 000 | 110 000 | 108 443 |
|--------|--|--------|---------|---------|

| | | | | |
|--------|--------------------------------------|--------|--------|-------|
| 514 02 | 611 Dienst- und Schutzkleidung | 14 000 | 14 000 | 9 558 |
|--------|--------------------------------------|--------|--------|-------|

| | | | | |
|--------|---|---------|---------|---------|
| 517 01 | 611 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume... | 166 000 | 392 000 | 141 016 |
|--------|---|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

| L A G E | Friedensneubauwerte | |
|-------------------------------------|---------------------|--------------------------------------|
| | Altbauten | Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) |
| | Mark | Mark |
| Darmstadt, Holzhofallee 3 | 328.200 | - |
| Fulda, Buttlarstraße 51 | 73.200 | - |
| Gießen, Dammstraße 47, Behördenhaus | - | - |
| Hanau, Bruchköbeler Landstraße 45 | 83.800 | - |
| Kassel, Karthäuserstraße 21 | 131.100 | - |
| Wiesbaden, Hasengartenstraße 26 | 294.600 | - |
| Summe | 910.900 | - |
| davon 12 v.H. | 109.308 | - |
| davon 5 v.H. | - | - |

| | | | | |
|--------|---|--------|---------|--------|
| 518 01 | 611 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume | 35 000 | 496 200 | 43 412 |
|--------|---|--------|---------|--------|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|--|--------|-----|--|
| 1. | Mieten für Dienstgebäude und -räume | 35 000 | EUR | |
| 2. | Mieten für Wohngebäude und Wohnungen | - | EUR | |
| 3. | Pachten für unbebaute Grundstücke | - | EUR | |
| Zusammen | | 35 000 | EUR | |

| | | | | |
|--------|--|--------|---|--------|
| 518 02 | 611 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge | 45 000 | - | 44 314 |
|--------|--|--------|---|--------|

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

Miete für 7 Kopiergeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von 24 Kraftfahrzeugen finanziert werden. Mehr wegen gestiegener Leasingraten für Kraftfahrzeuge.

| | | | | |
|--------------|---|--------|---|---------|
| n e u | | | | |
| 519 01 611 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt)..... | 56 900 | — | 107 100 |

| | Euro |
|----------------------|--------|
| Landeseigene Gebäude | 55.900 |
| Sonstiges | 1.000 |
| Zusammen | 56.900 |

Zu 1: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

| | | | | |
|------------|---------------------------|--------|--------|--------|
| 525 61 611 | Aus- und Fortbildung..... | 31 000 | 28 000 | 38 143 |
|------------|---------------------------|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------|---|--------|-----|--|
| 1. | HZD..... | 15 000 | EUR | |
| 2. | Schulungskosten an Dritte | 8 000 | EUR | |
| 3. | Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen | 5 000 | EUR | |
| 4. | Fortbildungsveranstaltungen | 2 000 | EUR | |
| 5. | Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen | 1 000 | EUR | |
| 6. | Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften | — | EUR | |
| Zusammen | | 31 000 | EUR | |

| | | | | |
|------------|---|--------|--------|-----|
| 526 01 611 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten..... | 10 000 | 10 000 | 381 |
|------------|---|--------|--------|-----|

| | | | | |
|------------|-------------------|--------|--------|--------|
| 527 01 611 | Reisekosten | 85 000 | 88 300 | 84 318 |
|------------|-------------------|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

Reisekosten und pauschalierte Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.

| | | | | |
|------------|-------------------------|-------|-------|-------|
| 531 01 611 | Veröffentlichungen..... | 4 000 | 4 000 | 3 522 |
|------------|-------------------------|-------|-------|-------|

Erläuterungen:

Herausgabe von Merkblättern, Broschüren und anderen Druckschriften, die den interessierten Bürgern die Aufgaben der Eichverwaltung vorstellen sollen.

| | | | | |
|------------|--|--------|---|--------|
| 538 01 611 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 80 000 | — | 54 336 |
|------------|--|--------|---|--------|

Erläuterungen:

Zur Vorbereitung auf die notwendige Anerkennung der Hessischen Eichverwaltung (HEV) als benannte Stelle im Rahmen der Europäischen Messgeräte-richtlinie (MID) in Zusammenarbeit mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) sowie der Metrologie und Akkreditierung Schweiz (Metas) ist eine Qualitätsmanagement-Beratung für die Akkreditierung erforderlich. Die in 2006 erwarteten Aufwendungen sind hier veranschlagt.

| | | | | |
|------------|---|---------|---------|---------|
| 538 02 611 | Benutzerentgelte für den Betrieb von DV-Verfahren | 190 000 | 160 000 | 191 544 |
|------------|---|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

| | | |
|---|---------|-----|
| Benutzerentgelte für DV-Verfahren | 190 000 | EUR |
| Zusammen | 190 000 | EUR |

| | | | | |
|------------|--|---|---|---|
| 547 01 611 | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben..... | — | — | 3 |
|------------|--|---|---|---|

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

| | | | | | |
|--------|-----|---|--------|--------|--------|
| 632 01 | 611 | Anteilige Erstattung von Kosten für den Betrieb der deutschen Akademie für Metrologie beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in München | 29 000 | 21 000 | 26 866 |
|--------|-----|---|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

Die für die Unterhaltung der Eichschule und für Prüfungen entstehenden Kosten werden von den Bundesländern nach dem Schlüssel des Königsteiner Staatsabkommens getragen.

| | | | | | |
|--------|-----|---|-------|-------|----|
| 633 01 | 611 | Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 1 000 | 1 000 | 93 |
|--------|-----|---|-------|-------|----|

Erläuterungen:

Gemäß § 5 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sind kommunalen Gebietskörperschaften die baren Auslagen zu erstatten, die ihnen bei der Unterstützung von Amtshandlungen der Eichverwaltung entstehen.

| | | | | | |
|--------|-----|-------------------------------|-------|-------|-------|
| 681 01 | 611 | Schadenersatzleistungen | 1 000 | 1 000 | 1 609 |
|--------|-----|-------------------------------|-------|-------|-------|

Erläuterungen:

Entschädigungen anlässlich von Prüfungen aufgrund § 16 Abs. 2 Satz 2 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711).

Das Land Hessen ist nach Art. 34 Satz 1 Grundgesetz zum Schadenersatz verpflichtet, wenn in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten durch Bedienstete der Hessischen Eichverwaltung Sachschäden entstehen.

Der Ansatz ist geschätzt.

| | | | | | |
|--------|-----|---|-------|-------|-------|
| 686 01 | 611 | Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften | 3 000 | 2 600 | 1 823 |
|--------|-----|---|-------|-------|-------|

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

| | | | | | |
|--------|-----|----------------------------------|--------|--------|--------|
| 811 01 | 611 | Erwerb von Kraftfahrzeugen | 70 000 | 70 000 | 82 822 |
|--------|-----|----------------------------------|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

| | | |
|-----------------------------------|--|------------|
| 1. Erstmalige Anschaffungen | | — EUR |
| 2. Ersatzbeschaffungen | | 70 000 EUR |
| Zusammen | | 70 000 EUR |

| | | | | | |
|--------|-----|------------------------------|---------|---------|---------|
| 812 01 | 611 | Erwerb von Fachgeräten | 220 000 | 220 000 | 242 289 |
|--------|-----|------------------------------|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

| | | |
|---|--|-------------|
| 1. Erstmalige Anschaffung von Fachgeräten | | 45 000 EUR |
| 2. Ersatzbeschaffungen von Fachgeräten | | 50 000 EUR |
| 3. Hardware | | 75 000 EUR |
| 4. Software | | 40 000 EUR |
| 5. Mobilien | | 10 000 EUR |
| Zusammen | | 220 000 EUR |

Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | | |
|--------|-----|--|---|---|---|
| 919 01 | 951 | Zuführung an die Allgemeine Rücklage | — | — | — |
|--------|-----|--|---|---|---|

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Eichverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2004: 0,00 EUR.

| | | | | |
|------------|---|---|---|---|
| 919 02 951 | Zuführung an die Investitionsrücklage | — | — | — |
|------------|---|---|---|---|

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Eichverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2004: 0,00 EUR.

neu

| | | | | |
|------------|---|---------|---|---|
| 981 01 991 | Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts (Beihilfe) | 104 500 | — | — |
|------------|---|---------|---|---|

| | | | | |
|------------|---|---|---|---|
| 981 63 991 | Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts | — | — | — |
|------------|---|---|---|---|

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 abzuführen sind.

| | | | | |
|------------|--|--------|--------|--------|
| 989 01 991 | Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung | 78 100 | 32 600 | 29 431 |
|------------|--|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung

- mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (15.600 EUR)
- sowie ab dem Haushaltsjahr 2004
- mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (62.500 EUR).

| | | | |
|------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| | 5 222 800 | 5 497 400 | 5 136 286 |
| Gesamtausgaben Kapitel 07 41 | | | |

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|----------------------------------|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| Abschluss Kapitel 07 41 | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 5 280 000 | 5 294 800 | 5 453 076 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| Gesamteinnahmen | | 5 280 000 | 5 294 800 | 5 453 076 |
| 4 | Personalausgaben | 3 733 500 | 3 596 700 | 3 694 984 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 982 700 | 1 552 500 | 1 056 370 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 34 000 | 25 600 | 30 390 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 290 000 | 290 000 | 325 111 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 182 600 | 32 600 | 29 431 |
| Gesamtausgaben | | 5 222 800 | 5 497 400 | 5 136 286 |
| Zuschuss/Überschuss | | 57 200 | -202 600 | 316 790 |

Kapitel 07 41 / Buchungskreisnummer 2630
Eichverwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte | Soll 2006 | | | | |
|--------------|------------------------|-----------|-------------------|------------------|-----------------------|----------|
| | | Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis |
| 1 | Marktüberwachung | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Gesetzliches Meßwesen | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Industrielles Meßwesen | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe | | | 0 | 0 | 0 | 0 |

Kapitel 07 41 / Buchungskreisnummer 2630
Eichverwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2005 | | | | | Ist 2004 | | | | |
|-----------|-------------------|------------------|-----------------------|----------|----------|-------------------|------------------|-----------------------|----------|
| Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt- kosten | Eigene Erlöse | Produkt- abgeltung | Ergebnis |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Kapitel 07 41 / Buchungskreisnummer 2630
Eichverwaltung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|-----------|-----------------------------|---|------------------|------------------|------------------|
| 1 | 50/51 | Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 5.234.300 | 5.250.000 | 5.386.803 |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | – | – | – |
| | 548-549 | Kostenersätze und Erstattungen | – | – | – |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | 5.200.000 | 5.200.000 | 5.354.585 |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | 34.300 | 50.000 | 32.218 |
| | 519 | Erlösminderungen | – | – | – |
| 2 | 520-524 | Bestandsveränderungen | – | – | – |
| 3 | 525-529 | aktivierte Eigenleistungen | – | – | – |
| 4 | 530-538 | Sonstige betriebliche Erträge | 45.700 | 44.800 | 66.273 |
| | | Betriebsertrag | 5.280.000 | 5.294.800 | 5.453.076 |
| 5 | 60/61 | Bezogene Waren und Leistungen | 565.900 | 642.900 | 493.766 |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | 112.000 | 210.000 | 118.001 |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | 55.000 | 54.500 | 51.788 |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 33.800 | 204.500 | 110.483 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | 62.900 | 172.900 | 113.615 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 302.200 | 1.000 | 99.879 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| 6 | 620-649 | Personalaufwand | 3.694.700 | 3.596.700 | 3.683.079 |
| | 620-626 | Löhne | 738.500 | 725.800 | 748.786 |
| | 627-629 | Gehälter | 996.700 | 1.018.400 | 999.396 |
| | 630-638 | Bezüge | 1.959.500 | 1.847.500 | 1.934.897 |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | – | 5.000 | – |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | – | – | – |
| 7 | 660-664, 666-667 | Abschreibungen | 445.600 | 340.000 | 589.000 |
| 8 | 650-659, 670-709 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 541.400 | 887.800 | 435.426 |
| | 650-659 | Sonstige Personalaufwendungen | 38.800 | 41.000 | 11.905 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 209.100 | 639.000 | 153.574 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 69.000 | 203.800 | 75.279 |
| | 690-696 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen | 224.500 | 4.000 | 194.668 |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | – | – | – |
| | | Betriebsaufwand | 5.247.600 | 5.467.400 | 5.201.271 |
| | | Eigenergebnis | 32.400 | -172.600 | 251.805 |
| 9 | 540-543, 545-547 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | – | – | – |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | – | 172.600 | – |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | – | 172.600 | – |

**Kapitel 07 41 / Buchungskreisnummer 2630
Eichverwaltung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|---|--|------------------|------------------|-----------------|
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | - | - | - |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Leistungstransfers | - | - | - |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | - | 172.600 | - |
| | | Verwaltungsergebnis | 32.400 | - | 251.805 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | - | - | - |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | - |
| | | Finanzertrag | - | - | - |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | - | - | - |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Finanzaufwand | - | - | - |
| | | Finanzergebnis | - | - | - |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 32.400 | - | 251.805 |
| 17 | 539, 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge | - | - | - |
| | | Außerordentlicher Ertrag | - | - | - |
| 18 | 665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien | - | - | - |
| | | Außerordentlicher Aufwand | - | - | - |
| | | Außerordentliches Ergebnis | - | - | - |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | - | - | - |
| | | = Transferzuwendungen | - | - | - |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | - | - | - |
| | | = Transferzahlungen | - | - | - |
| | | = Transferergebnis | - | - | - |
| | | = Neutrales Ergebnis | - | - | - |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| | | Jahresergebnis | 32.400 | - | 251.805 |

**Kapitel 07 41 / Buchungskreisnummer 2630
Eichverwaltung**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

| VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|---|---|------------------|------------------|-----------------|
| Mittelverwendung | | | | |
| Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb | | - | - | - |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immat. VG | - | - | - |
| Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur | | - | - | - |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau | - | - | - |
| Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA | | 382.000 | 330.000 | 405.011 |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau | 382.000 | 330.000 | 405.011 |
| Investitionen in Finanzanlagen | | - | - | - |
| 100-169 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | - | - | - |
| Mittelverwendung zusammen | | 382.000 | 330.000 | 405.011 |
| Mittelherkunft | | | | |
| Eigenfinanzierung | | | | |
| 368 | Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen | 92.000 | 40.000 | 79.900 |
| 599 | Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung | - | - | - |
| Fremdfinanzierung | | | | |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | - | - | - |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | - | - | - |
| 435 | Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen) | - | - | - |
| 436 | Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) | - | - | - |
| 437 | Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen) | - | - | - |
| 438 | Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes | 290.000 | 290.000 | 325.111 |
| Deckungsmittel zusammen | | 382.000 | 330.000 | 405.011 |

**Kapitel 07 41 / Buchungskreisnummer 2630
Eichverwaltung**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

| Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR |
|--|--------------------------|--------------------------|
| + Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme) | -32.400 | 172.600 |
| + Investitionen lt. Finanzplan | 382.000 | 330.000 |
| - Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's) | 406.800 | 300.000 |
| + Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | - | - |
| - Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | - | - |
| + Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | - | - |
| - Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | - | - |
| +/- Neutrales Ergebnis | - | - |
| Kameraler Zuschuss / Überschuss | -57.200 | 202.600 |

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

07 43 **TÜH Staatliche Technische Überwachung
Hessen**

Zu Kapitel 07 43:

Der vom Landesbetrieb gem. § 26 Abs. 1 LHO aufzustellende Wirtschaftsplan (Jahreserfolgsplan) ist als Anlage dem Einzelplan 07 beigelegt. Durch den Übergang der operativen Aufgaben ab 01.01.1999 durch den Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsüberlassungsvertrag vom 18.04.1998 sind im Jahreserfolgsplan im wesentlichen nur der Personalaufwand, die Erstattung der Personalausgaben durch die TÜ Hessen GmbH und die Erträge aus Wertpapieranlagen dargestellt.

Für den Vollzug des Wirtschaftsplans ist zu beachten:

Jahreserfolgsplan

Die Aufwendungen im einzelnen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im Rahmen des Jahreserfolgsplans überschritten werden.

Entsprechend der Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB weist der Jahreserfolgsplan einen Verlust in Höhe von 2.468.000 EUR für 2006 aus. Ein Verlustausgleich durch das Land ist nicht vorgesehen.

Investitionen sind nicht vorgesehen. Aus diesem Grund wird auf die Darstellung des Finanzplans verzichtet.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|--------|-----|---|---|---|---|
| 121 02 | 859 | Gewinn aus dem Landesbetrieb "TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen" | — | — | — |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 07 43 | — | — | — |

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

A U S G A B E N

Personalausgaben

| | | | | | |
|--------|-----|--|---|---|---|
| 422 01 | 859 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - | — | — | — |
| | | Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten. | | | |

Erläuterungen:

Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten, werden - ohne Ansatz - gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

| | | | | | |
|--------|-----|---|---|---|---|
| 422 41 | 859 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - | — | — | — |
| | | Leerstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten. | | | |

| | | | |
|------------------------------------|---|---|---|
| Gesamtausgaben Kapitel 07 43 | — | — | — |
|------------------------------------|---|---|---|

Abschluss Kapitel 07 43

| | | | | |
|---|--|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |

| | | | |
|------------------------------|---|---|---|
| Gesamteinnahmen | — | — | — |
|------------------------------|---|---|---|

| | | | | |
|---|---------------------------------------|---|---|---|
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | — | — | — |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | — | — | — |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |

| | | | |
|-----------------------------|---|---|---|
| Gesamtausgaben | — | — | — |
|-----------------------------|---|---|---|

| | | | |
|----------------------------------|---|---|---|
| Zuschuss/Überschuss | — | — | — |
|----------------------------------|---|---|---|

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

Buchungstelle (Ausgaben vgl. Titel 613 01)

| | | | | |
|--------|-----------------------------|---------|---------|---|
| 124 01 | 731 Mieten und Pachten..... | 114 000 | 114 000 | — |
|--------|-----------------------------|---------|---------|---|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|--|---------|-----|--|
| 1. | Pacht für den Hafen Gernsheim | 39 900 | EUR | |
| 2. | Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Grundstücke | 69 000 | EUR | |
| 3. | Verpachtung der Fähren Veckerhagen und Lippoldsberg | 5 100 | EUR | |
| 4. | Pachten für Fährrechte | — | EUR | |
| Zusammen | | 114 000 | EUR | |

| | | | | |
|--------|---|-------|-------|---|
| 125 01 | 731 Erlöse von beweglichen Sachen | 5 000 | 5 000 | — |
|--------|---|-------|-------|---|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|----------------------------|-------|-----|--|
| 1. | Kies und Sand | 5 000 | EUR | |
| 2. | Holz, Gras, Obst u.a. | — | EUR | |
| Zusammen | | 5 000 | EUR | |

| | | | | |
|--------|---|---|---|---|
| 132 01 | 012 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen | — | — | — |
|--------|---|---|---|---|

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

| | | | | |
|--------------------------------|---|--------|--------|---|
| 231 01 | 749 Ausgleichszahlungen des Bundes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken | 40 500 | 40 500 | — |
| Vgl. Vermerk bei Titel 682 01. | | | | |

Erläuterungen:

Die Höhe der Zuweisungen des Bundes läßt sich im voraus nicht bestimmen. Der Ansatz ist geschätzt.

| | | | | |
|--------|---|---|---|-------|
| 281 01 | 012 Sonstige Erstattungen aus dem Inland..... | — | — | 3 147 |
|--------|---|---|---|-------|

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

| | | | | |
|--------|--|---|---|--------|
| 359 01 | 951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage..... | — | — | 69 142 |
|--------|--|---|---|--------|

Erläuterungen:

Bestand der Rücklage: siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.

n e u

| | | | | |
|--------|--|---|---|---|
| 359 02 | 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage | — | — | — |
|--------|--|---|---|---|

| | | | |
|--|-----------|-----------|-----------|
| | 2 640 500 | 2 622 000 | 4 782 831 |
|--|-----------|-----------|-----------|

Kapitel 07 50
Regierungspräsidenten

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

A U S G A B E N

Personalausgaben

| | | | | | |
|--------|-----|--|-----------|-----------|-----------|
| 422 01 | 012 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - | 6 057 800 | 6 201 600 | 6 280 575 |
|--------|-----|--|-----------|-----------|-----------|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|--|-----------|-----|--|
| 1. | Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen | 6 057 800 | EUR | |
| 2. | Aufwandsentschädigungen | — | EUR | |
| Zusammen | | 6 057 800 | EUR | |

| | | | | | |
|--------|-----|---|-------|-------|-------|
| 422 02 | 012 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - | 3 200 | 5 400 | 4 704 |
|--------|-----|---|-------|-------|-------|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|--|-------|-----|--|
| 1. | Ehrengaben | 3 200 | EUR | |
| 2. | Zulagen, Aufwandsentschädigungen | — | EUR | |
| 3. | Übergangsgelder, Abfindungen | — | EUR | |
| 4. | Sondervergütungen | — | EUR | |
| Zusammen | | 3 200 | EUR | |

| | | | | | |
|--------|-----|---|---|---|---|
| 422 41 | 012 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - | — | — | — |
|--------|-----|---|---|---|---|

| | | | | | |
|--------|-----|---|---------|---------|---------|
| 422 61 | 012 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - | 240 000 | 238 400 | 224 945 |
|--------|-----|---|---------|---------|---------|

| | | | | | |
|--------|-----|---|-----------|-----------|-----------|
| 425 01 | 012 | Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - | 4 402 500 | 4 486 700 | 4 635 005 |
|--------|-----|---|-----------|-----------|-----------|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|--|-----------|-----|--|
| 1. | Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung | 4 402 500 | EUR | |
| 2. | Aufwandsentschädigungen | — | EUR | |
| 3. | Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge | — | EUR | |
| 4. | Besondere Zulagen | — | EUR | |
| Zusammen | | 4 402 500 | EUR | |

| | | | | | |
|--------|-----|--|-------|-------|-----|
| 425 02 | 012 | Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - | 4 100 | 1 500 | 717 |
|--------|-----|--|-------|-------|-----|

Erläuterungen:

| | | | | |
|----------------|---|-------|-----|--|
| 1. | Ehrengaben | 4 100 | EUR | |
| 2. | Übergangsgelder, Abfindungen | — | EUR | |
| 3. | Sondervergütungen | — | EUR | |
| 4. | Zulagen und Aufwandsentschädigungen | — | EUR | |
| Zusammen | | 4 100 | EUR | |

| | | | | | |
|--------|-----|--|---|---|-------|
| 427 01 | 012 | Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte | — | — | 9 256 |
|--------|-----|--|---|---|-------|

| | | | | | |
|--------|-----|---|--------|--------|--------|
| 427 61 | 012 | Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals | 10 000 | 10 000 | 23 705 |
|--------|-----|---|--------|--------|--------|

Erläuterungen:

Vergütung und Reisekosten für die Lehrkräfte für technische Referendare.

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 427 63 012 | Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender | 180 000 | 167 000 | 214 812 |
| Erläuterungen: | | | | |
| | 1. Prüfsingenieure | 15 000 EUR | | |
| | 2. Luftfahrtpersonal, Schweißarbeiten, Kraftfahrzeugver- kehr und Fahrlehrer | 165 000 EUR | | |
| | Zusammen | 180 000 EUR | | |
| Die Einnahmen sind bei Titel 111 11 veranschlagt. | | | | |
| 453 01 012 | Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen | 20 000 | 5 000 | 13 992 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst | | | | |
| 511 01 012 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände | 409 000 | 375 000 | 160 508 |
| 514 01 012 | Haltung von Fahrzeugen | 21 000 | 19 000 | — |
| 514 02 012 | Dienst- und Schutzkleidung | 400 | 400 | — |
| Erläuterungen: | | | | |
| Schutzkleidung für Prüfer im Außendienst. | | | | |
| 514 03 012 | Verbrauchsmittel | 21 000 | 20 000 | 254 |
| 514 04 731 | Verbrauchsmittel | 10 000 | 10 000 | — |
| Erläuterungen: | | | | |
| Nach den Verträgen mit dem Land Hessen und den Pächtern obliegt dem Land die Unterhaltung der Fähren an der Weser einschließlich der Anlegestellen ohne Betriebskosten. (umgesetzt von 07 11 - 514 83) | | | | |
| 517 01 012 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ... | 623 800 | 202 000 | — |
| 517 02 731 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ... | 5 000 | 5 000 | — |
| Erläuterungen: | | | | |
| Die vom Land für das Hafengelände Gernsheim zu entrichtende Grundsteuer ist hier veranschlagt. | | | | |
| 518 01 012 | Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume | 1 010 400 | 1 003 400 | — |
| 518 02 012 | Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge | 35 000 | 31 500 | 4 680 |
| Erläuterungen: | | | | |
| Mieten für die eingesetzten Vervielfältigungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden. | | | | |
| 521 01 731 | Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ... | 2 000 | 2 000 | — |
| 525 61 012 | Aus- und Fortbildung | 82 500 | 90 000 | 66 341 |

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

| | |
|---|------------|
| 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage..... | 36 400 EUR |
| 2. Fortbildungsveranstaltungen..... | 40 100 EUR |
| 3. Aus- und Fortbildung im IT-Bereich..... | 6 000 EUR |
| Zusammen..... | 82 500 EUR |

| | | | |
|--|--------|--------|---------|
| 526 01 012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten..... | 26 500 | 22 500 | 982 909 |
|--|--------|--------|---------|

Erläuterungen:

(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen u.ä.

| | | | |
|-----------------------------|--------|--------|--------|
| 527 01 012 Reisekosten..... | 45 000 | 45 000 | 39 937 |
|-----------------------------|--------|--------|--------|

| | | | |
|--|---------|---------|--------|
| 531 01 012 Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung..... | 120 000 | 120 000 | 24 836 |
|--|---------|---------|--------|

Erläuterungen:

Für die Aufstellung und Änderung der Regionalpläne nach § 7 des Hess. Landesplanungsgesetzes.

| | | | |
|--|---------|---------|---------|
| 531 03 012 Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung..... | 137 500 | 153 500 | 226 379 |
|--|---------|---------|---------|

Erläuterungen:

Landesanteil für die Geschäftsführung der Fraktionen in der Regionalversammlung; vgl. Titel 119 03.

| | | | |
|--|--------|--------|---|
| 533 01 729 Schulung und Fortbildung der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz..... | 30 000 | 30 000 | — |
|--|--------|--------|---|

Erläuterungen:

Zur Wahrnehmung der Aufgaben nach der Gefahrgutbeauftragtenverordnung sind die Schulung und Fortbildung der Bediensteten der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz durchzuführen. Wegen der ständigen Änderungen der gefahrgutrechtlichen Vorschriften für die verschiedenen Verkehrsträger ist eine ständige Fortbildung erforderlich.
Zu schulen sind ca. 250 Bedienstete.

| | | | |
|--|-------|-------|-------|
| 536 01 012 Verfahrensausgaben bei den Verwaltungsbehörden..... | 4 000 | 3 000 | 9 385 |
|--|-------|-------|-------|

| | | | |
|--|---------|---------|--------|
| 538 01 012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen..... | 680 000 | 598 800 | 72 134 |
|--|---------|---------|--------|

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau des Flughafens Frankfurt am Main ist nach §§ 5 und 7 des Hessischen Landesplanungsgesetzes (HLPG) der Regionalplan Südhessen zu ändern. Im Rahmen des Verfahrens entstehen zusätzliche Kosten u. a. für technische Gutachten und für Stellungnahmen in Folge der Anhörungen der Gebietskörperschaften, der Träger öffentlicher Belange und der Verbände.

Beratungsaufwand und Nutzungsentgelte für Datenleitungen SAP.

| | | | |
|--|---|---|---|
| 544 01 012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres..... | — | — | — |
|--|---|---|---|

| | | | |
|---|---|---|---------|
| 546 01 012 Vermischter Sachaufwand..... | — | — | 151 925 |
|---|---|---|---------|

| | | | |
|--|--------|--------|-------|
| 547 01 012 Für Ausgaben der Regionalversammlung..... | 43 300 | 21 000 | 8 906 |
|--|--------|--------|-------|

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land Hessen den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

| | | | | | |
|--------|-----|---|---|---|---|
| 613 01 | 012 | Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Geimeinede- verbände | — | — | — |
|--------|-----|---|---|---|---|

Erläuterungen:

Überschüsse aus der Pfandverwertung (vgl. Titel 119 52) werden den örtlichen Trägern der Sozialhilfe zugewiesen.

| | | | | | |
|--------|-----|--|---------|---------|---|
| 671 01 | 751 | Erstattungen an Flug- und Landeplatzhalter | 516 400 | 496 000 | — |
|--------|-----|--|---------|---------|---|

Erläuterungen:

Gemäß § 29 LuftVG i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.03.1999 (BGBl. I S. 550) i.V.m. § 31 Abs. 2 Nr. 18 LuftVG ist die Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung durch die Luftfahrt Aufgabe der Luftfahrtbehörde. Zur Ausübung der Luftaufsichtsaufgaben bedient sich das Land der Angestellten der Flugplatzhalter und der Mitglieder der Platzhaltervereine (vgl. 07 01 - 671 02). Entsprechend der Regelungen in den übrigen Bundesländern wird den Platzhaltern ein Anteil an den Personal- und Sachkosten der mit Luftaufsichtsaufgaben betrauten Personen erstattet, der dem Umfang der Befassung dieser Personen mit Luftaufsichtsaufgaben entspricht. Dabei wird jährlich eine Überprüfung auf der Basis der vom Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen am 10.08.2000 erlassenen "Grundsätze über die Einrichtung und Ausstattung von Luftaufsichtsstellen und Flugplätzen" vorgenommen.

| | | | | | |
|--------|-----|-------------------------------|-------|-------|-----|
| 681 01 | 012 | Schadenersatzleistungen | 3 400 | 4 800 | 123 |
|--------|-----|-------------------------------|-------|-------|-----|

| | | | | | |
|--------|-----|---|--------|--------|---|
| 682 01 | 749 | Zuschüsse des Bundes an öffentliche nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundes- straßen mit Eisenbahnstrecken | 36 200 | 37 000 | — |
|--------|-----|---|--------|--------|---|

1. Ausgaben bei 682 01 und 683 01 dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.
2. Die Titel 682 01 und 683 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

In Hessen werden 8 nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen des öffentlichen Verkehrs mit einer Streckenlänge von ca. 155 km betrieben. Nach den gesetzlichen Vorschriften obliegt die Verwaltungs- und technische Aufsicht dem Land. Die Verkehrsleistungen in der Personen- und Güterbeförderung zeigen, daß die Bahnen einen beachtlichen Faktor in der hessischen Verkehrswirtschaft darstellen.

Die durch den Straßenverkehr verursachte erhöhte Belastung der Bahnübergänge erfordert für diese eine ständige sachgemäße Unterhaltung und Erneuerung. Die entstehenden Kosten an sächlichem und personellem Aufwand haben nach § 14 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) die Bahnen zu tragen. Weil die Bahnen wichtige Aufgaben auf dem Gebiete des Verkehrswesens wahrnehmen und weil ein verkehrspolitisches Interesse daran besteht, diese Unternehmen wirtschaftlich gesund zu erhalten, werden ihnen Ausgleichszahlungen nach den Bestimmungen des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) gewährt.

Für Kreuzungen mit Bundesstraßen ist der Bund gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 AEG ausgleichspflichtig. Die Beiträge des Bundes werden an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen weitergeleitet.

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 682 02 749 | Zuschüsse des Landes an öffentliche nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von öffentlichen Straßen mit Eisenbahnstrecken..... 1. Die Titel 682 02, 682 03, 683 02 und 683 03 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Mittel sind übertragbar. | 385 500 | 375 000 | — |
| Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 682 01. Für Kreuzungen mit Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ist das Land gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 AEG ausgleichspflichtig. | | | | |
| 682 03 749 | Zuschüsse an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen zum Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen Vgl. Vermerk bei 682 02. | 171 000 | 163 000 | — |
| Erläuterungen: Nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) ist den Eisenbahnen ein Ausgleich für betriebsfremde Aufwendungen hinsichtlich auferlegter Ruhegehälter und Renten zu gewähren. Die Ansätze sind geschätzt. Neue Leistungen werden nicht mehr auferlegt. | | | | |
| 683 01 749 | Zuschüsse des Bundes an private nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken Vgl. Vermerk bei Titel 682 01 | 4 000 | 3 500 | — |
| Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 682 01. | | | | |
| 683 02 749 | Zuschüsse des Landes an private nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von öffentlichen Straßen mit Eisenbahnstrecken..... Vgl. Vermerk bei 682 02. | 4 000 | 4 000 | — |
| Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 682 02. | | | | |
| 683 03 749 | Zuschüsse an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen zum Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen Vgl. Vermerk bei Titel 682 02. | — | — | — |
| Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 682 03. | | | | |
| 686 01 012 | Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften | 500 | 1 100 | 230 |
| Erläuterungen: Jahresbeitrag für das Kompetenzzentrum für dezentrale Energietechnologie Nordhessen". | | | | |
| Baumaßnahmen | | | | |
| 781 01 731 | Sonstige Tiefbaumaßnahmen | 1 657 000 | 766 000 | — |

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Abfinanzierung der Kanalbaumaßnahmen im Hafengebiet Gernsheim.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

| | | | | |
|------------|--|--------|--------|--------|
| 811 01 731 | Erwerb von Kraftfahrzeugen..... | — | — | — |
| 812 01 012 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenständen..... | 65 100 | 65 100 | 40 451 |

Erläuterungen:

| | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Erstmalige Anschaffungen | — EUR |
| 2. Ersatzbeschaffungen..... | 65 100 EUR |
| Zusammen | 65 100 EUR |

Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | |
|------------|--|---|---|---|
| 919 01 951 | Zuführung an die Allgemeine Rücklage | — | — | — |
|------------|--|---|---|---|

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage Budgetierung Regierungspräsidien
Bestand der Rücklage am 31.12.2004: 69.142,36 EUR.

n e u

| | | | | |
|------------|--|---|---|---|
| 919 02 951 | Zuführung an die Investitionsrücklage | — | — | — |
|------------|--|---|---|---|

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage Regierungspräsidien
Bestand der Rücklage am 31.12.2004: 5.000 EUR.

n e u

| | | | | |
|------------|---|---------|---|---|
| 981 01 991 | Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts (Beihilfe) | 334 400 | — | — |
|------------|---|---------|---|---|

| | | | | |
|------------|--|---|---------|--------|
| 989 01 991 | Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung | — | 202 000 | 57 694 |
|------------|--|---|---------|--------|

Erläuterungen:

Die Mittel der internen Leistungsverrechnung mit dem HCC und der HBS für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen werden ab 2006 zentral vom HMdIS veranschlagt.

| | | | |
|------------------------------------|------------|------------|------------|
| Gesamtausgaben Kapitel 07 50 | 17 401 500 | 15 985 200 | 13 254 403 |
|------------------------------------|------------|------------|------------|

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

Abschluss Kapitel 07 50

| | | | | |
|----------------------------------|---|--------------------|--------------------|-------------------|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 2 600 000 | 2 581 500 | 4 710 542 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 40 500 | 40 500 | 3 147 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | 69 142 |
| Gesamteinnahmen | | 2 640 500 | 2 622 000 | 4 782 831 |
| 4 | Personalausgaben | 10 917 600 | 11 115 600 | 11 407 710 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 3 306 400 | 2 752 100 | 1 748 195 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 1 121 000 | 1 084 400 | 353 |
| 7 | Baumaßnahmen | 1 657 000 | 766 000 | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 65 100 | 65 100 | 40 451 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 334 400 | 202 000 | 57 694 |
| Gesamtausgaben | | 17 401 500 | 15 985 200 | 13 254 403 |
| Zuschuss/Überschuss | | -14 761 000 | -13 363 200 | -8 471 572 |

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 07 75 sind die Wohnraumförderung, die Städtebauförderung sowie die sonstigen Leistungen im Wohnungswesen, insbesondere das Wohngeld veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus dem beigefügten Leistungsplan.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

- Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
- Einnahmen, die im Rahmen von Sponsoring eingeworben werden, dürfen zur Verstärkung der einzelnen Förderprodukte eingesetzt werden.
- Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.
- Rücklagen dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen förderproduktbezogen gebildet werden.
- Vorriffe gem. § 37 Abs. 6 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen
- Rückzahlungen zur Wiederauszahlung dürfen beim jeweiligen Förderprodukt erfolgen.

Leistungsplan

- Der Leistungsplan ist verbindlich, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.
- Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahldefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode*) überarbeitet. Zum Förderprodukt Nr. 15 bei Kap. 07 05 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.2005 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

- Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 bis 8 des Erfolgsplanes) beruhen insbesondere aus vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*) Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-)Produkte erfolgen.

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte / Leistungen | Soll 2006 | | | | |
|--------------|--|-----------|-----------------|---------------|---------------------|-------------|
| | | Menge 1) | Gesamtkosten 2) | Erlöse 3) | Produktabgeltung 4) | Ergebnis 5) |
| 1 | Wohnraumförderung | 500 | 17.400 | 17.400 | 0 | 0 |
| 2 | Forschungsvorhaben | 1 | 1.600 | 800 | 800 | 0 |
| 3 | Energiesparendes und kostengünstiges Bauen | 2 | 371 | 0 | 371 | 0 |
| 4 | Städtebauförderung | 120 | 46.222 | 21.140 | 25.082 | 0 |
| 5 | Initiativen im Städtebau | 1 | 216 | 0 | 216 | 0 |
| 6 | Wohngeld | 50.000 | 100.000 | 50.000 | 50.000 | 0 |
| 7 | IWU | 1 | 975 | 0 | 975 | 0 |
| 99 | Sammler | - | 300 | 2.208 | -1.908 | 0 |
| Summe | | | 167.083 | 91.548 | 75.535 | 0 |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2005 | | | | | Ist 2004 | | | | |
|-----------|----------------|---------------|-------------------|----------|----------|----------------|----------------|-------------------|----------|
| Menge | Gesamt-kosten | Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 500 | 29.449 | 29.449 | 0 | 0 | 526 | 34.637 | 35.160 | -523 | 0 |
| 1 | 1.763 | 906 | 856 | 0 | 1 | 337 | 155 | 182 | 0 |
| 3 | 412 | 0 | 412 | 0 | 3 | 235 | 0 | 235 | 0 |
| 130 | 36.900 | 16.950 | 19.950 | 0 | 117 | 21.000 | 11.496 | 9.504 | 0 |
| 10 | 169 | 0 | 169 | 0 | 12 | 201 | 31 | 170 | 0 |
| 50.000 | 100.000 | 50.000 | 50.000 | 0 | 177.000 | 371.331 | 224.971 | 146.360 | 0 |
| 1 | 1.000 | 0 | 1.000 | 0 | 1 | 1.190 | 0 | 1.190 | 0 |
| 1 | 0 | 2.254 | -2.254 | 0 | - | 7 | 67.465 | -67.459 | 0 |
| | 169.693 | 99.559 | 70.134 | 0 | | 428.938 | 339.279 | 89.659 | 0 |

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Wohnraumförderung**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL), (fachlich)

Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen Thüringen, Frankfurt am Main (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Wohnraumförderungsgesetz -WoFG vom 13. September 2001 BGBl. I S. 2376, zuletzt geändert durch Art. 7 des Haushaltbegleitgesetzes 2004 vom 29.12.2003 BGBl. I S. 3076

Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

- Gewährung von Darlehen für die Förderung des Mietwohnungsbaus,
- Gewährung von Darlehen für die Modernisierung von Mietwohnungen,
- Gewährung von Darlehen zur Bildung von Wohneigentum.

Darüber hinaus werden aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" finanziert:

- Ausgaben für die Wohnraumförderung und die Modernisierung,
- Ausgaben für ein Sonderprogramm "Ballungsraum",
- Kostenzuschüsse für die Beseitigung baulicher Hindernisse in und an Wohnungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Städtebauliche Entwicklung und Wohnbedingungen in Hessen weiter verbessern, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu verbessern.

5. Empfänger

Bauherrschaften bzw. Verfügungsberechtigte über Wohnraum, z.B. Wohnungsbaugesellschaften

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

ca. 500 Zuwendungsbescheide

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 17.400.000 | 29.448.800 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 15.400.000 | 28.348.800 |
| davon für neues Programm | 2.000.000 | 1.100.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 6.000.000 |
| VE 2007 | 4.000.000 | 5.000.000 |
| VE 2008 | 3.000.000 | 1.470.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 3.000.000 | - |
| VE 2010 ff. | 2.936.000 | |
| Summe VE | 12.936.000 | 12.470.000 |
| Bewilligungsvolumen | 14.936.000 | 13.570.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigung verändert werden.
- 8.2 Das Bewilligungsvolumen erhöht sich um produktbezogene Einnahmen und darf im Rahmen des vom Bund zugewiesenen Förderprogramms überschritten werden.
- 8.3 Soweit das Bewilligungsvolumen nicht bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres ausgeschöpft ist, darf es innerhalb von weiteren zwei Jahren erneut in Anspruch genommen werden.

9. Finanzierungsmittel

Bundesmittel für die soziale Wohnraumförderung.

Die Programme und Finanzierungsanteile (Bundesmittel / Landesmittel) sind in der Anlage V zum Epl. 07 und die Abwicklung des Förderprodukts und das Finanzvolumen (Bundes- und Landesmittel) im Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" dargestellt (Anlage VI zum Epl. 07).

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen beinhalten die Nr. 3 insgesamt aufgeführten Leistungen (Bundes- und Landesmittel).

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: I. Soziale Wohnraumförderung

- Anzahl der geförderten Wohneinheiten (ca. 1.400)

Vorgabe: II. Sonderprogramm Ballungsraum

- Anzahl der geförderten Wohneinheiten (ca. 200)

Vorgabe: III. Selbständige Haushaltsführung von Menschen mit Behinderungen

- Anzahl der geförderten Wohneinheiten (ca. 70)

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: I. Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- Anteil Bewilligungen und Förderzusagen am gesamten Bewilligungsvolumen (70 %)

Vorgabe: II. Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- Anzahl Bewilligungen und Förderzusagen am gesamten Bewilligungsvolumen (70 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Soziale Wohnraumförderung

- Gefördertes Investitionsvolumen (156 Mio EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (27 %)
- Durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (30.000 EUR)

Vorgabe: Sonderprogramm Ballungsraum

- Gefördertes Investitionsvolumen (32 Mio EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (62 %)
- Durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (100.000 EUR)

Vorgabe: Selbständige Haushaltsführung von Menschen mit Behinderungen

- Gefördertes Investitionsvolumen (1,1 Mio EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (46 %)
- Durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (7.500 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Antragsbelegung

- I. und II. Anteil gestellter Anträge am Programm (37 %)
- III. Anteil gestellter Anträge am Programm (90 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit des Antragstellers mit der Antragsbearbeitung

- Anteil Beschwerden / Klagen (kleiner 3 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Forschungsvorhaben

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Der Bund gewährt Zuschüsse zur Durchführung von Vorhaben der angewandten Ressortforschung. Sie sind zur Gewinnung neuer, durch praktische Anwendung abgesicherter Erkenntnisse für Aufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaus bestimmt.

Abfinanzierung eines Pilotprojekts. Über neue Vorhaben entscheidet der Bund aufgrund Anmeldungen der Länder.

4. Bezug zu politischen Zielen

Städtebauliche Entwicklung und Wohnbedingungen in Hessen weiter verbessern, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu verbessern.

5. Empfänger

Städte und Gemeinden, Sonstige

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Abfinanzierung eines Zuwendungsbescheides aus dem Jahr 2004

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 1.600.000 | 1.762.500 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.600.000 | 1.712.500 |
| davon für neues Programm | – | 50.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 100.000 |
| VE 2007 | – | 150.000 |
| VE 2008 | – | 100.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | – | 50.000 |
| VE 2010 ff. | – | |
| Summe VE | – | 400.000 |
| Bewilligungsvolumen | – | 450.000 |

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Die Gesamtkosten und das Bewilligungsvolumen dürfen im Rahmen der Zuweisungen des Bundes überschritten werden.

9. Finanzierungsmittel

Abfinanzierung der Bundes- und Landesmittel.

Für neue Projekte nur noch Bundesmittel für Projekte, die der Bund auf Grund von Anmeldungen der Länder auswählt.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Erkenntnisgewinnung von praktischen Strategien beim Stadtumbau unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung
- Anzahl der Einzelprojekte (5)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der verfügbaren Mittel
- tatsächliches Bewilligungsvolumen / geplantes Bewilligungsvolumen (100)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Fristgerechte Erarbeitung der Zwischen- und Jahresberichte sowie des Endberichts
- Anzahl fristgerecht vorgelegter Berichte (4)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Erfolgreiche Umsetzung der Modellmaßnahme
- Zufriedenheitsquote anhand der Befragung der im Zweckverband beteiligten Kommunen (einmalig zum Ende der Modellmaßnahme)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:

Energiesparendes und kostengünstiges Bauen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

a) Hessische Energiespar-Aktion - (HEA, früher IMPULS-Programm)

Durch die Hessische Energiespar-Aktion soll die rationelle Energienutzung in den Anwendungsbereichen Wärmeenergie- und Stromeinsparung bei Alt- und Neubauten (Wohnungsbau/Nichtwohnungsbau) mit dem Schwerpunkt Gebäudebestand gefördert werden. Insbesondere soll dies durch

- Information und Weiterbildung der am Bau Beteiligten und Hauseigentümer,
- Kooperationsgespräche z. B. mit Kammern, Innungen sowie Verbänden,
- Entwicklung und Durchführung von Energieberatungsaktionen in Hessen,
- Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Vorträge, Fachartikel, Informationsmaterial),
- Dokumentation von beispielhaften Umsetzungen im Gebäudebestand erreicht werden.

Des Weiteren soll die Umsetzung der Energieeinsparverordnung (EnEV) in Hessen unterstützt werden.

b) Wohnen im Bestand - nachhaltige Gebäudeerneuerung

Die Initiative soll dazu beitragen,

- den Primärenergieverbrauch zu verringern (Ressourcenschonung),
- den mit der Bereitstellung von Wärmeenergie verbundenen Schadstoffeintrag in die Luft zu vermindern (insbesondere Reduzierung von Kohlendioxid (CO₂) und
- Betriebskosten für die Wärmeversorgung zu verringern.

Wesentliche Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele sind Wettbewerbe, Aktionen und Informationsbroschüren.

4. Bezug zu politischen Zielen

Städtebauliche Entwicklung und Wohnbedingungen in Hessen weiter verbessern, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu verbessern.

5. Empfänger

a) Vertragspartner

b) Vertragspartner, Preisträger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

a) 1 Vertrag

b) 1 Maßnahme

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 370.500 | 412.400 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 360.000 | 274.000 |
| davon für neues Programm | 10.500 | 138.400 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 360.000 |
| VE 2007 | 351.000 | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | 351.000 | 360.000 |
| Bewilligungsvolumen | 361.500 | 498.400 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das Bewilligungsvolumen erhöht sich um produktbezogene Einnahmen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Weiterbildung der Multiplikatoren

- Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen für Multiplikatoren (15)

Vorgabe: Motivation der Gebäudeeigentümer

- Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen für Gebäudeeigentümer (4)

Vorgabe: Erreichung der Zielgruppen

- Anzahl der zur Verfügung gestellten Energiepässe Hessen (400)

Vorgabe: Erhöhung der Öffentlichkeit

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (95 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Hessische Energiespar-Aktion (HEA)

- Fördermitteleinsatz (340.500 EUR)

Vorgabe: Initiative "Wohnen im Bestand"

- Fördermitteleinsatz (30.000 EUR)

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Vorgabe: Regelmäßige Kontrollen (Gespräche, Berichte) des Arbeitsfortschritts gemäß Jahresarbeitsplanung des Förderprogramms HEA
- Anteil der durchgeführten Kontrollen zu den geplanten Kontrollen (90 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Vorgabe: Abgerufene Veröffentlichungen
- Anteil der abgerufenen Veröffentlichungen an den für 2006 zur Verfügung stehenden Veröffentlichungen (80 %)
- Vorgabe: Zufriedenheit der Teilnehmer mit den Angeboten
- Zufriedenheitsquote Stichprobenbefragung bei Veranstaltungen (75 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:
Städtebauförderung**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)
(fachlich / operativ)

Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen Thüringen, Frankfurt am Main (operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung des EAGBau vom 24. Juni 2004 (BGBl I S. 1359)
- Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung gem. Artikel 104 a Abs. 4. GG (jährlich)
- Verwaltungsvorschriften über den Einsatz von Sanierungs- und Entwicklungsförderungsmit-
teln in der jeweils gültigen Fassung
- Richtlinien für die Förderung der einfachen Stadterneuerung in Stadtkernen und Wohnge-
bieten in der jeweils gültigen Fassung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Die Städtebauförderung ist die gebietsbezogene, nachhaltige Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen in städtischen Gebieten und setzt sich aus folgenden Programmen zusammen:

- a) Stadtsanierung
 - b) Soziale Stadt
 - c) Einfache Stadterneuerung
 - d) Stadtumbau West
- a) Bei der Stadtsanierung liegt der Schwerpunkt auf der Stärkung von Innenstädten und Ortsteil-
zentren. Ein neuer Schwerpunkt ist die Um- und Wiedernutzung von brachliegenden oder nur
teilweise genutzten Gewerbe- und Industrieflächen sowie ehemaliger Bahnflächen einschließ-
lich der städtebaulichen Aufwertung von Bahnhöfen und ihres Umfeldes.
 - b) Im Programm Soziale Stadt sollen Stadtteile mit besonderen Problemlagen durch die Bündel-
ung verschiedener Maßnahmenbereiche so gestärkt werden, dass sie sich wieder zu selbst-
ständigen, lebensfähigen Stadtteilen mit positiver Zukunftsperspektive entwickeln. Die Mittel
sind vorgesehen für Erneuerungsmaßnahmen und für die Servicestelle der Hessischen
Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt (HEGISS).
 - c) Mit dem Landesprogramm Einfache Stadterneuerung wird die städtebauliche Erneuerung in
städtisch strukturierten Orten und Ortsteilen mit mittlerem Aufwand im öffentlichen und
Anstoßwirkungen im privaten Bereich gefördert.
 - d) Das Programm Stadtumbau West soll in Städten und Gebieten mit Schrumpfungsprozessen
die Funktionsfähigkeit erhalten, stärken und weiterzuentwickeln.

4. Bezug zu politischen Zielen

Städtebauliche Entwicklung und Wohnbedingungen in Hessen weiter verbessern, um die Lebens-
und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu verbessern.

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

5. Empfänger

Städte und Gemeinden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Maßnahmen:

- | | |
|-----------------------------|---------|
| a) Stadtsanierung | ca. 50, |
| b) Soziale Stadt | ca. 30, |
| c) Einfache Stadterneuerung | ca. 25, |
| d) Stadtumbau West | ca. 15. |

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|---------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 46.222.000 | 36.900.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 44.742.000 | 34.150.000 |
| davon für neues Programm | 1.480.000 | 2.750.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 17.500.000 |
| VE 2007 | 9.310.000 | 14.500.000 |
| VE 2008 | 12.740.000 | 6.550.000 |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | 6.830.000 | – |
| VE 2010 ff. | 4.714.000 | |
| Summe VE | 33.594.000 | 38.550.000 |
| Bewilligungsvolumen | 35.074.000 | 41.300.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Die Haushaltsvermerke 8.2 bis 8.4 gelten nur für die Programme/Leistungen a), b), und d); Vermerk 8.5 gilt für Programm/Leistung c).

- 8.1 Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigung verändert werden.
- 8.2 Das Bewilligungsvolumen erhöht sich um produktbezogene Einnahmen und darf im Rahmen des vom Bund zugewiesenen Förderprogramms überschritten werden.
- 8.3 Für eine städtebauliche Maßnahme bereitstehende Finanzierungsbeträge, die dort zur Zeit nicht benötigt werden, können für eine andere Maßnahme eingesetzt werden (Umschichtung), für eine neu zu benennende Maßnahme jedoch nur bis Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.
- 8.4 Zurückfließende Fördermittel dürfen erneut in Anspruch genommen werden, die Gesamtkosten dürfen dadurch nicht überschritten werden.
- 8.5 Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Förderprogrammen geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

Programme a, b und d: Bundes- und Landesmittel je zur Hälfte

Programm c: Landesmittel

Mittel aus dem EU-Ziel-2-Programm, Maßnahmenlinie 5.1. "Wirtschaftliche Entwicklung von Innenstadtgebieten" können zur Kofinanzierung eingesetzt werden (Kap. 07 05, Förderprodukt Nr. 20).

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Verbesserung der Lebensbedingungen in Städten

- Anzahl laufender Erneuerungsmaßnahmen (120)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %)

Vorgabe: Vollständige Inanspruchnahme von Bundesmitteln

- bewilligte Bundesmittel zu bereitgestellten Bundesmitteln (100 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Jährliche Förderung der laufenden Gesamtmaßnahmen

- geförderte Maßnahmen zu Anzahl der Gesamtmaßnahmen im Programm (95 %)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Nachhaltigkeit sicherstellen/Planungssicherheit erhöhen durch jährliche Förderung

- jährliche Fortsetzungsanträge lfd. Maßnahmen/Gesamtzahl der Maßnahmen im Programm (97 %)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Vollständige Durchführung der langfristigen Maßnahmen durch den Kunden (Städte und Gemeinden)

- Anzahl der Abbrüche zu laufenden Gesamtmaßnahmen (keine)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:

Initiativen im Städtebau

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Noch zu erlassende Fördergrundsätze

freiwillige Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt besteht aus folgenden Initiativen:

a) Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen

Mit der Innenstadt-Offensive setzt das Land Hessen gemeinsam mit der privaten Wirtschaft i. S. einer Public-Private-Partnership ein Zeichen, um neue Impulse für die Innenstadtentwicklung zu ermöglichen und damit das Augenmerk der Öffentlichkeit auf die Aktivitäten der Kernbereiche der Städte und Gemeinden zu lenken. Um die Entwicklung und Umsetzung innovativer und tragfähiger Ideen und Projekte für die Belebung und Steigerung der Erlebnisqualität der Innenstädte gezielt zu unterstützen, schreibt das Land zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden und privaten Initiatoren einen Wettbewerb aus.

b) Initiative Baukultur in Hessen

Die Mittel sind vorgesehen für eine mittelfristig angelegte Initiative in öffentlicher- und privater Partnerschaft, die innovative Konzepte und Strategien für eine Stärkung und Weiterentwicklung der Baukultur in Hessen fördert. Die Hessischen Gemeinden, Bauherren, Bauwirtschaft, Architekten, Stadtplaner und Ingenieure sowie andere Interessierte sollen aufgefordert werden, beispielhafte Projekte und innovative Ideen für die Baukultur zu entwickeln und umzusetzen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Städtebauliche Entwicklung und Wohnbedingungen in Hessen weiter verbessern, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu verbessern.

5. Empfänger

a) und b) Gemeinde und Gemeindeverbände, sonstige Projektträger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

a) ca. 12 Zuwendungsbescheide, 5 Aufträge

b) ca. 6 Zuwendungsbescheide, 3 Aufträge.

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 215.700 | 169.200 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 30.000 | 30.000 |
| davon für neues Programm | 185.700 | 139.200 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | 30.000 |
| VE 2007 | 80.000 | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | 80.000 | 30.000 |
| Bewilligungsvolumen | 265.700 | 169.200 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Das Bewilligungsvolumen erhöht sich um produktbezogene Einnahmen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: a. Förderung der Entwicklung der Innenstädte
- Anzahl der geförderten Maßnahmen (12)

Vorgabe: b. Förderung der Baukultur
- Anzahl der Projekte (3)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: a. Anteilige Finanzierung der Innenstadtoffensive durch Sponsorengelder
- durchschnittlicher Anteil der Sponsorengelder an der Innenstadtoffensive (46 %)

Vorgabe: b. Anteilige Finanzierung der Initiative für Baukultur durch Sponsorengelder
- durchschnittlicher Anteil der Sponsorengelder an der Initiative für Baukultur (30 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Bereitstellung der erforderlichen Fördermittel
- Anteil Fördermittel an den Gesamtkosten (50 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Maßnahme (13.800 EUR)

Vorgabe: Breite öffentliche Wahrnehmung
- Anzahl der Veranstaltungen/Berichte (20)

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: a. Erhöhung der Beteiligung der privaten Wirtschaft und des bürgerschaftlichen Engagements im Sinne einer Privat-Public-Partner-ship

- Anzahl der Partner der Initiative (15)

Vorgabe: b. Gewinnung von Partnern für die Innenstädte

- Anzahl der Partner der Initiative (8)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: a. Zufriedenheit der Teilnehmer mit der Maßnahme

- Zufriedenheitsquote Stichprobenbefragung (95 %)

Vorgabe: b. Zufriedenheit der OPartner mit der Initiative

- Zufriedenheitsquote Stichprobenbefragung (80 %)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:

Wohngeld

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)
(fachlich)

Gemeinde und Gemeindeverbände (fachlich / operativ)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006
(Haushaltsgesetz 2006)

Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. Juli 2005 (BGBl. I S. 2029,2797),
zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 16 des Gesetzes zur Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung
und zur Schaffung eines Refinanzierungsregisters vom 22. September 2005 (BGBl. I S.
2809).

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Wohngeldgesetzes

Gesetzliche Leistung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum zur wirtschaftlichen Sicherung von angemessenem
und familiengerechtem Wohnen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Städtebauliche Entwicklung und Wohnbedingungen in Hessen weiter verbessern, um die Lebens-
und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu verbessern.

5. Empfänger

Natürliche Personen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

ca. 50.000 Haushalte

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | nachrichtlich 2005 EUR |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Gesamtkosten | 100.000.000 | 100.000.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 100.000.000 | 100.000.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 100.000.000 | 100.000.000 |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Die Gesamtkosten erhöhen sich im Rahmen von Mehrzuweisung des Bundes.

8.2 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Finanzierungsmittel

Hälftig Bundes- und Landesmittel.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Förderung der anspruchsberechtigten Haushalte

- Wohngeldempfänger-Haushalte in Hessen (50.000)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel

- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %) (100.000.000 EUR)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Bescheiderstellung

- Anzahl Wohngeld-Bescheide (180.000)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Verkürzung der Antragsbearbeitung

- durchschnittliche Bearbeitungsdauer zwischen Antragsstellung und Bewilligung (kleiner 3 Monate)

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Verringerungen von Eingaben/Beschwerden und Petitionen
- Anzahl der Eingaben/Beschwerden und Petitionen (kleiner als 20)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Seit 2005 sind Transferleistungsempfänger (Sozialhilfe, ALG II u.a.) vom Wohngeld ausgeschlossen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:
Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006)

Gesellschaftsvertrag vom 23.07.1971 zwischen Land Hessen und Stadt Darmstadt in der Fassung vom 09.12.1988

Konsortialvertrag vom 23.07.1971 zwischen Land Hessen und Stadt Darmstadt

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Sicherung der Grundfinanzierung des IWU

4. Bezug zu politischen Zielen

Städtebauliche Entwicklung und Wohnbedingungen in Hessen weiter verbessern, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu verbessern.

5. Empfänger

IWU

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

1 Zuwendungsbescheid

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 975.000 | 1.000.000 |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 975.000 | 1.000.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 975.000 | 1.000.000 |

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Qualitativ hochwertiger Output an wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und an Umsetzung in fundierte Beratung

- Anzahl der Projekte größer als 5.000 EUR (30 Projekte und 60 Veröffentlichungen)
- Zahl der Veröffentlichungen (Erwähnungen im wissenschaftlichen Jahresbericht, 60 Veröffentlichungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Begrenzung des Landesanteils der Institutsförderung

- Anteil Landesförderung am Gesamthaushalt der Institution (rd. 45 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Leistungsträger verschiedener Fachdisziplinen

- Anzahl Stellen Wissenschaftler (18,5)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Einhaltung des Wirtschaftsplanes

- Umsetzung des vorgelegten Wirtschaftsplans (100 %)

Vorgabe: Anwerbung von Aufträgen Dritter

- Auftragsvolumen von Aufträgen Dritter/Gesamtvolumen Aufträge (3.000.000 EUR)

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Zufriedenheit der Kunden mit wissenschaftlicher Forschung und Beratung

- Anzahl der Internet-Zugriffe (300.000)
- Größe der heruntergeladenen Daten (50 GB)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 99:

Sammler

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006) sowie weitere Fachgesetze, Richtlinien und Fördergrundsätze

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Hier werden nicht produktbezogene Einnahmen und Ausgaben abgewickelt (Tilgungen und Zinsen aus Darlehen für den Städtebau sowie sonstige Zinseinnahmen und Zahlungen wie z.B.

- Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen
- Vermischte Einnahmen
- Erlöse aus überhöhten Mieten (§ 8 WiStG)
- Zinsen aus Städtebaumitteln
- Zinsen aus in Darlehen umgewandelte Vorauszahlungen -Städtebau-
- Tilgungen aus Darlehen für den Städtebau
- Tilgungen aus in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen -Städtebau-
- Zinsen für Guthaben bei der Landestreuhandstelle Hessen
- Abführung von Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

4. Bezug zu politischen Zielen

Einnahmen aufgrund diverser Gesetze und Vereinbarungen

5. Empfänger

entfällt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

entfällt

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Haushaltsjahr 2006 EUR | <u>nachrichtlich</u> 2005 EUR |
|--|---------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | 300.000 | - |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | - | - |
| davon für neues Programm | 300.000 | - |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2006 | | - |
| VE 2007 | - | - |
| VE 2008 | - | - |
| VE 2009 / VE 2009 ff. | - | - |
| VE 2010 ff. | - | - |
| Summe VE | - | - |
| Bewilligungsvolumen | 300.000 | - |

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Mindereinnahmen führen nicht zu einer Einsparung bei anderen Förderprodukten
- 8.2 Mehreinnahmen dürfen nicht zur Verstärkung anderer Förderprodukte verwendet werden

9. Finanzierungsmittel

Einnahmen von verschiedenen Auftraggebern

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

entfällt

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

entfällt

12. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|----------------------|--|------------------|------------------|-----------------|
| 1 | 50/51 | Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit | 2.000.000 | 2.100.000 | 2.629.105 |
| | 548-549 | Kostenersätze und Erstattungen | – | – | – |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | 2.000.000 | 2.100.000 | 2.629.105 |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | – | – | – |
| 4 | 530-538 | Sonstige betriebliche Erträge | – | – | 2.351 |
| | | Betriebsertrag | 2.000.000 | 2.100.000 | 2.631.456 |
| 5 | 60/61 | Bezogene Waren und Leistungen | 396.200 | 392.400 | 268.747 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 396.200 | 392.400 | 268.747 |
| 8 | 650-659, 670-709 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 30.000 | 19.200 | 986 |
| | 650-659 | Sonstige Personalaufwendungen | – | – | – |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | – | – | – |
| | 690-696 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen | 30.000 | 19.200 | 986 |
| | | Betriebsaufwand | 426.200 | 411.600 | 269.733 |
| | | Eigenergebnis | 1.573.800 | 1.688.400 | 2.361.723 |
| 9 | 540-543, 545-547 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 89.440.000 | 97.305.100 | 271.088.760 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 75.535.300 | 70.134.300 | 89.659.400 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 164.975.300 | 167.439.400 | 360.748.160 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | 101.135.000 | 101.170.000 | 372.694.196 |
| 11a | 7100100300 | nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen | 65.522.000 | 68.111.300 | 55.974.046 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | 166.657.000 | 169.281.300 | 428.668.242 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | -1.681.700 | -1.841.900 | -67.920.082 |
| | | Verwaltungsergebnis | -107.900 | -153.500 | -65.558.359 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 107.900 | 153.500 | 65.558.359 |
| | | Finanzertrag | 107.900 | 153.500 | 65.558.359 |

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2006 EUR | Soll 2005 EUR | Ist 2004 EUR |
|------|---|--|------------------|------------------|-------------------|
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | - | - | - |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| | | Finanzaufwand | - | - | - |
| | | Finanzergebnis | 107.900 | 153.500 | 65.558.359 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | - | - | - |
| 17 | 539, 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge | - | - | - |
| | | Außerordentlicher Ertrag | - | - | - |
| 18 | 665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien | - | - | - |
| | | Außerordentlicher Aufwand | - | - | - |
| | | Außerordentliches Ergebnis | - | - | - |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | - | - | - |
| | | = Transferzuwendungen | - | - | - |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | - | - | - |
| | | = Transferzahlungen | - | - | - |
| | | = Transferergebnis | - | - | - |
| | | = Neutrales Ergebnis | - | - | - |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| | | Jahresergebnis | - | - | - |

Kapitel 07 75
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

| | | | | | |
|-----|-----|---|---------|---------|---------|
| 526 | div | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 39 700 | 34 200 | 43 119 |
| 531 | div | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichtkeitsarbeit | 15 000 | 15 000 | 35 628 |
| 538 | 411 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 341 500 | 342 400 | 190 000 |
| | | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | | Haushaltsjahr | EUR | | |
| | | 2007 | 351 000 | | |
| | | 2008 | — | | |
| | | 2009 | — | | |
| | | 2010ff | — | | |
| | | Gesamtverpflichtung | 351 000 | | |
| 541 | 411 | Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen | — | — | — |
| 544 | div | Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres | — | — | — |
| 547 | div | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben | 30 000 | 20 000 | 986 |

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

| | | | | | |
|-----|-----|--|-------------|-------------|-------------|
| 633 | 441 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 160 000 | 130 000 | 166 708 |
| | | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | | Haushaltsjahr | EUR | | |
| | | 2007 | 80 000 | | |
| | | 2008 | — | | |
| | | 2009 | — | | |
| | | 2010ff | — | | |
| | | Gesamtverpflichtung | 80 000 | | |
| 663 | div | Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland | — | — | — |
| 681 | div | Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen In Abweichung zu § 35 Abs. 1 LHO dürfen Rückzahlungen bei Wohngeldleistungen durch Rotabsetzungen bei dem Ausgabebetitel verwendet werden. | 100 000 000 | 100 000 000 | 371 337 487 |
| 682 | 411 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 975 000 | 1 000 000 | 1 190 000 |
| 686 | 411 | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | — | 40 000 | — |

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

Kapitel 07 75
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| 883 | div Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände | 46 222 000 | 36 900 000 | 21 000 000 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 9 310 000 | | | |
| | 2008 12 740 000 | | | |
| | 2009 6 830 000 | | | |
| | 2010ff 4 714 000 | | | |
| | <hr/> Gesamtverpflichtung 33 594 000 | | | |
| 884 | 411 Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen | 17 700 000 | 29 448 800 | 34 636 961 |
| | Verpflichtungsermächtigung | | | |
| | Haushaltsjahr EUR | | | |
| | 2007 4 000 000 | | | |
| | 2008 3 000 000 | | | |
| | 2009 3 000 000 | | | |
| | 2010ff 2 936 000 | | | |
| | <hr/> Gesamtverpflichtung 12 936 000 | | | |
| 893 | 411 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | 1 600 000 | 1 762 500 | 337 085 |
| | Besondere Finanzierungsausgaben | | | |
| 919 | 951 Sonstige Zuführungen | — | — | — |
| 981 | 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | — |
| | <hr/> Gesamtausgaben Kapitel 07 75 | <hr/> 167 083 200 | <hr/> 169 692 900 | <hr/> 428 937 974 |

Kapitel 07 75
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--------------------------------|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| Abschluss Kapitel 07 75 | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 2 207 900 | 2 353 500 | 68 194 377 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 50 000 000 | 50 000 000 | 225 008 866 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 39 340 000 | 47 205 100 | 46 075 331 |
| | Gesamteinnahmen | 91 547 900 | 99 558 600 | 339 278 574 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 426 200 | 411 600 | 269 733 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 101 135 000 | 101 170 000 | 372 694 195 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 65 522 000 | 68 111 300 | 55 974 046 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |
| | Gesamtausgaben | 167 083 200 | 169 692 900 | 428 937 974 |
| | Zuschuss/Überschuss | -75 535 300 | -70 134 300 | -89 659 400 |

**Kapitel 07 98
Versorgung**

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz | Ansatz | IST |
|-----------------------|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Funkt.- Kennziffer | | 2006 EUR | 2005 EUR | 2004 EUR |

07 98

Versorgung

Zu Kapitel 07 98:

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Einzelplan 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

E I N N A H M E N

| | | | |
|-------------------------------------|---|---|---|
| Gesamteinnahmen Kapitel 07 98 | — | — | — |
|-------------------------------------|---|---|---|

Kapitel 07 98 Versorgung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |

A U S G A B E N

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

| | | | | | |
|--------|-----|--|------------|------------|------------|
| 431 01 | 018 | Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister | 122 100 | 65 800 | 29 067 |
| 431 02 | 018 | Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister | — | — | — |
| 432 01 | 018 | Allgemeine Versorgung | 22 017 200 | 22 273 900 | 21 523 870 |
| 432 02 | 018 | Versorgungsbezüge der Beamten der Technischen Überwachung | 3 679 200 | 3 687 900 | 3 686 461 |
| 432 11 | 018 | Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung | 5 874 300 | 5 729 000 | 5 727 213 |
| 432 12 | 018 | Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Beamten der Technischen Überwachung | 846 800 | 894 300 | 894 308 |
| 432 13 | 018 | Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der ehemaligen Angehörigen des Technischen Überwachungsvereins | — | 1 800 | -1 782 |
| 461 01 | 018 | Globale Mehrausgabe für Versorgungsausgaben Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind des Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt. | — | — | — |

Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | | |
|--------|-----|--|--------|--------|---|
| 989 01 | 991 | Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung | 84 500 | 82 000 | — |
|--------|-----|--|--------|--------|---|

Erläuterungen:

Zur zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

| | | | |
|--|------------|------------|------------|
| Gesamtausgaben Kapitel 07 98 | 32 624 100 | 32 734 700 | 31 859 137 |
|--|------------|------------|------------|

Kapitel 07 98
Versorgung

| Kapitel Titel | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2006 EUR | Ansatz 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|----------------------------------|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Funkt.- Kennziffer | | | | |
| Abschluss Kapitel 07 98 | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| Gesamteinnahmen | | — | — | — |
| 4 | Personalausgaben | 32 539 600 | 32 652 700 | 31 859 137 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | — | — | — |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | — | — | — |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 84 500 | 82 000 | — |
| Gesamtausgaben | | 32 624 100 | 32 734 700 | 31 859 137 |
| Zuschuss/Überschuss | | -32 624 100 | -32 734 700 | -31 859 137 |

Abschluss für den Einzelplan 07
Haushaltsjahr 2006

| Einzelplan und Kapitel | Bezeichnung | Steuern und steuerähnliche Abgaben | Eigene Einnahmen | Übertragungseinnahmen | Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen | Gesamteinnahmen |
|------------------------|---|------------------------------------|------------------|-----------------------|---|-----------------|
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 07 01 | Ministerium | — | 1.493.500 | 1.500 | 1.585.000 | 3.080.000 |
| 07 05 | Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie | — | 2.489.000 | 16.860.000 | 49.451.000 | 68.800.000 |
| 07 10 | Allgemeine Bewilligungen Ausbildung | — | 530.000 | 11.671.000 | — | 12.201.000 |
| 07 15 | Allgemeine Bewilligungen Verkehr | — | 170.000 | 522.382.800 | 13.124.700 | 535.677.500 |
| 07 20 | Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung | — | 3.338.000 | 61.405.300 | 8.056.700 | 72.800.000 |
| 07 30 | Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation | — | 31.867.000 | 1.133.000 | — | 33.000.000 |
| 07 41 | Eichverwaltung | — | 5.280.000 | — | — | 5.280.000 |
| 07 43 | TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen | — | — | — | — | — |
| 07 50 | Regierungspräsidien | — | 2.600.000 | 40.500 | — | 2.640.500 |
| 07 75 | Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau | — | 2.207.900 | 50.000.000 | 39.340.000 | 91.547.900 |
| 07 98 | Versorgung | — | — | — | — | — |
| Insgesamt: | | — | 49.975.400 | 663.494.100 | 111.557.400 | 825.026.900 |

| Personal- ausgaben | Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst | Übertragungs- ausgaben | Bau- maßnahmen | Sonstige Investitions- ausgaben | Besondere Finanzierungs- ausgaben | Gesamt- ausgaben | Überschuss (+) Zuschuss (-) |
|-----------------------|--|---------------------------|-------------------|---------------------------------------|---|---------------------|--------------------------------|
| EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 19.943.700 | 7.712.300 — | 11.504.700 | — | 280.000 | 524.300 | 39.965.000 | -36.885.000 |
| — | 8.723.100 — | 11.230.000 | — | 63.188.000 | 1.110.000 | 84.251.100 | -15.451.100 |
| — | — — | 25.755.800 | — | 1.500.000 | 475.000 | 27.730.800 | -15.529.800 |
| — | 156.700 — | 500.893.500 | — | 12.699.700 | — | 513.749.900 | +21.927.600 |
| 109.738.800 | 44.576.200 — | 588.200 | 140.531.800 | 16.872.600 | 2.566.000 | 314.873.600 | -242.073.600 |
| 75.686.300 | 25.102.800 — | 46.300 | 310.000 | 4.180.000 | 2.092.600 | 107.418.000 | -74.418.000 |
| 3.733.500 | 982.700 — | 34.000 | — | 290.000 | 182.600 | 5.222.800 | +57.200 |
| — | — — | — | — | — | — | — | — |
| 10.917.600 | 3.306.400 — | 1.121.000 | 1.657.000 | 65.100 | 334.400 | 17.401.500 | -14.761.000 |
| — | 426.200 — | 101.135.000 | — | 65.522.000 | — | 167.083.200 | -75.535.300 |
| 32.539.600 | — — | — | — | — | 84.500 | 32.624.100 | -32.624.100 |
| 252.559.500 | 90.986.400 — | 652.308.500 | 142.498.800 | 164.597.400 | 7.369.400 | 1.310.320.000 | -485.293.100 |

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2006

| Titel | Bezeichnung | Verpflichtungs- ermächtigung 2006 EUR | von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden | | | |
|-------------------|---|--|---|-------------------|------------------|----------------------|
| | | | 2007 EUR | 2008 EUR | 2009 EUR | spätere Jahre EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Kap. 07 01 | Ministerium | 1.600.000 | 1.600.000 | — | — | — |
| 671 03 | Dienstleistungsvergütung an die InvestitionsBank Hessen AG (IBH) | 1.600.000 | 1.600.000 | — | — | — |
| Kap. 07 05 | Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie | 62.913.000 | 28.901.000 | 24.462.000 | 7.100.000 | 2.450.000 |
| 526 00 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 118.000 | 36.000 | 32.000 | 50.000 | — |
| 538 00 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 2.520.000 | 1.340.000 | 780.000 | 400.000 | — |
| 683 00 | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 1.020.000 | 820.000 | 200.000 | — | — |
| 686 00 | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 4.600.000 | 3.350.000 | 1.200.000 | 50.000 | — |
| 687 00 | Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU) | 150.000 | 150.000 | — | — | — |
| 883 00 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 38.475.000 | 18.275.000 | 18.000.000 | 2.200.000 | — |
| 892 00 | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 11.050.000 | 3.800.000 | 3.500.000 | 3.750.000 | — |
| 893 00 | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | 4.980.000 | 1.130.000 | 750.000 | 650.000 | 2.450.000 |
| Kap. 07 10 | Allgemeine Bewilligungen Ausbildung | 17.220.000 | 10.342.000 | 4.377.000 | 2.401.000 | 100.000 |
| 683 00 | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 9.120.000 | 3.492.000 | 3.377.000 | 2.251.000 | — |
| 686 00 | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 6.000.000 | 5.450.000 | 300.000 | 150.000 | 100.000 |
| 893 00 | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | 2.100.000 | 1.400.000 | 700.000 | — | — |
| Kap. 07 15 | Allgemeine Bewilligungen Verkehr | 24.200.000 | 6.200.000 | 7.350.000 | 5.650.000 | 5.000.000 |
| 682 00 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 3.800.000 | 1.000.000 | 2.200.000 | 600.000 | — |
| 891 00 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 20.000.000 | 5.000.000 | 5.000.000 | 5.000.000 | 5.000.000 |
| 892 00 | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 400.000 | 200.000 | 150.000 | 50.000 | — |

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2006

| Titel | Bezeichnung | Verpflichtungs- ermächtigung 2006 EUR | von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden | | | |
|-------------------|---|--|---|-------------------|------------------|----------------------|
| | | | 2007 EUR | 2008 EUR | 2009 EUR | spätere Jahre EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Kap. 07 20 | Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung | 73.162.000 | 40.390.000 | 26.465.000 | 4.707.000 | 1.600.000 |
| 538 00 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 100.000 | 100.000 | — | — | — |
| 761 00 | Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung | 70.000.000 | 38.000.000 | 26.000.000 | 4.500.000 | 1.500.000 |
| 762 00 | Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und ortsgerechter Umbau im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen | 1.350.000 | 1.000.000 | 200.000 | 100.000 | 50.000 |
| 766 00 | Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen | 1.650.000 | 1.250.000 | 250.000 | 100.000 | 50.000 |
| 767 00 | Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen | 62.000 | 40.000 | 15.000 | 7.000 | — |
| Kap. 07 75 | Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau | 46.961.000 | 13.741.000 | 15.740.000 | 9.830.000 | 7.650.000 |
| 538 00 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 351.000 | 351.000 | — | — | — |
| 633 00 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 80.000 | 80.000 | — | — | — |
| 883 00 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 33.594.000 | 9.310.000 | 12.740.000 | 6.830.000 | 4.714.000 |
| 884 00 | Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen | 12.936.000 | 4.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 2.936.000 |
| Insgesamt | | 226.056.000 | 101.174.000 | 78.394.000 | 29.688.000 | 16.800.000 |

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 07 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2006 | (2005) | |
|------------------------------|---------|-----------------|----------|--|
| Feste Gehälter | | | | |
| B 9 | (001) | 1 | | Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR. |
| B 6 | (000) | 0,5 | (1) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| B 6 | (001) | 7 | | Ministerialdirigent/in |
| B 3 | (000) | 0,5 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| B 3 | (001) | 11 | (10) | Leitender/de Ministerialrat/rätin davon 2 mit PVS-Vermerk sowie 1 ku nach BesGr. B2, spätestens 2008 |
| B 2 | (009) | 15 | (16) | Ministerialrat/rätin |
| Aufsteigende Gehälter | | | | |
| A 16 | (000) | 1 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 16 | (001) | 38 | (39) | Ministerialrat/rätin davon 5 mit PVS-Vermerk |
| A 15 | (000) | 0,5 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 15 | (012) | 1 | | Vermessungsdirektor/in |
| A 15 | (003) | 9 | (10) | Baudirektor/in |
| A 15 | (001) | 26 | | Regierungsdirektor/in |
| A 14 | (002) | 4 | | Bauberrat/rätin |
| A 14 | (001) | 24 | (21) | Regierungsoberrat/rätin |
| A 13 h.D. | (001) | 10 | (9) | Regierungsrat/rätin davon 1 mit PVS-Vermerk |
| A 13 AZ | (010) | 2 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | (002) | 5 | (10) | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | (001) | 37,5 | (33,5) | Oberamtsrat/rätin davon 1 mit PVS-Vermerk |
| A 12 | (002) | 6 | | Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 1 mit PVS - Vermerk |
| A 12 | (001) | 27,5 | | Amtsrat/rätin davon 2 mit PVS-Vermerk |
| A 11 | (001) | 13 | | Amtmann/Amtfrau |
| A 9 m.D. | (001) | 3 | | Amtsinspektor/in |
| | | 242,5 | (240) | |

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freierwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Kapitel 07 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

| Bes. Gr. | Ken- nung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | | |
|-----------|--------------|--|------------------------------------|-----|---------|-----|--------------|---|----|----|------------------------------|-----|---|-----|------------------|------|--|---------------------------------------|-----|--|-------|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | Sonstige Verände- rungen 2006 | |
| | | | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | | + | - | + | - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | | | | |
| B 6 | (000) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,5 | 0,5 | |
| B 3 | (000) | 0,0 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| B 3 | (001) | 10,0 | | | | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | 11,0 |
| B 2 | (009) | 16,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | 15,0 |
| A 16 | (000) | 0,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| A 16 | (001) | 39,0 | | | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | 38,0 |
| A 15 | (000) | 0,0 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| A 15 | (003) | 10,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | 9,0 |
| A 15 | (001) | 26,0 | | | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | 1,0 | | 26,0 |
| A 14 | (001) | 21,0 | | | | | | | | | | 2,0 | | | | 5,0 | | | | | 24,0 |
| A 13 h.D. | (001) | 9,0 | | | | | | | | | | 4,0 | | | | 5,0 | | | | | 10,0 |
| A 13 g.D. | (002) | 10,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | 5,0 | | 5,0 |
| A 13 g.D. | (001) | 33,5 | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | 5,0 | | 37,5 |
| A 11 | (001) | 13,0 | | | | | | | | | | 1,0 | | | | 1,0 | | | | | 13,0 |
| Versch. | | 51,5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 51,5 |
| Zusammen | | 240,0 | | 1,0 | | 2,0 | | | | | | 9,0 | 1,0 | 1,0 | | 11,0 | | | 6,0 | 6,5 | 242,5 |

Zu Spalte 4: Umsetzungen einer Planstellen nach Kapitel 15 01 - 442 01 (A 13 BBesG).

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen (kw).

Zu Spalte 8: Vollzug von Haushaltsvermerken (PVS).

Zu Spalte 9: Kostenneutrale Hebung einer Stelle.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 43 - 422 01 (5 A 14 BBesG) sowie Umsetzung von 07 20 - 422 01 (5 A 11 BBesG) bei gleichzeitiger Umwandlung in 5 Stellen A 13 h.D. BBesG sowie von 07 30 - 425 01 (1 VIb BAT) bei gleichzeitiger Umwandlung in nach A 11 BBesG.

Zu Spalte 11: Korrektur eines Altersteilzeitvermerks und Änderung von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen.

Kapitel 07 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen | | |
|------------------------------|---------|---------|----------|---|
| | | 2006 | (2005) | |
| Feste Gehälter | | | | |
| B 3 | (974) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| B 2 | (974) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| Aufsteigende Gehälter | | | | |
| A 16 | (974) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 15 | (974) | 1 | (-) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 10 | (991) | 2 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 9 g.D. | (991) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | 7 | (6) | |

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|---|--------------|---|------------------------------|----|---|---|------------------|---|---------------------------------------|---|--|--|--|--|-----|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | | Sonstige Verände- rungen 2006 | | | |
| | | | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | | | | |
| A 15 | (974) | 0,0 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| Versch. | | 6,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 6,0 |
| Zusammen | | 6,0 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 7,0 |

Zu Spalte 5: Schaffung einer Leerstelle.

**Kapitel 07 01
Ministerium**

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen | |
|------------------------------------|---------|---------|---------------------------|
| | | 2006 | (2005) |
| Außertarifliche Angestellte | | | |
| Atl. | (001) | 1 | |
| Tarifliche Angestellte | | | |
| I | (001) | 3 | |
| I b | (001) | 5 | |
| II a | (001) | 4 | |
| | | | davon 2 mit PVS-Vermerk |
| III | (001) | 5 | |
| IV a | (001) | 13 | |
| IV b | (001) | 6 | (7) |
| | | | davon 0,5 mit PVS-Vermerk |
| V b | (001) | 12 | |
| V c | (001) | 33 | (35) |
| VI b | (001) | 56,5 | (58,5) |
| | | | davon 7,5 mit PVS-Vermerk |
| VII | (001) | 8 | |
| | | | davon 1 mit PVS-Vermerk |
| | | 146,5 | (151,5) |

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Atl: Der/Die Stelleninhaber/in wird als Referatsleiter/in unter Anrechnung auf den Stellenschlüssel nach B2 vergütet.

Zu Verg.Gr.VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 07 01
Ministerium**

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|---|--------------|---|------------------------------|-----|---|---|------------------|---|--|---------------------------------------|---|--|--|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | Sonstige Verände- rungen 2006 | |
| | | | + | - | + | + | - | + | - | + | - | + | - | + | | - | + | - | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | | |
| IV b | (001) | 7,0 | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | 6,0 | |
| V c | (001) | 35,0 | | | | | | | | 2,0 | | | | | | | | 33,0 | |
| VI b | (001) | 58,5 | | | | | | | | 2,0 | | | | | | | | 56,5 | |
| Versch. | | 51,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 51,0 | |
| Zusammen | | 151,5 | | | | | | | | 5,0 | | | | | | | | 146,5 | |

Zu Spalte 8: Vollzug von Haushaltsvermerken (PVS).

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen 2006 | (2005) |
|-----------|---------|-----------------|----------|
|-----------|---------|-----------------|----------|

Tarifliche Angestellte

| | | | |
|------|---------|---|---|
| I b | (972) | - | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| I b | (992) | 1 | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub |
| IV a | (992) | 1 | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub |
| | | 2 | (2) |

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

| Lohngr. | Kennung | Stellen 2006 | (2005) |
|---------|---------|-----------------|----------|
|---------|---------|-----------------|----------|

| | | | |
|------|---------|---|-------------|
| Arb. | (001) | 6 | Arbeiter/in |
| | | 6 | (6) |

Kapitel 07 20 Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2006 | (2005) | |
|------------------------------|---------|-----------------|----------|---|
| Feste Gehälter | | | | |
| B 5 | (005) | 1 | | Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Straßenbau |
| B 2 | (000) | 0,5 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| B 2 | (001) | 1 | | Abteilungsleiter/in |
| Aufsteigende Gehälter | | | | |
| A 16 AZ | (004) | 3 | | Leitender/de Baudirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 16 |
| A 16 | (003) | 2 | | Leitender/de Regierungsdirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 14 |
| A 16 | (004) | 6 | | Leitender/de Baudirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 15 3 ku nach Bes.Gr. A 14 |
| A 16 | (058) | 9 | | Leitender/de Baudirektor/in (Behördenleiter/in) |
| A 15 | (000) | 1,5 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 15 | (001) | 4 | (5) | Regierungsdirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 14 |
| A 15 | (003) | 27 | (28) | Baudirektor/in davon 1 mit PVS-Vermerk |
| A 15 | (017) | 1 | | Gartenbaudirektor/in |
| A 15 | (082) | 1 | | Baudirektor/in (Behördenleiter/in) |
| A 14 | (000) | 0,5 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 14 | (001) | 5 | | Regierungsoberrat/rätin davon 2 mit PVS-Vermerk |
| A 14 | (002) | 34 | (36) | Bauberrat/rätin |
| A 14 | (011) | 3 | | Vermessungsoberrat/rätin |
| A 14 | (012) | 2 | (3) | Gartenbauoberrat/rätin |
| A 14 | (017) | 1 | | Forstoberrat/rätin |
| A 13 h.D. | (001) | 2 | | Regierungsrat/rätin |
| A 13 h.D. | (002) | 19 | | Baurat/rätin davon 1 mit PVS-Vermerk |
| A 13 AZ | (010) | 7 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | (000) | 1 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 13 g.D. | (001) | 9 | | Oberamtsrat/rätin 2 ku nach Bes.Gr. A 10 |
| A 13 g.D. | (002) | 22 | (24) | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 11 |
| A 12 | (000) | 2,5 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 12 | (001) | 20 | | Amtsrat/rätin 3 ku nach Bes.Gr. A 10 |
| A 12 | (002) | 69 | (73) | Technischer/sche Amtsrat/rätin |

Kapitel 07 20 Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen | | |
|----------|---------|---------|----------|--|
| | | 2006 | (2005) | |
| | | | | davon 4 mit PVS-Vermerk 3 ku nach Bes.Gr. A 11 |
| A 11 | (001) | 32 | (34) | Amtmann/Amtfrau davon 1 mit PVS-Vermerk 1 ku nach Bes.Gr. A 10 |
| A 11 | (002) | 74 | (80) | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 mit PVS-Vermerk 2 Dienstwohnungen für Straßenmeister/in |
| A 10 | (001) | 31 | (34) | Oberinspektor/in davon 1 mit PVS-Vermerk |
| A 10 | (002) | 2 | (5) | Technischer/sche Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in |
| A 9 g.D. | (001) | 11 | | Inspektor/in |
| A 9 m.D. | (001) | 3 | | Amtsinspektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 7 |
| A 8 | (001) | 12 | | Hauptsekretär/in 3 ku nach Bes.Gr. A 7 |
| A 7 | (001) | 9 | (13) | Obersekretär/in davon 2 mit PVS-Vermerk |
| | | 428 | (451) | |

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Kapitel 07 20 Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | | |
|-----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|-----|--------------|---|----|----|------------------------------|------|---|---|------------------|-----|--|---------------------------------------|---|--|-------|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | Sonstige Verände- rungen 2006 | |
| | | | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | | + | - | + | - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | | | | |
| B 2 | (000) | 0,0 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| A 15 | (000) | 0,0 | | | | 1,5 | | | | | | | | | | | | | | | 1,5 |
| A 15 | (003) | 28,0 | | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 27,0 |
| A 15 | (001) | 5,0 | | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 4,0 |
| A 14 | (000) | 0,0 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| A 14 | (017) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| A 14 | (012) | 3,0 | | | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | 2,0 |
| A 14 | (002) | 36,0 | | | | | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | 34,0 |
| A 13 g.D. | (000) | 0,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| A 13 g.D. | (002) | 24,0 | | | | | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | 22,0 |
| A 12 | (000) | 0,0 | | | | 2,5 | | | | | | | | | | | | | | | 2,5 |
| A 12 | (002) | 73,0 | | | | | | | | | | 4,0 | | | | | | | | | 69,0 |
| A 11 | (002) | 80,0 | | | | | | | | | | 1,0 | | | | 5,0 | | | | | 74,0 |
| A 11 | (001) | 34,0 | | | | | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | 32,0 |
| A 10 | (002) | 5,0 | | | | | | | | | | 3,0 | | | | | | | | | 2,0 |
| A 10 | (001) | 34,0 | | | | | | | | | | 3,0 | | | | | | | | | 31,0 |
| A 7 | (001) | 13,0 | | | | | | | | | | 4,0 | | | | | | | | | 9,0 |
| Versch. | | 115,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 115,0 |
| Zusammen | | 451,0 | | | | 6,0 | | | | | | 24,0 | | | | 5,0 | | | | | 428,0 |

Zu Spalte 6:

Schaffung von Altersteilzeitstellen.

Zu Spalte 8:

Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Zu Spalte 10:

Umsetzung von 5 Planstellen A 11 BBesG nach Kapitel 0701 - 422 01 bei gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen A 13 h.D. BBesG.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch VO vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 07 20 Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Höherer Dienst

| Bes.Gr. | Kennung | § 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|---|----------------------|----------------------|
| B 2 | (001) | 1 | – | 1 |
| A 16 AZ | (002) | 3 | – | 3 |
| A 16 | (004) | 6 | – | 6 |
| A 16 | (003) | – | 2 | 2 |
| A 16 | (058) | 9 | – | 9 |
| A 15 | (001) | – | 4 | 4 |
| A 15 | (082) | 1 | – | 1 |
| A 15 | (003) | 27 | – | 27 |
| A 15 | (017) | 1 | – | 1 |
| A 14 | (001) | – | 5 | 5 |
| A 14 | (002) | 34 | – | 34 |
| A 14 | (011) | 3 | – | 3 |
| A 14 | (012) | 2 | – | 2 |
| A 14 | (017) | 1 | – | 1 |
| A 13 | (001) | – | 2 | 2 |
| A 13 | (002) | 19 | – | 19 |
| A 13 | (009) | – | – | – |
| A 13 | (017) | – | – | – |
| A 13 | (018) | – | – | – |
| Zusammen | | 107 | 13 | 120 |
| Vorjahr | | 112 | 14 | 126 |

Gehobener Dienst

| Bes. Gr. | Kennung | § 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|---|----------------------|----------------------|
| A 13 | (001) | – | 9 | 9 |
| A 13 AZ | (010) | 7 | – | 7 |
| A 13 | (002) | 22 | – | 22 |
| A 12 | (001) | – | 20 | 20 |
| A 12 | (002) | 69 | – | 69 |
| A 11 | (001) | – | 32 | 32 |
| A 11 | (002) | 74 | – | 74 |
| A 10 | (001) | – | 31 | 31 |
| A 10 | (002) | 2 | – | 2 |
| A 9 | (001) | – | 11 | 11 |
| Zusammen | | 174 | 103 | 277 |
| Vorjahr | | 189 | 108 | 297 |

Mittlerer Dienst

| Bes. Gr. | Kennung | § 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|--|----------------------|----------------------|
| A 9 | (001) | – | 3 | 3 |
| A 8 | (001) | – | 12 | 12 |
| A 7 | (001) | – | 9 | 9 |
| A 6 | (001) | – | – | – |
| Zusammen | | – | 24 | 24 |
| Vorjahr | | – | 28 | 28 |

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2006 | (2005) |
|----------|---------|-----------------|----------|
|----------|---------|-----------------|----------|

Aufsteigende Gehälter

| | | | |
|------|---------|---|--|
| A 11 | (976) | 2 | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
|------|---------|---|--|

2 (2)

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2006 | (2005) |
|----------|---------|-----------------|----------|
|----------|---------|-----------------|----------|

| | | | |
|-----------|---------|----|---|
| A 13 h.D. | (401) | 10 | Baureferendar/in |
| A 10 | (401) | 10 | Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in |
| A 9 g.D. | (401) | 4 | Inspektoranwärter/in |
| A 6 m.D. | (403) | 2 | Sekretäranwärter/in |

26 (26)

Kapitel 07 20 Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen | | |
|-------------------------------|---------|---------|----------|---|
| | | 2006 | (2005) | |
| Tarifliche Angestellte | | | | |
| I a | (001) | 7 | | |
| I b | (001) | 11 | | davon 3 mit PVS-Vermerk |
| II a | (001) | 50 | (51) | davon 6 mit PVS-Vermerk |
| II a | (000) | 2 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| III | (001) | 26 | (28) | 1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in davon 2 mit PVS-Vermerk |
| IV a | (001) | 35,2 | (43) | davon 2 mit PVS-Vermerk |
| IV b | (001) | 19,4 | (21) | davon 2 mit PVS-Vermerk |
| V b | (001) | 26 | (27) | 3 Dienstwohnungen für technische Mitarbeiter/innen bei Straßenmeistereien davon 2 mit PVS-Vermerk |
| V c | (001) | 44 | (47) | 3 Dienstwohnungen für technische Mitarbeiter/innen bei Straßenmeistereien davon 2,48 mit PVS-Vermerk |
| V c | (000) | - | (1) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| VI b | (001) | 139 | (145) | davon 15,04 mit PVS-Vermerk |
| VII | (001) | 86,8 | (95) | davon 16,00 mit PVS-Vermerk |
| VIII | (001) | 3 | | davon 2 mit PVS-Vermerk |
| Ang. | (001) | 90 | | Auszubildende |
| | | 539,5 | (569) | |

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 07 20 Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|-----|--------------|---|------------------------------|------|---|---|------------------|-----|---------------------------------------|---|--|--|--|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | | Sonstige Verände- rungen 2006 | |
| | | | + | - | + | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | | - | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | | |
| II a | (001) | 51,0 | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | 50,0 | |
| II a | (000) | 0,0 | | | 2,0 | | | | | | | | | | | | | 2,0 | |
| III | (001) | 28,0 | | | | | | | | 2,0 | | | | | | | | 26,0 | |
| IV a | (001) | 43,0 | | | | | | | | 7,8 | | | | | | | | 35,2 | |
| IV b | (001) | 21,0 | | | | | | | | 1,6 | | | | | | | | 19,4 | |
| V b | (001) | 27,0 | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | 26,0 | |
| V c | (001) | 47,0 | | | | | | | | 3,0 | | | | | | | | 44,0 | |
| V c | (000) | 1,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | 0,0 | |
| VI b | (001) | 145,0 | | | | | | | | 6,0 | | | | | | | | 139,0 | |
| VII | (001) | 95,0 | | | | | | | | 8,2 | | | | | | | | 86,8 | |
| VIII | (001) | 3,0 | | | | | | | | 1,0 | | | | 1,0 | | | | 3,0 | |
| Versch. | | 108,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 108,0 | |
| Zusammen | | 569,0 | | | 2,0 | 1,0 | | | | 31,5 | | | | 1,0 | | | | 539,5 | |

Zu Spalte 6: Schaffung von (2) und Wegfall von (1) Altersteilzeitstellen.

Zu Spalte 8: Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 01 - 425 33 (Integrationsfonds).

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen 2006 | (2005) | |
|-------------------------------|---------|-----------------|----------|---|
| Tarifliche Angestellte | | | | |
| IV a | (972) | - | (1) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| IV b | (972) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| V b | (972) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| VI b | (972) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| VII | (972) | 1,5 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | 4,5 | (5,5) | |

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|--------------|-----|------------------------------|----|---|----|------------------|---|---------------------------------------|--|--|-----|---|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | Sonstige Verände- rungen 2006 | | |
| | | | + | - | + | + | - | + | - | + | - | + | - | + | | - | + | - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | |
| IV a | (972) | 1,0 | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 0,0 | |
| Versch. | | 4,5 | | | | | | | | | | | | | | | 4,5 | |
| Zusammen | | 5,5 | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 4,5 | |

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

STELLENÜBERSICHT

426 00

**Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern**

| Lohngr. | Kennung | Stellen | | |
|---------|---------|---------|----------|---|
| | | 2006 | (2005) | |
| Arb. | (000) | 1 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| Arb. | (001) | 42 | (50) | Arbeiter/in davon 10 mit PVS-Vermerk |
| | | 43 | (50) | |

ERLÄUTERUNGEN

426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

| Lohngr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|--------------|-----|------------------------------|----|---|----|------------------|-----|---------------------------------------|--|--|------|---|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | Sonstige Verände- rungen 2006 | | |
| | | | + | - | + | + | - | + | - | + | - | + | - | + | | - | + | - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | |
| Arb. | (000) | 0,0 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 | |
| Arb. | (001) | 50,0 | | | | | 7,0 | | | | | | 1,0 | | | | 42,0 | |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 | |
| Zusammen | | 50,0 | | | 1,0 | | 7,0 | | | | | | 1,0 | | | | 43,0 | |

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.

Zu Spalte 8: Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle nach Kap. 06 13.

Kapitel 07 20 Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

| Lohngr. | Kennung | Stellen | | |
|---------|---------|---------|----------|--|
| | | 2006 | (2005) | |
| Arb. | (000) | 11 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| Arb. | (001) | 1273 | (1356) | Arbeiter/in davon 38,82 mit PVS-Vermerk |
| Arb. | (010) | 87 | | Auszubildende |
| | | 1371 | (1443) | |

ERLÄUTERUNGEN

426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

| Lohngr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|---|--------------|---|------------------------------|------|---|---|------------------|---|---------------------------------------|---|--|--|--|--------|--|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | | Sonstige Verände- rungen 2006 | | | |
| | | | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | | | | |
| Arb. | (000) | 0,0 | | | 11,0 | | | | | | | | | | | | | | | 11,0 | |
| Arb. | (001) | 1356,0 | | | | | | | | 83,0 | | | | | | | | | | 1273,0 | |
| Versch. | | 87,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 87,0 | |
| Zusammen | | 1443,0 | | | 11,0 | | | | | 83,0 | | | | | | | | | | 1371,0 | |

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.
Zu Spalte 8: Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Nachrichtlich:

Am 01.02.2005 waren im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes **384** (401) Straßenwärter und **15** (16) Auszubildende auf Bundesautobahnen beschäftigt, deren Personalaufwendungen in voller Höhe zu Lasten des Bundeshaushaltes gezahlt werden.

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht Leerstellen (Arbeiter)

| Lohngr. | Kennung | Stellen | | |
|---------|---------|---------|----------|--|
| | | 2006 | (2005) | |
| Arb. | (993) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht |
| | | 1 | (1) | |

Kapitel 07 20 Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

STELLENÜBERSICHT

772 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen | | |
|-------------------------------|---------|---------|-----------|-----------------------------|
| | | 2006 | (2005) | |
| Tarifliche Angestellte | | | | |
| I a | (001) | 2 | | |
| I b | (001) | 28 | (30) | davon 2 mit PVS-Vermerk |
| II a | (001) | 115 | (119) | davon 1 mit PVS-Vermerk |
| II a | (000) | 5 | (1) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| III | (001) | 207,5 | (214) | davon 10 mit PVS-Vermerk |
| III | (000) | 3 | (1) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| IV a | (001) | 87 | (96) | davon 7 mit PVS-Vermerk |
| IV a | (000) | 1 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| IV b | (001) | 66,5 | (72,5) | davon 2 mit PVS-Vermerk |
| IV b | (000) | 1 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| V b | (001) | 248,3 | (260) | davon 19,62 mit PVS-Vermerk |
| V b | (000) | 1 | (2) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| V c | (001) | 231,1 | (240,5) | davon 12,5 mit PVS-Vermerk |
| V c | (000) | 2 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| VI b | (001) | 124,7 | (135) | davon 12,64 mit PVS-Vermerk |
| VII | (001) | 21,9 | (25,5) | davon 7 mit PVS-Vermerk |
| IX b | (001) | 0,5 | | |
| | | 1145,5 | (1201) | |

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

772 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|------|--------------|---|----|----|------------------------------|-----|---|---|------------------|---|---------------------------------------|---|--|--|--|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | | Sonstige Verände- rungen 2006 | |
| | | | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | | | | |
| I b | (001) | 30,0 | | | | | | | | | | 2,0 | | | | | | | | 28,0 | |
| II a | (001) | 119,0 | | | | | | | | | | | 4,0 | | | | | | | 115,0 | |
| II a | (000) | 1,0 | | | | 5,0 | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 5,0 | |
| III | (001) | 214,0 | | | | | | | | | | | 6,5 | | | | | | | 207,5 | |
| III | (000) | 1,0 | | | | 3,0 | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 3,0 | |
| IV a | (001) | 96,0 | | | | | | | | | | | 9,0 | | | | | | | 87,0 | |
| IV a | (000) | 1,0 | | | | 1,0 | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | |
| IV b | (001) | 72,5 | | | | | | | | | | | 6,0 | | | | | | | 66,5 | |
| IV b | (000) | 1,0 | | | | 1,0 | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | |
| V b | (001) | 260,0 | | | | | | | | | | | 11,7 | | | | | | | 248,3 | |
| V b | (000) | 2,0 | | | | 1,0 | 2,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | |
| V c | (001) | 240,5 | | | | | | | | | | | 9,4 | | | | | | | 231,1 | |
| V c | (000) | 0,0 | | | | 2,0 | | | | | | | | | | | | | | 2,0 | |
| VI b | (001) | 135,0 | | | | | | | | | | | 10,3 | | | | | | | 124,7 | |
| VII | (001) | 25,5 | | | | | | | | | | | 3,6 | | | | | | | 21,9 | |
| Versch. | | 2,5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2,5 | |
| Zusammen | | 1201,0 | | | | 13,0 | 6,0 | | | | | | 62,5 | | | | | | | 1145,5 | |

Zu Spalte 6: Schaffung von (13) und Wegfall von (6) Altersteilzeitstellen.

Zu Spalte 8: Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

STELLENÜBERSICHT

772 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen 2006 | (2005) |
|-----------|---------|-----------------|----------|
|-----------|---------|-----------------|----------|

Tarifliche Angestellte

| | | | | |
|------|---------|---|---------|---|
| IV a | (972) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| IV b | (972) | 2 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| V c | (972) | 2 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| VI b | (972) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| VII | (972) | 1 | (1,5) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | 7 | (7,5) | |

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

772 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | | | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|--------------|---|------------------------------|----|---|------------------|---|--|---------------------------------------|---|--|---|-----|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | Hebungen 2006 | | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | Sonstige Verände- rungen 2006 | | |
| | | | + | - | + | + | - | + | - | + | - | + | | - | + | - | + | - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | |
| VII | (972) | 1,5 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| Versch. | | 6,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 6,0 |
| Zusammen | | 7,5 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 7,0 |

Zu Spalte 7: Wegfall von Leerstellen.

STELLENÜBERSICHT

772 00

**Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern**

| Lohngr. | Kennung | Stellen | | |
|---------|---------|---------|----------|---|
| | | 2006 | (2005) | |
| Arb. | (001) | 117 | (120) | Arbeiter/in davon 10 mit PVS-Vermerk |
| | | 117 | (120) | |

ERLÄUTERUNGEN

772 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

| Lohngr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | | | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|--------------|-----|------------------------------|----|---|------------------|---|--|---------------------------------------|---|--|---|-------|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | Hebungen 2006 | | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | Sonstige Verände- rungen 2006 | | |
| | | | + | - | + | + | - | + | - | + | - | + | | - | + | - | + | - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | |
| Arb. | (001) | 120,0 | | | | | 3,0 | | | | | | | | | | | 117,0 |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| Zusammen | | 120,0 | | | | | 3,0 | | | | | | | | | | | 117,0 |

Zu Spalte 6: Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

STELLENÜBERSICHT

772 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Arbeiter)

| Lohngr. | Kennung | Stellen | | |
|---------|---------|---------|----------|--|
| | | 2006 | (2005) | |
| Arb. | (973) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | 1 | (1) | |

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

STELLENPLAN**422 00****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2006 | (2005) | |
|------------------------------|---------|-----------------|----------|--|
| Feste Gehälter | | | | |
| B 5 | (006) | 1 | | Präsident/in der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation |
| B 2 | (001) | 1 | | Abteilungsleiter/in |
| Aufsteigende Gehälter | | | | |
| A 16 | (000) | 0,5 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 16 | (008) | 5 | (13) | Leitender/de Vermessungsdirektor/in 2 ku nach Bes.Gr. A 14 |
| A 16 | (016) | 7 | (-) | Leitender/de Vermessungsdirektor/in (Behördenleiter/in) |
| A 15 | (012) | 38 | | Vermessungsdirektor/in |
| A 15 | (017) | 1 | | Gartenbaudirektor/in |
| A 15 | (000) | 3,5 | (2) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 15 | (003) | 1 | | Baudirektor/in |
| A 14 | (011) | 28 | (35) | Vermessungsoberamtsrat/rätin |
| A 14 | (000) | 1,5 | (1) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 13 h.D. | (009) | 11 | (14) | Vermessungsrat/rätin davon 2 mit PVS-Vermerk |
| A 13 h.D. | (000) | - | (0,5) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 13 AZ | (010) | 11 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 13 AZ | (000) | 0,5 | (2,5) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 13 g.D. | (000) | 2,5 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 13 g.D. | (001) | 2 | (3) | Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | (002) | 49 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 3 mit PVS-Vermerk |
| A 12 | (001) | 3 | | Amtsrat/rätin |
| A 12 | (002) | 142 | (143) | Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 9 mit PVS-Vermerk |
| A 12 | (000) | 1 | (0,5) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 11 | (001) | 6 | | Amtmann/Amtfrau |
| A 11 | (002) | 143 | (154) | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 19 mit PVS-Vermerk sowie 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in |
| A 11 | (000) | 0,5 | (1) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 10 | (001) | 7 | | Oberinspektor/in davon 1 mit PVS-Vermerk |
| A 10 | (002) | 36 | (42) | Technischer/sche Oberinspektor/in davon 14 mit PVS-Vermerk |
| A 9 g.D. | (001) | - | (2) | Inspektor/in |
| A 9 g.D. | (000) | - | (0,5) | Altersteilzeitstelle/n kw |

Kapitel 07 30

Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen | | |
|----------|---------|---------|-----------|---|
| | | 2006 | (2005) | |
| A 9 AZ | (011) | 15 | | Technischer/sche Amtsinspektor/in davon 1 mit PVS-Vermerk |
| A 9 AZ | (000) | – | (0,5) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 9 m.D. | (000) | – | (0,5) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 9 m.D. | (002) | 41 | | Technischer/sche Amtsinspektor/in davon 4 mit PVS-Vermerk |
| A 8 | (000) | 1,5 | (0,5) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 8 | (001) | 4 | | Hauptsekretär/in 3 ku nach Bes.Gr. A 7 |
| A 8 | (002) | 129,5 | (132,5) | Technischer/sche Hauptsekretär/in davon 6 mit PVS-Vermerk sowie 4 ku nach Bes.Gr. A 7 |
| A 7 | (002) | 153,5 | (161,5) | Technischer/sche Obersekretär/in davon 18,5 mit PVS-Vermerk |
| A 5 | (000) | 0,5 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 5 | (001) | 3 | | Oberamtsmeister/in davon 1 mit PVS-Vermerk |
| | | 850 | (891) | |

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | |
|-----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|-----|--------------|-----|------------------------------|-----|---|---|------------------|---|---------------------------------------|---|--|--|-------|-------|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | | Sonstige Verände- rungen 2006 | | |
| | | | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | + | - | | + | - | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | | | |
| A 16 | (000) | 0,0 | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | 0,5 | |
| A 16 | (008) | 13,0 | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | 7,0 | 5,0 | |
| A 16 | (016) | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 7,0 | 7,0 | |
| A 15 | (000) | 2,0 | | | 2,0 | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 3,5 | |
| A 14 | (000) | 1,0 | | | 1,0 | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 1,5 | |
| A 14 | (011) | 35,0 | | | | | | 1,0 | | | 8,0 | | | | | | | | 28,0 | |
| A 13 h.D. | (000) | 0,5 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 0,0 | |
| A 13 h.D. | (009) | 14,0 | | | | | | | | | 3,0 | | | | | | | | 11,0 | |
| A 13 AZ | (000) | 2,5 | | | 0,5 | 2,5 | | | | | | | | | | | | | 0,5 | |
| A 13 g.D. | (000) | 0,0 | | | 2,5 | | | | | | | | | | | | | | 2,5 | |
| A 13 g.D. | (001) | 3,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | 2,0 | |
| A 12 | (000) | 0,5 | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | |
| A 12 | (002) | 143,0 | | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | 142,0 | |
| A 11 | (000) | 1,0 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 0,5 | |
| A 11 | (002) | 154,0 | | | | | | | | | 11,0 | | | | | | | | 143,0 | |
| A 10 | (002) | 42,0 | | | | | | 1,0 | | | 7,0 | | | | | | | | 36,0 | |
| A 9 g.D. | (000) | 0,5 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 0,0 | |
| A 9 g.D. | (001) | 2,0 | | | | | | | | | 2,0 | | | | | | | | 0,0 | |
| A 9 AZ | (000) | 0,5 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 0,0 | |
| A 9 m.D. | (000) | 0,5 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 0,0 | |
| A 8 | (000) | 0,5 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | 1,5 | |
| A 8 | (002) | 132,5 | | | | | | | 1,0 | | 2,0 | | | | | | | | 129,5 | |
| A 7 | (002) | 161,5 | | | | | | 1,0 | | | 9,0 | | | | | | | | 153,5 | |
| Versch. | | 181,5 | | | | | | | | | | | | | | | | | 181,5 | |
| Zusammen | | 891,0 | | | 8,0 | 6,0 | 3,0 | 3,0 | | | 43,0 | | | | | | | 7,0 | 7,0 | 850,0 |

Zu Spalte 6: Schaffung von (8) und Wegfall von (6) Altersteilzeitstellen.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von ku-Vermerken: (1 ku von A 16 nach A 14, 1 ku von A 13 nach A 10, 1 ku von A 8 nach A 7).

Zu Spalte 8: Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Zu Spalte 11: Änderung von Amtsbezeichnungen.

Höherer Dienst

| Bes. Gr. | Kennung | § 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|--|----------------------|----------------------|
| B 2 | (001) | 1 | - | 1 |
| A 16 | (008) | 5 | - | 5 |
| A 16 | (016) | 7 | - | 7 |
| A 15 | (012) | 38 | - | 38 |
| A 15 | (003) | 1 | - | 1 |
| A 15 | (017) | 1 | - | 1 |
| A 14 | (011) | 28 | - | 28 |
| A 13 | (009) | 11 | - | 11 |
| Zusammen | | 92 | - | 92 |
| Vorjahr | -- | 104 | - | 104 |

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Gehobener Dienst

| Bes. Gr. | Kennung | § 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|---|----------------------|----------------------|
| A 13 AZ | (010) | 11 | – | 11 |
| A 13 | (001) | – | 2 | 2 |
| A 13 | (002) | 49 | – | 49 |
| A 12 | (001) | – | 3 | 3 |
| A 12 | (002) | 142 | – | 142 |
| A 11 | (001) | – | 6 | 6 |
| A 11 | (002) | 143 | – | 143 |
| A 10 | (001) | – | 7 | 7 |
| A 10 | (002) | 36 | – | 36 |
| A 9 | (001) | – | – | – |
| Zusammen | | 381 | 18 | 399 |
| Vorjahr | -- | 399 | 20 | 419 |

Mittlerer Dienst

| Bes. Gr. | Kennung | § 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|--|----------------------|----------------------|
| A 9 AZ | (002) | 15 | – | 15 |
| A 9 | (002) | 41 | – | 41 |
| A 8 | (001) | – | 4 | 4 |
| A 8 | (002) | 130 | – | 130 |
| A 7 | (002) | 153 | – | 153 |
| Zusammen | | 339 | 4 | 343 |
| Vorjahr | -- | 351 | 4 | 355 |

STELLENÜBERSICHT**422 00****Stellenübersicht****für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen | | |
|-----------|---------|---------|----------|---|
| | | 2006 | (2005) | |
| A 13 h.D. | (405) | 30 | | Vermessungsreferendar/in |
| A 10 | (401) | 20 | | Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in |
| A 7 | (402) | 10 | | Technischer/sche Obersekretäranwärter/in |
| | | 60 | (60) | |

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

STELLENÜBERSICHT
425 00
Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen | | |
|-----------|---------|---------|-----------|-------------------------------|
| | | 2006 | (2005) | |
| | | | | Tarifliche Angestellte |
| II a | (001) | 10 | | davon 1 mit PVS-Vermerk |
| II a | (000) | – | (1) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| III | (001) | 123 | | davon 5 mit PVS-Vermerk |
| IV a | (001) | 156,5 | (159) | davon 10,5 mit PVS-Vermerk |
| IV b | (001) | 63,5 | (64) | davon 6 mit PVS-Vermerk |
| V b | (001) | 14 | (15) | davon 1 mit PVS-Vermerk |
| V c | (001) | 146 | (157) | davon 29,5 mit PVS-Vermerk |
| VI b | (001) | 130,5 | (136,5) | davon 18 mit PVS-Vermerk |
| VII | (001) | 145,5 | (160,5) | davon 30,5 mit PVS-Vermerk |
| VIII | (001) | 19 | (24) | davon 10,5 mit PVS-Vermerk |
| Ang. | (001) | 152 | | Auszubildende |
| | | 960 | (1002) | |

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | | | | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|-----|--------------|---|------------------------------|----|---|---|------------------|-----|--|---------------------------------------|---|--|---|---|-------|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | Sonstige Verände- rungen 2006 | | | |
| | | | + | - | + | + | - | + | - | + | - | + | - | + | | - | + | - | + | - | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | | | | |
| II a | (000) | 1,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| IV a | (001) | 159,0 | | | | | | | | | 2,5 | | | | | | | | | | 156,5 |
| IV b | (001) | 64,0 | | | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | 63,5 |
| V b | (001) | 15,0 | | | | | | | | | 2,0 | | | 1,0 | | | | | | | 14,0 |
| V c | (001) | 157,0 | | | | | | | | | 11,0 | | | | | | | | | | 146,0 |
| VI b | (001) | 136,5 | | | | | | | | | 5,0 | | | | 1,0 | | | | | | 130,5 |
| VII | (001) | 160,5 | | | | | | | | | 15,0 | | | | | | | | | | 145,5 |
| VIII | (001) | 24,0 | | | | | | | | | 5,0 | | | | | | | | | | 19,0 |
| Versch. | | 285,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 285,0 |
| Zusammen | | 1002,0 | | | | 1,0 | | | | | 41,0 | | | 1,0 | 1,0 | | | | | | 960,0 |

Zu Spalte 6: Schaffung von (0) und Wegfall von (1) Altersteilzeitstelle/n.

Zu Spalte 8: Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle VIb BAT nach Kap. 07 01 - 422 01 bei gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der BesGr. A 11 BBesG.

Umsetzung einer Stelle Vb BAT von Kap. 03 01 - 425 33 (Integrationsfonds).

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

| Lohngr. | Kennung | Stellen | | |
|---------|---------|---------|----------|---|
| | | 2006 | (2005) | |
| Arb. | (001) | 276 | (311) | Arbeiter/in davon 68,5 Stellen mit PVS-Vermerk |
| | | 276 | (311) | |

ERLÄUTERUNGEN

426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

| Lohngr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | | | | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|---|--------------|---|------------------------------|----|---|---|------------------|---|--|---------------------------------------|---|--|---|---|-------|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | Sonstige Verände- rungen 2006 | | | |
| | | | + | - | + | + | - | + | - | + | - | + | - | + | | - | + | - | + | - | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | | | | |
| Arb. | (001) | 311,0 | | | | | | | | | 35,0 | | | | | | | | | | 276,0 |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| Zusammen | | 311,0 | | | | | | | | | 35,0 | | | | | | | | | | 276,0 |

Zu Spalte 8: Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2006 | (2005) | |
|------------------------------|---------|-----------------|----------|---|
| Aufsteigende Gehälter | | | | |
| A 16 AZ | (012) | 1 | | Leitender/de Eichdirektor/in |
| A 15 | (026) | 1 | | Eichdirektor/in |
| A 14 | (020) | 2 | | Eichoberrat/rätin |
| A 13 AZ | (010) | 1 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | (002) | 3 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 12 | (000) | 0,5 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 12 | (001) | 1 | | Amtsrat/rätin ku nach Bes.Gr. A 10 |
| A 12 | (002) | 13 | | Technischer/sche Amtsrat/rätin 1 ku nach Bes. Gr. A 10 |
| A 11 | (002) | 14 | | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau |
| A 10 | (002) | 1 | | Technischer/sche Oberinspektor/in |
| A 9 AZ | (011) | 1 | | Technischer/sche Amtsinspektor/in |
| A 9 m.D. | (000) | 0,5 | (-) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 9 m.D. | (002) | 2 | | Technischer/sche Amtsinspektor/in |
| A 8 | (002) | 7 | | Technischer/sche Hauptsekretär/in |
| A 7 | (002) | 10 | | Technischer/sche Obersekretär/in |
| A 6 e.D. | (003) | 2 | | Hauptwart/in 1 ku nach Bes.Gr. A 5 |
| A 5 | (005) | 3 | | Hauptwart/in |
| | | 63 | (62) | |

Zu dem ausgebrachten ku-Vermerk gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | |
|----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|---|--------------|---|----|----|---|------------------|---|---------------------------------------|---|--|--|------|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | Hebungen 2006 | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | Sonstige Verände- rungen 2006 | | |
| | | | + | - | + | + | - | + | - | + | | - | + | - | + | - | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | | |
| A 12 | (000) | 0,0 | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| A 9 m.D. | (000) | 0,0 | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| Versch. | | 62,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 62,0 |
| Zusammen | | 62,0 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 63,0 |

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

| Bes. Gr. | Kennung | § 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|--|----------------------|----------------------|
| A 16 AZ | (003) | 1 | - | 1 |
| A 15 | (026) | 1 | - | 1 |
| A 14 | (020) | 2 | - | 2 |
| Zusammen | | 4 | - | 4 |
| Vorjahr | | 4 | - | 4 |

Gehobener Dienst

| Bes. Gr. | Kennung | § 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|---|----------------------|----------------------|
| A 13 AZ | (001) | 1 | - | 1 |
| A 13 | (002) | 3 | - | 3 |
| A 12 | (001) | - | 1 | 1 |
| A 12 | (002) | 13 | - | 13 |
| A 11 | (002) | 14 | - | 14 |
| A 10 | (002) | 1 | - | 1 |
| Zusammen | | 32 | 1 | 33 |
| Vorjahr | | 32 | 1 | 33 |

Mittlerer Dienst

| Bes. Gr. | Kennung | § 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|--|----------------------|----------------------|
| A 9 AZ | (002) | 1 | - | 1 |
| A 9 | (002) | 2 | - | 2 |
| A 8 | (002) | 7 | - | 7 |
| A 7 | (001) | 10 | - | 10 |
| Zusammen | | 20 | - | 20 |
| Vorjahr | | 20 | - | 20 |

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen | | |
|----------|---------|---------|----------|---|
| | | 2006 | (2005) | |
| A 10 | (401) | 2 | | Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in |
| | | 2 | (2) | |

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen | | |
|-------------------------------|---------|---------|----------|-------------------------|
| | | 2006 | (2005) | |
| Tarifliche Angestellte | | | | |
| I b | (001) | 1 | | davon 1 mit PVS-Vermerk |
| III | (001) | 1 | | |
| IV a | (001) | 2 | | |
| V c | (001) | 8 | | |
| VI b | (001) | 4 | | |
| VII | (001) | 1 | | |
| VIII | (001) | 3 | | |
| | | 20 | (20) | |

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII BAT: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

| Lohngr. | Kennung | Stellen | | |
|---------|---------|---------|----------|--|
| | | 2006 | (2005) | |
| Arb. | (001) | 21 | | Arbeiter/in davon 1 mit PVS-Vermerk |
| | | 21 | (21) | |

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

STELLENPLAN**422 01****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen | | |
|------------------------------|---------|---------|----------|--|
| | | 2006 | (2005) | |
| Feste Gehälter | | | | |
| B 2 | (004) | 1 | | Direktor/in der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen |
| Aufsteigende Gehälter | | | | |
| A 15 | (013) | 12 | | Gewerbedirektor/in |
| A 14 | (009) | 4 | (9) | Gewerbeoberrat/rätin |
| A 14 | (010) | 2 | | Psychologieoberrat/rätin |
| A 13 g.D. | (001) | 1 | (-) | Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | (002) | 3 | (4) | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin 2 ku nach Bes.Gr. A 11 |
| A 12 | (001) | 2 | | Amtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 10 |
| A 12 | (002) | 7 | | Technischer/sche Amtsrat/rätin 5 ku nach Bes.Gr. A 10 |
| A 11 | (001) | 3 | | Amtmann/Amtfrau 2 ku nach Bes.Gr. A 10 |
| A 11 | (002) | 1 | | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau |
| A 10 | (001) | 1 | | Oberinspektor/in |
| A 8 | (001) | 2 | | Hauptsekretär/in |
| | | 39 | (44) | |

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i. d. F. vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 07 43 TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haus- halts- plan 2005 | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 | | | | |
|-----------|---------|--|------------------------------------|---|---------|---|--------------|---|------------------------------|----|---|---|------------------|-----|--|---------------------------------------|-----|--|------|
| | | | § 50 LHO | | § 10 HG | | §§ 8 u. 9 HG | | Haus- halts- vermerken | | neue/weg- gefallene Stellen 2006 | | Hebungen 2006 | | | Umset- zungen/ Umwandl. 2006 | | Sonstige Verände- rungen 2006 | |
| | | | + | - | + | + | - | + | - | + | - | + | - | + | | - | + | - | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | 12 | | | | | |
| A 14 | (009) | 9,0 | | | | | | | | | | | | 5,0 | | | | 4,0 | |
| A 13 g.D. | (001) | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | 1,0 | |
| A 13 g.D. | (002) | 4,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | 3,0 |
| Versch. | | 31,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | 31,0 |
| Zusammen | | 44,0 | | | | | | | | | | | | 5,0 | 1,0 | 1,0 | | 39,0 | |

Zu Spalte 10: Umsetzung von 5 Planstellen A 14 BBesG nach Kap. 07 01 - 422 01.

Zu Spalte 11: Änderungen von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen.

Höherer Dienst

| Bes. Gr. | Kennung | § 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|---|----------------------|----------------------|
| B 2 | (004) | – | 1 | 1 |
| A 15 | (013) | 12 | – | 12 |
| A 14 | (009) | 4 | – | 4 |
| A 14 | (010) | – | 2 | 2 |
| Zusammen | | 16 | 3 | 19 |
| Vorjahr | | 21 | 3 | 24 |

Gehobener Dienst

| Bes. Gr. | Kennung | § 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|---|----------------------|----------------------|
| A 13 | (001) | – | 1 | 1 |
| A 13 | (002) | 3 | – | 3 |
| A 12 | (001) | – | 2 | 2 |
| A 12 | (002) | 7 | – | 7 |
| A 11 | (001) | – | 3 | 3 |
| A 11 | (002) | 1 | – | 1 |
| A 10 | (001) | – | 1 | 1 |
| Zusammen | | 11 | 7 | 18 |
| Vorjahr | | 12 | 6 | 18 |

Mittlerer Dienst

| Bes. Gr. | Kennung | § 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|----------|---------|--|----------------------|----------------------|
| A 8 | (001) | – | 2 | 2 |
| Zusammen | | – | 2 | 2 |
| Vorjahr | | – | 2 | 2 |

**Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage I zum Einzelplan 07 (Kap. 07 01)**

**WIRTSCHAFTSPLAN
der HA Hessen Agentur GmbH
für des Haushaltsjahr 2005 und Vorschau 2006**

| Erträge / Aufwendungen | 2005 EUR | 2006 EUR |
|---|------------------|------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 17.949.000 | 14.992.000 |
| a) Aufgabenvergütung netto (Erläuterung siehe unten) | 7.358.000 | 5.498.000 |
| b) Sonstige vertragliche Erträge | 8.086.000 | 7.191.000 |
| c) Übrige Erlöse | 2.505.000 | 2.303.000 |
| 2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen | -345.000 | - |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 1.000.000 | 395.000 |
| 4. Aufwendungen für bezogene Leistungen | -5.872.000 | -5.277.000 |
| 5. Personalaufwand | -8.510.000 | -7.735.000 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -450.000 | -300.000 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -4.237.000 | -2.750.000 |
| 8. Zinsergebnis | 490.000 | 490.000 |
| 9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern | 25.000 | -185.000 |
| 10. Steuern | -13.000 | - |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 12.000 | -185.000 |
| | | |
| Erläuterung zur Aufgabenvergütung | | |
| Aufgabenvergütung (HMWVL Kap. 07 01) | 7.358.000 | 5.498.000 |
| Umsatzsteuer | 967.000 | 828.000 |
| Zwischensumme | 8.325.000 | 6.326.000 |
| zzgl. Technische Hilfe EU (incl. USt) | 92.000 | 95.000 |
| Aufgabenvergütung insgesamt | 8.417.000 | 6.421.000 |

S O N D E R B A N D

**B a u p r o g r a m m
2 0 0 6**

und
**Sonderbauprogramm
2005 - 2007**

sind in den
Anlagen II / II A - zum Epl. 07

enthalten

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage III zum Einzelplan 07 (Kap. 07 43)

JAHRESERFOLGSPLAN 2006
der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)

| | SOLL 2006 EUR | SOLL 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|--|------------------|------------------|-----------------|
| 1. Umsatzerlöse | 14.944.700 | 15.285.500 | 16.432.859 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 180.000 | 400.000 | 711.240 |
| 3. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | - | - | - |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -73.700 | -105.500 | 75.357 |
| 4. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | -13.727.000 | -13.994.000 | -14.846.673 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | -4.862.000 | -4.000.000 | -4.228.990 |
| davon Altersversorgung | 3.900.000 | 3.700.000 | 3.890.811 |
| 5. Abschreibungen auf Sachanlagen | - | - | - |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -830.000 | -830.000 | -1.061.433 |
| 7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 1.900.000 | 1.900.000 | 2.176.665 |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | - |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - | - | - |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -2.468.000 | -1.344.000 | -740.975 |
| 11. Außerordentliche Erträge | - | - | - |
| 12. Außerordentliche Aufwendungen | - | - | - |
| 13. Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| 14. Sonstige Steuern | - | - | - |
| Jahresergebnis | -2.468.000 | -1.344.000 | -740.975 |

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage IV zum Einzelplan 07 (Kap. 07 43)

STELLENÜBERSICHT

der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)
Haushaltsjahr 2006

| Angestellte | Stellen 2006 | Stellen 2005 |
|----------------------|--------------|--------------|
| Aussertarifliche | – | – |
| Tarifliche Verg. Gr. | | |
| BAT I b | 5,0 | 5,0 |
| BAT II a | 19,0 | 19,0 |
| BAT III | 94,0 | 95,0 |
| BAT IV a | 29,0 | 29,0 |
| BAT IV b | 20,0 | 20,0 |
| BAT V b | 42,0 | 46,0 |
| BAT V c | 12,5 | 14,5 |
| BAT VI b | 7,0 | 9,0 |
| BAT VII | 2,0 | 5,0 |
| Zusammen | 230,5 | 242,5 |

| Arbeiter | Stellen 2006 | Stellen 2005 |
|------------------|--------------|--------------|
| Funktion | | |
| Reinigungsdienst | 1,5 | 1,5 |
| Zusammen | 1,5 | 1,5 |

Es sind grundsätzlich die Funktionen nach VV Nr. 4.3 zu § 17 LHO zugrunde zu legen.

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Wegfall von 12 Stellen infolge Aufgabenverlagerung zum TÜV Hessen bzw. Aufgabenwahrnehmung durch Dritte.

A N L A G E V

Soziale Wohnraumförderung

Städtebau

Zukunftsinvestitionen

Übersichten über die Förderprogramme 2002 bis 2006

Wohnraumförderung und Städtebau Anlage V zum Einzelplan 07

| Förderprogramm 2 0 0 2 | Landesmittel Euro | Bundesmittel Euro | Insgesamt Euro |
|--|----------------------|----------------------|--------------------|
| 19 03 Sozialer Wohnungsbau | | | |
| Baudarlehen | 74.261.622 | – | 92.030.622 |
| Zuschüsse | | 17.769.000 | |
| Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung | 500.000 | – | 500.000 |
| Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse - | – | – | – |
| Summe 19 03 | 74.761.622 | 17.769.000 | 92.530.622 |
| 19 04 Städtebau | | | |
| Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen | | | |
| Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen) | 12.762.000 | 12.762.000 | 25.524.000 |
| Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt | 5.538.000 | 5.538.000 | 11.076.000 |
| Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten | 2.600.000 | – | 2.600.000 |
| Summe 19 04 | 20.900.000 | 18.300.000 | 39.200.000 |
| Summe Förderprogramme 2002 | 95.661.622 | 36.069.000 | 131.730.622 |

| | | | |
|--|---|---|-----------|
| Nachrichtlich: | | | |
| Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Urban II | – | – | 1.712.000 |

Erläuterung zu 19 03 - Zuschüsse

Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Wohnraumförderung und Städtebau Anlage V zum Einzelplan 07

| Förderprogramm 2 0 0 3 | Landesmittel Euro | Bundesmittel Euro | Insgesamt Euro |
|--|----------------------|----------------------|--------------------|
| 19 03 Sozialer Wohnungsbau | | | |
| Baudarlehen | 72.812.500 | – | 92.032.500 |
| Zuschüsse | | 19.220.000 | |
| Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung | 500.000 | – | 500.000 |
| Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse - | – | – | – |
| Summe 19 03 | 73.312.500 | 19.220.000 | 92.532.500 |
| 19 04 Städtebau | | | |
| Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen | | | |
| Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen) | 3.770.000 | 3.770.000 | 7.540.000 |
| Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt | 5.591.000 | 5.591.000 | 11.182.000 |
| Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten | 2.000.000 | – | 2.000.000 |
| Summe 19 04 | 11.361.000 | 9.361.000 | 20.722.000 |
| Summe Förderprogramme 2003 | 84.673.500 | 28.581.000 | 113.254.500 |

Zukunftsinvestitionen im Rahmen des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

| | | | |
|---|------------|---|------------|
| Darlehen für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung | 48.000.000 | – | 48.000.000 |
|---|------------|---|------------|

Erläuterung zu 19 03 - Zuschüsse

Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Wohnraumförderung und Städtebau Anlage V zum Einzelplan 07

| Förderprogramm 2 0 0 4 | Landesmittel Euro | Bundesmittel Euro | Insgesamt Euro |
|--|----------------------|----------------------|--------------------|
| 07 73 Soziale Wohnraumförderung | | | |
| Baudarlehen | 54.802.000 | – | 62.000.000 |
| Zuschüsse | | 7.198.000 | |
| Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung | 500.000 | – | 500.000 |
| Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse - | 2.000.000 | 2.450.000 | 4.450.000 |
| Summe 07 73 | 57.302.000 | 9.648.000 | 66.950.000 |
| 07 74 Städtebau | | | |
| Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen | | | |
| Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen) | 7.446.000 | 7.446.000 | 14.892.000 |
| Vorauszahlungen an Gemeinden für das Programm Stadtumbau West | 3.057.000 | 3.057.000 | 6.114.000 |
| Vorauszahlungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt | 5.182.000 | 5.182.000 | 10.364.000 |
| Zuschüsse für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten | 2.525.000 | – | 2.525.000 |
| Summe 07 74 | 18.210.000 | 15.685.000 | 33.895.000 |
| Summe Förderprogramme Wohnraumförderung und Städtebau 2004 | 75.512.000 | 25.333.000 | 100.845.000 |

Zukunftsinvestitionen im Rahmen des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

| | | | |
|---|------------|---|------------|
| Darlehen für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung | 55.564.600 | – | 55.564.600 |
|---|------------|---|------------|

Erläuterung zu 07 73 - Zuschüsse

Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Wohnraumförderung und Städtebau Anlage V zum Einzelplan 07

| Förderprogramm 2 0 0 5 | Landesmittel Euro | Bundesmittel Euro | Insgesamt Euro |
|--|----------------------|----------------------|-------------------|
| 07 75 SozialeWohnraumförderung | | | |
| Baudarlehen | 26.173.000 | – | 42.000.000 |
| Zuschüsse | | 15.827.000 | |
| Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung | 500.000 | – | 500.000 |
| Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse - | – | 450.000 | 450.000 |
| Summe | 26.673.000 | 16.277.000 | 42.950.000 |
| 07 75 Städtebau | | | |
| Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen | | | |
| Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen) | 7.640.000 | 7.640.000 | 15.280.000 |
| Zuschüsse an Gemeinden für den Stadtumbau West | 3.779.000 | 3.779.000 | 7.558.000 |
| Vorauszahlungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt | 5.119.000 | 5.119.000 | 10.238.000 |
| Zuschüsse für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten | 2.525.000 | – | 2.525.000 |
| Summe | 19.063.000 | 16.538.000 | 35.601.000 |
| Summe Förderprogramme Wohnraumförderung und Städtebau 2005 | 45.736.000 | 32.815.000 | 78.551.000 |
| Zukunftsinvestitionsförderung im Rahmen des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" | | | |
| Kapitalisierte Zuschüsse für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung (GuW) | 5.230.000 | – | 5.230.000 |

Erläuterung zu 07 75 - Zuschüsse

Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Wohnraumförderung und Städtebau Anlage V zum Einzelplan 07

| Förderprogramm 2 0 0 6 | Landesmittel Euro | Bundesmittel Euro | Insgesamt Euro |
|---|----------------------|----------------------|-------------------|
| 07 75 Soziale Wohnraumförderung | | | |
| Baudarlehen | 27.064.000 | – | 42.000.000 |
| Zuschüsse *) | | 14.936.000 | |
| Ballungsraum-Sonderprogramm (Darlehen) | 20.000.000 | – | 20.000.000 |
| Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung | 500.000 | – | 500.000 |
| Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse - | – | – | – |
| Summe | 47.564.000 | 14.936.000 | 62.500.000 |
| 07 75 Städtebau | | | |
| Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen) | 7.766.000 | 7.766.000 | 15.532.000 |
| Zuschüsse an Gemeinden im Programm Stadtumbau West | 3.016.000 | 3.016.000 | 6.032.000 |
| Vorauszahlungenn Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungs- bedarf - die soziale Stadt | 5.055.000 | 5.055.000 | 10.110.000 |
| Zuschüsse für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten | 3.400.000 | – | 3.400.000 |
| Summe | 19.237.000 | 15.837.000 | 35.074.000 |
| Summe Förderprogramme 2006 | 66.801.000 | 30.773.000 | 97.574.000 |
| | | | |
| Zukunftsinvestitionen im Rahmen des Sondervermögens "Wöhnungswesen und Zukunftsinvesti- tionen" | | | |
| Darlehen für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung | 45.000.000 | – | 45.000.000 |

Erläuterung zu 07 75 - Zuschüsse

Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

**Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VI zum Einzelplan 07 (Kap. 07 75)**

WIRTSCHAFTSPLAN

Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

| | SOLL 2006 EUR | SOLL 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|---|------------------|------------------|-----------------|
| E I N N A H M E N | | | |
| 1. Allgemein | | | |
| 1.1 Zinsen aus Geldanlage | 304.000 | – | 453.159 |
| 1.2 Entnahme aus der Liquiditätsreserve | – | – | 23.104.636 |
| 1.3 Zuführungen aus dem Einzelplan 17 | – | 14.752.500 | 12.511.491 |
| 1.4 Sonstige Einnahmen | – | – | – |
| 1.5 Zuführung des Überschusses der Landestreuhandstelle Hessen | 1.000.000 | – | – |
| 2. Wohnungswesen | | | |
| 2.1 Zinsen aus Darlehen | 52.184.000 | 52.500.000 | 51.465.338 |
| 2.2 Tilgungen aus Darlehen | 151.596.000 | 145.000.000 | 147.814.941 |
| 2.3 Zuführungen aus dem Einzelplan 07 | 17.700.000 | 29.448.800 | 34.636.961 |
| 2.4 Einnahmen aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen | 200.000 | 150.000 | 132.132 |
| 2.5 Einnahmen aus der Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken | 800.000 | 200.000 | – |
| 2.6 Sonstige Einnahmen | 100.000 | 500.000 | 423.482 |
| 3. Zukunftsinvestitionen | | | |
| 3.1 Zinsen aus Darlehen | 3.420.000 | 2.730.000 | 2.056.422 |
| 3.2 Tilgungen aus Darlehen | 10.054.000 | 8.800.000 | 7.326.305 |
| 3.3 Zuführungen | – | – | – |
| 3.4 Sonstige Einnahmen | – | – | – |
| Summe Einnahmen | 237.358.000 | 254.081.300 | 279.924.867 |

| | SOLL 2006 EUR | SOLL 2005 EUR | IST 2004 EUR |
|---|------------------|------------------|-----------------|
| A U S G A B E N | | | |
| 1. Allgemein | | | |
| 1.1 Abführungen an Dritte | 26.451.000 | 27.437.000 | 28.422.716 |
| 1.2 Zuführung zur Liquiditätsreserve | 6.153.000 | – | – |
| 1.3 Sonstige Ausgaben | – | – | – |
| 1.4 Kosten für Zwischenfinanzierungen | 61.000 | – | 70.009 |
| 2. Wohnungswesen | | | |
| 2.1 Ausgaben für den Wohnungsbau und die Modernisierung | 83.957.000 | 107.591.800 | 121.495.264 |
| 2.1.1 Ausgaben für ein Sonderprogramm Wohnraumförderung im Ballungsgebiet | 100.000 | – | – |
| 2.2 Abführungen an den Einzelplan 07 | – | – | 65.606.234 |
| 2.3 Abführungen an den Einzelplan 17 | 57.736.000 | 62.000.000 | – |
| 2.4 Ausgaben für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen | 100.000 | 50.000 | – |
| 2.5 Ausgaben für Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken | 1.000.000 | 250.000 | – |
| 2.6 Sonstige Ausgaben | – | – | 830.644 |
| 3. Zukunftsinvestitionen | | | |
| 3.1 Darlehen an die Investitionsbank Hessen (IBH) | 45.000.000 | 42.000.000 | 48.500.000 |
| 3.2 Zuschüsse an die IBH | – | – | – |
| 3.3 Abführungen an den Einzelplan 07 für Wirtschaftsförderung | 16.800.000 | 14.752.500 | 15.000.000 |
| 3.4 Sonstige Ausgaben | – | – | – |
| Summe Ausgaben | 237.358.000 | 254.081.300 | 279.924.867 |

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VI zum Einzelplan 07 (Kap. 07 75)

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2006

Durch das Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG) vom 18. Dezember 2003 (GVBl. I S. 513) ist aus dem Forderungsbestand des Landes aufgrund der Förderung des sozialen Wohnungsbaues und der Wohnungsbaumodernisierung sowie Instandsetzung von Wohngebäuden das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" gebildet worden. Aus diesem Sondervermögen werden nunmehr alle bisherigen und neuen Verpflichtungen bedient. Die finanzielle Abwicklung erfolgt damit ab dem Haushaltsjahr 1999 nicht mehr wie bisher durch Veranschlagungen im Landeshaushalt, sondern in einem Wirtschaftsplan des Sondervermögens, der Anlage zum Landeshaushalt ist. Daraus wird u.a. die Entwicklung des Sondervermögens als getrenntes, nicht rechtsfähiges Vermögen des Landes erkennbar. Das Sondervermögen wird von der Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) verwaltet.

Das Sondervermögen setzt sich im Wesentlichen - auf der Einnahmenseite - aus den Rückflüssen der ausgegebenen Darlehen und Zuführungen aus dem Landeshaushalt, vor allem der Bundesmittel, und - auf der Ausgabenseite - aus der Erfüllung von eingegangenen Verpflichtungen sowie von Abführungen an den Landeshaushalt, insbesondere der mit dem Bund abzurechnenden Teile zusammen.

Für das Sondervermögen gelten die Haushaltsvorschriften, insbesondere die §§ 26 Abs. 2, 85 Abs. 1 Nr. 2, 88 und 113 LHO.

Dem Wirtschaftsplan liegen für das Haushaltsjahr 2006 folgende Programmvolumen zugrunde:

1. 42.000.000 EUR Darlehen für die soziale Wohnraumförderung,
2. 20.000.000 EUR Darlehen für ein Ballungsraum-Sonderprogramm,
3. 500.000 EUR Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Behinderte,
4. 45.000.000 EUR Darlehen für die Wirtschaftsförderung

Programmmittel (Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung) müssen bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres bewilligt, vertraglich gebunden oder durch bindende Vorbescheide belegt sein. Nach dieser Zeit frei werdende Mittel können innerhalb von weiteren zwei Jahren erneut bewilligt oder vertraglich gebunden werden. Im Zuge der Abwicklung der Programme vorgesehene, aber nicht für Auszahlungen benötigte Mittel fließen der Liquiditätsreserve zu und können für fällig werdende Auszahlungen in späteren Jahren wieder der Liquiditätsreserve entnommen werden.

Die Entwicklung der Liquiditätsreserve stellt sich wie folgt dar:

| | |
|-----------------------|--|
| Bestand am 31.12.1999 | 93.600.578 EUR, |
| Bestand am 31.12.2000 | 94.294.389 EUR, |
| Bestand am 31.12.2001 | 128.903.664 EUR, |
| Bestand am 31.12.2002 | 149.919.465 EUR, |
| Bestand am 31.12.2003 | 35.959.268 EUR (nach Abführung von 100 Mio € an das Land), |
| Bestand am 31.12.2004 | 12.854.632 EUR. |

Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind nachfolgend erläutert:

Zu den Einnahmen des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1

Hier werden die Erträge aus der Anlage von nicht für Auszahlungen benötigten Mitteln des Sondervermögens nachgewiesen, die im Rahmen eines Liquiditätsmanagements bei der Landestreuhandstelle Hessen (LTH) erwirtschaftet werden.

Zu 1.2

Buchungsstelle für Entnahmen aus der Liquiditätsreserve (vgl. auch Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 1. 2).

Zu 1.3

Das Land Hessen hat der Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale - Frankfurt am Main (HELABA) mit Wirkung vom 31.12.1998 als stille Vermögenseinlage des durch das Gesetz über die Errichtung des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" gebildete Sondervermögen übertragen. Für die Überlassung dieser Einlage erhält das Land von der HELABA für jedes Kalenderjahr eine marktgerechte Haftungsvergütung in Höhe von 1,2 % des jeweiligen in Anspruch genommenen Referenzbetrages zuzüglich eines Aufschlags von 0,2 % des jeweiligen Referenzbetrages für die Permanenz der Einlage. Diese Vergütung wurde bis einschließlich 2005 nach Abzug der 25 %-igen Kapitalertragsteuer (2,1 Mio. EUR) und des darauf entfallenden 5,5 %-igen Solidaritätszuschlags als Nettobetrag aus dem Einzelplan 17 dem Sondervermögen zugeführt.

Zu 1.4

Buchungsstelle für Einnahmen, die nicht den anderen Positionen dieses Abschnitts des Wirtschaftsplans zuzuordnen sind.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VI zum Einzelplan 07 (Kap. 07 75)

Zu 1.5

Zuführung des Überschusses der Landestreuhandstelle Hessen aus den Förderbereichen Sondervermögen und Treuhandgeschäft. Die Mittel werden vom Land für Förderzwecke entsprechend dem Gesetz über das Sondervermögen Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen eingesetzt.

Zu 2.1 und 2.2

Hier werden sämtliche planmäßigen Zinsen aus ausgeliehenen Fördermitteln, Verzugszinsen und Zinsen wegen nicht zweckentsprechender Verwendung von Fördermitteln sowie sämtliche planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen vereinnahmt.

Dies sind insbesondere:

- Zinsen und Tilgungen aus Baudarlehen, Aufwendungsdarlehen, Wohnungsfürsorgedarlehen und Modernisierungsdarlehen,
- Freiwillige vorzeitige Vollrückzahlungen,
- Sonstige Zinsen und Tilgungen.

Zu 2.3

Hier werden folgende Zuführungen aus dem Landeshaushalt vereinnahmt:

- a) Bundesmittel zur Förderung des Wohnungsbaus 17.400.000 EUR
- b) Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe 300.000 EUR

Insgesamt 17.700.000 EUR

Zu 2.4

Die persönlichen Forderungen, die dem Sondervermögen zustehen, sind weiterzuerfolgen und zu vollstrecken. Die Rückflüsse aus diesen persönlichen Forderungen sind hier veranschlagt.

Zu 2.5

Die Verwaltung und Verwertung zuvor geförderter Objekte (Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung), die als Folge von Zwangsmaßnahmen im Wege des Rettungserwerbes angesteigert oder in sonstiger Weise erworben werden, wird im Rahmen des Sondervermögens durchgeführt. Die sich hieraus ergebenden Einnahmen sind u.a. die Erstattung von Kosten, Mieten und Nutzungsentschädigungen und Erlöse aus dem Verkauf von angesteigerten Grundstücken.

Zu 2.6

Hier werden alle Einnahmen nachgewiesen, die nicht Tilgungen aus ausgeliehenen Fördermitteln sind (z.B. Rückzahlungen von Zuschüssen aus der Förderung des Wohnungswesens).

Zu 3.

Die Förderung von Zukunftsinvestitionen erfolgt in der Regel durch die Vergabe von Darlehen (§ 2 Abs. 3 Satz 1 Sondervermögensgesetz) an die IBH. Die Rückflüsse daraus werden hier nachgewiesen.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VI zum Einzelplan 07 (Kap. 07 75)

Zu den Ausgaben des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1

Hier werden die Entnahmen aus der Vorfinanzierung von Rückflüssen
280 Mio. DM (rd. 143 Mio. EUR)
180 Mio. DM (rd. 92 Mio. EUR)

nachgewiesen.

Zu 1.2

Buchungsstelle für etwaige Zuführungen an die Liquiditätsreserve.

Hier werden die Zuführungen – bzw. spiegelbildlich dazu unter der Einnahmeposition 1.2 die möglichen Entnahmen – aus der Liquiditätsreserve des Sondervermögens nachgewiesen. Bei der Liquiditätsreserve handelt es sich um den zum jeweiligen Stichtag (31.12.) vorhandenen Vermögensbestand des Sondervermögens, der nicht aus Krediten zur Förderung des Wohnungswesens bzw. der Wirtschaftsförderung besteht. Dieser setzt sich aus dem jeweiligen Kassenbestand des Sondervermögens sowie eventueller kurzfristigen Geldanlagen am Kapitalmarkt im Rahmen des Liquiditätsmanagements zusammen. Näheres regelt der Vertrag über das Liquiditätsmanagement.

Der Landesanteil an der Liquiditätsreserve ist zum Teil Bestandteil des als stille Einlage in die Landesbank Hessen-Thüringen eingebrachten Forderungsbestandes. Er kann im Rahmen des Gesetzes über das Sondervermögen Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ eingesetzt werden.

Zu 1.3

Buchungsstelle für Ausgaben, die nicht den anderen Positionen des Abschnitts Wohnungswesen“ des Wirtschaftsplans zuzuordnen sind.

Zu 1.4

Buchungsstelle für eventuelle Zinsausgaben für kurzfristige Kassenkredite des Sondervermögens, die im Bedarfsfall unterjährig benötigt werden, um fällige Auszahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Näheres regelt der Vertrag über das Liquiditätsmanagement.

Zu 2.1

Sämtliche Auszahlungsverpflichtungen des Sondervermögens (außer Sonderprogramm "Wohnraumförderung im Ballungsgebiet) aus der Gewährung von Darlehen und Zuschüssen zur Wohnraumförderung werden hier veranschlagt.

Zu 2.1.1

Zur Deckung des erhöhten Bedarfs an sozialem Wohnraum im Verdichtungsraum wird in 2006 ein Sonderprogramm "Wohnraumförderung im Ballungsgebiet" aufgelegt. Die Ausgaben hierfür sind hier veranschlagt.

Zu 2.2

Hier werden dem Land zustehende Geldleistungen nachgewiesen, insbesondere nach §§ 7 u. 25 Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), bzw. §§ 30 u. 33 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG).

Zu 2.3

Hier sind die Abführungen an den Landeshaushalt nachgewiesen, die sich aus der jährlich vorzunehmenden Abrechnung der Rückflüsse mit dem Bund ergeben, Zuschussrückzahlungen (incl. Zinsen). Bis einschließlich Haushaltsjahr 2004 wurden diese Mittel im Einzelplan 07 vereinnahmt.

Zu 2.4

Vgl. Erläuterungen zu den Einnahmen 2.4. Die sich hieraus ergebenden Ausgaben sind u.a. Vollstreckungskosten, Sachverständige und Gutachten.

Zu 2.5

Vgl. Erläuterungen zu den Einnahmen 2.5. Die sich hieraus ergebenden Ausgaben sind u.a. Kosten des Grundstückerwerbs, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für angesteigerte Grundstücke, Verwaltungsentgelte und sonstige Kosten der Grundstücksverwaltung.

Zu 2.6

Buchungsstelle für sonstige Ausgaben, die sich im Zusammenhang mit der Förderung des Wohnungswesens ergeben.

Zu 3.1

Sämtliche Auszahlungsverpflichtungen des Sondervermögens aus der Gewährung von Darlehen für die Wirtschaftsförderung werden hier veranschlagt.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VI zum Einzelplan 07 (Kap. 07 75)

Zu 3.2

Im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen können - unter Berücksichtigung der Liquiditätslage des Sondervermögens- für die Wirtschaftsförderung statt bis zu 45 Mio. EUR Darlehen an die InvestitionsBank Hessen (IBH) auch kapitalisierte Zuschüsse gezahlt werden, die einem Darlehensvolumen von 45 Mio. EUR entsprechen. Von dieser Wahlmöglichkeit kann längstens bis zum Jahr 2007 Gebrauch gemacht werden. Die Werthaltigkeit des Sondervermögens wird durch die Befristung nicht beeinträchtigt.

Zu 3.3

Im Haushaltsjahr 2006 sind zur Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung, insgesamt 16.800.000 EUR vorgesehen. Die Mittel werden gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" eingesetzt.

Zu 3.4

Buchungsstelle für sonstige Ausgaben, die sich im Zusammenhang mit der Förderung von Zukunftsinvestitionen im Sinne des Sondervermögens ergeben.